



Kultur- und Studienreisen 2024



Biblische
Reisen

Kulturen erleben – Menschen begegnen

Kulturen erleben – Menschen begegnen

✓ Reisen mit einem starken Partner

Vertrauen Sie Ihre schönsten Tage des Jahres einem Partner mit über 50 Jahren Erfahrung an.

✓ Kulturen erleben

Kommen Sie mit auf Reisen für alle, die sich für Kultur, Geschichte und Religion interessieren. Auf abwechslungsreichen Routen blicken Sie hinter die Kulissen und entdecken so manch unbekannte Seite eines Landes.

✓ Menschen begegnen

Bei Begegnungen und gemeinsamen Festen werden Rituale und Brauchtum authentisch erlebt und Kontakt zu den Landesbewohner*innen aufgenommen.

✓ Gemeinsam reisen

Teilen Sie gemeinsame Erlebnisse mit Gleichgesinnten. Unsere langjährigen Stammkund*innen fühlen sich in der Gruppe wohl und schätzen die guten Gespräche auf Reisen.

✓ Erstklassige Reiseleiter*innen

Ausgewählte und geschulte Expert*innen werden entsprechend ihrer Qualifizierung auf ihrem Spezialgebiet eingesetzt, be-

treuen Sie persönlich und öffnen Ihnen so manche Türe zu fremden Kulturen.

✓ Inklusivpreise

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit unseren Partnern bieten wir unsere Reisen zum besten Preis-/Leistungsverhältnis an. Mit Inklusivpreisen bis hin zur Trinkgeldpauschale und CO₂-Kompensation sind alle Kosten transparent – Sie wissen genau, was Sie erwartet.

✓ Mindestteilnehmerzahl gesenkt

Viele Reisen werden schon ab einer Gruppengröße von 15 Personen und in überschaubarer Größe durchgeführt.

✓ 6 Plus

Wenn Sie eine Gruppe ab 6 Personen buchen (gemeinsame Anmeldung, eine Rechnung) erhalten Sie 3 % Nachlass auf den Reisepreis.

✓ Große Auswahl

Studienreisen, Begegnungsreisen, Wanderreisen, besinnliche Reisen, Reisen zu Festen, Kunst- und Literaturreisen – für jeden ist etwas dabei.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste von Biblische Reisen!

Auf Reisen begegnet man unterschiedlichen Menschen, schließt vielleicht eine neue Freundschaft oder hat durch ein Gespräch eine andere Sichtweise kennengelernt.

Auf Reisen hat man eine andere Kultur oder Sprache erlebt. Und sei es nur die bayrische Mundart eines Mitreisenden.

Auf Reisen werden neue Speisen probiert und festgestellt, dass traditionell hergestellter Balsamico sehr wohl zu Erdbeeren schmeckt.

Diese veränderten Sichtweisen fördern unser Verständnis und unsere Toleranz. Und das ist es, was sich das Team von Biblische Reisen sowohl in Klosterneuburg als auch in Stuttgart vorgenommen hat: Wir möchten Ihnen „friedensstiftendes und sinnvolles Reisen“ ermöglichen.

Vielleicht nutzen Sie unsere neu eingeführte Reihe „Weltreligionen kennen lernen“, um einzutauchen in unsere vielfältige Welt. Lernen Sie, verstehen Sie und kommen Sie mit neuen Erkenntnissen wieder zurück nach Hause. Vielleicht gratulieren Sie nächstes Jahr ihren hinduistischen Nachbarn zum Lichterfest oder genießen eine süße Kleinigkeit mit Ihrer muslimischen Kollegin zum Fastenbrechen im Ramadan.

Vielleicht besinnen Sie sich auch wieder mehr auf Ihre eigene Spiritualität und erleben das nächste Weihnachtsfest ein wenig intensiver und bewusster, nachdem Sie auf eigenen Beinen durchs Heilige Land gewandert sind.

Wir laden Sie ein, neugierig zu sein, zu entdecken und zu genießen.

Kehren Sie ein Stückchen verändert wieder nach Hause zurück.

Für das Team von Biblische Reisen



Mag. Andreas Kickingger
Geschäftsführer



Kourion, Zypern

Alle Reisen im Überblick

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ab Seite

Allgemeine Grundleistungen	7
Anmeldeformular	67/69
Die Welt der Religionen	51
Flusskreuzfahrten 2024	57
Formblatt Pauschalreise	71
Impressum	75
Kundenumfrage	10
Reisebedingungen	72
Reisekalender	6
Reiseversicherungen	68
ROM: Was erfahren wir aus dem Römerbrief des Paulus über die Christen in der Metropole?	36/37
Über Biblische Reisen	8
Umweltbewusst reisen	12
Wichtige Reiseinformationen	70

Länderinformationen

Bei Auslandsreisen gelten ggf. unterschiedliche Einreisebestimmungen und Hygienevorschriften. Über die aktuell geltenden Regeln informieren wir ca. 4 Wochen vor Abreise. Zusätzlich empfehlen wir die aktuellen Informationen des Außenministeriums: www.bmeia.gv.at

Nordafrika/ Orient

ab Seite 13

ÄGYPTEN

Geschenk Ägyptens an die Menschheit	23
An den Ufern des Nil	24

ISRAEL/PALÄSTINA

Jerusalem – Stadt der drei Religionen	13
Im Land der Bibel	14
Auf den Spuren Jesu	15
Auf dem „Jerusalem-Weg“	16
Mütter im Glauben und Freundinnen Jesu	17
Von Dan bis Beerscheba	18
Kraft schöpfen am See Gennesaret	19
Jüdisches Leben in Israel	20/21

JORDANIEN

Die andere Seite des Jordan	22
-----------------------------	----

MAROKKO

Königsstädte, Kasbahs und Oasen	26
---------------------------------	----

TÜRKEI

Die sieben Gemeinden der Offenbarung	27
1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis	28
Lykien: Die Heimat des heiligen Nikolaus	29

TUNESIEN

Römertum und Farbenpracht	25
---------------------------	----

Südeuropa

ab Seite 30

GRIECHENLAND

Athen und Peloponnes: Das Herz Griechenlands	41
Antike, Paulus und Orthodoxie	42

ITALIEN

Assisi: Kraftplätze für die Seele in der Stadt des Poverello	34
Sizilien: Brücke zwischen Orient und Okzident	35
Rom: Glanzpunkte der „ewigen Stadt“	38
Kampanien und Rom: Paulus: „Ich muss auch Rom sehen ...“ (Apg 19,21)	39

MALTA

Paulusinsel zwischen Europa und Afrika	40
--	----

PORTUGAL

Im Land der Seefahrer und Missionare	33
--------------------------------------	----

SPANIEN

Romanische Schätze in Katalonien	30
Andalusien: Semana Santa – spanische Ostertraditionen	31
Kastilien und Andalusien: Auf den Spuren der Toleranz	32

ZYPERN

Mediterraner Genuss, Scheunenkirchen und antike Stätten	43
--	----



York, England

Osteuropa

ab Seite 44

ALBANIEN

Zwischen Kreuz und Halbmond 45

RUMÄNIEN

Kirchenburgen und Moldauklöster 44

Mittel-/ Nordeuropa

ab Seite 46

DEUTSCHLAND

Jüdisches Leben an Rhein, Main und Neckar 49

Hildegard von Bingen: „Pflege das Leben, wo immer Du es triffst“ 50

FRANKREICH

Die Kathedrale von Chartres und ihr Labyrinth 48

GROSSBRITANNIEN

England – Teatime bei den Royals 46

IRLAND

Irland – Nordirland: Insel der Klöster und Heiligen 47

Fernreisen

ab Seite 51

SAUDI ARABIEN

Ein Königreich öffnet sich 52/53

SRI LANKA

Buddhismus im Inselparadies Ceylon 56

SÜDINDIEN

Götter – Tempel – Thomas-Christen 54/55

Kreuzfahrten

ab Seite 57

auf Flüssen, Kanälen und Seen

Deutschland – Polen: „Von der Ostsee nach Brandenburg“ 58

Deutschland – Österreich – Ungarn – Slowakei: Die Donau – „Königin der Ströme“ 61

Polen: „Entdeckungen für Leib und Seele in Warschau, den Masuren und Danzig“ 64

Programmbeschreibungen und weitere aktuelle Reisen:

www.biblische-reisen.at

Alle Reisen sind online buchbar unter www.biblische-reisen.at

Im Internet sehen Sie auf einen Blick, ob Plätze verfügbar sind und die Durchführung schon gesichert ist. Bei vielen Reisen gibt ein Reiseleiter*innen-Portrait weitere Informationen zu Ihrer Reiseleitung.

Mit unserem **Newsletter** sind Sie immer aktuell informiert: Schreiben Sie uns bitte an info@biblische-reisen.at

Ihre Ansprechpartnerin:



Birgit Kühnen
Tel. 02243/35377-16
katalog@biblische-reisen.at

Messe 2024

Gerne laden wir Sie auf ein persönliches Gespräch an unseren Stand ein. Wir informieren Sie über unsere Angebote und unsere neuen Reisen.

FERIEN
MESSE WIEN

14.-17. März 2024



Sphinx-Allee, Luxor

REISEKALENDER 2024

Reisetermin	Tage	Reiseziel	Seite	Reisetermin	Tage	Reiseziel	Seite
Februar 2024				24.05. - 01.06.2024 9 Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu 15			
05.02. - 10.02.2024	6	Ägypten: Kairo	23	25.05. - 01.06.2024 8 Spanien: Katalonien 30			
07.02. - 14.02.2024	8	Heiliges Land: Im Land der Bibel	14	27.05. - 01.06.2024 6 Italien: Rom 38			
10.02. - 18.02.2024	9	Ägypten: An den Ufern des Nil	24	28.05. - 03.06.2024 7 Griechenland: Das Herz Griechenl. 41			
11.02. - 17.02.2024	7	Malta	40	Juni 2024			
16.02. - 24.02.2024	9	Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu	15	01.06. - 08.06.2024 8 Rumänien 44			
24.02. - 03.03.2024	9	Heiliges Land: Mütter im Glauben ...	17	05.06. - 16.06.2024 12 Irland – Nordirland 47			
25.02. - 03.03.2024	8	Zypern	43	19.06. - 23.06.2024 5 Deutschland: Hildegard von Bingen 50			
29.02. - 08.03.2024	9	Saudi-Arabien	52	20.06. - 29.06.2024 10 Albanien 45			
März 2024				21.06. - 29.06.2024 9 Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu 15			
16.03. - 23.03.2024	8	Tunesien	25	22.06. - 30.06.2024 9 Italien: Sizilien 35			
20.03. - 27.03.2024	8	Heiliges Land: Im Land der Bibel	14	26.06. - 03.07.2024 8 Heiliges Land: Jerusalem 13			
20.03. - 28.03.2024	9	Heiliges Land: Jüdisches Leben	21	Juli 2024			
21.03. - 28.03.2024	8	Jordanien	22	06.07. - 13.07.2024 8 Heiliges Land: See Gennesaret 19			
23.03. - 30.03.2024	8	Italien: Kampanien – Rom	39	10.07. - 18.07.2024 9 England 46			
23.03. - 01.04.2024	10	Spanien: Semana Santa	31	21.07. - 27.07.2024 7 Frankreich: Chartres 48			
23.03. - 05.04.2024	14	Südindien	54	28.07. - 02.08.2024 6 Deutschland: Jüdisches Leben 49			
24.03. - 29.03.2024	6	Ägypten: Kairo	23	31.07. - 04.08.2024 5 Deutschland: Hildegard von Bingen 50			
28.03. - 06.04.2024	10	Portugal	33	August 2024			
30.03. - 07.04.2024	9	Ägypten: An den Ufern des Nil	24	07.08. - 18.08.2024 12 Irland – Nordirland 47			
April 2024				14.08. - 22.08.2024 9 England 46			
01.04. - 06.04.2024	6	Italien: Rom	38	14.08. - 24.08.2024 11 Sri Lanka 56			
03.04. - 13.04.2024	11	Sri Lanka	56	21.08. - 28.08.2024 8 Flussreise: Ostsee – Brandenburg* 58			
04.04. - 13.04.2024	10	Griechenland	42	29.08. - 05.09.2024 8 Donau – Königin der Ströme* 61			
10.04. - 17.04.2024	8	Heiliges Land: Jerusalem	13	31.08. - 07.09.2024 8 Rumänien 44			
10.04. - 21.04.2024	12	Irland – Nordirland	47	September 2024			
12.04. - 20.04.2024	9	Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu	15	14.09. - 21.09.2024 8 Türkei: Nizäa 28			
13.04. - 20.04.2024	8	Spanien: Katalonien	30	14.09. - 27.09.2024 14 Südindien 54			
16.04. - 25.04.2024	10	Heiliges Land: Dan bis Beerscheba	18	18.09. - 25.09.2024 8 Heiliges Land: Jerusalem 13			
16.04. - 25.04.2024	10	Marokko	26	19.09. - 28.09.2024 10 Albanien 45			
18.04. - 26.04.2024	9	Saudi-Arabien	52	20.09. - 27.09.2024 8 Türkei: Offenbarung 27			
20.04. - 27.04.2024	8	Türkei: Nikolaus (Lykien)	29	21.09. - 28.09.2024 8 Italien: Kampanien – Rom 39			
21.04. - 27.04.2024	7	Malta	40	22.09. - 30.09.2024 9 Heiliges Land: Jüdisches Leben 21			
21.04. - 28.04.2024	8	Zypern	43	23.09. - 02.10.2024 10 Spanien: Kastilien – Andalusien 32			
22.04. - 01.05.2024	10	Spanien: Kastilien – Andalusien	32	25.09. - 06.10.2024 12 Irland – Nordirland 47			
24.04. - 01.05.2024	8	Heiliges Land: Im Land der Bibel	14	27.09. - 06.10.2024 10 Heiliges Land: Dan bis Beerscheba 18			
25.04. - 03.05.2024	9	Polen: Warschau, Masuren, Danzig*	64	27.09. - 06.10.2024 10 Griechenland 42			
27.04. - 04.05.2024	8	Jordanien	22	28.09. - 04.10.2024 7 Italien: Assisi 34			
Mai 2024				29.09. - 04.10.2024 6 Deutschland: Jüdisches Leben 49			
01.05. - 09.05.2024	9	England	46	Oktober 2024			
04.05. - 12.05.2024	9	Heiliges Land: Jerusalem-Weg	16	01.10. - 10.10.2024 10 Marokko 26			
04.05. - 12.05.2024	9	Heiliges Land: Mütter im Glauben ...	17	02.10. - 09.10.2024 8 Heiliges Land: Im Land der Bibel 14			
04.05. - 12.05.2024	9	Italien: Sizilien	35	05.10. - 12.10.2024 8 Spanien: Katalonien 30			
08.05. - 12.05.2024	5	Deutschland: Hildegard von Bingen	50	05.10. - 12.10.2024 8 Jordanien 22			
11.05. - 17.05.2024	7	Italien: Assisi	34	06.10. - 12.10.2024 7 Malta 40			
11.05. - 18.05.2024	8	Türkei: Nikolaus (Lykien)	29	06.10. - 13.10.2024 8 Zypern 43			
12.05. - 17.05.2024	6	Deutschland: Jüdisches Leben	49	12.10. - 19.10.2024 8 Tunesien 25			
16.05. - 25.05.2024	10	Griechenland	42	12.10. - 19.10.2024 8 Türkei: Nizäa 28			
18.05. - 25.05.2024	8	Heiliges Land: Im Land der Bibel	14	12.10. - 19.10.2024 8 Türkei: Nikolaus (Lykien) 29			
18.05. - 25.05.2024	8	Italien: Kampanien – Rom	39	12.10. - 19.10.2024 8 Rumänien 44			
18.05. - 25.05.2024	8	Tunesien	25	12.10. - 20.10.2024 9 Italien: Sizilien 35			
19.05. - 26.05.2024	8	Zypern	43	13.10. - 18.10.2024 6 Ägypten: Kairo 23			
21.05. - 30.05.2024	10	Marokko	26	14.10. - 19.10.2024 6 Italien: Rom 38			
23.05. - 01.06.2024	10	Albanien	45	17.10. - 26.10.2024 10 Albanien 45			
23.05. - 01.06.2024	10	Portugal	33	17.10. - 26.10.2024 10 Portugal 33			

Reisetermin	Tage	Reiseziel	Seite
19.10. - 25.10.2024	7	Italien: Assisi	34
20.10. - 28.10.2024	9	Heiliges Land: Jüdisches Leben	21
25.10. - 03.11.2024	10	Griechenland	42
26.10. - 02.11.2024	8	Heiliges Land: Im Land der Bibel	14
26.10. - 02.11.2024	8	Italien: Kampanien – Rom	39
26.10. - 03.11.2024	9	Italien: Sizilien	35
27.10. - 02.11.2024	7	Frankreich: Chartres	48
27.10. - 02.11.2024	7	Malta	40
November 2024			
01.11. - 09.11.2024	9	Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu	15
01.11. - 10.11.2024	10	Heiliges Land: Dan bis Beerscheba	18
01.11. - 10.11.2024	10	Marokko	26
02.11. - 09.11.2024	8	Tunesien	25
02.11. - 09.11.2024	8	Türkei: Nizäa	28
04.11. - 13.11.2024	10	Spanien: Kastilien – Andalusien	32
06.11. - 16.11.2024	11	Sri Lanka	56
07.11. - 15.11.2024	9	Saudi-Arabien	52
09.11. - 16.11.2024	8	Jordanien	22
09.11. - 17.11.2024	9	Heiliges Land: Mütter im Glauben ...	17
10.11. - 15.11.2024	6	Ägypten: Kairo	23
12.11. - 19.11.2024	8	Zypern	43
12.11. - 21.11.2024	10	Heiliges Land: Dan bis Beerscheba	18
14.11. - 23.11.2024	10	Portugal	33
15.11. - 23.11.2024	9	Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu	15
16.11. - 24.11.2024	9	Ägypten: An den Ufern des Nil	24
16.11. - 24.11.2024	9	Heiliges Land: Jerusalem-Weg	16
18.11. - 23.11.2024	6	Italien: Rom	38
23.11. - 30.11.2024	8	Heiliges Land: Im Land der Bibel	14
24.11. - 01.12.2024	8	Heiliges Land: See Gennesaret	19
29.11. - 07.12.2024	9	Heiliges Land: Auf den Spuren Jesu	15

* **Zusätzlicher Sonderprospekt**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unser Plus:

+ Mindestteilnehmerzahl und Gruppengröße gesenkt/ klein und fein:

Die meisten Reisen werden schon ab einer Gruppengröße von 15 Personen (manchmal sogar nur 10 Personen) durchgeführt. Maximal 25 Personen.

+ 6 Plus: Wenn Sie eine Gruppe ab 6 Personen buchen (gemeinsame Anmeldung, 1 Rechnung) erhalten Sie **3 %** Nachlass auf den Reisepreis.

+ Qualifizierte Studienreiseleiter/innen begeistern mit Wissen und vielen Impulsen.

+ Klimaneutral

Sie reisen „klimaneutral“ – CO₂-Kompensation (Klima-Kollekte) ist bereits im Reisepreis inkludiert. www.klima-kollekte.at



Kloster Cozia, Rumänien

Diese Leistungen sind bei uns selbstverständlich

Grundleistungen

Diese Grundleistungen sind bei allen Reisen im Reisepreis eingeschlossen:

- Bei **Flugreisen: Flüge in der Economyklasse** laut Reisebeschreibung
Bei **Busreisen** ab Österreich: **Beförderung in modernen Reisebussen**
- Unterbringung in den genannten Hotels bzw. Hotelkategorien in **Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC** (sofern im Preisteil nicht anders angegeben); Einzelzimmer gegen Aufpreis mit gleicher Ausstattung
- **Verpflegung laut Ausschreibung** (Halb- bzw. Vollpension beginnt in der Regel mit dem Abendessen am Ankunftstag und endet mit dem Frühstück am Abreisetag)
- **Qualifizierte Studienreiseleiter*innen**, die von uns sorgfältig ausgewählt werden
- Zusätzliche **einheimische bzw. örtliche Führer*innen** in Ländern/Städten, in denen dies vorgeschrieben ist
- **Rundfahrten, Transfers und Ausflüge** mit landestypischen Bussen laut Reisebeschreibung – bei Fernreisen, im Orient und in den Mittelmeerländern sind die Busse in der Regel mit Klimaanlage, aber ohne WC ausgestattet
- **Audiosystem** (Kopfhörer)
- **Alle Eintrittsgelder** laut Reisebeschreibung
- Alle notwendigen **Flughafen- und Sicherheitsgebühren**
- **Trinkgeldpauschale** für Hotelpersonal, Busfahrer und örtliche Führer (außer Bordpersonal bei den Kreuzfahrten)
- **Klimakompensation** der kompletten Reise über unseren Partner Klima-Kollekte (s. auch Seite 12)

Alle zusätzlichen Leistungen und Abweichungen von diesen Standardleistungen sind in der jeweiligen Reise aufgeführt.

Wo immer möglich, bieten wir die Gelegenheit zum Besuch von Gottesdiensten, insbesondere im Heiligen Land.

Möchten Sie von einem anderen Flughafen als in der Reise ausgeschrieben fliegen, so buchen wir gerne die für Sie bestmögliche Alternative oder empfehlen Ihnen die Bahnreise.

Unseren Reisen liegen spezielle Gruppentarife für Flüge zugrunde, für die bestimmte Fristen zur Rückgabe nicht benötigter Plätze gelten. Daher kann es bei Flugbuchungen, die später als 2 Monate vor dem Reisetermin getätigt werden, zu Flugzuschlägen für höhere Buchungsklassen kommen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung.



Rom, Engelsburg und Petersdom



Biblische Reisen – Eine Idee und ihre Geschichte

Genau vom 3.-13. Februar 1972 reiste unsere erste Gruppe unter der Leitung unseres Gründers, dem Chorherren Dr. Norbert W. Höslinger, und dem Judaisten Prof. Fritz WERNER ins Heilige Land. Aus den „bibelarchäologischen Lehrkursen“ der ersten Jahre entwickelten sich unter der Leitung von Geschäftsführerin Gertraud Aigner Schritt für Schritt unsere modernen Kultur- und Studienreisen.

ZU NEUEN UFFERN

Ursprünglich ging es vor allem darum, die Bibel besser zu verstehen – und wo gelingt das besser als im Heiligen Land! Aber mit der Zeit wurden neue Reiseziele nachgefragt. So nahm Biblische Reisen ab den 1980er Jahren neben den „Ländern der Bibel“ auch die „Stätten der Christenheit“ (z.B. Spuren des Apostels Paulus oder der irschottischen Mönche) und die „Welt der Religio-



Gertraud Aigner und Norbert Höslinger

nen“ ins Portfolio auf. Weltreligionen sind ein Schatz der Menschheit. 1989 wurden wir als „Reisedienst des Katholischen Bibelwerkes“ in die größere Biblische Reisen GmbH Stuttgart eingebracht. Seit September 2020 sind wir wieder ein eigenständiges österreichisches Unternehmen und die Schwester von Biblische Reisen in Stuttgart.

50 JAHRE KULTUREN ERLEBEN – MENSCHEN BEGEGNEN

Heute, nach über 50 Jahren, ist Biblische Reisen immer noch ein Reiseveranstalter für alle, die sich für Kultur, Religion und Geschichte interessieren. Deshalb stehen unsere Reisen unter dem Motto „Kulturen erleben – Menschen begegnen“. Dabei sind wir davon überzeugt, dass Glaube und Religion häufig die Schlüssel zum Verständnis eines Landes und seiner Menschen darstellen. Wir erschließen die religiösen Traditionen der Welt und

bauen Brücken zu Menschen in anderen Ländern. Das geht nicht ohne Respekt vor den Bräuchen und Überzeugungen anderer. Daraus ergibt sich der besondere Charakter und Stil von Biblische Reisen.

UNTERSCHIEDLICHE WÜNSCHE – UNSERE PASSENDE ANGEBOTE FÜR SIE

„Studienreisen“ dringen tief in die Geschichte und Gegenwart der besuchten Region ein. Besichtigungen gehören genauso dazu wie Spaziergänge, Gespräche und Vorträge.

„Besinnliche Reisen“ und „Spirituelle Reisen“ legen Wert auf ein lockeres Programm; sie lassen mehr Raum für Stille, Meditation und vertieftes Erleben. „Kunstreisen“ widmen sich intensiv bestimmten Künstlern oder Werken. Bei Studienreisen mit Wanderungen kann man eine Region mit allen Sinnen erleben.

Wichtig sind uns Begegnungen mit Vertreter*innen anderer Kirchen oder Religionen, die wir bei vielen unserer Reisen nach Möglichkeit einplanen. Einzelne Reisen sind sogar als ausgesprochene „Begegnungsreisen“ konzipiert. Unsere Gäste haben unterschiedliche Wünsche, wir die passenden Angebote dazu!

SCHLÜSSELFIGUREN

Unsere freiberuflichen, qualifizierten Reiseleiter*innen, die wir für unsere Reisen engagieren, sind Länderspezialisten, die Ihnen die Kultur eines Landes erschließen, ja entschlüsseln! Meist handelt es sich um Theologen, Archäologen, Hi-



Garten Getsemani, Jerusalem

storiker, Kunsthistoriker, Geographen, Geologen oder Pädagogen. Besonderen Wert legen wir auf ihre soziale Kompetenz und eine spirituelle Begleitung der Reisen. Grund genug, unsere Reiseleiter*innen regelmäßig zu schulen.

DIE ÖKUMENE IN DEN GENEN

Hinter Biblische Reisen steht keine Privatperson. Einziger Gesellschafter und Trägerverein der Biblische Reisen in Klosterneuburg und in Stuttgart ist der „Ökumenische Arbeitskreis für Biblische Reisen e.V.“ Ihm gehören Persönlichkeiten aus Kirche(n) und Welt an, die sich der Idee verschrieben haben, in ökumenischer Atmosphäre die Bibel mittels Reisen verständlicher zu machen. Eine tägliche Besinnung oder ein Impuls, offen und ökumenisch gestaltet, gehört zu unserem Stil. Die gute Atmosphäre und der angenehme Umgang in der Gruppe werden in den Kundenrückmeldungen oft lobend erwähnt.

ZWEI WEGE – EIN ZIEL

Das Logo von Biblische Reisen ist seit vielen Jahren der so genannte „Diodos“ (griech. für „Zwei-Weg“): Zwei Wege treffen sich unter einem aufgeschlagenen Buch, das zugleich an die Schwingen eines Vogels erinnert. Damit beziehen wir uns auf die ökumenische Bewegung der Kirchen, die sich „unter dem Wort“ der Bibel begegnen, und weisen zugleich auf das Reisen hin – als Möglichkeit, dieses Wort tiefer zu verstehen.

GEMEINSAM UNTERWEGS – UNSER SERVICE FÜR IHRE EIGENE GRUPPE

Eine eigene, „maßgeschneiderte“ Gruppenreise bietet viele Chancen! Hier ist man mit bekannten Gesichtern gemeinsam auf dem Weg. Eine Pfarrreise z.B. ins Heilige Land kann neue Zugänge zum Glauben erschließen. Biblische Texte werden neu verständlich und glaubwürdig. Aber nicht nur Reisen in biblische Länder wirken gemeinschaftsstiftend. Auf alten und neuen Pilgerwe-

gen zu wandern, bedeutenden Kunstwerken oder Persönlichkeiten nachzuspüren und die weite Welt der Religionen und die Wunder der Schöpfung zu entdecken, sind ebenso unvergessliche wie sinnstiftende Gruppenerlebnisse. Wir gestalten ganz nach Wunsch ein eigenes Reiseprogramm für Ihre eigene Gruppe und kalkulieren dafür den günstigsten Preis, der die von Ihnen ausgewählten Leistungen einschließt. Wir treffen alle reisetchnischen Vorbereitungen und treten als Veranstalter im Sinne des Reiserechts auf.



Das nimmt Ihnen als Gruppenleiter*innen viel vorbereitende Arbeit ab und entlastet Sie in haftungsrechtlicher Hinsicht.

DIE GESCHICHTE GEHT WEITER

Heute arbeitet in den Büros von Biblische Reisen in Klosterneuburg und Stuttgart ein erfahrenes Team von Reiseexpert*innen, das nur ein Ziel vor Augen hat: Unseren Gästen ein unvergessliches, im wahrsten Sinne des Wortes „nachhaltiges“ Reiseerlebnis zu ermöglichen.



Budapest



Kundenumfrage

Wir möchten mit dieser Umfrage in Erfahrung bringen, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind und welche Infokanäle Sie im Allgemeinen nutzen. Unter allen Teilnehmern der Umfrage verlosen wir als Dankeschön

10 x je 1 Reisegutschein in Höhe von € 100,-

Einsendeschluss ist der 30.11.2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sind Sie schon mal mit Biblische Reisen gereist?

- Ja Nein

Wie sind Sie auf Biblische Reisen aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

- Über eine Anzeige in Zeitungen und Zeitschriften
 Über eine Beilage
 Durch einen Reisebericht in einer Zeitung, in dem „Biblische Reisen“ namentlich genannt wurde
 Beim Besuch einer Veranstaltung (z. B. FERIEN-Messe Wien)
 Im Internet
 Über eine persönliche Empfehlung
 Durch einen Hinweis im Reisebüro

Wie informieren Sie sich über das Angebot von Biblische Reisen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Im E-Mail-Newsletter
 Auf der Internetseite von Biblische Reisen
 Über Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften
 Im Katalog
 Im Reisebüro

Wie nehmen Sie eine Buchung bei Biblische Reisen vor? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ich informiere mich im Katalog und buche über die Reiseanmeldung im Katalog
 Ich informiere mich im Katalog und buche online über die Internetseite von Biblische Reisen
 Ich informiere mich auf der Internetseite von Biblische Reisen und buche auch online
 Ich informiere mich auf der Internetseite von Biblische Reisen und buche über die Reiseanmeldung im Katalog
 Ich informiere mich im Katalog und buche im Reisebüro

Aus Gründen der Nachhaltigkeit stellen wir unseren gedruckten Katalog in Frage. Sollen wir in Zukunft den gedruckten Katalog beibehalten?

- Ich schaue mir die Reisen im gedruckten Katalog an, bevor ich buche
 Hin und wieder blättere ich im gedruckten Katalog – brauche ihn nicht unbedingt, habe ihn aber doch ganz gerne
 Nachhaltigkeit liegt mir am Herzen, ich schaue bereits alles online nach und benötige keinen gedruckten Katalog mehr

Ich reise mit Biblische Reisen, weil _____

Ich würde mir wünschen, dass Biblische Reisen folgendes Reiseziel anbietet: _____

Bitte Name und Adresse für die Teilnahme an der Verlosung angeben:

Vorname, Nachname

E-Mail

Telefon

Straße, Haus-Nr., PLZ und Ort

Bitte senden Sie die Umfrage an **Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg
oder per Mail: **katalog@biblische-reisen.at****

Sie können die Kundenumfrage auch online ausfüllen. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Handy bzw. Tablet





ÖSTER- REICHISCHE BIBEL- GESELLSCHAFT

Zum Bild: Diese Christinnen und Christen im Norden Vietnams freuen sich über die neue Bibelübersetzung der Bibel in ihrer Muttersprache Tày.

Damit die bleibend aktuelle Botschaft der Bibel Menschen erreicht, begleitet und unterstützt die Österreichische Bibelgesellschaft Bibelprojekte im In- und Ausland und sammelt Spenden dafür.

BITTE HELFEN SIE MIT!

Mit Ihrer Spende schenken Sie Mitmenschen die Möglichkeit, mit der Bibel zu leben und von dort Orientierung für das Leben zu erfahren.

DIE BIBEL AKTUELL

Unser Magazin lädt dazu ein, die Bibel auf neue Weise kennenzulernen und zeigt, wie sie auf der ganzen Welt gelesen und gelebt wird!

Jetzt kostenlos bestellen und 4x im Jahr mehr Informationen über weltweite Bibelprojekte erhalten!

Erfahren Sie mehr unter
www.bibelgesellschaft.at

Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien
bibelzentrum@bibelgesellschaft.at | Tel.: 01/5238240



20,6 x 13,5 cm; 392 Seiten; gebunden;
durchgängig zweifarbig

€ [D] 30,00 / € [A] 30,90

ISBN 978-3-460-25325-4

FÜR
JEDEN TAG EIN
BIBELTEXT

12 Lebensthemen

365 biblische Begegnungen

Jeder Monat hat sein eigenes, dem Kirchenjahr nachempfundenenes Thema, das dann tageweise entfaltet wird mit einer kurzen Bibelstelle und einem Gedanken. Innerhalb eines Monats entsteht dadurch ein vielstimmiges biblisches Bild zu existenziellen Lebensthemen wie Neuanfang, Krise und Heilung, Auferstehung, Fremdsein, Liebe, Ruhe, Frieden etc.

Direkt
beim Verlag
bestellen:

www.bibelwerk.shop

 Österreichisches
Katholisches Bibelwerk
www.bibelwerk.at

 **kbw** **bibelwerk**

Verlag Katholisches Bibelwerk
Silberburgstraße 121 • 70176 Stuttgart
Tel. 07 11 / 6 19 20 -26 • Fax -30
bestellung@bibelwerk.de • www.bibelwerk.shop

Unsere Verantwortung zum Erhalt der Schöpfung

Umweltbewusst reisen mit



Als Reiseveranstalter mit kirchlichen Wurzeln und einem Gesellschaft, der sich aus der Bibelgesellschaft und dem Katholischen Bibelwerk gegründet hat, fühlen wir uns dem Erhalt der Schöpfung verpflichtet.

Da wir unsere Reisen als Grundlage von Bildung, Völkerverständigung und Verständnis der Weltreligionen sehen, es andererseits aber keine Reisen ohne das Hinterlassen eines ökologischen Fußabdruckes gibt, ist es für uns nur ein logischer Schritt, unsere im Katalog ausgeschriebenen Reisen klimaneutral anzubieten, d.h. in den Reisepreisen ist die komplette CO₂-Kompensation bereits enthalten. Sie können also ruhigen Gewissens mit uns verreisen!

Wir haben eine entsprechende Vereinbarung mit dem kirchlichen Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ getroffen. Alle Kompensationszahlungen werden für die Förderung von hochwertigen und durch die Klima-Kollekte zertifizierten Klimaschutzprojekten verwendet, die

einerseits Treibhausgase einsparen und andererseits zur Armutsreduzierung in Schwellen- und Entwicklungsländern beitragen.

Wir freuen uns über diese neue Partnerschaft und begrüßen alle Maßnahmen, die Umwelt zu schonen und möglichst nachhaltig zu wirtschaften. Wir sind uns bewusst, dass wir die Welt durch unsere Reisen nicht „grüner“ machen, aber unsere Reisen sind im wahrsten Sinne des Wortes „sinnvoll“ – und wenn wir sie durch eine Klimakompensation ein klein wenig umweltfreundlicher gestalten können, ist schon viel gewonnen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unseres Umweltpartners www.klimakollekte.at

Schöpfungsverantwortung

Nicht nur die Öko-Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus ruft Christinnen und Christen zur Schöpfungsverantwortung auf. Auch wir möchten unseren Beitrag leisten und haben den Katalog nun bei der Druckerei gugler* gedruckt, die sich ganz bewusst auf Nachhaltigkeit spezialisiert hat. Vom Energie- und Rohstoffeinsatz für das Papier bis hin zu Pflanzenölfarben haben wir den Katalogdruck optimiert.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at



PurePrint®
innovated by gugler* DruckSinn
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
drucksinn.at



klimapositiv gedruckt



Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Jerusalem, Grabeskirche

4 DAS CHRISTLICHE JERUSALEM

Heute widmen wir uns dem Jerusalem in der Zeit Jesu: Grabeskirche/Anastasis und Ausgrabungen unter der nahegelegenen Erlöserkirche. Die Besichtigungen werden ergänzt durch **Begegnungen zur Vielfalt des Christentums** im heutigen Jerusalem: Gespräche in der Luth. Erlöserkirche und mit einem armenischen Priester; Besuch der armenischen Vesper.

5 DER POLITISCHE KONFLIKT HEUTE

Gelegenheit, den **Sonntagsgottesdienst** mit der dt. evang. Gemeinde in der Erlöserkirche, bei den dt. Benediktinern in der Dormitio-Abtei oder bei den Melkiten mitzufeiern. Am Nachmittag Bus-tour vom Jaffator zum **Verlauf der Sperranlage** zwischen Jerusalem und dem Westjordanland.

6 DAS MUSLIMISCHE JERUSALEM

Besichtigung des **Tempelbergs/Haram es-Sharif**, wo einst der jüdische Tempel stand und sich heute mit der El-Aksa-Moschee und dem Felsen-dom zwei der bedeutendsten islamischen Heiligtümer befinden (nur Außenbesichtigung). Einführung in den religiösen und politischen Konflikt um das Areal. Rundgang im **Muslimischen Viertel**: mamelukkische Architektur, Lithostrotos, St. Anna, Damaskustor. Ebenso steht ein Gespräch mit Dr. Hannelies Koloska, Islamwissenschaftlerin an der Hebräischen Universität Jerusalem, auf dem Programm.

7 INTERRELIGIÖSER KONFLIKT UND DIALOG

Rundgang über den **Zionsberg**, welcher Juden, Christen und Muslimen gleichermaßen heilig ist. Bereits im 4. Jh. stand hier eine Kirche, die die Muslime nach der Eroberung Palästinas im 7. Jh. in eine Moschee verwandelten. Die Kreuzfahrer erklärten sie wieder zur Kirche und den Raum im 1. Stock zum Ort des letzten Abendmahls. Gleichzeitig wurde das Grab des biblischen Königs David im Erdgeschoss verortet. Wir besuchen außerdem die Dormitio-Abtei. **Begegnung** mit einem jüdisch-christlichen Dialogprojekt (Intercultural Center).

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Am Vormittag freie Zeit. Fahrt zum Flughafen (ca. 50 km): Rückflug von **Tel Aviv** nach Wien.

HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISE

Jerusalem – Stadt der drei Religionen

Jerusalem! Der Klang dieses Namens lässt so manch Menschenherz vor Freude höher-schlagen. Sehnsüchte und Hoffnungen, religiöse Verheißungen und endzeitliche Erwartungen, aber auch Trauer und Schmerz sind seit jeher mit dieser Stadt verbunden. Als „Heilige Stadt“ ist sie Brennpunkt des Nahost-Konfliktes. Hoffnungen und Ängste von Israelis und Palästinensern fokussieren sich dort. Unsere Städtereise erschließt Jerusalem auch in Gesprächen mit unterschiedlichen Akteuren.

AUF EINEN BLICK

- Jerusalem geschichtlich, gesellschaftlich, religiös
- Einführung in den Nahost-Konflikt und die Jerusalem-Frage
- Außergewöhnliche Begegnungen und Gespräche
- Standortreise – kein Hotelwechsel

1 AUF NACH JERUSALEM

Linienflug von Wien nach **Tel Aviv**. Hotelbezug in **Jerusalem** für sieben Nächte. (ca. 50 km)

2 EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE JERUSALEMS; DAS JÜDISCHE JERUSALEM

Besuch des Museums zur Jerusalemer Stadtgeschichte in der **Zitadelle**. Die **Davidstadt** gilt als ältester besiedelter Teil Jerusalems und bedeu-

tende archäologische Fundstätte. Wir besuchen deren Ausgrabungen und werden dabei auch die Auswirkungen der Ausgrabungen auf das palästinensische Dorf Silwan in den Blick nehmen. Rundgang durch das **Jüdische Viertel** und zur **Westmauer/Klagemauer** mit Einführung in die verschiedenen jüdischen Strömungen.

3 JERUSALEM GESTERN UND HEUTE

Stadtrundgang in **Westjerusalem** zum Thema „Jüdische und arabische Stadtentwicklung bis 1948 und der Umbruch danach“: Jaffator, Yemin Moshe, deutsche Kolonie, Talbiye, Rehavia. Mittagspause mit Möglichkeit zur Führung durch die Parkanlagen zurück zum Jaffator. Bei einem **Stadtrundgang** erfahren wir mehr über die jüdischen Siedlungen in der Altstadt. Einführung in den Schabbat. Am Abend Besuch eines **Schabbatgottesdienstes**.

REISEDATEN

10.04.2024 - 17.04.2024 (Mi-Mi)	HL416701
Reiseleitung: Pfarrerin Gabriele Zander € 2.795,-	
26.06.2024 - 03.07.2024 (Mi-Mi)	HL416702
Reiseleitung: Pfarrerin Gabriele Zander € 2.795,-	
18.09.2024 - 25.09.2024 (Mi-Mi)	HL416703
Reiseleitung: Pfarrerin Gabriele Zander € 2.895,-	
Einzelzimmerzuschlag: HL416701 + 03 € 875,-	
Einzelzimmerzuschlag: HL416702 € 350,-	

Beim Juni Termin ist die Unterkunft in einem Pilgerhaus vorgesehen, daher der Unterschied im Einzelzimmerzuschlag.

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

HINWEIS

Das Programm dieser Reise wird mit Ausnahme der Flughafentransfers und der Bustour am 5. Tag **ausschließlich zu Fuß** absolviert.





Jerusalem – Blick über die Altstadt

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | STUDIENREISE

Im Land der Bibel

Viele Ortsnamen aus der Bibel sind uns seit der Kindheit vertraut: Kafarnaum, See Gennesaret, Jerusalem, Betlehem. Im Kontext dieser Reise werden solche Namen lebendig und gewinnen eine neue Bedeutung. So entdecken Sie in komprimierter Form die biblischen Wurzeln des Christentums und unseres Glaubens.

AUF EINEN BLICK

- Besuch der wichtigsten christlichen Gedenkortorte im Heiligen Land
- Beliebter Reiseverlauf für eine erste Reise nach Israel und Palästina
- Theologische Reiseleitung, Impulse an biblischen Orten

1 AUFBRECHEN UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Tel Aviv**. Fahrt an den **See Gennesaret** nach **Tiberias**: Hotelbezug für drei Nächte. (ca. 150 km)

2 STREIFZUG DURCH DIE JAHRTAUSENDE

Megiddo: Museum und Gang über das Ausgrabungsfeld der einstigen Festungsstadt. Weiter zu den Ausgrabungen von **Sepphoris** (Tzipori), z.Zt. Jesu die Hauptstadt Galiläas. In **Nazaret** besuchen wir die **Gabrielskirche** mit Brunnen-

kapelle sowie die **Verkündigungskirche**. (ca. 70 km)

3 DAS WIRKEN JESU IN GALILÄA

Besuch der Ruinenstätte des aus den Drohsprüchen Jesu bekannten **Chorazin**. Vom **Berg der Bergpredigt** mit Panoramablick auf den See Gennesaret kleine Wanderung (wahlweise Busfahrt) hinunter nach **Tabgha**, dem Ort der Brotvermehrung. Weiterfahrt nach **Kafarnaum**, der „Stadt Jesu“, und Bootsfahrt über den **See Gennesaret**. (ca. 110 km)

4 JORDAN UND TOTES MEER

Fahrt durch das **Jordantal** zur Taufstelle Jesu **Qasr al-Jahud** am Jordan. Weiter zur Oase von **Jericho**, der ältesten Stadt der Welt. Nach dem Besuch in den Ausgrabungen von **Qumran**, wo z.Zt. Jesu eine jüdische Sekte lebte, Badegelegenheit im **Toten Meer** (fakultativ). Auffahrt durch die **Wüste Juda** mit Blick auf das Georgskloster im Wadi Qelt nach **Bethlehem**: Hotelbezug für vier Nächte. (ca. 190 km)

5 CHRISTLICHE STÄTTEN IN JERUSALEM

Jerusalem: Vom **Ölberg** aus Panorama Jerusalems im Morgenlicht. Gang zur Kapelle **Dominus flevit** und zum **Garten Getsemani** mit der „Kirche der Nationen“. Durch das **Löwentor** (Stephanstor) betreten wir die Altstadt und gelangen zum **Betesdaeich** und zur Kreuzfahrerkirche **St. Anna**. Über die **Via Dolorosa** erreichen wir die **Anastasis** (Grabeskirche). (ca. 15 km)

6 ISRAEL-MUSEUM UND BETLEHEM

Im **Israel-Museum** sehen wir die archäologische Abteilung, den „Schrein des Buches“ mit den Schriftrollen vom Toten Meer und das „Modell von Jerusalem“ (Maßstab 1:50). In **Bethlehem** besuchen wir die Geburtskirche, die Hirtenfelder und eine soziale Einrichtung. (15 km)

7 HEILIGE STADT DREIER RELIGIONEN

Jerusalem: Gang zur **Westmauer** (Klagemauer) sowie zum **Haram es-Scharif** (Tempelplatz) mit Felsendom und El-Aksa-Moschee (Außenbesichtigung). Über das **Jüdische Viertel** gelangen wir zum **Cardo**, zur „breiten Mauer“ und zum **Zionsberg** mit Dormitikirche und Abendmahlssaal. (ca. 15 km)

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Transfer zum Flughafen (ca. 50 km). Rückflug von **Tel Aviv** nach Wien.

VERLÄNGERUNGS-AUFENTHALTE

Gerne können Sie an diese Reise einen Verlängerungsaufenthalt in Jerusalem oder Tel Aviv anschließen. Genaue Preise (abhängig von der Hotelkategorie und Verfügbarkeit) sowie evtl. Mehrkosten für die Umbuchung des Rückfluges und Transferkosten auf Anfrage.

HINWEIS

Die Reisen mit Reisebeginn Samstag unterscheiden sich im Ablauf vom hier dargestellten Reiseablauf unter Beibehaltung aller hier aufgeführten Programmpunkte.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

07.02.2024 - 14.02.2024 (Mi-Mi) **HL4I0601**
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 1.995,-

20.03.2024 - 27.03.2024 (Mi-Mi) **HL4I0602**
Reiseleitung: Prof. Dr. Martin Jung € 2.295,-

24.04.2024 - 01.05.2024 (Mi-Mi) **HL4I0603**
Reiseleitung: Diakon Adrian Koczy € 2.395,-

18.05.2024 - 25.05.2024 (Sa-Sa) **HL4I0604**
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Michael Doll € 2.395,-

02.10.2024 - 09.10.2024 (Mi-Mi) **HL4I0605**
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 2.595,-

26.10.2024 - 02.11.2024 (Sa-Sa) **HL4I0606**
Reiseleitung: Karl-Heinz Hermanns € 2.495,-

23.11.2024 - 30.11.2024 (Sa-Sa) **HL4I0607**
Reiseleitung: Diakon Adrian Koczy € 2.595,-

Einzelzimmerzuschlag **HL4I0601**: € 455,-
Einzelzimmerzuschlag **HL4I0602 + 04**: € 490,-

Einzelzimmerzuschlag **HL4I0603 + 05**: € 560,-
Einzelzimmerzuschlag **HL4I0606 + 07**: € 525,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Österreichische Staatsbürger benötigen einen **mindestens sechs Monate** über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Kafarnaum

5 ORTE DER VERSUCHUNG UND DER TAUFE

Fahrt durchs Jordantal zur Oase von **Jericho**: Gang über den Schutthügel der ältesten Stadt der Welt und Auffahrt mit der Seilbahn zum **Versuchungskloster** (Qarantal), welches Erinnerung an Jesu Wüstenzeit wach hält. Besuch der Ausgrabungen von **Qumran**, wo zur Zeit Jesu eine jüdische Sekte lebte. Nach einer Badegelegenheit im **Toten Meer** (fakultativ) Auffahrt nach **Jerusalem**: Hotelbezug für vier Nächte. (ca. 190 km)

6 HEILIGE STADT DREIER RELIGIONEN

Gang auf den **Haram es-Scharif**, wo einst der Tempel stand, in den auch Jesus ging: die El-Aksa-Moschee und der Felsendom (nur von außen). Weiter zur **Westmauer** (Klagemauer) und zum **Christlichen Zion** mit Abendmahlssaal, Dormitio-kirche und Kirche St. Peter in Gallicantu. **Begegnung** mit Christen und freie Zeit.

7 BESUCH IN DER NEUSTADT

Besuch der archäologischen Abteilung des **Israel Museums** und des „Schreins des Buches“, in dem die Schriften vom Toten Meer aufbewahrt werden. Dort befindet sich auch das „Modell von Jerusalem“ (Maßstab 1:50). Besuch der Gedächtnisstätte **Yad Vashem** für die Opfer des Holocausts. (ca. 10 km)

8 MIT JESU IN JERUSALEM

Blick auf Jerusalem im Morgenlicht vom **Ölberg** aus. Gang zur Kirche **Dominus flevit** und zum Garten **Getsemani**: „Kirche der Nationen“ und Mariengrab. Weiter durchs Stephanstor zur Kreuzfahrerkirche **St. Anna**. Über die **Via Dolorosa** Gang zur **Anastasis** (Grabeskirche) mit Golgota, dem Heiligen Grab und Felsgräbern aus der Zeit Jesu.

9 AUF DEM WEG NACH EMMAUS

Fahrt nach **Abu Gosh**, dem **Emmaus** der Kreuzfahrerzeit. Evtl. Teilnahme am Chorgebet der Mönche (ca. 50 km). Rückflug von **Tel Aviv** nach Wien.

VERLÄNGERUNGS-AUFENTHALTE s. S. 14



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen



HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | BIBLISCHE STUDIENREISE

Auf den Spuren Jesu

In fast chronologischer Folge besuchen wir jene Stätten, an denen Jesus wirkte. Den Anfang macht Betlehem, das mit der Kindheitsgeschichte Jesu verbunden ist. Über das Jordantal kommen wir nach Galiläa zu Orten seiner Wunder und Gleichnisse. Am Ende steht Jerusalem, Ort der Passion, Auferstehung und Geistsendung. So werden auf dem Hintergrund biblischer Orte die Erzählungen der Bibel lebendig, und wir begreifen in neuer und besonderer Weise die Bedeutung der Botschaft Jesu.

AUF EINEN BLICK

- Reiseverlauf orientiert sich chronologisch am Lebensweg Jesu
- Begegnungen mit Christen in Betlehem und Jerusalem
- Theologische Reiseleitung, Impulse an biblischen Orten
- Vier Nächte in Jerusalem

1 AUFBRECHEN UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Tel Aviv**. Fahrt nach **Betlehem**: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 55 km)

2 KINDHEIT JESU

Nach dem Besuch der Geburtskirche und der Katharinenkirche in **Betlehem** Fahrt zu den **Hirtenfeldern** und zum **Herodeion**, Palast und Grabbau von Herodes dem Großen. **Begegnung** in einer sozialen Einrichtung oder mit palästinensischen Christen. (ca. 10 km)

3 ÜBER DAS JORDANTAL NACH GALILÄA

Fahrt durch die Wüste Juda zum **Wadi Qelt**: Blick auf das Georgskloster. Weiterfahrt hinunter ins Jordantal nach **Qasr al-Jahud**, der Taufstelle Jesu am Jordan. Nach einer Fahrt durchs Jordantal erreichen wir **Nazaret**: Gang zur Gabrielskirche mit Brunnenkapelle und über den Basar zur Verkündigungskirche. Danach geht's an den **See Gennesaret**: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 160 km)

4 MIT JESU IN GALILÄA

Vom **Berg der Bergpredigt** herrlicher Ausblick auf den See Gennesaret. Kleine Wanderung (wahlweise Busfahrt) nach **Tabgha** zur Brotvermehrungskirche. Weiter nach **Kafarnaum**, der „Stadt Jesu“, mit den Resten einer alten Synagoge und des Petrushauses. Besuch der Ausgrabungen von **Migdal**, Heimat der Maria von Magdala. Der Tag klingt bei einer besinnlichen **Bootsfahrt** über den See Gennesaret aus. (ca. 30 km)

REISEDATEN

16.02.2024 - 24.02.2024 (Fr-Sa)	HL410901
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 2.695,-	
12.04.2024 - 20.04.2024 (Fr-Sa)	HL410902
Reiseleitung: William Abu Dayyeh-Köhne € 2.995,-	
24.05.2024 - 01.06.2024 (Fr-Sa)	HL410903
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Wilhelm Beck € 2.495,-	
21.06.2024 - 29.06.2024 (Fr-Sa)	HL410904
Reiseleitung: Diakon Adrian Koczy € 2.895,-	
01.11.2024 - 09.11.2024 (Fr-Sa)	HL410905
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 2.995,-	
15.11.2024 - 23.11.2024 (Fr-Sa)	HL410906
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Wilhelm Beck € 2.995,-	
29.11.2024 - 07.12.2024 (Fr-Sa)	HL410907
Reiseleitung: Pfarrer Thomas Frings € 2.995,-	
Einzelzimmerzuschlag	€ 680,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14



Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

See Gennesaret

HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | WANDERSTUDIENREISE

Auf dem „Jerusalem-Weg“

Auf unserer neuen Wanderstudienreise in die schönsten Landschaften des Heiligen Landes entdecken wir gemeinsam die Weisheit der Bibel. Wir wandern durch die pastorale Landschaft Galiläas zum See Gennesaret, dann vom Toten Meer und durch die eindrucksvolle judäische Wüste hinauf nach Jerusalem. Unterwegs begegnen wir arabischen Christen, jüdischen Kibbutzniks, Drusen und muslimischen Beduinen. Diese Reise ist vielleicht keine klassische Pilgerfahrt, dafür aber eine Reise zu uns selbst ...

AUF EINEN BLICK

- Ausgewählte christliche Gedenkort
- Geeignet für aktive Menschen mit gesunder Konstitution und Wandererfahrung
- Wanderungen in herrlicher Landschaft
- Ausgewählte Begegnungen
- Theologische Reiseleitung

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Tel Aviv**. Nach dem Empfang durch unseren Reiseleiter fahren wir mit dem Bus nach **Nazaret**: Hotelbezug für eine Nacht.

2 VON NAZARET ÜBER TZIPPORI NACH KANA

Nazaret: Besuch der Verkündigungsbasilika. Durch die verwinkelten Gassen Nazarets Gang auf den Bergrücken der Stadt: wunderbare Ausblicke. Den Nationalpark **Tzippori**, das antike Sepphoris, wollen wir wandernd entdecken. Auf einem leichten Weg weiter nach **Kana**: Hier erinnert die „Hochzeitskirche“ an das Wunder Jesu. Fahrt zum **Kibbutz Lavi**: Die sozialistische Kibbutzbewegung vereinigt sich hier mit der jüdischen Tradition. Hotelbezug für eine Nacht
Gehzeit: 4 Std. (mit Pausen) / Wanderstrecke: 7 km

3 WADI CHAMAM – MIGDAL – SEE GENNESARET

Heute wandern wir vorbei an den „Hörnern von Hittim“ und durch das **Wadi Chamam** („Taubental“) zu den Ausgrabungen von **Migdal**, z.Zt. Jesu die größte Stadt am See Gennesaret und Heimat Marias von Magdala. Durch die üppigen Felder gehen wir an das Ufer des Sees **Gennesaret**. Bezug im **Karei Deshe Guest House** (o.ä.) für eine Nacht.
Gehzeit: 8 Std. (mit Pausen) / Wanderstrecke: 17 km

4 HEILIGE STÄTTEN AM SEE UND FAHRT DURCH DEN JORDANGRABEN

Vom **Berg der Seligpreisungen**, dem traditionellen Ort der Bergpredigt Jesu, steigen wir hinab nach **Tabgha**, dem Ort der Speisung der 5.000. Ein kurzer Weg führt uns dann zum **Kafarnaum** der Franziskaner, wo die Welt Jesu anhand der Ausgrabungen anschaulich wird. Durch den **Jordangraben** geht's zum **Toten Meer**: Hotelbezug im **Kibbutz Almog** (o.ä.) für zwei Nächte.
Gehzeit: 2 Std. (mit Pausen) / Wanderstrecke: 4 km

5 DURCH DIE JUDÄISCHE WÜSTE I

Auf dem antiken **Zuckerweg** wandern wir Richtung Jerusalem. Wir kommen vorbei an **Nabi Musa**, einem alten Beduinengrab, das von Muslimen als das Moses-Grab verehrt wird. Nach **Bir el Malki**, antiken Zisternenanlagen und den Serpentin des **Wadi Og** endet unser Weg vor der jüd.

Siedlung **Kfar Adumim**. Nach einer Mittagspause in **Jericho**, der „ältesten Stadt“ der Welt, genießen wir ein schwereloses **Bad im Toten Meer**.
Gehzeit: 7 Std. (mit Pausen) / Wanderstrecke: 16 km

6 DURCH DIE JUDÄISCHE WÜSTE II – EINZUG NACH JERUSALEM

Wanderung durch den oberen Verlauf des **Wadi Qelt** durch eine Oasenlandschaft bis zum **Charitoun-Kloster**, der ältesten Klostergründung in der Wüste Juda. Bustransfer hinauf nach **Jerusalem**. Vom **Skopusberg** aus pilgern wir an der Westflanke des **Ölberges** herab und durch das **Kidron-Tal** zum Fuß des Ölbergs. Durch das **Löwentor** und über die **Via Dolorosa** kommen wir in die **Grabes- und Auferstehungskirche**. Hotelbezug für drei Nächte.
Gehzeit: 5 Std + 2 Std (mit Pausen)
Wanderstrecke: 7 km + 3 km

7 BESUCH BEI DEN PALÄSTINENSISCHEN NACHBARN

Fahrt zum arabischen Dorf **Battir**: Wir lassen uns die landwirtschaftlichen Terrassenanlagen zeigen (UNESCO-Weltkulturerbe). Von hier wandern wir durch „biblische Landschaften“ nach **Beit Jala**, heute ein christlich geprägter Vorort von **Betlehem**, wo wir die Reha-Einrichtung „**Lifegate**“ besuchen inkl. **Mittagessen** im hauseigenen Restaurant. Besuch der Geburtskirche in **Betlehem**.
Gehzeit: 3 Std (mit Pausen) / Wanderstrecke: 7 km

8 IN DER ALTSTADT VON JERUSALEM

Fahrt auf die Höhe des **Ölbergs**: Panorama Jerusalems im Morgenlicht. Wir gehen hinunter ins **Kidron-Tal** und bis zur alten **Davidstadt**. Wir besuchen die **Westmauer** („Klagemauer“) und erreichen den **Zionsberg**, wo sich wichtige jüd.-christl. Traditionsstätten befinden: das **Grab von König David**, der **Abendmahlssaal** sowie die benediktinische **Dormitioabtei**. Freie Zeit.

9 ABSCHIED UND HEIMREISE

Jerusalem: freie Zeit. Rückflug von **Tel Aviv** nach Wien.

CHARAKTER DER WANDERUNGEN

Es handelt sich meist um schmalere, raue Wanderpfade mit teilweise steileren An- und Abstiegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Gewandert wird mit leichtem Tagesrucksack an an 6 Tagen je 2-8 Std. (inkl. Pausen) bei max. 17 km und bis zu 800 Höhenmetern.



Ihr direkter Draht: 02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter www.biblische-reisen.at oder QR-Code scannen

REISEDATEN

04.05.2024 - 12.05.2024 (Sa-So)	HL4I5001
Reiseleitung: Bertil Langenohl	€ 2.995,-
16.11.2024 - 24.11.2024 (Sa-So)	HL4I5002
Reiseleitung: Bertil Langenohl	€ 3.155,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 720,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

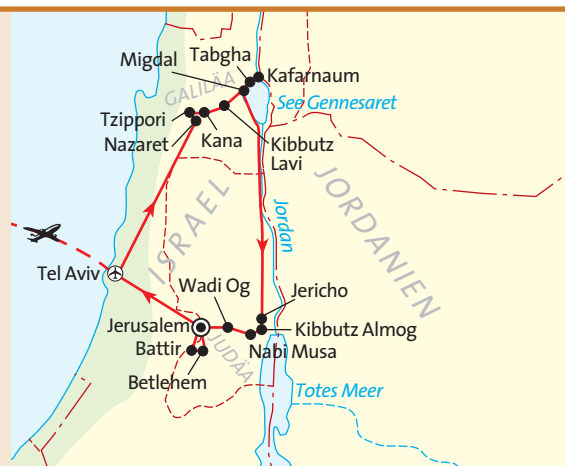
- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels

- Halbpension
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Frauen im Negev

(außen); **Abendmahlssaal**; Benediktiner-Abtei **Dormitio**. **Neustadt: Israel-Museum** mit archäologischer Abteilung, **Schrein des Buches** (Schriftrollen vom Toten Meer) und **Modell von Jerusalem** (Stadt zur Zeit der 2. Tempelperiode).

6 „EINIGE FRAUEN, DIE VON BÖSEN GEISTERN UND VON KRANKHEITEN GEHEILT WORDEN WAREN, UNTERSTÜTZTEN JESUS.“ (LK 8,2F)

Maria von Magdala, Johanna, Susanna
 Fahrt nach **Galiläa**. Unterwegs Gideonsquellen (Ri 7) in **Gan Haschloscha**. Fahrt nach **Tiberias**, seit 17 n. Chr. Residenz von Herodes Antipas zur Zeit Jesu. Neue Ausgrabungen von **Magdala**. Hotelbezug im **Pilgerhaus Tabgha** am **See Gennesaret** für zwei Nächte. Wortgottesdienst am See. (ca. 225 km)

7 „FRAU, SEI FREI VON DEINER PLAGE!“ (LK 13,12)

Geheilte Frauen und die Schwiegermutter des Petrus
 Gang zur Basilika in **Tabgha**, dem Ort der „Brotvermehrung“. Weiter zur **Mensa Domini**, dem Erscheinungsort Jesu am See nach Joh 21. Fahrt nach **Chorazin**, wo Jesus häufig gewirkt hat. Weiter auf den **Berg der Seligpreisungen** und nach **Kafarnaum**, der „Stadt Jesu“ mit den Resten der alten Stadt und der Synagoge. **Bootsfahrt** auf dem See Gennesaret. (ca. 30 km)

8 „JA, ICH GEHE MIT DIR!“ (RI 4,9)

Prophetin Debora, Frau von Schunem, Mutter des jungen Mannes von Nain, Maria, Mutter Jesu und seine Schwestern und Brüder, Töchter des Philippus, Tabita

Fahrt auf den **Berg Tabor**: Verklärungsbasilika; Aussicht auf biblische Orte. Spuren der Mutter Jesu und der hl. Familie in **Nazaret**: Gabrielskirche mit Brunnenkapelle; Gang im Basar zur „Synagoge“ und zur Verkündigungskirche. In **Caesarea am Meer**, der Stadt des Herodes, der römischen Statthalter, der Byzantiner und Kreuzfahrer, Spaziergang in den Ausgrabungen. Hotelbezug in **Netania** für eine Nacht. (ca. 165 km)

9 ABSCHIED UND HEIMREISE

Rückflug von **Tel Aviv** (ca. 65 km) nach **Wien**.

HINWEIS

Eine ausführliche Reisebeschreibung mit Nennung der Tagesthemen und Bibelarbeiten finden Sie auf unserer Webseite.

Ihr direkter Draht: 02243/35377-16
 Reiseverlauf auch unter www.biblische-reisen.at oder QR-Code scannen



HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | BESINNLICHE STUDIENREISE

Mütter im Glauben und Freundinnen Jesu

„Befragt die Pfade der Urmütter, welches der Weg zum Glück sei. Und den geht.“ (Jer 6,16)
 Wir folgen den Spuren der Frauen im Alten Testament und nicht zuletzt der Frauen um Jesus und Christinnen der Urkirche. Vielfältig sind die Spuren der biblischen Frauen, ob namhaft bekannt oder im patriarchalen Umfeld namenlos geblieben und dennoch wesentlicher Teil der Heilsgeschichte des Volkes Israel und der frühen Christen. Die Bibel wird durch die Dialoge mit ihren Frauengestalten dort, wo sie gelebt und gewirkt haben, lebendig – in unserem Leben, Glauben und in unseren Einsichten.

AUF EINEN BLICK

- Reise mit „Frauen der Bibel“
- Bibeltheologische Tagesthemen, Bibelarbeit und Gebetszeiten
- Theologische Reiseleitung

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von **Wien** nach **Tel Aviv**. Fahrt nach **Beerscheba**: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 100 km)

2 „GOTT SCHAUT AUF MICH!“ (GEN 16,13)

Sara, Hagar, Rebekka, Lots Frau
Beerscheba: archäologisches Museum und „Abrahamsbrunnen“; Tell Beerscheba. Durch den **Negev** zum **Tell Arad**, wo einst Salomo einen Jahwe-Tempel errichten ließ. **Totes Meer**: Impuls zu **Lots Frau**, die sprichwörtlich zur Salzsäule wurde. Hotelbezug für eine Nacht in **Ein Gedi**. (ca. 110 km)

3 „RUT, DIE DICH LIEBT, SIE IST FÜR DICH MEHR WERT ALS SIEBEN SÖHNE.“ (RUT 4,15)

Schulamit, Rahab, Maria, die Mutter Jesu
Ein Gedi: Aufstieg zum Wasserfall. Weiter nach **Je-**

richo: Schutthügel der „ältesten Stadt der Welt“. Auffahrt durch die **Wüste Juda** nach **Bethlehem**: Geburtskirche und Grotte, in der „das Wort Fleisch wurde“. Hotelbezug für drei Nächte in **Jerusalem**. (ca. 105 km)

4 „FRAUEN, DIE BEI JESU TOD ZUSAHEN, WAREN JESUS SEIT GALILÄA GEFOLGT UND HATTEN IHM GEDIENT. NOCH VIELE ANDERE FRAUEN WAREN DABEI...“ (MK 15,40F)

Batseba, Frauen der Könige Israels, Maria von Magdala, Marta und Maria von Betanien, Maria (Mutter Jesu)

Jerusalem: Skopusberg; Ölberg; Garten Getsemani: „Kirche aller Nationen“, Verratsgrotte; **Mariengrab; Altstadt mit Betesdaeich**, Kreuzfahrerkirche **St. Anna, Via Dolorosa** und **Anastasis** (Grabeskirche). Evtl. **Abendvortrag** der palästinensischen Christin **Sumaya Farhat-Naser** über ihre Friedensarbeit mit Mädchen und Frauen.

5 „DIESE ARME WITWE HAT IHREN GANZEN LEBENSUNTERHALT HERGEGEBEN.“ (LK 21,4)

Hanna, Hulda, Maria
Jerusalem: Westmauer (Klagemauer); **Haram es-Scharif** mit **El-Aksa-Moschee** und **Felsendom**

REISEDATEN

24.02.2024 - 03.03.2024 (Sa-So)	HL417201
Reiseleitung: Prof. Dr. Eleonore Reuter	€ 3.295,-
04.05.2024 - 12.05.2024 (Sa-So)	HL417202
Reiseleitung: Prof. Dr. Eleonore Reuter	€ 3.295,-
09.11.2024 - 17.11.2024 (Sa-So)	HL417203
Reiseleitung: Prof. Dr. Eleonore Reuter	€ 3.395,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 740,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von **Wien** nach **Tel Aviv** und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14



Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Nabateischer Tempel, Avdat

HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | STUDIENREISE

Von Dan bis Beerscheba

„Von Dan bis Beerscheba“ schreibt die Bibel, wenn sie das ganze Land der Israeliten meint. Unsere ausführliche Reise führt in dieses Gebiet, das durch die Geschichte des Gottesvolkes und des Wirkens Jesu geprägt ist. Von Galiläa durch den Jordangraben ans Tote Meer und weiter in die Wüstenlandschaften des Negev, und schließlich hinauf in die Heilige Stadt Jerusalem. Stück für Stück entsteht so das Panorama eines Landes, das noch immer zu den faszinierendsten der Welt gehört.

AUF EINEN BLICK

- Besuch der wichtigsten christlichen Gedenkortorte im Heiligen Land
- Umfassender Reiseverlauf unter Einbezug der Wüste Negev
- Theologische Reiseleitung, Impulse an biblischen Orten

1 AUFBRECHEN UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Tel Aviv**. Fahrt an den **See Gennesaret**: Hotelbezug für drei Nächte. (ca. 150 km)

2 JESU SPUREN AM SEE GENNESARET

Gedenkortorte am **See Gennesaret** stehen heute im Mittelpunkt: **Berg der Bergpredigt**, **Tabgha** mit der Kirche der Brotvermehrung, **Kafarnaum** mit der Kirche über dem „Petrushaus“, **Migdal** (Magdala) mit den Ausgrabungen einer Synagoge aus der Zeit Jesu. **Bootsfahrt** auf dem See. (ca. 10 km)

3 IM NORDEN ISRAELS

Wir besuchen **Tell Hazor**, den Ruinenhügel der

einst größten Siedlung der Kanaanäer. Im Naturpark **Dan** Spaziergang durch das Jordan-Quellgebiet mit Resten der alttestamentlich bedeutsamen Stadt. Rückfahrt über die **Golanhöhen**. Evtl. Auffahrt auf den **Har Bental** mit Rundblick bis in den Libanon und nach Syrien. (ca. 140 km)

4 DURCH DAS JORDANTAL

Besuch der Ausgrabungen von **Bet Shean**, dem antiken Skythopolis. Beeindruckend ist das großartige Bodenmosaik von **Bet Alpha** in der Synagoge aus byzantinischer Zeit. Fahrt durch das **Jordantal** zur traditionellen Taufstelle Jesu **Qasr al-Jahud**. In der Oasenstadt **Jericho** sehen wir den **Hischam-Palast** der Omajaden-Kalifen mit seinen frisch restaurierten Mosaiken. Hotelbezug in **Jericho** für eine Nacht. (ca. 140 km)

5 AM TOTEN MEER

Spaziergang im Naturpark der Oase **Ein Gedi**, die an David auf seiner Flucht vor Saul erinnert. Auffahrt mit der Kabinenbahn nach **Masada**, der gewaltigen Felsenfestung des Herodes. Abstieg

über die römische Rampe. Hotelbezug im **Negev** für eine Nacht. (ca. 170 km)

6 WÜSTENERFAHRUNG

Dieser Tag lässt die Wüstentexte der Bibel lebendig werden. Kleine Negev-Wüstenwanderung ins **Wadi Avdat**. Besichtigung von **Avdat**, das einstige Zentrum der Nabatäer im Negev. Über **Beerscheba** kommen wir zum **Tell Beerscheba** mit dem „Abrahamsbrunnen“. Hotelbezug in **Jerusalem** für vier Nächte. (ca. 200 km)

7 CHRISTLICHES JERUSALEM

Jerusalem: Fahrt zum **Ölberg**: Panoramablick, Kapelle **Dominus flevit**, **Garten Getsemani**, **Kirche der Nationen**. Dann zum **Mariengrab** im Kidrontal und durch das **Stephanstor** geht's in die **Altstadt** zum **Betesdsteich** und zur **Kreuzfahrerkirche St. Anna**. Weiter über die **Via Dolorosa** zur **Anastasis** (Grabeskirche) mit **Golgota** und **Heiligem Grab**. Auf dem **Christlichen Zion** sehen wir **Davidgrab**, **Abendmahlssaal** und **Dormitiokirche**.

8 IM JUDÄISCHEN HÜGELLAND

Ausflug in die **Wüste Juda** zum **Herodeion**: Aufstieg zu den Resten des Herodespalastes. Weiter in das Zentrum des judäischen Hügellandes nach **Hebron**, der Stadt der Erzeltern: **Patriarchengräber**. In **Bethlehem**, dem biblischen Geburtsort Davids und Jesu, Besuch der **Geburtskirche**, der **Grotten** und **Hirtenfelder**. Begegnung in einer sozialen Einrichtung. (ca. 80 km)

9 ALTSTADT UND NEUSTADT

Jerusalem: Gang auf den **Haram es-Scharif** (Tempelberg) mit **Felsendom** und **El-Aksa-Moschee** (außen). Weiter zur **Westmauer** (Klagemauer). Besuch im **Israel-Museum**: archäologische Abteilung und „Schrein des Buches“, in dem die Schriften vom Toten Meer aufbewahrt werden; „Modell von Jerusalem“ zur Zeit der zweiten Tempelperiode. Besuch der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus **Yad Vashem**.

10 TEL AVIV UND HEIMREISE

Fahrt nach **Tel Aviv**: Fahrt durch einige Straßenzüge mit **Bauhaus-Architektur** und Spaziergang in **Neve Zedek**, der Keimzelle des modernen Tel Aviv. Rückflug nach Wien. (ca. 80 km)



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

16.04.2024 - 25.04.2024 (Di-Do)	HL4I0401
Reiseleitung: Karl-Heinz Hermanns	€ 2.995,-
27.09.2024 - 06.10.2024 (Fr-So)	HL4I0402
Reiseleitung: Prof. Dr. Martin Jung	€ 3.355,-
01.11.2024 - 10.11.2024 (Fr-So)	HL4I0403
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Wilhelm Beck	€ 3.355,-
12.11.2024 - 21.11.2024 (Di-Do)	HL4I0404
Reiseleitung: Pfarrer Dr. Marcus Held	€ 3.155,-
Einzelzimmerzuschlag HL4I0401 :	€ 855,-
Einzelzimmerzuschlag HL4I0402-04 :	€ 760,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Pilgerhaus Tabgha

6 ZWEI UNESCO-WELTKULTURERBE-STÄTTEN

Fahrt zur Hafenstadt **Akko**, die schon zur Zeit Jesu von großer wirtschaftlicher Bedeutung war. Hier machte Paulus um das Jahr 58 n. Chr. einen Halt auf seinem Weg nach Jerusalem. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt bietet u.a. mit Burg, Hafenanlage, Suk, Weißer Moschee, Kreuzrittersälen und dem erst 1994 ausgegrabenen „Templer-Tunnel“ einen eindrucksvollen Einblick in die lange Geschichte dieser Stadt und in die Geschichte der christlichen Orden. Zeit zum Bummeln. Weiter nach **Haifa**: Beim Gang durch die einmalig schönen **hängenden Gärten** (UNESCO-Weltkulturerbe) genießen wir Natur in unglaublicher Pracht. Danach Fahrt zum **Karmeliterkloster Stella Maris** auf dem Berg Karmel: Ruhe finden. (ca. 180 km)

7 DIE WIRTSCHAFTLICHEN ZENTREN GALILÄAS

Ausflug nach **Sepphoris**: Gang durch die zusammen mit Tiberias z.Z. Jesu bedeutendste Stadt Galiläas mit römischem Theater, Bürgerbasilika, einer Synagoge mit prachtvollen Mosaiken. Wir bewundern die beispielhafte Wasserversorgung der antiken Stadt. Weiter nach **Midgal**, einer wohlhabenden Kleinstadt am See, in der die wichtige Sponsorin Jesu, Maria Magdalena, lebte. Danach zur Ruhe kommen bei einer **Bootsfahrt auf dem See Gennesaret** in der ganz besonderen Nachmittagsstimmung. Gang zurück nach **Tabgha**. Um 21.30 Uhr Abschiednehmen vom See. (ca. 110 km)

8 MIT NEUER KRAFT NACH HAUSE

Rückflug von **Tel Aviv** (ca. 160 km) nach Wien.

HINWEIS

Beim 2. Reiseternin werden die Tage 2 und 7 getauscht.

Täglich um 8.45 Uhr Angebot einer kurzen Meditation am See und um 21.30 Uhr eines Abendsegens (jeweils max. 15 Min.). Es besteht in der Kirche der Brotvermehrung die Möglichkeit zum Besuch des Morgengebets (5.30 Uhr) und an manchen Tagen der Vesper (18.00 Uhr) zusammen mit den Benediktinerinnen. Dazu jeden Abend 30 Min. vor dem Abendessen: Spurensuche – Neues entdecken.

HEILIGES LAND: ISRAEL – PALÄSTINA | BESINNLICHE REISE

Kraft schöpfen am See Gennesaret

Im Talmud wird der See Gennesaret „Auge Gottes“ genannt, was im Hebräischen „Harfe“ bedeutet. Jesus brauchte den See mit seiner besonderen Atmosphäre zum Ausruhen, zum Nachdenken und zum Gebet. „Und er ging wieder hinaus an den See“ (Mk 3,7). Den Klängen, die dieser besondere See über 2000 Jahre später unseren Seelen sendet, will diese Reise auf die Spur kommen. Wir übernachten im Pilgerhaus Tabgha, direkt am See, um ihn ganz intensiv erleben zu können.

AUF EINEN BLICK

- Meditationen am See; Teilnahmemöglichkeit am Stundengebet der Benediktiner
- Ruhetag am See Gennesaret
- Weinverkostung auf dem Golan
- Intakte Natur bewundern und biblische Texte wirken lassen
- Unterbringung im Gästehaus des Benediktinerklosters am See

1 ANREISE UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Tel Aviv**. Fahrt nach **Tabgha**. Zimmerbezug für sieben Nächte. (ca. 160 km)

2 DIE SCHÖPFUNG GENIESSEN (RUHETAG AM SEE)

Teilnahmemöglichkeit an der hl. Messe in der **Kirche der Brotvermehrung**. Am See Gedanken zur Geschichte des christlichen Sonntags und der vielfach vertanen Aufforderung, an diesem Tag auszuruhen. **Mittagessen** im Gästehaus. Um 18.00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper, 21.30 Uhr Abendsegens am See.

3 AUF DEN SPUREN JESU

Fahrt auf den **Berg der Seligpreisungen**: Eintauchen in die besondere Atmosphäre des Berges; Einkehr bei den Franziskanerinnen. **Wanderung**

nach **Tabgha** (ca. 4 km, bergab, mittelschwer; alternativ Busfahrt nach Tabgha). Von dort Fahrt nach **Kafarnaum**. Mittagessen am See und Besichtigung der Stadt Jesu, in der zahlreiche Geschichten der Evangelien spielen. (ca. 10 km)

4 MARIA UND JOSEPH HATTEN ES NICHT LEICHT MIT JESUS ...

Fahrt nach **Nazaret**: Halt am Felsen, von dem Jesus von aufgebrauchten Nazarenern heruntergestürzt werden sollte; Besuch der **Verkündigungs-** und der **Josephskirche**; Gang durch den Basar. Weiter zur **Gabrielskirche**, wo der Tradition nach der Erzengel Michael Maria die Geburt Jesu ankündigte. Weiterfahrt zum **Berg Tabor**, der einen eindrucksvollen Rundblick gewährt: Verweilen, von der Wirkungsgeschichte des Berges hören und sich von der besonderen Stimmung anstecken lassen. (ca. 110 km)

5 GANZ ANDERE SEITEN GALILÄAS ENTDECKEN

Ausflug nach **Caesarea Philippi**, dem Ort, an dem Petrus so vehement sein Bekenntnis gegenüber Jesus abgab, was er wenige Monate später schon nicht mehr einhalten konnte. Gang auf ebenen Wegen durch das **Naturreiservat von Banjas** (max. 1 Std.). Nach der Mittagspause Rückfahrt über den **Golan**, einem berühmten Weinanbaugebiet Israels, mit Besuch einer Weinkellerei. (ca. 120 km)

REISEDATEN

06.07.2024 - 13.07.2024 (Sa-Sa)	HL413201
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann	€ 2.895,-
24.11.2024 - 01.12.2024 (So-So)	HL413202
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann	€ 2.995,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 420,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer im Pilgergästehaus Tabgha
- Halbpension
- 1 x Mittagessen im Pilgergästehaus Tabgha
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben

- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

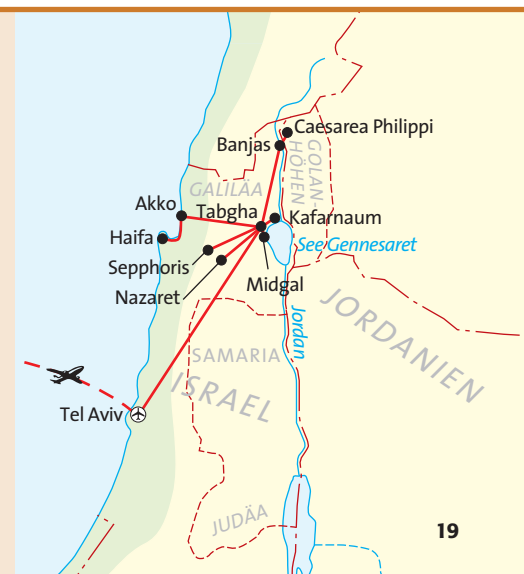
EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Abuhav-Synagoge in Sefat

Welt ✡ ☪ ☸
Religionen
kennen lernen

HEILIGES LAND | STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISEN

Jüdisches Leben in Israel

Man lernt sich selbst erst in der Fremde richtig kennen: Seine eigene religiöse Identität bildet man anhand der wertschätzenden Begegnung mit anderen religiösen Traditionen. Lernen Sie in unserer Reihe „Weltreligionen kennen lernen“ auf diesen Studien- und Begegnungsreisen, die von zwei Jüdinnen verschiedener jüdischer Richtungen (modern orthodox; masorti) gemeinsam konzipiert wurden, das Judentum in Israel kennen. Der Staat Israel ist das einzige Land der Welt, in dem das Judentum die Mehrheitsreligion darstellt. Aber auch außerhalb Israels spielt dieses Land als kulturelles Zentrum des Judentums eine zentrale Rolle. Schon in der Vergangenheit war vor allem Jerusalem ein Sehnsuchtsort. Nach der Zerstörung des Zweiten Tempels, von dem heute noch die Stützmauer des Tempelberges steht („Klagemauer“), projizierten Jüdinnen und Juden fast 2000 Jahre lang ihre Sehnsucht nach politischer und religiöser Freiheit auf diesen Ort. „Nächstes Jahr in Jerusalem“ wünscht man am Ende des Sederabends zu Pessach.

Mit dem Aufkommen des politischen und des kulturellen Zionismus rückte der Fokus erneut auf dieses Land. Immigranten aus Europa gründeten im 20. Jh. die Stadt Tel Aviv als erste moderne israelische Stadt nach den Plänen von Theodor Herzl. Jüdinnen und Juden, die in den letzten 100 Jahren nach Israel einwanderten, kamen aus über 70 verschiedenen Ländern und brachten verschiedene Sprachen, Kulturen, Essgewohnheiten und Gebräuche ins Land. Doch sie alle feiern

die gleichen Feste und gründen sich auf die gleichen heiligen Texte. Sie fühlen sich verbunden durch die gemeinsame Liebe zum Land Israel.

Wie wird das Judentum im Staat Israel gelebt? Ist Judentum Religion, Nation, Kultur, Volk oder anderes? Vermischen sich in Israel die verschiedenen Kulturen der Juden, oder leben die Einwanderer noch gemäß den Traditionen ihrer Herkunftsländer? Gibt es interreligiösen Dialog in Israel? Wie werden die Festtage in Israel erlebt? Gibt es eine Trennung von Staat und Religion in Israel oder ist Israel ein „jüdischer Staat“? Was wird in den Schulen über das Judentum gelehrt? Auf diesen drei besonderen Reisen werden Sie das jüdische Leben in Israel hautnah erleben: Sie werden für das Judentum wichtige Stätten besuchen und für die Geschichte des Judentums wichtige Museen. In Lernvorträgen zum Thema Judentum und Israel sowie durch Begegnungen mit Vertretern der verschiedenen modernen jüdischen Richtungen lernen Sie verschiedene jüdische Sichtweisen zu Themen kennen. Wir werden Begegnungen haben mit ultraorthodoxen, national-religiösen, säkularen, aschkenasischen und sephardischen Juden, wir werden die Spiritualität des israelischen Reform-Judentums kennenlernen, den Hauptsitz der Weltunion für Progressives Judentum besuchen und zu Gast sein in der Konservativen Jeschiwa. Selbstverständlich ist die Teilnahme an Gottesdiensten und Schabbatfeiern in verschiedenen Synagogen möglich.

Jüdisches Leben in Israel im Frühling

20.03.-28.03.2024

Da wir bei diesem Termin in der Zeit von Purim im Land sind, werden Sie die einmalige Gelegenheit haben, **Schuschan Purim** in Jerusalem zu erleben. Jeden Abend wird es ein „Lehrhaus-Lernen“ geben. Hier werden wir uns mit dem Buch Esther aus jüdischer Sicht beschäftigen, das Fragen aufwirft zu Themen wie: Macht und Machtmissbrauch, die Rolle von Frauen, Antisemitismus und jüdisches Überleben.

AUF EINEN BLICK

- Den **Schabbat** und die Festtage **Purim** und **Schuschan Purim** erleben
- Das **Buch Esther** in jüd. Tradition studieren
- Wichtige Orte für die Geschichte und Gegenwart des Judentums besuchen
- Die Pluralität modernen jüd. Lebens kennenlernen
- Begegnungen mit Vertretern verschiedener Strömungen des Judentums erleben
- Unterbringung in Hotels, wo jüdische Tradition gelebt wird

Reiseverlauf (9 Tage):

Tel Aviv (eine Nacht): ANU-Museum – **Jerusalem** (fünf Nächte): ultraorthodoxes Judentum; Empfang in der konservativen Jeschiwa (jüd. Hochschule); nicht-orth. Gottesdienst; Schabbat-Gebet in Shira Chadasha, orth. Gemeinde, die auch Frauen im Gottesdienst beteiligt; Schabbat-Spaziergang über Zionsberg und jüd. Viertel zur Klagemauer; Teilnahmemöglichkeit an christl. Gottesdiensten; Herzl-Museum; jüdische Sichtweisen auf das Purim-Fest; Megilla-Lesung (Lesung des Buches Esther); Purim-Feiern; Vortrag zur Entstehung des rabbinischen Judentums und seinen Schriften: Mischna und Talmud – **Bet Shearim** (Grab von Jehuda Hanassi) – **Tzippori**, Ort des antiken Sanhedrin – **Kibbutz-Hotel Lavi** (zwei Nächte) – malerisches **Sefat** (Entstehungsort der Kabbala): Synagogen-Besuche; moderne Mikwe (Ritualbad); traditionelles sephardisch-jüd. Abendessen.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

HINWEIS FÜR ALLE DREI REISEN

Die Tage beginnen mit einer kurzen Meditation um 8.45 Uhr und enden am Abend um 21.30 Uhr mit einer interreligiösen Reflexion über die Eindrücke des Tages, jeweils max. 30 min., an denen teilzunehmen jedem und jeder offensteht. Dazu gibt es jeden Abend 45 min vor dem Abendessen: Jüdisches Lehrhaus – Lernen zu jüdischen Themen passend zur Jahreszeit.

REISEDATEN

20.03.2024 – 28.03.2024 (Mi-Do)	HL417301
Reiseleitung: Dr. Annette Boeckler	€ 3.495,-
22.09.2024 – 30.09.2024 (So-Mo)	HL417302
Reiseleitung: Dr. Annette Boeckler	€ 3.495,-
20.10.2024 – 28.10.2024 (So-Mo)	HL417303
Reiseleitung: Dr. Annette Boeckler	€ 3.795,-

Jüdisches Leben in Israel im Herbst

22.09.-30.09.2024

Der jüdische Monat **Elul** ist eine Zeit, die von der Vorbereitung auf das neue jüdische Jahr und die Hohen Feiertage geprägt ist. Daher werden wir die einmalige Chance haben, an einem miternächtlichen **Selichot Gebet** teilnehmen zu können und die Musik und Klänge der Bitten um Vergebung, die einige Tage später auch an Jom Kippur erklingen werden, in diesem ersten Selichot-Gebet dieser Zeit mitzerleben. Jeden Abend wird es ein Lehrhaus-Lernen geben. Hier werden wir uns mit Maimonides Anleitung zur Umkehr beschäftigen und Themen wie Reue, Umkehr und Vergebung.

AUF EINEN BLICK

- Den **Schabbat**, **Elul** und ein **Leil Selichot** (musikalische Vergebungsbitten) erleben
- Lehrhaus-Lernen zum **Thema Umkehr und Vergebung**
- Wichtige Orte für die Geschichte und Gegenwart des Judentums besuchen
- Die Pluralität modernen jüdischen Lebens kennenlernen
- Begegnungen mit Vertretern verschiedener Strömungen des Judentums in Israel
- Unterbringung in Hotels, wo jüdische Tradition gelebt wird

Reiseverlauf (9 Tage):

Tel Aviv (eine Nacht): ANU-Museum – **Kibbutz-Hotel Lavi** (zwei Nächte): Vortrag zur Entstehung des rabbinischen Judentums und seinen Schriften: Mischna und Talmud – **Bet Shearim** (Grab von Jehuda Hanassi) – **Tzippori**, Ort des antiken Sanhedrin; Thema Reformjudentum – malerisches **Sefat** (Entstehungsort der Kabbala): Synagogen-Besuche; moderne Mikwe (Ritualbad); traditionelles sephardisch-jüd. Abendessen – **Jerusalem** (fünf Nächte): Stadt im Monat Elul, kurz vor dem jüdi. Neujahrstag; Morgengebet an der Klagemauer mit Schofarblasen; Hauptsitz der Weltunion für Progressives Judentum; Empfang in der konservativen Jeschiwa (jüd. Hochschule); ultraorth. Viertel und Treffen mit ultraorth. Juden (Charedi-Judentum); Feier des Schabbat-Anbruchs; Schabbat-Gebet und Gespräch in Shira Chadasha, orth. Gemeinde, die auch Frauen im Gottesdienst beteiligt; Schabbat-Spaziergang über Zionsberg und jüd. Viertel zur Klagemauer; Gelegenheit zu einem miternächtlichen musikalischen Selichot Gebet (Bitten um Vergebung); Tag zur freien Verfügung (Möglichkeit zur Teilnahme an christlichen Gottesdiensten)



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

Jüdisches Leben in Israel in Feststimmung

20.10.-28.10.2024

Diese Reise fällt in die Zeit des **Laubhüttenfestes** (Sukkot). Wir werden daher die Gelegenheit haben, viele Laubhütten zu sehen und unsere Mahlzeiten in einigen einzunehmen. Wir werden das Ende dieses Festes erleben und das **Tora-Freudenfest** (Simchat Tora) begehen. Jeden Abend wird es ein Lehrhaus-Lernen geben. Hier werden wir uns mit dem Anfang des Buches Genesis (Bereschit) aus jüdischer Sicht beschäftigen; es enthält die Geschichten der Erschaffung der Welt, von Kain und Abel bis hin zu Noach und der Flut.

AUF EINEN BLICK

- Den **Schabbat**, **Sukkot** (Laubhüttenfest) und **Simchat Tora** (Torafreudenfest) erleben
- Das **Buch Genesis** in jüdischer Tradition studieren
- Wichtige Orte für die Geschichte und Gegenwart des Judentums besuchen
- Die Pluralität modernen jüdischen Lebens kennenlernen
- Begegnungen mit Vertretern verschiedener Strömungen des Judentums in Israel
- Unterbringung in Orten, wo jüdische Tradition gelebt wird

Reiseverlauf (9 Tage):

Tel Aviv (eine Nacht): ANU-Museum; verschiedene Sukkot (Laubhütten) – malerisches **Sefat** (Entstehungsort der Kabbala): Synagogen-Besuche; moderne Mikwe (Ritualbad); verschiedene Sukkot (Laubhütten); Sofer (Tora-Schreiber) – **Kibbutz-Hotel Lavi** (eine Nacht) – **Jerusalem** (sechs Nächte): traditionelles Hoschana-Rabba-Lernen (Brauch am Ende des Laubhüttenfestes); Beginn des Simchat Tora in einer nicht orthodoxen Synagoge; Gespräche mit Vertretern des Reform-Judentums; Simchat-Tora an der Klagemauer; Gespräche mit Vertretern des konservativen Judentums; ultraorth. Viertel und Treffen mit ultraorth. Juden (Charedi-Judentum); Schabbat-Gebet (Schabbat Bereschit) und Feier des Schabbat-Anbruchs; Schabbat-Gebet und Gespräch in Shira Chadasha, orth. Gemeinde, die auch Frauen im Gottesdienst beteiligt; Schabbat-Spaziergang über Zionsberg und jüd. Viertel zur Klagemauer; Begegnung mit einem Vertreter des national-religiösen Judentums; Laubhütten; Zeit zur freien Verfügung in Jerusalem mit Möglichkeit zur Teilnahme an christl. Gottesdiensten; Herzl-Museum.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

Einzelzimmerzuschlag **HL417301 + 02:** € 995,-
Einzelzimmerzuschlag **HL417303:** € 1.240,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

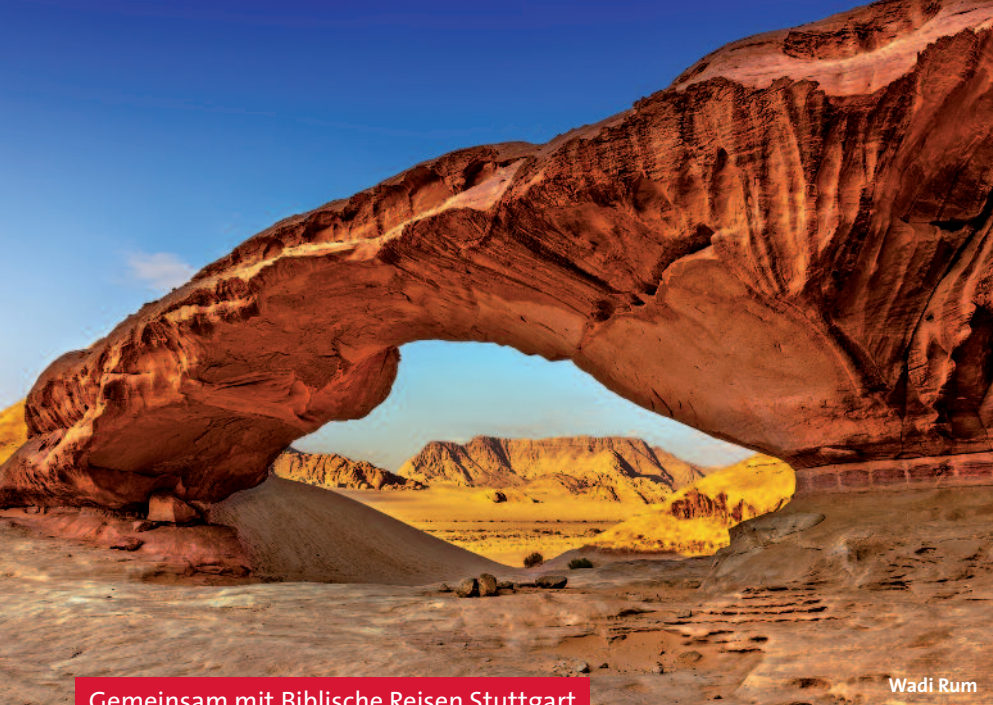
- Linienflug von Wien nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension

- BIR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ISRAEL

Siehe Seite 14



Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Wadi Rum

JORDANIEN | STUDIENREISE

Die andere Seite des Jordan

Neben Israel/Palästina gehört auch das Ostjordanland zum Stammland der israelitischen Stämme. Hier liegen der Berg Nebo, von dem aus Mose das „Verheißene Land“ erblickte und die Jabbokfurt, wo Jakob mit dem Engel rang. Am Ufer des Jordan befindet sich die Taufstelle Jesu, die wie die Herodesfestung Machärus an Johannes den Täufer erinnert. Gerasa, das „Pompeji des Nahen Ostens“, und die Nabatäer-Hauptstadt Petra gehören zu den großartigsten Ruinenstätten der Antike.

AUF EINEN BLICK

- Biblische Orte östlich des Jordan
- Geländewagenfahrt in der Wüste des Wadi Rum
- Ev.-luth. Pilgerzentrum in „Betanien jenseits des Jordan“ (Taufstelle Jesu)
- Begegnung mit einem Experten kirchlicher Geflüchtetenarbeit

1 AUFBRUCH NACH JORDANIEN

Linienflug von Wien nach Amman: Hotelbezug für vier Nächte. (ca. 40 km)

2 STÄDTE DER DEKAPOLIS

Am Morgen fahren wir nach Umm-Qeis, dem griechisch-römischen Gadara, im Dreieck

hoch über dem Jordantal und dem Yarmuk gelegen. Besuch der Ausgrabungen rund um Oktogonkirche und Theater. Von hier aus ergibt sich ein wunderbarer Blick zum See Gennesaret und auf die Golanhöhen. Am Nachmittag Fahrt nach Dscherasch, der hellenistisch-römischen Dekapolisstadt Gerasa. Gemeinsam erkunden wir das ausgedehnte archäologische Gelände. Gang zu den Theatern, über Forum und Säulenstraße und zu einigen der byzantinischen Kirchen. (ca. 240 km)

3 WÜSTENSCHLÖSSER UND BEGEGNUNG

Ausflug zu den Wüstenschlössern Qasr Kharana und Qasr Amra. Rückkehr nach Amman: Besuch im Nationalmuseum („Jordan Museum“) und Begegnung zum Thema kirchliche Geflüchtetenarbeit. (ca. 160 km)

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Amman und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- 3-stündige Jeepfahrt im Wadi Rum
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Das Visum wird bei Einreise erteilt.

4 AMMAN, MADEBA UND BERG NEBO

Amman: Blick vom Zitadellenhügel über die Stadt, Gang zum römischen Theater. In Madaba sehen wir die berühmte Mosaikkarte des Heiligen Landes aus byzantinischer Zeit. Vom Berg Nebo blicken wir ins „Gelobte Land“. (ca. 100 km)

5 AUF DER „STRASSE DER KÖNIGE“

Besuch von Mukhawir, der ehemaligen Herodesfestung Machärus, hoch oberhalb des Toten Meeres gelegen, auf der Johannes der Täufer enthauptet wurde. Fahrt nach Umm-er-Rasas, in dessen Stephanus-Kirche hervorragend erhaltene Mosaik gefunden wurden (UNESCO-Welt-erbe). In der Umgebung befindet sich das Heiligtum eines Eremiten (Styliten-Turm). Fahrt zur eindrucksvollen Burganlage von Schobak, als „Montreal“ der Kreuzfahrer bekannt. Weiter nach Petra: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 265 km)

6 PETRA – TEMPEL UND GRABANLAGEN

Besuch des weitläufigen Ausgrabungsgeländes von Petra. Zu Fuß geht es durch die eindrucksvolle Eingangsschlucht, den Siq. Besichtigung der berühmten Fassade des Khazne Firaun („Schatzhaus des Pharaos“). Aufstieg zum 1.100 m hoch gelegenen Opferplatz Zibb Atuf, von dem sich ein herrlicher Ausblick auf das Zentrum Petras bietet. Besuch weiterer Monumente Petras oder Möglichkeit (optional) zum Aufstieg (ca. 45 Min.) zum Totentempel Ed-Der, dem gewaltigsten Bauwerk Petras.

7 WÜSTENERLEBNIS WADI RUM

Fahrt in das Wadi Rum, dessen weite ockerfarbene Sandflächen von riesigen Felswänden umrahmt sind. Geländewagenfahrt durch einige Seitentäler des Wadi Rum. Am Nachmittag gelangen wir über den „Desert Highway“ ans Tote Meer: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 420 km)

8 TAUFSTELLE JESU UND HEIMREISE

Fahrt zur Taufstelle Jesu al Maqtas am Ostufer des Jordan und Besuch im Pilgerzentrum der ev.-luth. Kirche. Transfer zum Flughafen von Amman und Rückflug nach Wien. (ca. 65 km)



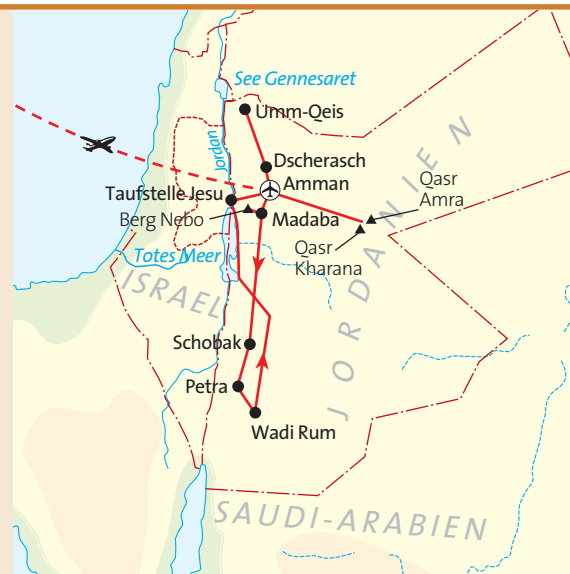
Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

21.03.2024 - 28.03.2024 (Do-Do)	JO4I1201
Reiseleitung: Prof. Dr. Michael Reichardt € 2.385,-	
27.04.2024 - 04.05.2024 (Sa-Sa)	JO4I1202
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 2.195,-	
05.10.2024 - 12.10.2024 (Sa-Sa)	JO4I1203
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Michael Doll € 2.455,-	
09.11.2024 - 16.11.2024 (Sa-Sa)	JO4I1204
Reiseleitung: Mag. Dr. Hans Volker Kieweler € 2.455,-	
Einzelzimmerzuschlag € 455,-	

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Grand Egyptian Museum Kairo

ÄGYPTEN | STUDIENREISE

Geschenk Ägyptens an die Menschheit

Das brandneue, spektakuläre „Grand Egyptian Museum“ (GEM), das größte archäologische Museum der Welt, steht im Mittelpunkt unserer Kurzreise. Im Land am Nil betrachtet man das epochale Museum selbstbewusst als ein „Geschenk Ägyptens an die Menschheit“ oder als „neuen Palast für Tutanchamun“. Das Ausstellungskonzept des renommierten Stuttgarter Büros Brückner präsentiert etwa 50.000 Artefakte. Hauptattraktion sind die nahezu vollständigen Grabbeigaben des Pharaos Tutanchamun. Weitere Museumsabteilungen zeigen die Geschichte des Alten Ägypten, beherbergen ein Kindermuseum und modernste Restaurierungslabors. Unverzichtbar ist ein Besuch bei den Pyramiden von Gisa. Einen Kontrapunkt setzen das Sozialprojekt bei den „Müllmenschen“ in Altkairo sowie eine Exkursion in die größte Oase Ägyptens, Faijum.

AUF EINEN BLICK

- Ganztägiger Besuch im neuen „Grand Egyptian Museum“
- Besuch im neuen „National Museum of Egyptian Civilization“
- Besuch des „Salam-Zentrums“, ein großes Sozialprojekt koptischer Marienschwestern, das die „Müllmenschen“ unterstützt
- Standortreise – Hotelbezug nahe des GEM und der Pyramiden von Gisa

1 ANKUNFT AM NIL

Linienflug von Wien nach Kairo, der Hauptstadt Ägyptens: Hotelbezug in Gisa für fünf Nächte. (ca. 50 km)

2 GESCHENK ÄGYPTENS AN DIE MENSCHHEIT

Ganztägiger Besuch des neuen, in Sichtweite der Pyramiden gelegenen Großen Ägyptischen Museums (GEM), dessen Hauptattraktion die nahezu vollständigen Grabbeigaben des Pharaos Tutanchamun sind. Ausführlicher Rundgang und Zeit für eigene Entdeckungen. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der „Sound- & Light Show“ bei den Pyramiden (optional; in engl. Sprache).

3 KÖNIGLICHE MUMIEN, ALTKAIRO UND PYRAMIDEN HAUTNAH

Kairo: Zunächst besuchen wir das neue National Museum of Egyptian Civilization (NMEC). Der riesige, spektakuläre Museums-Komplex erstreckt sich nahe der archäologischen Stätte der ehema-

ligen Hauptstadt Al Fustat. Unter anderem werden hier in der „Halle der königlichen Mumien“ 22 bedeutende Mumien, darunter die der Pharaonen Thutmosis I. und Ramses II. gezeigt. Anschließend Ausflug nach Saqqara zur Stufenpyramide des Djoser sowie nach Dahschur mit der „Roten“ und „Knick“-Pyramide. Danach Besuch der Pyramiden von Gisa: Außenbesichtigung der weltberühmten Pyramiden des Cheops, Chephren und des Mykerinos; Besichtigung des Taltempels des Chephren mit dem Sphinx; Möglichkeit zum Besuch im Inneren einer Pyramide (optional). (ca. 70 km)

4 SALAM-ZENTRUM UND ALTKAIRO

Kairo: Das Salam-Zentrum der koptisch-orthodoxen Marienschwestern kümmert sich um die „Müllmenschen“ im Elendsviertel Ezbet el-Nakhl: Besichtigung des Krankenhauses, der Sozialstation und anderer Einrichtungen sowie Gespräch über die bestehenden Herausforderungen. In Altkairo sehen wir die „Hängende Kirche“ und die Kirche St. Sergius. (ca. 60 km)

5 OASE UND WASSERFÄLLE

Nach so viel Archäologie und pulsierender Megastadt steht heute Naturerleben auf dem Programm. Wir besuchen das Fruchtbekken Faijum, die größte Oase Ägyptens, die mit einer überbordenden Vegetation gesegnet ist. Unterwegs sehen wir den antiken Ort Karanis mit Relikten aus römischer, koptischer und frühislamischer Zeit, und halten am Karun-See. Mit Geländefahrzeugen besuchen wir das Naturschutzgebiet Wadi El Ryan, das mit seinen ca. 42 Meter unter dem Meeresspiegel gelegenen Wasserfällen beeindruckt. (ca. 290 km)

6 ABSCHIED UND HEIMREISE

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (ca. 50 km)

HINWEIS

Der Reisetern EG411203 vom 13.10.- 18.10.2024 wird geleitet von Dr. Georg Röwekamp, (Mitbe-) Gründer des Vereins Müll-Menschen-Hilfe e.V., der die Arbeit des Kairoer „Salam-Zentrums“ seit vielen Jahren unterstützt.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

05.02.2024 - 10.02.2024 (Mo-Sa)	EG411201	Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 1.895,-
24.03.2024 - 29.03.2024 (So-Fr)	EG411202	Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 1.995,-
13.10.2024 - 18.10.2024 (So-Fr)	EG411203	Reiseleitung: Dr. Georg Röwekamp	€ 2.195,-
10.11.2024 - 15.11.2024 (So-Fr)	EG411204	Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 2.195,-
Einzelzimmerzuschlag EG411201 + 02:		€ 225,-	
Einzelzimmerzuschlag EG411203 + 04:		€ 250,-	

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Kairo und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen bei Einreise einen mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Das Visum wird bei Einreise erteilt.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

ÄGYPTEN | STUDIENREISE MIT NILKREUZFahrt

An den Ufern des Nil

Wir erleben in einer „Zeitreise“ 5.000 Jahre ägyptische Geschichte: Kairo und die Pyramiden des Alten Reiches, die Pracht der Pharaonen des Neuen Reiches und die islamische Gegenwart. Auf dem Nil zwischen Assuan und Luxor genießen wir die entspannte Atmosphäre einer idyllischen Flusslandschaft. Auf den Besuch kultureller Höhepunkte folgen Erholungsphasen an Bord des Schiffes. Wir erschließen Ihnen Landschaft, Geschichte und Kultur des Landes am Nil und seine Rolle in der Welt der Bibel.

AUF EINEN BLICK

- Ganztägiger Besuch des neuen Grand Egyptian Museum (GEM)
- Besuch des neuen National Museum of Egyptian Civilization (NMEC)
- Viertägige, entspannte Nilkreuzfahrt von Assuan nach Luxor
- Besuch des „Salam-Zentrums“, ein großes Sozialprojekt koptischer Marienschwestern, das die „Müllmenschen“ unterstützt

1 ANKUNFT AM NIL

Linienflug von Wien nach **Kairo**, der Hauptstadt Ägyptens. Hotelbezug in **Gisa** für vier Nächte. (ca. 50 km)

2 PHARAONISCHES ERBE

Der spektakuläre Museums-Komplex des neuen **National Museum of Egyptian Civilization (NMEC)** erstreckt sich nahe der archäologischen Stätte der ehemaligen Hauptstadt Al Fustat. U.a. werden hier in der „Halle der königlichen Mumien“ 22 bedeutende Mumien gezeigt. Die Pyramiden von Gisa sind für viele das Symbol Ägyptens schlechthin:

Wir sehen (von außen) die Pyramide des Cheops, des Chephren und des Mykerinos sowie den Tempel des Chephren mit dem Sphinx; optionaler Innenbesuch einer Pyramide. (ca. 20 km)

3 „DER NEUE PALAST FÜR TUTANCHAMUN“

Besuch des neuen, in Sichtweite der Pyramiden gelegenen **Großen Ägyptischen Museums (GEM)**, dessen Hauptattraktion die nahezu vollständigen Grabbeigaben des Pharaos Tutanchamun sind. Es beherbergt auch die fast 5.000 Jahre alte königliche Sonnenbarke. Ausführlicher Rundgang und freie Zeit.

4 KOPTISCHES KAIRO

In **Alt-Kairo** Besuch im **Salam-Zentrum** bei kopt. Ordensschwestern, die sich seit Jahrzehnten um die „Müllmenschen“ im Viertel **Ezbe el-Nakhl** kümmern. Besichtigung des Krankenhauses, der Sozialstation und anderer Einrichtungen sowie Gespräch mit der Leitung über die bestehenden Herausforderungen. Besuch der „Hängenden Kirche“ und der Kirche St. Sergius. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der Sound & Light Show bei den Pyramiden (optional; in engl. Sprache). (ca. 30 km)

5 AN DER GRENZE NUBIENS

Flug nach **Assuan**: Besuch des **Assuan-Hochstaudamms**. Eine Motorbootfahrt bringt uns zur Insel **Agilkia**, wo die Tempelbauten der Isis-Insel **Philae** wiedererrichtet wurden. Besuch der antiken **Steinbrüche** mit dem „Unvollendeten Obelisk“. Einschiffung auf das **Nilkreuzfahrtschiff** für drei Nächte. Nach dem Mittagessen an Bord geht's mit typischen Nilsegelbooten (Felukkas) zur **Insel Elephantine**: Beeindruckend sind der Nilometer und die Ausgrabungen des Chnum-Tempels.

6 TEMPELANLAGEN AM NIL

Assuan: Am Vormittag freie Zeit. **Fakultativ**: Frühe Busexkursion nach **Abu Simbel** zum hier versetzten gewaltigen Felstempel Ramses' II. (Zusatzkosten). Gegen Mittag Beginn der Kreuzfahrt nilabwärts von Assuan nach **Kom Ombo** zum großen Doppelheiligtum des Krokodilgottes Sobek und des falckenköpfigen Haroeris. Vor **Edfu** geht unser Schiff vor Anker.

7 DAHINGLEITEN AUF DEM NIL

Edfu: Der Horustempel ist ein Musterbeispiel ptolemäischer Tempelbaukunst (3. Jh. v. Chr.). Weiterfahrt nilabwärts entlang idyllischer Ufer- und Flusslandschaften. Passage der Schleuse von **Esna**. Am Abend erreichen wir **Luxor**, wo das Schiff vor Anker geht: Besuch des beleuchteten **Luxor-Tempels** (Amun-Mut-Chons-Tempel).

8 IM TAL DER KÖNIGE

Nach der Ausschiffung sehen wir in **Theben-West** drei ausgewählte Grabanlagen im **Tal der Könige** mit eindrucksvollen Wandmalereien. Weiter zum Totentempel der **Hatschepsut** in Deir el-Bahri. Besuch ausgewählter **Beamten-**, bzw. **Noblengräber**. An den Memnonskolossen vorbei Fahrt aufs Ostufer des Nil zum gewaltigen Amun-Tempel von **Karnak**. Flug nach **Kairo**: Hotelbezug für eine Nacht.

9 ABSCHIED UND HEIMREISE

Transfer zum Flughafen (ca. 50 km). Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

10.02.2024 - 18.02.2024 (Sa-So)	EG411901
Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 2.995,-
30.03.2024 - 07.04.2024 (Sa-So)	EG411902
Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 2.995,-
16.11.2024 - 24.11.2024 (Sa-So)	EG411903
Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 3.245,-
Einzelzimmerzuschlag EG411901 + 02 :	€ 520,-
Einzelzimmerzuschlag EG411903 :	€ 680,-
Busexkursion Abu Simbel:	€ 150,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Kairo und zurück
- Inlandsflüge mit Egyptair ab/bis Kairo nach Assuan und zurück von Luxor
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels

- Unterbringung auf einem Nilkreuzfahrtschiff in sehr guter Mittelklasse
- Vollpension während der Nilkreuzfahrt
- Bootsfahrten auf dem Nil
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Visagebühren
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ÄGYPTEN

Siehe Seite 23

HINWEIS ZUM OPTIONALEN AUSFLUG NACH ABU SIMBEL (6. TAG):

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen; Abfahrt gegen 04.00 Uhr; Rückkehr nach Assuan gegen Mittag.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Karthago

TUNESIEN | STUDIENREISE

Römertum und Farbenpracht

Nach dem Sieg Roms über Karthago wurde die Provinz „Africa“ zum Hort unverfremdeten Römertums. Tertullian, Cyprian von Karthago und Augustinus, der in Karthago studiert hat, legten das theologische Fundament für das westliche Christentum. Auch Künstler des Okzidents wurden vom Orient angezogen. Berauscht von den starken Farben des Himmels, des Meeres, der Bougainvilleen und der Gewürze fanden sie in den Souks Tunesiens eine Welt, die sie in ihren Gemälden verewigten.

AUF EINEN BLICK

- Die lateinischen Theologen Nordafrikas
- Auf den Spuren der Maler Klee, Macke und Moilliet
- Lockeres Programm mit Zeit zum Verweilen
- Nur ein Hotelwechsel

1 AUFBRUCH NACH TUNESIEN

Linienflug von Wien nach Tunis, Hauptstadt Tunesiens: Hotelbezug am Mittelmeer für vier Nächte.

2 IM RAUSCH DER FARBEN

Tunis: Die Medina bringt uns auf Tuchfühlung zu den Motiven von Klee, Macke und Moilliet. Atem-

beraubend ist die Fülle von Düften und inspirierend der Rausch der Farben. Im Zentrum der Medina steht die Ez-Zitouna-Moschee, nach der Großen Moschee von Kairouan die wichtigste Moschee Tunesiens. Rings um die Moschee erstreckt sich das Marktviertel. Die weltweit größte Sammlung von römischen und frühchristlichen Mosaiken erwartet uns im berühmten **Bardomuseum** (falls wieder geöffnet).

3 KARTHAGER UND LEBENSKÜNSTLER

Von der ehem. Weltmetropole **Karthago** aus beherrschten die Punier – bis zu ihrer Niederlage gegen Rom (146 v. Chr.) – das westliche Mittelmeer. Augustinus absolvierte hier einen großen Teil seiner Studien: Byrsa-Hügel, archäologischer Park, Cyprian-Basilika, Amphitheater, Tophet, Mu-

seum am alten punischen Hafen. Beim Rundgang in der einstigen Künstlerhochburg **Sidi Bou Saïd** genießen wir den Charme der orientalischen Atmosphäre. (ca. 30 km)

4 AUF DEN SPUREN DER RÖMER

Ausflug zu den Ausgrabungen der einst wohlhabenden Römerstadt **Dougga**, das römische Thugga. Die antike Stadt **Thurburbo Majus** liegt in einer weiten grünen Ebene, die sich im Frühjahr in ein wahres Blütenmeer verwandelt: Thermen, Baal-Heiligtum, Kapitol, Forum. (ca. 275 km)

5 IMPRESSIONEN DES ORIENTS

In **Nabeul** haben wir die Möglichkeit, die typische heimische Keramik zu erstellen – diese war eine der Inspirationsquellen für die Aquarelle Klees und Mackes. Rund um die Festung von **Hammamet** spüren wir der Stimmung des afrikanischen Orients nach. Hotelbezug in **Kairouan** für drei Nächte. (ca. 195 km)

6 DAS TUNESISCHE KOLOSSEUM

Ausflug nach **El Djem**, dem römischen Thysdrus: Hier steht das drittgrößte Amphitheater der römischen Welt. Weiter geht's nach **Sousse**, eine von den Phöniziern im 9. Jh. v. Chr. als Hadrumetum gegründete Stadt: Gang zur Großen Moschee und zum Ribat, der besterhaltenen Klosterburg Nordafrikas. (ca. 195 km)

7 HEILIGE STADT KAIROUAN

Die Medina von **Kairouan** beschenkt uns mit der Farbenpracht der in ihr feilgebotenen Gewürze, Keramik und Teppiche. Es duftet nach Zimt, Kreuzkümmel, Mokka und Honiggebäck. Rundgang an die Orte, an denen Klee, Macke und Moilliet gemeinsam in den Farben des Orients schwebten. Besichtigung der Sidi-Okba-Moschee, der Barbier-Moschee, des heiligen Brunnens Bir Barouta und der Bassins der Aghlabiten. Am Abend Abschiedessen im Restaurant Abdarrachman Zarouk.

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt von Kairouan zum Flughafen von Tunis (ca. 170 km): Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

16.03.2024 - 23.03.2024 (Sa-Sa)	TN410301
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Michael Doll	€ 1.615,-
18.05.2024 - 25.05.2024 (Sa-Sa)	TN410302
Reiseleitung: Klaus Zimmermann	€ 1.865,-
12.10.2024 - 19.10.2024 (Sa-Sa)	TN410303
Reiseleitung: Pfr. i.R. Manfred Badum	€ 1.885,-
02.11.2024 - 09.11.2024 (Sa-Sa)	TN410304
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Michael Doll	€ 1.865,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 140,-

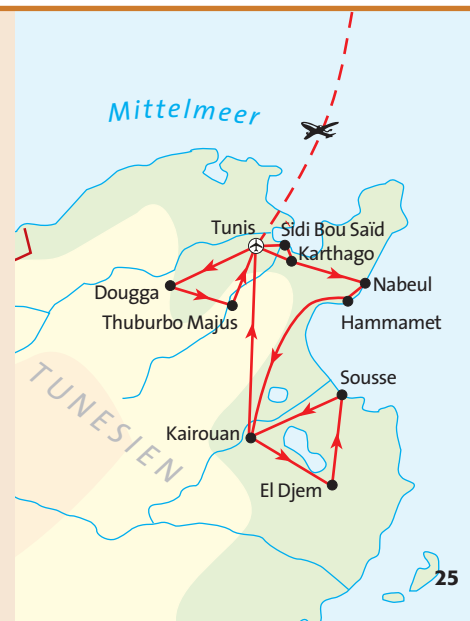
ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tunis und zurück (Umsteigeverbindung)
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen **mindestens 6 Monate** über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass oder Personalausweis (Reisepass wird empfohlen).





Gerberviertel Fes

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

MAROKKO | STUDIENREISE

Königsstädte, Kasbahs und Oasen

An der Schwelle Afrikas liegt das Königreich Marokko. Die schneebedeckten Gipfel des Hohen Atlas, seine Zedernwälder, trockene Wüstenlandschaft und fruchtbares Ackerland, aber vor allem die Königsstädte mit ihren lebhaften Souks, prunkvollen Palästen und Moscheen faszinieren jeden Gast. Wir geben Einblick in ein Land, in dem Araber, Berber, Nachkommen schwarzer Sklaven (Haratin), Muslime und Juden friedlich zusammenleben.

AUF EINEN BLICK

- Der Islam und die westislamische Kunst
- Faszinierende Landschaften im Mittleren und Hohen Atlas
- Wüstenfahrt zum Sonnenuntergang in der Sahara
- Außergewöhnliche Gärten: André Hellers „Anima“ und Yves Saint Laurents „Jardin Majorelle“

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach Marrakesch. Fahrt nach Casablanca und Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 250 km)

2 MONUMENTAL-MOSCHEE UND KÖNIGSSTÄDTE

Besuch (auch innen!) der monumentalen Moschee Hassan II. in Casablanca. Fahrt in die Königsstadt Rabat, gleichzeitig Hauptstadt Marokkos: Chella (falls wieder geöffnet) mit Ruinen

aus römischer Zeit; botanischer Garten mit Resten der Meriniden-Nekropole; Mausoleum Mohameds V. und Hassanturm erinnern an Herrscher der jüngeren Vergangenheit; Bummel durch die Kasbah des Oudaïas. Hotelbezug in der Königsstadt Meknes für eine Nacht. (ca. 250 km)

3 RÖMISCHES ERBE

Während der Stadtrundfahrt in Meknes sehen Sie u.a. das wuchtige Stadttor Bab el-Mansour. Volubilis ist die größte römische Ruinenstätte Marokkos mit herrlichen Bodenmosaiken. Über den islamischen Wallfahrtsort Moulay Idriss weiter nach Fes, älteste der Königsstädte sowie religiöses Zentrum Marokkos: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 95 km)

4 ÄLTESTE KÖNIGSSTADT

In der Altstadt von Fes betören uns die Sinneseindrücke: Platz der Kupferschmiede, Gerberviertel, Koranschulen, Moscheen, Museum marokkanischer Kunst Dar Batha, jüdisches Viertel evtl. mit Synagoge. Evtl. Gespräch mit einer Vertreterin der ev. Gemeinde.

5 FASZINIERENDER ATLAS

In Ifrane stehen rotgedeckte Giebelhäuser nach mitteleuropäischer Art. Spaziergang durch einen Zedernwald und Auffahrt in den Mittleren Atlas zum Col du Zad (2.178 m), der Wasserscheide zwischen Atlantik und Mittelmeer, und über den Hohen Atlas nach Erfoud in eine der größten Oasen Nordafrikas: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 410 km)

6 WÜSTENERLEBNIS SAHARA

Ausflug in die Oasenstadt Rissani: Geländewagen-Exkursion in die Sahara für einen unvergesslichen Sonnenuntergang bei den Sanddünen von Erg Chebbi. (ca. 100 km)

7 DIE STRASSE DER KASBAHS

In Tinerhir Gang durch die Oasengärten zur eindrucksvollen Todrha-Schlucht. Über die Straße der Kasbahs geht's zu den Kasbahs von Tifeltout und Taourirt. Hotelbezug in Ouarzazate für eine Nacht. (ca. 330 km)

8 FILMKULISSE, PASSFAHRT UND GARTENTRAUM

Fahrt zum Lehmurgenkomplex von Ait Benhaddou, welcher schon vielen Filmen als Kulisse gedient hat. Durch die Gebirgslandschaft des Hohen Atlas und über den Tizi-n-Tichka-Pass (2.260 m) Fahrt zum Anima André Heller Garten: Die fantasievolle Garten-Inszenierung des Universalkünstlers ist ein magischer Ort der Sinnlichkeit, des Staunens und der Freude. Hotelbezug für zwei Nächte in Marrakesch, der Königsstadt am Hohen Atlas. (ca. 250 km)

9 PERLE DES SÜDENS

Marrakesch! Der Klang des Namens evokiert Bilder aus Tausendundeiner Nacht: Menara-Gärten mit dem großen Wasserbecken, Koutoubia-Moschee (von außen) mit markantem Minarett, Tore Bab Agnaou und Bab er-Robb, Saadier-Gräber, Bahia-Palast, Platz Djemaa el-Fna mit seinen Gauklern, Geschichtenerzählern, Händlern und Artisten.

10 GARTENPRACHT UND HEIMREISE

Marrakesch: Der Jardin Majorelle wurde von Yves Saint Laurent erworben und mit Liebe zum Detail weiterentwickelt. Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht: 02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter www.biblische-reisen.at oder QR-Code scannen

REISEDATEN

16.04.2024 - 25.04.2024 (Di-Do)	MA4I0301
Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 1.795,-
21.05.2024 - 30.05.2024 (Di-Do)	MA4I0302
Reiseleitung: Pfarrer Dr. Marcus Held	€ 1.895,-
01.10.2024 - 10.10.2024 (Di-Do)	MA4I0303
Reiseleitung: Jean-Pierre Roger, M.A.	€ 2.115,-
01.11.2024 - 10.11.2024 (Fr-So)	MA4I0304
Reiseleitung: Dr. Hassan Znined	€ 1.995,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 315,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

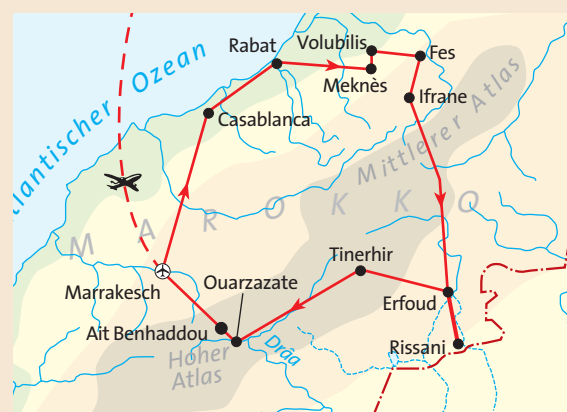
- Linienflug von Wien nach Marrakesch und zurück (Umsteigeverbindung)
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- Wüstenexkursion im Geländewagen
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen für die Dauer der Reise gültigen Reisepass.

ANMERKUNGEN

In Marokko ist für Nicht-Muslime der Zutritt in die Moscheen in der Regel nicht gestattet. Außenbesichtigungen sind ohne weiteres möglich.





Hadrianstor Ephesus

Fahrt nach Bergama, dem früheren **Pergamon**, Hauptstadt des Pergamenischen Reiches, das um 280 v. Chr. von Philetairos gegründet wurde. Besichtigungen: Akropolis mit Resten der Königspaläste, Tempel und Bibliothek, hellenistisches Theater, Fundament des Zeusaltars, Rote Halle und Kultbezirk des Heilgottes Asklepios.

5 THYATIRA, SARDES UND PHILADELPHIA

„Ich kenne deine Werke. Dem Namen nach lebst du, aber du bist tot“ (Offb 3,1)

Fahrt nach Akhisar, dem alten **Thyatira**, Empfänger des vierten Sendschreibens (Offb. 2,18-29). Weiterfahrt zur antiken Stadt **Sardes**, der Hauptstadt des Lydischen Reiches und Residenz des legendären Königs Krösus. Das **fünfte Sendschreiben** ist an die Gemeinde in Sardes gerichtet (Offb. 3,1-6). Besichtigung der Synagoge, des Gymnasiums und des Artemistempels. Fahrt nach **Philadelphia** (Offb. 3,7-13). Danach Fahrt nach **Pamukkale**. Hotelbezug für zwei Nächte.

6 LAODIZEA UND NATURWUNDER PAMUKKALE

„Siehe! Ich stehe an der Tür und klopfe an“ (Offb 3,20)

Die versteinerten, weißen Kalksinterterrassen von **Pamukkale** sind ein einzigartiges Naturwunder. Fahrt zur nahe gelegenen antiken Stadt **Hierapolis** und Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit Thermen, Theater, Plutonium, Arkadenstraße, Nekropolen und byzantinischer Kirche. Im Anschluss kurze Fahrt zur Nachbarstadt **Laodizea**, das durch Antiochos II nach seiner Gemahlin benannt wurde.

7 ANTALYA, PERLE DER TÜRKISCHEN RIVIERA

Fahrt nach **Antalya**, Perle der „Türkischen Riviera“. Besuch am Hadrianstor und am alten Hafen. Hotelbezug für eine Nacht.

Evtl. besteht Teilnahmemöglichkeit am Gottesdienst der ökumenischen Gemeinde St. Nikolaus.

8 ABSCHIEDSTAG ODER VERLÄNGERUNG IN EINEM STRANDHOTEL

Heute heißt es Abschiednehmen. Bustransfer zum Flughafen von **Antalya** und Rückflug nach Wien.

Verlängerung im *****-Strandhotel in der Region Alanya/Antalya möglich.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen



TÜRKEI | STUDIENREISE

Die sieben Gemeinden der Offenbarung

Ich, Johannes, euer Bruder und Gefährte in der Bedrängnis, in der Königsherrschaft und im standhaften Ausharren in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses für Jesus. Am Tag des Herrn wurde ich vom Geist ergriffen und hörte hinter mir eine Stimme, laut wie eine Posaune.

Sie sprach: Schreibe das, was du siehst, in ein Buch und schick es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus, nach Smyrna, nach Pergamon, nach Thyatira, nach Sardes, nach Philadelphia und nach Laodizea! (Offenbarung 1,9–11)

AUF EINEN BLICK

- Einblicke in die Geschichte der jungen Kirche
- Biblische Einführung durch erfahrenen Theologen
- Wunderbare Landschaften

1 WILLKOMMEN IN DER TÜRKEI

„Ich bin das Alpha und das Omega“ (Offb 1,8)
Linienflug von Wien nach **Izmir**. Fahrt nach **Kusadası**. Hotelbezug für zwei Nächte.

2 EPHEBUS; EMPFÄNGER DES ERSTEN SENDSCHREIBENS

„Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt“ (Offb 2,7)

Fahrt durch das Mäander-Tal weiter bis nach **Selcuk**. Besichtigung des hellenistisch-römischen **Ephesus**. Mit Lukasgrab, Agora, öffentlichen Gebäuden, Celsus-Bibliothek, Hanghäusern, Marmor- und Kuretenstraße, Gymnasium; Theater, in dem sich die Silberschmiede gegen Paulus ver-

sammelt hatten (Apg 19). Besuch der **Marienkirche**, in der im Jahr 431 n.Chr. das dritte ökumenische Konzil stattfand. Stätte des einst als Weltwunder gefeierten **Artemistempels**. Gang über den Ayasuluk-Hügel zur **Johanneskirche**. Die Johannesbasilika wurde im 6. Jh. von Kaiser Justinian I. errichtet.

3 SMYRNA; EMPFÄNGER DES ZWEITEN SENDSCHREIBENS

„So spricht Er, der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde“ (Offb 2,8)

Fahrt nach **Izmir**, dem antiken **Smyrna** (Offb. 2,8-11). Die römische Agora, die Burg von Kadifekale sowie den einheimischen Basar Kemeralti sehen wir uns in Izmir an. Anschließend Besuch der Kirche des heiligen **Polykarp von Smyrna**. Weiterfahrt zu dem Nachbarort **Dikili**. Hotelbezug für zwei Nächte.

4 PERGAMON; EMPFÄNGER DES DRITTEN SENDSCHREIBENS

„Ich weiss, wo du wohnst, nämlich da, wo der Thron des Satans ist“ (Offb 2,13)

REISEDATEN

20.09.2024 - 27.09.2024 (Fr-Fr) **TR4K0401**
Reiseleitung: Mag. Anton Kalkbrenner € 1.350,-
Einzelzimmerzuschlag: € 220,-

Verlängerungswoche (All Inclusive): € 690,-
Einzelzimmerzuschlag: € 330,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Izmir und zurück von Antalya
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels Halbpension
- Halbpension

- BiR-Reiseleitung durch Mag. Anton Kalkbrenner
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Maximalteilnehmeranzahl: 25 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen bei Einreise einen **mindestens 6 Monate** gültigen Reisepass.



Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Iznik-Museum

TÜRKEI | STUDIENREISE ZUM JUBILÄUM DES KONZILS VON NICÄA 325

1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis

Im Vorgriff auf das Jubiläumsjahr widmet sich unsere neue Reise dem Nizänischen Glaubensbekenntnis, welches 2025 seinen 1700. Geburtstag feiert! Im Jahr 325 lud der christenfreundliche Kaiser Konstantin zahlreiche Bischöfe zum 1. Ökumenischen Konzil nach Nicäa ein, auf dem die Frage nach der Gottheit Christi geklärt werden sollte. Das Nizänum ist von zentraler Bedeutung für das Christentum und wird von vielen Konfessionen in Gottesdiensten verwendet. Das Bekenntnis betont den Glauben an den dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, und ist die grundlegende Aussage des gemeinsamen Glaubens der Christenheit. Zwischen den Jahren 325 und 787 fanden sieben ökum. Konzilien statt – alle auf dem Gebiet der heutigen Türkei. Die Beschäftigung mit diesen Konzilien sowie mit der Apostelgeschichte, den Paulusbriefen und der Offenbarung des Johannes an Ort und Stelle kann zu einem tieferen Verständnis für die frühe Kirche führen.

AUF EINEN BLICK

- Das Nizänum – Credo zum dreieinigen Gott
- Die Stätten der 7 ökumenischen Konzilien
- Stätten der Offenbarung des Johannes
- Einführung in Theologie und Geschichte der frühen Kirche

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach Istanbul: Hotelbezug für zwei Nächte.

2 STADT DER KONZILIEN: KONSTANTINOPEL

Die drei ökum. Konzilien von Konstantinopel (381, 553 und 680) fanden in der Umgebung von Kaiserpalast und Hagia Sophia statt. Im Jahr 381 versammelte man sich zum 2. Ökum. Konzil in der Irenenkirche und bestätigte den Beschluss des Konzils von Nicäa 325 durch Erweiterung der Lehre des Heiligen Geistes. Das 5. Ökum. Konzil

fand 553 in der berühmten Hagia Sophia statt. Als Tagungsort des 6. Ökum. Konzils im Jahr 680/81 wird der Kaiserpalast angegeben. Besuch des Mosaikmuseums und des Hippodroms, des einzigen Ortes, an dem Volk und Herrscher zusammentrafen. Besichtigung der Sultan Ahmet Moschee. Abendessen im berühmten Kebabhaus Hamdi.

3 ISTANBUL - STADT AUF ZWEI KONTINENTEN

Geruhsame Bootsfahrt auf dem Bosphorus nach Kadıköy, das einstige Chalkedon, wo das 4. Ökum. Konzil 451 in der Kirche der hl. Euphemia tagte. Dessen Beschluss bekennt den einen Christus – wahrer Gott und wahrer Mensch in zwei Naturen. Besuch einer armenischen Kirche und Fahrt durch den dicht bebauten Stadtteil, in dem die Konzilskirche stand. Hotelbezug für zwei Nächte in Iznik, Ortslage der antiken Konzilienstadt Nicäa.

4 STADT DER KONZILIEN: NICÄA

Iznik: Auf Luftaufnahmen entdeckten Archäologen 2014 im Iznik-See die Umrisse einer antiken Ruine – evtl. der Tagungsort des 1. Ökum. Konzils von Nicäa. 318 Bischöfe des Römischen Reiches nahmen im Mai 325 an dem Konzil teil, um die Frage nach dem Wesen Jesu Christi zu beantworten. Das Konzil verurteilte die Lehre des Arius, der Christus dem Wesen nach als ein zwischen Gott und Mensch stehendes Geschöpf auffasste. Es formulierte die Wesensgleichheit von Sohn und Vater und verfasste ein erstes Glaubensbekenntnis (Nizänum). Freie Zeit und evtl. kurze Bootsfahrt zur Ruine, die in etwa 1,5 m Wassertiefe liegt. Besuch der Hagia Sophia, Ort des 7. Ökum. Konzils (787), Yesil Camii („Grüne Moschee“) und Ruinen des röm. Theaters.

5 STÄDTE DER OFFENBARUNG: PERGAMON

Fahrt nach Bergama, dem antiken Pergamon (Offb 2,12-17), Hauptstadt des Pergamenischen Reiches: Ihre Christen gehörten zu den 7 ersten Gemeinden Kleinasiens, die Johannes in der Offenbarung anschreibt. Akropolis mit Resten der Königspaläste, Tempel und Bibliothek, hellenistisches Theater, Fundament des Zeus Altars, Rote Halle (von außen) und Kultbezirk des Heilgottes Asklepios. Hotelbezug für eine Nacht.

6 STÄDTE DER OFFENBARUNG: SMYRNA

In Izmir, dem antiken Smyrna (Offb 2,8-11), sehen wir die röm. Agora, Kadifekale, Basar Kemeralti und die Kirche des hl. Polykarp. Hotelbezug in Kusadasi für zwei Nächte.

7 STADT DES KONZILS: EPHEBUS

Besichtigung des hellenistisch-römischen Ephesus mit Agorai, öffentlichen Gebäuden, Celsus-Bibliothek, Marmor- und Kuretenstraße, Gymnasion; Theater, in dem sich die Silberschmiede gegen Paulus versammelt hatten (Apg 19). Besuch der Marienkirche, in der im Jahr 431 n.Chr. das 3. Ökum. Konzil stattfand. Die Stätte des einst als Weltwunder gefeierten Artemistempels befindet sich in unmittelbarer Nähe. Gang über den Ayasoluk-Hügel zur Johanneskirche.

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Transfer zum Flughafen von Izmir und Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

14.09.2024 - 21.09.2024 (Sa-Sa) TR4I3901
Reiseleitung: Prof. Dr. Martin Jung € 1.760,-

12.10.2024 - 19.10.2024 (Sa-Sa) TR4I3902
Reiseleitung:
Prof. Dr. Andreas Obermann € 1.640,-

02.11.2024 - 09.11.2024 (Sa-Sa) TR4I3903
Reiseleitung: Prof. Dr. Martin Jung € 1.540,-

Einzelzimmerzuschlag TR4I3901: € 320,-

Einzelzimmerzuschlag TR4I3902: € 260,-

Einzelzimmerzuschlag TR4I3903: € 210,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Istanbul und zurück von Izmir (via Istanbul)
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension (inkl. Abendessen im Kebabhaus in Istanbul)
- Bosphorusfahrt im Privatboot
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Siehe Seite 27





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Felsengräber Myra

TÜRKEI: LYKIEN | STUDIENREISE

Die Heimat des heiligen Nikolaus

Die beliebte lykische Halbinsel schmiegt sich, geschützt von weiten Pinienwäldern, an die Hänge des Taurusgebirges. Neben bedeutenden antiken Städten trifft man auf Bilderbuchdörfer und geheimnisvolle versunkene Städte. Hier liegt der Ursprung einer urchristlichen Legende: Als ein in Lykien Geborener soll Nikolaus hier als Bischof von Myra gewirkt haben. Aus diesem historischen Geistlichen entwickelte sich die Figur des wundertätigen Bischofs von Myra. Auf Spuren des Heiligen werden herrliche Ausblicke auf die lykische Küste und das türkisblaue Meer unsere ständigen Begleiter sein!

AUF EINEN BLICK

- Auf den Spuren des hl. Nikolaus
- Das ewige Feuer der Chimäre – ein einmaliges Naturphänomen
- Bootsfahrt zur versunkenen Stadt Kekova
- Seilbahnfahrt auf den Berg Tahtali
- Begegnung mit der deutschsprachigen Gemeinde von Antalya

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Antalya**, Ortslage des biblischen Attalia (Apg 14,25): Hotelbezug für drei Nächte.

2 PARADIESE IM SCHATTEN DER BERGE

Ausflug zur idyllisch gelegenen antiken Hafenstadt **Phaselis**: Herrlich lässt es sich hier durch Ruinen im duftenden Pinienwald schlendern. Erhalten sind die Prachtstraße, Agorai, Theater, Thermen, Hafenmauern, Aquädukt und byzanti-

nische Ruinen. Danach geht's mit der zweitlängsten **Seilbahn** der Welt (4.350 m) hinauf zum Gipfel des **Tahtali-Berges**: In 2.365 m Höhe erwartet uns ein atemberaubender Ausblick vom Taurusgebirge auf einen großen Abschnitt der türkischen Riviera. Schweizer Seilbahntechnik garantiert ein unbeschwertes Erlebnis.

3 EWIGE FLAMMEN DER CHIMÄRE

Fahrt ins Bergdorf **Ulupinar**, wo sich die hl. Quellen des antiken **Olympos-Berges** befinden. Weiter zum ewigen **Feuer der Chimäre**, einer Kultstätte des Schmiedegottes Hephaistos. Nach kurzem Abstieg (ca. 20 Min.) führt der Weg weiter bis zum schönen **Strand von Cicali**. Seine idyllische Lage macht den Aufenthalt unvergesslich, freie Zeit. Besichtigung der antiken Hafenstadt **Olympos**, am Fuß des gleichnamigen Berges: Die Ruinen faszinieren durch ihre malerische Lage in Strandnähe.

4 DIE HEIMAT DES HL. NIKOLAUS

Fahrt nach **Demre**, besser bekannt unter dem antiken Namen **Myra**, die Stadt des hl. Nikolaus: Besuch der **Nikolauskirche**, des Theaters und der beeindruckenden lykischen Felsengräber. Weiterfahrt nach **Kaleücgiz**: **Bootsfahrt zur Insel Kekova**. Im kristallklaren Wasser schimmern zwischen Algen die dunklen Mauerreste antiker Bauwerke („Versunkene Stadt“). Danach geht's nach **Theimiussa**, ein wildromantisches Küstendorf, wo sich Sarkophage im dichten Gestrüpp in Nachbarschaft der Häuser bis ins Meer hinein türmen. Hotelbezug in **Kas** für zwei Nächte.

5 GEBURTSORT DES HL. NIKOLAUS & LYKISCHE HAUPTSTADT XANTHOS

Die lykische Hafenstadt **Patara** – Geburtsort des hl. Nikolaus – ist heute teilweise mit Sanddünen bedeckt: Besichtigung und freie Zeit am Sandstrand. Nach dieser Badepause besuchen wir die alte lykische Hauptstadt **Xanthos** und nehmen die Ruinen des **Letoon**, des Haupttempels des lykischen Bundes, in Augenschein.

6 ENTDECKUNGEN IN LIMYRA

Fahrt zu den Ausgrabungen von **Limyra**, wo deutsche und österreichische Archäolog*innen gegraben haben. Die Vielzahl der Felsengräber inmitten der Orangenplantagen ist auffällig. Weiterfahrt nach **Antalya**, der Perle der „Türkischen Riviera“: Hotelbezug für zwei Nächte.

7 ANTALYA UND PERGE

Antalya: Stadtrundfahrt mit Besuch am Hadrianator und am alten Hafen. Wir tauchen ein in das pulsierende Leben der Altstadt und genießen die mediterrane Atmosphäre entlang der palmengesäumten Boulevards. **Begegnung** in der kleinen Kirche St. Nikolaus für die deutschsprachige Gemeinde. Weiter zur antiken Stadt **Perge**: Besichtigung des heute größten archäologischen Ausgrabungsareals der türkischen Mittelmeerküste mit dem großartigen hellenistischen Tor, durch das schon Paulus die Stadt betreten hat.

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Bustransfer zum Flughafen von **Antalya** und Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

20.04.2024 - 27.04.2024 (Sa-Sa)	TR415001
Reiseleitung: Prof. Dr. Andreas Obermann	€ 1.390,-
11.05.2024 - 18.05.2024 (Sa-Sa)	TR415002
Reiseleitung: Pastor Michael Wabbel	€ 1.490,-
12.10.2024 - 19.10.2024 (Sa-Sa)	TR415003
Reiseleitung: Prof. Dr. Martin Jung	€ 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag TR415001 :	€ 190,-
Einzelzimmerzuschlag TR415002 + 03 :	€ 240,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien (via Istanbul) nach Antalya und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- Fahrkarten für die Seilbahn am 2. Tag
- Privatboot am 4. Tag
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Siehe Seite 27





Romanische Brücke von Besalú

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

SPANIEN: KATALONIEN | STUDIENREISE

Romanische Schätze in Katalonien

Zu Katalonien gehört ein Abschnitt der Pyrenäen, in deren grünen Tälern sich malerische Dörfer mit romanischen Kirchen verbergen. Herrliche Naturparadiese finden sich aber auch an den bezaubernden Küsten Kataloniens und im fruchtbaren Hinterland, seit Jahrtausenden ein bedeutender Kultur- und Handelsraum, geprägt von den Spuren verschiedenster Völker. Katalonien – eine einzigartige Mischung aus unvergleichlicher Natur zwischen Mittelmeer und Pyrenäen und herausragenden Kunstwerken des Mittelalters.

AUF EINEN BLICK

- Das berühmte „Zisterzienser-Dreieck“
- Großartige Pyrenäentäler, die Costa Brava und ihr malerisches Hinterland
- Stimmungsvolle Hotels

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Barcelona**, Hauptstadt der spanischen Region Katalonien. Von dort Busfahrt nach **Girona**: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 115 km)

2 GIRONA UND DAS EMPORDÁ

Die historische Altstadt von **Girona** hat viel von ihrem alten Zauber bewahrt: Rundgang durch enge Gassen zur gotischen Kathedrale mit Kreuzgang und Schatzkammermuseum. Wir sehen die Abtei San Pere de Galligants, die Kirche San Feliú, arabische Bäder sowie guterhaltene Reste des ehemaligen Judenviertels. Wir lassen den Nachmittag an der **Costa Brava** ausklingen. (ca. 125 km)

3 FAHRT IN DIE PYRENÄEN

Im mittelalterlichen Ort **Besalú** mit seiner spektakulären romanischen Brücke sehen wir eine Mikwe (jüdisches Ritualbad, 13. Jh.). Weiterfahrt durch den Vulkan-Naturpark **La Garrotxa** und zur Klosterkirche **Sant Joan de les Abadesses** nahe der französischen Grenze: Der heutige Bau nach frz. Vorbildern stammt größtenteils aus der 1. Hälfte des 12. Jh. Wir besuchen die Basilika von **Ripoll** und kommen in die alte Bischofsstadt **La Seu d'Urgell**: Spaziergang durch die malerische Altstadt und Besuch der Kathedrale im lombardisch-romanischen Stil; Hotelbezug für eine Nacht und Abendessen im historisch-modernen **Parador La Seu d'Urgell**. (ca. 200 km)

4 PYRENÄEN-ROMANIK IN DEN KATALANISCHEN HOCHPYRENÄEN I

Die schöne Kulisse der Hochpyrenäen rückt näher! Das Hochtal **Val d'Aran** beeindruckt mit seinen Bergdörfern, romanischen Kirchlein und Naturschönheiten. Vor mehr als 1.000 Jahren entstanden

im **Vall de Boí** sieben kleine Bergdörfer, an die sich niemand erinnern würde, wären zu jener Zeit nicht auch neun Dorfkirchen im romanisch-lombardischen Stil erbaut worden, außen schlicht, mit schmalen Glockentürmen und innen bunt ausgemalt. Hotelbezug für zwei Nächte im charmanten Landhotel in **Boí**. (ca. 220 km)

5 PYRENÄEN-ROMANIK IN DEN KATALANISCHEN HOCHPYRENÄEN II

Am Vormittag besichtigen wir ausgewählte romanische **Kirchen** (Boí, Taüll und Erill). Am Nachmittag geht's mit Zubringertaxis in den **Aiguestortas-Nationalpark**: Naturspaziergang in der malerischen Pyrenäen-Gebirgslandschaft, ein stilles, friedvolles Naturparadies mit kristallklaren mäandrenden Gewässern und einer reichen Flora und Fauna. Gelegenheit zum Abendessen im Dorf, wo hübsche Restaurants Kleinigkeiten und Großartiges auf die Teller zaubern. (ca. 30 km)

6 DIE ZISTERZIENSER IN KATALONIEN

Fahrt nach **Lleida**: Die Kathedrale **Seu Vella** ist ein beeindruckendes Beispiel der Gotik. Ihr massiver Glockenturm „la Panera“ gilt mit seinen mehr als 70 m Höhe als markantes Wahrzeichen der Stadt. Weiter durch das Wein- und Cava-Anbaugebiet des **Penedés**. Hotelbezug für zwei Nächte im historischen, aber geschmackvoll modernisierten **Poblet-Klosterhotel**. Besichtigung des Klosters **Poblet**, größtes und besterhaltenes Zisterzienserklöster Spaniens, eine Oase der Stille und letzte Ruhestätte mehrerer Könige. Abendessen im Kloster-Restaurant. (ca. 210 km)

7 HÖHEPUNKT KATALANISCHER SAKRALBAUKUNST

Ausflug ins **Priorat** und Besuch der Klosterruine von **Escaladei**: Das Priorat ist heute berühmt für edle Weine aus alten Rebsorten. Weiter geht's zum Kloster **Santa Creus**, welches als das schönste des sog. „Zisterzienser-Dreiecks“ gilt: Bestehend schön sind der gotische Kreuzgang und das Gotteshaus in der großen Schlichtheit der Zisterzienserbauweise. (ca. 100 km)

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt (ca. 110 km) zum Flughafen **Barcelona**: Rückflug nach Wien.

REISEDATEN

13.04.2024 - 20.04.2024 (Sa-Sa)	ES4I3601
Reiseleitung: Gertrud Herbers	€ 2.095,-
25.05.2024 - 01.06.2024 (Sa-Sa)	ES4I3602
Reiseleitung: Dr. Bruno Meyer	€ 2.295,-
05.10.2024 - 12.10.2024 (Sa-Sa)	ES4I3603
Reiseleitung: Gertrud Herbers	€ 2.495,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 385,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Barcelona und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Nazarenos

Besuch der **Medina az-Zahra**, Ausgrabungsstätte der einstigen Kalifen-Palaststadt. Auffahrt auf die **Ermitas** mit Blick auf das Guadalquivir-Tal.

5 ZU BESUCH BEIM „HERMANO MAYOR“

Fahrt nach **Alcala de Guadaira**: Gespräch in einer Bruderschaft mit dem „Hermano mayor“ bzw. Priester der Gemeinde (vorbehaltlich Genehmigung); Besichtigung der „pasos“, den reich geschmückten Aufbauten mit wertvollen Heiligenfiguren in einem Meer von Kerzen und Blumen. Weiterreise nach **Sevilla**: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 160 km)

6 STADT AM GUADALQUIVIR (GRÜNDONNERSTAG)

Sevilla: Stadtrundfahrt; drittgrößte Kathedrale der Welt mit der Giralda – einstiges Minarett der Almohaden-Moschee und heutiger Glockenturm; Alcázar, der Mudéjar-Palast von Pedro I; ehemaliges jüdisches Viertel der Maurenzeit, Barrio Santa Cruz, Murillo-Gärten, Hospital de la Caridad. Teilnahmemöglichkeit am Gründonnerstagsgottesdienst und den nächtlichen Prozessionen.

7 KARFREITAGSTRADITIONEN (KARFREITAG)

Fahrt nach **Jerez de la Frontera**: Bummel durch die Altstadt zum Alcázar. Eine Sherry-Bodega erwartet uns zur Sherry-Weinprobe. Höhepunkt der Karwoche sind die Karfreitags-Prozessionen, die mit besonderer Inbrunst in Jerez begangen werden. Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 90 km)

8 STADT DES LICHTS UND DES WINDES (KARSAMSTAG)

Schiffahrt in die „Stadt des Lichtes und des Windes“, die vom Atlantik umspülte Stadt **Cádiz** mit ihrer sehenswerten Altstadt, den Alameda-Gärten und dem Marktviertel; Zeit für eigene Entdeckungen. (ca. 35 km)

9 STADT AN DER SCHLUCHT (OSTERSONNTAG)

Ein Rundgang im malerischen Bergstädtchen **Ronda** führt zur imposanten Brücke über die Tajo-Schlucht. Möglichkeit zum Besuch des Ostergottesdienstes in der Kirche Santa Maria la Mayor. Hotelbezug für eine Nacht in **Málaga**. (ca. 215 km)

10 ABSCHIED UND HEIMREISE (OSTERMONTAG)

Zeit zur freien Verfügung. Rückflug von **Málaga** nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16
Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

SPANIEN: **ANDALUSIEN** | STUDIENREISE

Semana Santa – spanische Ostertraditionen

Unantastbar im Festkalender Spaniens steht die „Semana Santa“! In der Heiligen Woche, in der das Lebensgefühl der Spanier in besonderer Weise zum Ausdruck kommt, ziehen täglich Prozessionen mit prächtig geschmückten Altären und den Nazarenos in langen Büssergewändern und spitzen Kapuzen durch die Straßen. Daneben erleben wir die Höhepunkte der unverwechselbaren andalusischen Kultur, entstanden aus dem Zusammenspiel christlichen und maurischen Erbes.

AUF EINEN BLICK

- Teilnahmemöglichkeit an Prozessionen und Ostergottesdiensten
- Gespräch mit dem „Hermano mayor“ (Vorsteher) einer religiösen Bruderschaft
- Besuch einer Sherry-Bodega, Sherry-Weinprobe
- Hotels in zentraler Lage

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Málaga**. Hotelbezug in **Granada** für zwei Nächte. (ca. 135 km)

2 STADT DER ALHAMBRA (PALMSONNTAG)

Granada: Die Alhambra mit Sommerpalast Generalife und maurischen Gartenanlagen ist ein erster Höhepunkt der Reise. In der neuen Altstadt beeindruckt die Königsgruft der kath. Könige; Teil-

nahmemöglichkeit am Palmsonntagsgottesdienst in der Kathedrale. Ein Gespräch mit Prozessions-Aktivisten gibt Einblick in die Traditionen, Symbolik und Gestik der Semana Santa Prozessionen. Gelegenheit zum Besuch der Palmsonntagprozession.

3 STADT DER PROZESSIONEN

Granada: Gang durch das maurische Altstadtviertel Albaycín. Durch typisch andalusische Landschaften und Olivenhaine geht's nach **Córdoba**: Bummel durch das christliche Córdoba; Hotelbezug für zwei Nächte; Möglichkeit zum Besuch der Prozessionen. (ca. 170 km)

4 AUF DEN SPUREN DER TOLERANZ

Córdoba: Architektonischer Höhepunkt ist die Moschee-Kathedrale Mezquita. Wir sehen die ältesten arabischen Gärten in Europa und die Juderia mit Synagoge, malerische Gassen und Patios.

REISEDATEN

23.03.2024 - 01.04.2024 (Sa-Mo) **ES410201**
Reiseleitung: Gertrud Herbers **€ 2.995,-**
Einzelzimmerzuschlag: **€ 595,-**

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG):

- Linienflug von Wien nach Málaga und zurück (Umsteigeverbindung)
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- Schiffsausflug nach Cádiz

- Sherry-Weinprobe in Jerez
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

WICHTIGE HINWEISE

Aufgrund der Osterfeierlichkeiten und Prozessionen kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen!





Sevilla

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

SPANIEN: KASTILIEN UND ANDALUSIEN | STUDIENREISE MIT BEGEGNUNGEN

Auf den Spuren der Toleranz

Die Iberische Halbinsel gilt als Beispiel für die friedliche Koexistenz der drei großen monotheistischen Religionen. Zu verschiedenen Zeiten lebten Juden, Christen und Moslems tatsächlich in relativer Friedfertigkeit zusammen und hatten an einem für ganz Europa entscheidenden geistigen Austausch teil. Wenn auch diese Kultur der interreligiösen Toleranz von der Reconquista beseitigt und durch ein Regime extremer Intoleranz ersetzt wurde, erinnern doch gerade die großartigen Bauwerke des maurisch beeinflussten Spanien noch immer an jene glanzvolle Zeit.

AUF EINEN BLICK

- Religionsgeschichtliche Einführung in Judentum, Christentum und Islam
- Begegnungen mit Vertretern der jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubensgemeinschaft Spaniens

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Madrid**: Rundfahrt mit Besuch der Gemäldegalerie des Prado unter besonderer Berücksichtigung der Meister Tizian, El Greco, Velázquez, Murillo und Goya. Hotelbezug in der Jahrtausendstadt **Toledo** für zwei Nächte. (ca. 95 km)

2 LEBENDIGE GESCHICHTE

Toledo hat noch heute seine historische Geschlossenheit bewahrt und gibt einen faszinierenden Einblick in westgotische, islamische, jüdische und frühneuzeitliche Bautraditionen. Die Kathedrale mit ihrer prachtvollen Ausstattung zeugt von der einstigen Vorrangstellung Toledos in der spanischen Kirche. Die frühere Bedeutung des Judentums wird an zwei erhaltenen Synagogen deutlich: Santa Maria la Blanca und El Tránsito, die ein einzigartiges Museum der sephardischen Kultur beherbergt. Der Islam zeigt sich besonders im kleinen Moscheebau am Mardüm-

Tor. Die Kirche San Juan de los Reyes ist ein monumentales Zeugnis der gefestigten Macht des kath. Spanien. Ein Hauptwerk El Grecos ist in der Kapelle von Santo Tomé zu bewundern

3 HÖHEPUNKT DES MAURISCHEN SPANIEN

Durch die kastilische Meseta Fahrt nach **Córdoba**, wo das maurische Spanien seine erste geistige, kulturelle und wirtschaftliche Blüte erlebt hat: Moschee-Kathedrale Mezquita mit ihrem beeindruckenden Säulenwald; Gang durch die Gassen des ehem. Judenviertels mit der einzigen in Südpatrien erhaltenen Synagoge sowie der bezaubernden Casa Andalusi; Hotelbezug bei Cordoba für zwei Nächte. (ca. 345 km)

4 PALÄSTE UND GOTTESHÄUSER

Ausflug zur ehemaligen Palaststadt der omajjisch-spanischen Kalifen: **Medina Az-Zahra**. Aufahrt zu den **Ermidas de Córdoba**, die auf den Ausläufern der Sierra Morena in imposanter Lage über der Stadt liegen. (ca. 40 km)

5 STADT AM GUADALQUIVIR I

Córdoba: Nach einem morgendlichen Besuch der großzügig angelegten Gartenanlagen des „Alcázar“, dem einstigen Palast der christlichen Könige, Bummel durch das östliche Altstadtviertel. Nach Möglichkeit **Gespräch** mit der **islamischen Ge-**

meinde. Fahrt nach **Sevilla**: erste Annäherung an die Stadt über prachtvolle Avenidas und Plätze; Kirche des Hospitals de la Caridad und der Basilika der Macarena; Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 145 km)

6 STADT AM GUADALQUIVIR II

Sevilla: größte gotische Kathedrale der Welt mit der Giralda (einstiges Minarett der Almohaden-Moschee); Alcázar, Palast Pedros I., als ein herausragendes Beispiel andalusischer Mudéjar-Architektur; Pilatushaus, wo maurische, gotische und Renaissance-Elemente in eleganter Harmonie nebeneinander bestehen; Rundfahrt; evtl. **Gespräch** mit der **jüdischen Gemeinde** (oder in Madrid am 1. Reisetag).

7 STADT ÜBER DER SCHLUCHT

Fahrt über die **Route der „Weißen Dörfer“** nach **Ronda**: Stadtrundgang zur imposant über die Tajo-Schlucht gebaute Brücke zur Stierkampfarena und zur ehemaligen Kollegiatskirche Sta. María la Mayor. Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 135 km)

8 AUF NACH GRANADA!

Fahrt durch eindrucksvolle Landschaft zum **Guadalhorce-Stausee** und zur versteckt gelegenen mozarabischen Felsenbasilika von **Bobastro**: Eine Schar mutiger Christen hat hier im 9. Jh. jahrzehntelang der islamischen Herrschaft die Stirn geboten. Über **Antequera** nach **Granada**, der letzten großen Bastion des Islam in Spanien: **Gespräch** mit **Vertretern der theologischen Fakultät**; Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 180 km)

9 STADT DER ALHAMBRA

Granada: Kathedrale mit Capilla Real und Grabmal der kath. Könige; Medrese; ehem. Karawanserei; Alhambra mit den Königshöfen; Generalife mit prachtvollen Gartenanlagen der Sommersidenz der Sultane; Palast Karls V.; malerisches Altstadtviertel des Albaycin, wo mit verwinkelten Gassen und unverhofften Einblicken in zauberhafte Innenhöfe das maurische Erbe der Stadt gegenwärtig ist. Granadinisches Abendessen in einer Gartenvilla im Albayzin.

10 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt (ca. 135 km) zum Flughafen **Málaga**: Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

22.04.2024 - 01.05.2024 (Mo-Mi)	ES4I1201
Reiseleitung: Dr. Bruno Meyer	€ 3.335,-
23.09.2024 - 02.10.2024 (Mo-Mi)	ES4I1202
Reiseleitung: Gertrud Herbers	€ 3.195,-
04.11.2024 - 13.11.2024 (Mo-Mi)	ES4I1203
Reiseleitung: Matthias Franze	€ 2.995,-
Einzelzimmerzuschlag ES4I1201:	€ 765,-
Einzelzimmerzuschlag ES4I1202:	€ 585,-
Einzelzimmerzuschlag ES4I1203:	€ 540,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Madrid und zurück von Málaga (Umsteige Verbindung)

- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

WICHTIGE HINWEISE

Begegnungen sind vorbehaltlich der Bestätigung durch die Gesprächspartner. Ggf. werden Alternativen angeboten.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Nationalheiligtum Batalha

PORTUGAL | STUDIENREISE

Im Land der Seefahrer und Missionare

Das Land im Westen der Iberischen Halbinsel wurde von der Sehnsucht nach der Ferne geprägt und verströmte seine Kraft auf den Weltmeeren und in fernen Kolonien. Es waren hauptsächlich portugiesische Seefahrer, die sich im 15. Jh. aufmachten, den Erdball zu erkunden und damit für ein halbes Jahrtausend Europas Weltherrschaft begründeten. Wir werfen einen Blick auf das erste Kolonialreich der Neuzeit – 500 Jahre nach Vasco da Gama. Lassen wir uns überraschen!

AUF EINEN BLICK

- Die Glanzpunkte Portugals zwischen Porto und Lissabon
- Weinkellerei mit Weinverkostung und Bootsfahrt auf dem Douro
- Zwei ganze Tage im herrlichen Lissabon
- Abschiedsessen in einem Fado-Restaurant

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Porto** im Norden Portugals. Hotelbezug in **Guimarães** für drei Nächte. (ca. 55 km)

2 GLANZPUNKTE NORDPORTUGALS

Rundgang durch **Braga** mit Besuch der Kathedrale und der Capela São Frutuoso. Mit einer Seilbahn geht's zur Wallfahrtskirche **Bom Jesus do Monte**. Wer möchte, kann den wunderschönen Treppenaufgang nehmen, dessen Stationen den Leidensweg Jesu nachbilden. In **Guimarães**, der ersten Hauptstadt des Königreichs Portugal, beeindruckt das Kastell und das Museum Alberto Sampaio. (ca. 55 km)

3 STADT AM DOURO

Ausflug nach **Porto**: Sé (Kathedrale) mit gotischem Kreuzgang, Kirche São Francisco („Goldene Kirche“), Glockenturm Torre de Clerigos und Carmo-Kirche (außen). **Bootsfahrt** auf dem Douro; Gang durch die Altstadt Ribeira und Besuch der Markthallen sowie des Jugendstil-Bahnhofs Sao Bento mit sehenswerten Azulejos. In einer der zahlreichen Weinkellereien sind wir zur **Weinverkostung** geladen. (ca. 115 km)

4 DAS „VENEDIG PORTUGALS“

In der ehemaligen Hafen- und Fischerstadt **Aveiro**, dem „Venedig Portugals“, Besuch des Convento de Jesus. Spaziergang durch den herrlichen Zedernwald des **Buçaco-Nationalparks**. Hotelbezug in der alten Universitätsstadt **Coimbra** für eine Nacht. (ca. 210 km)

5 GLAUBE UND WISSEN

Coimbra: Augustinerkloster Santa Cruz mit frühmanuelischem Kreuzgang; Universität (evtl. mit Besuch ihrer Bibliothek) und Kathedrale Sé Velha mit romanischem Westportal. In **Tomar** sehen wir

die Christusritterburg. In **Nazaré**, einem malerischen Fischerort an der Atlantikküste, beeindruckt die alte Wallfahrtskapelle im Ortsteil Sitio. Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 160 km)

6 KLÖSTER UND KIRCHEN

Ausflug zum ehemaligen Zisterzienserkloster von **Alcoçaba** mit der größten Kirche des Landes. Weiter nach **Batalha**, dem portugiesischen Nationalheiligtum mit gotischer Klosterkirche und Kreuzgang. Möglichkeit zum Besuch der Pilgerstätten im bedeutenden Marienwallfahrtsort **Fatima**. (ca. 120 km)

7 DAS „PORTUGIESISCHE ROTHENBURG“

Gang durch die malerische Altstadt von **Obidos**, dem „portugiesischen Rothenburg“. Der Palast von **Sintra** war ein Lieblingssort Lord Byrons. Der Klosterpalast von **Mafra** ist die größte Schloss- und Klosteranlage Portugals (Außenbesichtigung). Anschließend Fahrt zum **Cabo da Roca** (westlichster Punkt des europäischen Festlands) und in die Hauptstadt Portugals, **Lissabon**: Hotelbezug für drei Nächte. (ca. 200 km)

8 HAUPTSTADTIMPRESSIONEN I

Lissabon: Wir sehen die Kathedrale und die Kirche des hl. Antonius, der vor rund 800 Jahren in Lissabon geboren wurde, spazieren durch das Altstadtviertel Alfama und besuchen das Kloster Madre de Deus mit dem Azulejos-Museum. Das moderne Lissabon entdecken wir im Park der Nationen am Ufer des Tejos, u.a. mit dem futuristischen Bahnhof Oriente.

9 HAUPTSTADTIMPRESSIONEN II

Lissabon: Besuch am Torre de Belém, am Denkmal der Entdeckungen und im Hieronymuskloster (Convento dos Jerónimos de Belém), einem Meisterwerk des manuelinischen Stils. Vom Rossio-Platz Fahrt mit dem Elevator de Santa Justa und Gang durch den Stadtteil Bairro Alto, der das Erdbeben von 1755 fast unversehrt überstanden hat. Abschiedsabendessen in einem Restaurant mit traditioneller Fado-Musik.

10 ABSCHIED UND HEIMREISE

Rückflug von **Lissabon** nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

28.03.2024 - 06.04.2024 (Do-Sa)	PT411501
Reiseleitung: Ursula Ingeborg Seeboeck-Forster	€ 2.165,-
23.05.2024 - 01.06.2024 (Do-Sa)	PT411502
Reiseleitung: Gertrud Herbers	€ 2.275,-
17.10.2024 - 26.10.2024 (Do-Sa)	PT411503
Reiseleitung: Gertrud Herbers	€ 2.275,-
14.11.2024 - 23.11.2024 (Do-Sa)	PT411504
Reiseleitung: Gertrud Herbers	€ 2.275,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 495,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Porto und zurück von Lissabon (Umsteigeverbindung)
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- Besuch einer Weinkellerei mit Weinprobe
- Bootsfahrt auf dem Douro
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Assisi

ITALIEN: ASSISI | BESINNLICHE STUDIENREISE MIT WANDERUNGEN

Kraftplätze für die Seele in der Stadt des Poverello

Während kürzerer oder längerer Wanderungen sind wir unterwegs auf den Spuren des Franziskus, einer der faszinierendsten Männer der Kirchengeschichte. Spirituelle Impulse, Gespräche und Gebete, Zeiten der Stille und achtsames Wandern, Erklärungen zum Leben des Heiligen und zu den franziskanischen Stätten, gemütliches Zusammensein, Ruhe und Erholung füllen die Tage. Wir genießen italienisches Essen, die südländische Lebensart und das abendliche Flair in der Stadt Assisi.

AUF EINEN BLICK

- Auf den Spuren des Franz von Assisi
- Wanderungen an vier Tagen
- Spirituelle Reiseleitung
- Umweltfreundliche Bahnreise
- Standort-Hotel in der Altstadt Assisis

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Mit der Bahn reisen wir umweltfreundlich von Wien nach Assisi: Hotelbezug für sechs Nächte.

2 „STELLE MEIN HAUS WIEDER HER“

Assisi: Möglichkeit zum Besuch eines Gottesdienstes. Stadtspaziergang (ca. 2 km) zur **Basilika San Francesco**: Über die Oberkirche mit den weltberühmten Fresken des Giotto zum Leben des Heiligen nähern wir uns dem Leben und Wirken des Franziskus, entdecken in der Unterkirche sein berühmtestes Bildnis von Cimabue (1278) und ver-

weilen vor seinem schlichten Steinsarkophag in der Krypta. Besuch der **Chiesa Nuova** (Geburts- haus des hl. Franz) und **Wanderung nach San Damiano** (beides zus. ca. 5 km): Hier vernahm Franz vom Kreuz dreimal die Stimme Jesu „Franziskus, gehe hin und stelle mein Haus wieder her, das ganz zerfällt, wie du siehst“. Hier entstand sein „Sonnengesang“. Zeit zum Picknick und Verweilen im Olivenhain.

3 VOM ANFÜHRER ZUM SUCHENDEN

Assisi: Blick von der **Rocca**, Statussymbol für die Macht der Staufer, die auch für den ersten Teil von Franziskus' Leben steht. **Wanderung nach Rivotorto**, wo Franziskus die ersten Brüder um sich scharte (ca. 8 km). Themen unterwegs: „Wandlung vom Anführer der Jugend zu einem suchenden Menschen“, „Begegnung mit einem Aussätzigen vor den Toren der Stadt“, „Stimme in San Damiano“, Sonnengesangsmeditation. Nach

einem Picknick steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

4 DEN BLICK WEITEN

Assisi: **Wanderung zur Einsiedelei Eremo delle Carceri** (ca. 2,5 Std., 8 km, ca. 300 Höhenmeter). Themen unterwegs: „Was Stille und Einsamkeit bewirken können“, „Manchmal braucht es Ruhe und Abstand, um klarer und weiter zu sehen“. Nach einem Picknick hören wir Geschichten über Franz aus der Vita des Bonaventura. Abendimpuls und Entspannung mit Lavendelfußbad. Evtl. Abendspaziergang zum Stadtplatz mit seiner wunderbaren Atmosphäre.

5 „LAUDATO SI“

Assisi: **Wanderung nach Santa Maria degli Angeli** (ca. 4 km): Picknick und Siesta. Danach Besuch von **Portiuncola**, Rosengarten und Basilika. Blick auf die Stadt Assisi mit dem Sacro Convento. Anschließend Gang zur Kirche **Santa Chiara** mit dem Grab der hl. Klara und dem Kreuz von San Damiano (ca. 4,5 km). Themen: „Brief an Klara“, „Wer ist mir Stütze? Wer gibt mir Heimat und Halt?“.

6 FREI SEIN

Assisi: Besuch der **Basilika San Francesco** mit Erklärungen zum Ort. Umbenennung vom Col del L'Inferno zum Paradieshügel. Anschließend Zeit zur freien Verfügung, zum Abschiednehmen und zum Einkauf von Mitbringsele. Abschlussrunde.

7 ABSCHIED UND HEIMREISE

Bahnfahrt zurück nach Wien.



Assisi



Ihr direkter Draht: 02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter www.biblische-reisen.at oder QR-Code scannen

REISEDATEN

11.05.2024 - 17.05.2024 (Sa-Fr)	IT414301
Reiseleitung: Dipl.-Rel.-päd. Bernhard Keller	€ 1.255,-
28.09.2024 - 04.10.2024 (Sa-Fr)	IT414302
Reiseleitung: Pfarrer Jörg Seyfried	€ 1.255,-
19.10.2024 - 25.10.2024 (Sa-Fr)	IT414303
Reiseleitung: Dipl.-Rel.-päd. Bernhard Keller	€ 1.255,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 300,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Bahnfahrt 2. Klasse von Wien Hbf via Florenz nach Assisi und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in einem guten Mittelklassehotel.
- Halbpension
- 4 x Lunchpaket für Picknick
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN ITALIEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

WICHTIGER HINWEIS

Bei dieser Reise sind Sie viel zu Fuß unterwegs. Eine gute körperliche Konstitution wird daher vorausgesetzt.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Normannendom Monreale

ITALIEN: **SIZILIEN** | STUDIENREISE

Brücke zwischen Orient und Okzident

Dass die schönsten griechischen Tempel außerhalb Griechenlands zu finden sind, ist kein Geheimnis. Sizilien als „Brücke zwischen Orient und Okzident“ zieht schon seit Goethes Zeiten Besucher magisch an. Ein Besuch dort versetzt uns in Zeiten, in denen Menschen Freude und Trauer über Werden und Vergehen der Natur in Erzählungen mit mythologischen Gestalten kleideten. Auch das Christentum setzte sich mit diesen auseinander und schuf auf Sizilien eindrucksvolle Bildprogramme.

AUF EINEN BLICK

- Die Glanzpunkte Siziliens
- Schönste griechische Tempel außerhalb Griechenlands
- Mittagessen in einem landwirtschaftlichen Betrieb
- Nur zwei Hotelwechsel

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Palermo**, der Hauptstadt Siziliens: Hotelbezug im Badeort **Mondello** bei Palermo für vier Nächte. (ca. 35 km)

2 TEMPEL, SALZ UND SAGEN

In **Segesta** faszinieren der Elymertempel und das Theater mit wunderbarem Ausblick. Weiter geht's auf der „Salzstraße“ durch die Salinenge-

biere mit ihren Salzpflanzen nach **Trapani** und zum mittelalterlichen Städtchen **Erice**, dem sagenumwobenen Eryx. (ca. 230 km)

3 MOSAIKE, STAUFER UND NORMANNEN

Auffahrt nach **Monreale**, wo wir uns vom Normannendom mit seinem Mosaikzyklus, den Bronzeportalen und dem Kreuzgang beeindruckt lassen. In **Palermo** Besuch der Kathedrale mit Staufergräbern, des Normannenpalasts mit der Capella Palatina und von San Giovanni degli Eremiti, ein Komplex aus ehemaliger Moschee, Kirche und Kreuzgang. Auffahrt auf den **Monte Pellegrino** mit der Grotte der heiligen Rosalia, der Schutzpatronin Palermos. (ca. 55 km)

4 PERLEN DER NORDKÜSTE

Ausflug ins reizvolle **Madoniengebirge** nach **Castelbuono**, das vom Kastell der Familie Ventimi-

glia beherrscht wird. Nach einer Kostprobe des hier produzierten „Mannas“ Besuch in **Cefalù**, malerisch eingebettet zwischen „Rocca“ und Meer: Gang durch die Altstadt mit Besichtigung des Normannendoms; freie Zeit. (ca. 220 km)

5 AUF DEN SPUREN DER GRIECHEN

Nach dem Besuch der griechischen Ruinen von **Selinunt** erwartet uns ein köstliches **Mittagessen** im landwirtschaftlichen Betrieb **Case di Latomie**, eingebettet in Jahrhunderte alte Olivenhaine und Zitronenplantagen. Weiterfahrt nach **Agrigent**, dem Akragas der Griechen: Zu Fuß geht's durch das Tal der Tempel; Hotelbezug für eine Nacht; freie Zeit. (ca. 215 km)

6 GLANZPUNKT IM ZENTRUM SIZILIENS

Die römische **Villa del Casale** bei **Piazza Armerina** besticht durch außergewöhnlich schöne Mosaikfußböden. Hotelbezug für drei Nächte an der Ostküste in **Giardini Naxos**; Zeit zum Ausspannen. (ca. 305 km)

7 FRÜHES CHRISTENTUM

Ausflug nach **Syrakus**, dem größten Naturhafen des Mittelmeers, wo nach christlicher Überlieferung Marcianus bereits im Jahre 44 n.Chr. eine christliche Gemeinde gründete, die später von Paulus auf seiner Gefangenschaftsreise für einige Tage besucht wurde: Besuch der Archäologischen Zone; Gang durch die Altstadt auf der Halbinsel Ortygia mit Dom, der Teile des Athenatempels einbezieht, und zur Aretusaquelle. (ca. 240 km)

8 EUROPAS AKTIVSTER VULKAN

Taormina: griechisches Theater mit überwältigendem Blick auf den Mongibello, den „Berg der Berge“; Bummel über den Corso Umberto. Auffahrt zum **Ätna**, dem größten noch tätigen Vulkan Europas. Die mit dem Bus befahrbare Straße endet auf einer Höhe von 1.900 m. Fotopause und evtl. Besuch eines nahegelegenen Nebenkrafters. (ca. 110 km)

9 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt zum Flughafen **Catania** (ca. 70 km): Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

04.05.2024 - 12.05.2024 (Sa-So)	IT410401
Reiseleitung: Ursula Ingeborg Seeböck-Forster	€ 1.995,-
22.06.2024 - 30.06.2024 (Sa-So)	IT410402
Reiseleitung: Ursula Ingeborg Seeböck-Forster	€ 2.295,-
12.10.2024 - 20.10.2024 (Sa-So)	IT410403
Reiseleitung: Edith Pförringer	€ 2.295,-
26.10.2024 - 03.11.2024 (Sa-So)	IT410404
Reiseleitung: Ursula Ingeborg Seeböck-Forster	€ 2.195,-
Einzelzimmerzuschlag IT410401 + 04:	€ 320,-
Einzelzimmerzuschlag IT410402 + 03:	€ 360,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Palermo und zurück von Catania
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- 1 Mittagessen
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!





Was erfahren wir aus dem Römerbrief des Paulus über die Christen in der Metropole?

Der Brief an die Christen der Metropole ist das Schwergewicht unter den Schreiben des Apostels Paulus. Was waren das für Hausgemeinden, die er vor Augen hatte?

Von Prof. Dr. Michael Theobald (Tübingen)

Als Paulus im Winter 55/56 nC in Korinth dem Tertius seinen Brief an die Römer diktiert, ist er an einem Wendepunkt seiner Tätigkeit angelangt und voller Pläne für die Zukunft. Im Osten des Imperiums sieht er kein Missionsfeld mehr. Von den zahlreichen Gemeinden, die er dort in den wichtigsten Städten der römischen Provinzen gegründet hat, nimmt er an, dass sie sich selbstständig weiterentwickeln und in ihr Umland ausstrahlen. So richtet er seinen Blick jetzt nach Westen und plant mit den Visionen des Jesajabuchs im Kopf „bis an das Ende der Erde“ zu reisen und in Spanien zu missionieren. Ein Einzelkämpfer wollte er nie sein. Auch dieses Mal weiß er, dass er für eine derartige Expedition Unterstützung braucht: Mitarbeiter, Know-how, finanzielle Mittel. Wie einst Antiochien für ihn und Barnabas „Basislager“ der Mission in Pisidien und Lykaonien war, so sollten nun die römischen Christen diese Funktion übernehmen. Ob sich die ihm größtenteils unbekanntesten Christen zur Mitarbeit entschließen können? Zunächst legt er ihnen in Kapitel 1 bis 11 des Brie-

fes sein Verständnis des Evangeliums Jesu Christi dar. Zwar haben sie schon viel von ihm vernommen – von zugewanderten Christen aus dem Osten, die teils eng mit Paulus befreundet waren, wie Priska und Aquila oder Maria („die für euch viel Mühe auf sich genommen hat“ 16,6). Aber nun sollen sie aus seinem eigenen Mund hören, was er mit der Botschaft vom Messias Jesus verbindet, damit sie sich entschließen können, Partner im zukünftigen Missionswerk zu werden. Das ist der Grund dieses gewichtigen Briefes, einer Art besonderer Visitenkarte, die ihn als Boten des Evangeliums empfehlen soll. Paulus kennt außer Priska und Aquila auch andere Zugereiste in Rom, sodass er einigermaßen über die Situation in der Hauptstadt informiert gewesen sein dürfte. Die Adressaten werden durchaus Grundkenntnisse in den „heiligen Schriften“ der Juden (1,2) besessen haben, war die Jesusbewegung ihrem Ursprung und ihrem Wesen nach jüdisch und gehörten Kenntnisse der Schrift zum katechetischen Rüstzeug auch „heidenchristlicher“

Trastevere, ein Stadtteil Roms. Die engen Straßen waren im 1. Jh. mit mehrgeschossigen Holzhäusern bebaut. In Trastevere wohnte bereits ein Teil der jüdischen Bevölkerung Roms, als sich auch Christusgläubige ansiedelten.

Gemeinden. Wenn Paulus im Römerbrief so ausgiebig wie sonst kaum in seinen Briefen die Schrift zitiert und mit ihr argumentiert, hat dieser Umstand im Blick auf seine Adressaten auch einen Bildungswert: Nicht grundlos legte er sein Schreiben als eine Art „Lehrbrief“ an, der des Öfteren gelesen werden will. Ob die Adressaten den anspruchsvollen Argumentationsgängen immer folgen konnten, ist fraglich. Einen gewissen Bildungsstand bei wenigstens einigen seiner Leserinnen und Leser konnte Paulus zweifelsohne voraussetzen. Und es gab ja auch Phöbe oder seine ehemaligen Mitarbeiter wie Aquila und Priska, die ihn kommentieren konnten und dafür sorgten, dass er in Rom von „Hausgemeinde“ zu „Hausgemeinde“ weitergereicht wurde.

„Es gibt nicht mehr Jude noch Grieche, Sklave noch Freier, Mann und Frau, ihr alle seid einer in Christus Jesus“ (Gal 3,28)

HERRSCHAFTSFREIE HAUSGEMEINDEN

Mitglieder von mindestens drei „Hausgemeinden“ lässt Paulus in Kapitel 16 namentlich grüßen, jene aus dem Haus von Priska und Aquila, von Aristobul und „aus dem Haus des Narzissus“. Nach Auskunft inschriftlicher Zeugnisse waren



Paulusstatue vor dem Petersdom in Rom

auch die Juden Roms in (Haus-)Synagogen mit jeweils eigener Leitung organisiert. Einige befanden sich in Trastevere, andere waren über die ganze Stadt verteilt. Dass Paulus in Kapitel 16 keine Gemeindeleiter grüßen lässt, bestätigt die Annahme: Leitungsstrukturen, welche die kleinen Zellen zur Ortsgemeinde verbanden, waren noch nicht ausgebildet. Vielleicht spricht Paulus deswegen seine Adressaten im Proömium als „die Heiligen Gottes“ (1,7) an.

Im Übrigen ist Röm 16 mit seinen vielen Namen und biografischen Hinweisen wie ein Bilderbuch gelebten Jesusglaubens: „*Phöbe*, die auch Dienerin der Gemeinde von Kenchreä ist ... für viele war sie ein Beistand, auch für mich selbst; ... *Priska und Aquila*, meine Mitarbeiter in Christus Jesus, die für mein Leben ihren eigenen Kopf hingehalten haben; ... *Andronikus und Junia*, die zu meinem Volk gehören und mit mir zusammen im Gefängnis waren; ... *Urbanus*, unseren Mitarbeiter in Christus, und meinen geliebten *Stachys*! ... *Tryphäna und Tryphosa*, die sich im Herrn gemüht haben! ... *die geliebte Persis*; sie hat im Herrn große Mühe auf sich genommen! *Rufus*, der vom

Herrn auserwählt ist; grüßt seine Mutter, die auch mir zur Mutter geworden ist.“ Ausweislich dieser Grußliste, die keine Hierarchien kennt, scheint die Maxime „Es gibt nicht mehr Jude noch Griechen, Sklave noch Freier, Mann und Frau, ihr alle seid einer in Christus Jesus“ (Gal 3,28) im herrschaftsfreien Miteinander aller Gläubigen Wirklichkeit geworden zu sein.

LIBERALE UND KONSERVATIVE STRÖMUNGEN

In unterschiedlichen „Hausgemeinden“ wurden unterschiedliche Lebensstile und Konventionen gepflegt, die auf diese Weise koexistieren konnten: Die einen aßen Fleisch, die anderen waren Vegetarier (14,1.21), die einen tranken Wein, die anderen nicht (14,21), die einen unterschieden zwischen den Tagen, d. h. sie hielten den Sabbat oder das Neumondfest, die anderen nicht (14,5). Der Hintergrund ist der, dass eine Minorität von Gläubigen nach wie vor an Grundwerten der Tora, z. B. der Unterscheidung von rein und unrein, festhielt und daraus Konsequenzen zog: Sie verzichtete auf Fleisch und Wein, die als unrein galten, weil sie aus dem Opferbetrieb der Tempel

auf die Märkte gelangten. Die Majorität der Gläubigen sah sich daran nicht mehr gebunden. Bei gegenseitigen Besuchen wird es zu Problemen gekommen sein: Die liberale Majorität „verachtet“ die konservative Minorität, die konservative Minorität „verurteilt“ die liberale Majorität (14,3). Paulus mahnt beide, „sich einander anzunehmen, wie auch der Messias euch angenommen hat“ (15,7). In 14,13-23 formuliert er Regeln, wie das bei Begegnungen konkret gelingen könne.

Wie durch ein Fenster erlaubt uns der Römerbrief des Paulus eine Momentaufnahme der christlichen Gemeinschaften in den ersten Jahren unter Kaiser Nero in Rom. Die Befunde ermöglichen es, diesen großartigen Brief des Apostels mit seinen teils schwierigen theologischen Argumentationsgängen ein wenig zu „erden“ und so begreiflicher zu machen.



Gekürzte Version des Beitrags:
Michael Theobald, 16 Kapitel für Eingeweihte. Was erfahren wir aus dem Römerbrief des Paulus über die Christen in der Metropole?
 Den ganzen Artikel und weitere Hintergründe zur frühen Kirche in Rom können Sie lesen in:



Welt und Umwelt der Bibel
 Ausgabe 1/2020,
 „Rom.
 Stadt der frühen Christen“
 ISBN 978-3-948219-42-0





Forum Romanum

ITALIEN: ROM | STUDIENREISE

Glanzpunkte der „ewigen Stadt“

Wer einmal in Rom gewesen ist, kam vermutlich schnell zur Erkenntnis, dass die vorhandene Zeit nicht ausreicht, um auch nur annähernd alle Sehenswürdigkeiten der Stadt in den Blick zu nehmen. Unsere neue Reise richtet sich deshalb auch an jene, die sich mit der Ewigen Stadt vertieft befassen möchten. Unser neues Programm – geführt von Rom-Spezialisten – bietet auch Zeiträume, um in eigener Regie weitere Sehenswürdigkeiten Roms aufzusuchen, die zum „Muss“ eines Besuchs gehören.

AUF EINEN BLICK

- Rom für Kenner*innen und Erstbesucher*innen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Papstaudienz
- Besuch des „evangelischen Roms“ mit Begegnung
- An zwei halben Tagen freie Zeit für eigene Entdeckungen
- Zentral gelegenes Standorthotel

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach Rom: Hotelbezug im Stadtzentrum für fünf Nächte. (ca. 30 km)

2 JÜDISCHES ROM UND TRASTEVERE

Besuch der größten Synagoge Roms, die die Judenverfolgung und Zerstörung jüdischer Gebäude in der Zeit der deutschen Besatzung über-

stand. Spaziergang durch das alte jüdische Viertel am Tiberufer. Besuch auf der Tiberinsel, die schon in antiker Zeit das linke Tiberufer mit dem Stadtteil Trastevere verband. Spaziergang durch das Szeneviertel Trastevere mit Besichtigung der Kirchen Santa Maria in Trastevere, Santa Cecilia und des Kreuzgangs des Klosters San Giovanni Battista die Genovesi.

3 PAPSTAUDIENZ UND „EVANGELISCHES ROM“

Der Vormittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes auf dem Petersplatz oder in der Aula Pauls VI. Am Nachmittag Besuch des protestantischen Rom: Auf dem Friedhof der Nicht-Katholiken Cimitero Acattolico al Testaccio am Monte Testaccio, dem antiken Scherbenberg, liegt Goethes Sohn begraben. Besuch am berühmten Trevi-Brunnen, größte Brunnenanlage Roms, und Gang zur beliebten Spanischen Treppe. Danach Besuch der Kirche S. Maria del Po-

polo: Hier befand sich das Augustinerkloster, in dem Martin Luther während seines Aufenthaltes 1511 gewohnt hat. Zum Abschluss Besuch der Christuskirche, einziger ev.-luth. Kirchenbau Roms (nach Möglichkeit Begegnung mit dem Pfarrer).

4 DER VERBORGENE VATIKAN

Wir starten in den Tag mit einem Spaziergang durch die Vatikanischen Gärten, dem Garten des Papstes, der seit einiger Zeit zu bestimmten Zeiten auch für Rombesucher geöffnet wird. Anschließend Besuch der Scavi di San Pietro, der Ausgrabungen unter der Basilika St. Peter, die einen Teil des antiken Friedhofs freilegten, auf dem der hl. Petrus nach seinem Martyrium bestattet wurde, mit heidnischen Gräbern und natürlich dem Grabmonument und der Grabnische des Apostels Petrus. Anschließend freie Zeit für einen privaten, optionalen Besuch in den Vatikanischen Museen oder im Petersdom.

5 ANTIKE GRÄBERKULTUR ROMS

Besichtigung der Gräber der Scipionen aus dem 2. Jh.v.Chr., in der Nähe der Porta San Sebastiano. Von dort Fahrt zu den Katakomben San Sebastiano. Anschließend kleiner Spaziergang auf der Via Appia Antica zum Grabmal der Cecilia Metella. Fahrt zur Basilika San Lorenzo fuori le mura, eine der sieben päpstlichen Basiliken, am Campo Verano, dem größten römischen Friedhof, gelegen und selbst Grablage für mehrere Päpste, u.a. von Papst Pius IX. Am Nachmittag Besuch der Kirche S. Clemente, die über einem antiken Mithräum liegt und in der Oberkirche eines der schönsten Mosaike Roms birgt. Abschließend Besuch des Kolosseums, dem größten geschlossenen Bau der Antike.

6 ZUM ABSCHIED MICHELANGELO

In der Kirche S. Pietro in Vincoli, wo die Ketten, mit denen Petrus der Überlieferung nach gefesselt war, aufbewahrt werden, sehen wir die berühmte Moses-Statue, die Michelangelo für das Grabmal Papst Julius II. geschaffen hat. Danach geht's zum Flughafen (ca. 30 km): Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

01.04.2024 - 06.04.2024 (Mo-Sa)	IT4I2001
Reiseleitung: Mag. Kirsten Bauerdorf	€ 1.895,-
27.05.2024 - 01.06.2024 (Mo-Sa)	IT4I2002
Reiseleitung: Dr. Matthias Müller-Lentrodt	€ 2.095,-
14.10.2024 - 19.10.2024 (Mo-Sa)	IT4I2003
Reiseleitung: Pfarrer Thomas Frings	€ 2.165,-
18.11.2024 - 23.11.2024 (Mo-Sa)	IT4I2004
Reiseleitung: Prof. Dr. Martin Jung	€ 2.045,-
Einzelzimmerzuschlag IT4I2001 bis 03:	€ 825,-
Einzelzimmerzuschlag IT4I2004:	€ 650,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Rom und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in einem guten Mittelklassehotel, inkl. obligatorischer Touristensteuer (€ 7,50/Nacht)
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

WICHTIGE HINWEISE

Aufgrund der Verkehrsbeschränkungen werden die Stadtbesichtigungen zum großen Teil zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einzelnen Bustransfers durchgeführt.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

St. Paul vor den Mauern in Rom

ITALIEN: **KAMPANIEN UND ROM** | STUDIENREISE

Paulus: „Ich muss auch Rom sehen ...“ (Apg 19,21)

Diese Reise folgt den Spuren des Apostels Paulus in Italien, wo er unter Kaiser Nero in Rom den Märtyrertod erlitt. Nach seinem Schiffbruch im Mittelmeer und einem Abstecher nach Sizilien landet Paulus auf seiner Gefangenschaftsreise in der süditalienischen Hafenstadt Puteoli. Von dort geht es dann zu Fuß nach Rom. Sternförmig und schnurgerade laufen die antiken Konsularstraßen auf die Mitte Roms zu, denn die Stadt galt in jener Zeit als Zentrum der Macht, des Heils, der Kultur. Unsere neue Kombinationsreise vereint die überlieferten Stätten der Paulusreise in Kampanien und Rom, lässt uns aber auch einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser alten Kulturlandschaft bewundern.

AUF EINEN BLICK

- Spuren des Apostels Paulus in Italien
- Das Kloster Montecassino
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Papstaudienz
- Nur ein Hotelwechsel

1 AUFBRECHEN UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Neapel**: Hotelbezug für drei Nächte in **Castellamare di Stabia**. (ca. 35 km)

2 PAULUS BETRITT KAMPANISCHEN BODEN

Ausflug nach **Neapel**: Besuch der Kathedrale mit der Schatzkapelle des hl. Januarius (Blutwunder)

und im **Nationalmuseum** mit den bedeutendsten Funden aus Pompeji und Herculaneum. Anschließend Fahrt nach **Pozzuoli**, dem **Puteoli** der Apostelgeschichte (Apg 28,13): Besuch des Hafens, wo der gefangene Paulus an Land ging, und des Amphitheaters mit seinen aufschlussreichen unterirdischen Anlagen. Besuch des **Rione Terra**. (ca. 105 km)

3 EIN AUSBRUCH UND SEINE FOLGEN

Ausflug zum alles beherrschenden **Vesuv**: kurzer Aufstieg zum Kraterrand und weiter Blick über den Golf von Neapel und den Golf von Sorrent. Danach geht's zu der durch den Vulkanausbruch des Vesuv im Jahre 79 n.C. zerstörten römischen Stadt **Pompeji**: Besichtigung öffentlicher und pri-

vater Gebäude innerhalb der Mauern sowie der Villa dei Misteri. (ca. 50 km)

4 AUF DEM WEG NACH ROM

Fahrt nach **Montecassino**, dem Ursprungskloster der Benediktiner: Besuch der nach den Bombenangriffen des Zweiten Weltkriegs originalgetreu wieder aufgebauten Klosteranlage. Weiter zum Stadtrand von **Rom** (Apg 28,16-31): Kleine Wanderung über ein Stück der **Via Appia Antica**, auf der auch Paulus die Ewige Stadt erreichte; Hotelbezug für vier Nächte. (ca. 275 km)

5 PAPSTAUDIENZ UND VATIKAN

Der Vormittag steht zur **freien Verfügung** und bietet Gelegenheit zur Teilnahme an der **Generalaudienz des Papstes** auf dem Petersplatz oder in der Aula Pauls VI. Am Nachmittag Besichtigungen im **Vatikan**: Besichtigung ausgewählter Objekte in den **Vatikanischen Museen**; ein weiterer Höhepunkt ist die **Sixtinische Kapelle** mit den berühmten Deckenmalereien von Michelangelo. Hauptanziehungspunkt des Kirchenstaats ist die atemberaubende **Peterskirche** mit Petersplatz und Papstgröten.

6 PAULUS IN ROM I

Rom: Besuch des **Kolosseums**, dem Amphitheater der Flavier und größten geschlossenen Bau der Antike. Weiter geht's auf das **Kapitol**: Gang zum **Mamertinischen Kerker**, in dem Paulus gefangen war. Besuch des **Forum Romanum** und des **Palatin**, auf dem sich das Gerichtsgebäude befand, in dem Paulus der Prozess gemacht wurde.

7 PAULUS IN ROM II

Rom: Besuch der Kirche **S. Paolo alle tre Fontane**, dem überlieferten Ort der Enthauptung des Paulus. Weiter zu seiner Grabeskirche, **S. Paolo fuori le Mura**, mit Apsismosaik, Cosmatenkreuzgang und dem wiederentdeckten Paulus-Sarkophag. Besichtigung einer der **Katakomben** an der Via Appia Antica.

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Rom: freie Zeit. Fahrt zum Flughafen von Rom (ca. 30 km) und Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

23.03.2024 - 30.03.2024 (Sa-Sa)	IT411501
Reiseleitung: Edith Pförringer	€ 2.195,-
18.05.2024 - 25.05.2024 (Sa-Sa)	IT411502
Reiseleitung: Diakon Dr. Ulrich J. Ortner	€ 1.895,-
21.09.2024 - 28.09.2024 (Sa-Sa)	IT411503
Reiseleitung: Edith Pförringer	€ 2.165,-
26.10.2024 - 02.11.2024 (Sa-Sa)	IT411504
Reiseleitung: Edith Pförringer	€ 2.165,-
Einzelzimmerzuschlag IT411501 :	€ 315,-
Einzelzimmerzuschlag IT411502 bis 04 :	€ 210,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Neapel und zurück von Rom
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!





Marsaxlokk

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

MALTA | STUDIENREISE

Paulusinsel zwischen Europa und Afrika

Die kleine Inselgruppe im Mittelmeer zwischen Sizilien und Nordafrika mit ihren Inseln Malta, Gozo und Comino hat eine reiche Geschichte! Nach der Tradition erlitt hier der Apostel Paulus auf seiner Gefangenschaftsreise nach Rom Schiffbruch. Er brachte das Christentum nach Malta, das heute eine höhere Kirchendichte aufweist als Rom. Die Johanniter führten Malta mit Künstlern wie Caravaggio zu kultureller Blüte. Wir erleben Malta und Gozo mit ihren geheimnisvollen Tempeln, mittelalterlichen Festungen und prächtigen Renaissance- und Barockbauten.

AUF EINEN BLICK

- Der Schiffbruch des Apostels Paulus: Mythos oder Tatsache?
- Geheimnisvolle Tempel: Zeugnisse eines Großen Mutter-Kultes?
- Tagesausflug auf die Nachbarinsel Gozo
- Weinverkostung in Ta Qali
- Standortreise – kein Hotelwechsel

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Malta**: Hotelbezug für sechs Nächte.

2 HAUPTSTADTIMPRESSIONEN

Ausflug nach **Valletta**: überwältigender Panoramablick von den Upper Barraca Gardens aus; Gang zu den verschiedenen Herbergen der Ritter, zur Johanneskirche (Co-Kathedrale) mit Oratorium und zum Großmeisterpalast. Das Nationalmuseum in der einstigen Auberge de Provence

zeigt einmalige Exponate der Archäologie und Geschichte Malts; die Multivisionsschau **Malta Experience** lässt die 7000-jährige Siedlungsgeschichte der Insel lebendig werden. (ca. 35 km)

3 RABAT UND DIE ALTE HAUPTSTADT

Ausflug nach **Rabat** zum Höhlenheiligtum der Pauluskirche und dem Wignacourt-Museum für maltesische Kunst, eine barocke Residenz des Großmeisters Aloph de Wignacourt, die via Tunnel mit der St. Paulus-Grotte verbunden ist. Besuch der alten Inselhauptstadt **Mdina**: Gang durch die „schweigende Stadt“ und Besuch der Kathedrale. Danach gemütlicher Spaziergang im **Buskett Garden**, dem größten Waldgebiet auf Malta. Abschließend **Weinverkostung** in Ta Qali mit maltesischen Snacks. (ca. 40 km)

4 SZENENWECHSEL: INSEL GOZO

Überfahrt nach **Gozo**, wo wir im malerischen Städtchen Gharb die bedeutendste Wallfahrtskir-

che des Archipels, Ta'Pinu, besuchen. **Panoramafahrt** mit Besuch der Tempelanlage von **Ggantija**, der größten Tempelanlage der Inselgruppe. An den Salzpflanzen entlang Fahrt zum Inselhauptort **Victoria**: Besuch der Kathedrale und der Kirche St. Georg; Panoramablick vom Mauerring der Zitadelle. Im Fischerdorf **Xlendi** haben wir Zeit für einen Promenaden-Bummel. (ca. 70 km)

5 FRÜHGESCHICHTE UND STADTBESUCHE

Heute besuchen wir die faszinierende Tempelanlage von **Tarxien**. Weiter geht's zu den historischen Städten **Senglea**, **Cospicua** und **Vittoriosa**. Wir sehen die Befestigungsanlagen von Fort St. Angelo und die Kirche des Johanniterordens, wo sich die Ordensritter nach ihrer Ankunft auf Malta 1530 zunächst niedergelassen hatten. Gelegenheit zum Mittagessen in einem der Fischerrestaurants des malerischen Fischerdorfs **Marsaxlokk**; freie Zeit. (ca. 50 km)

6 KIRCHEN, GÄRTEN, HAFENRUNDFAHRT

Die Marienkirche in **Mellieha** beeindruckt mit frühchristlichem Heiligtum und einem dem hl. Lukas zugeschriebenen Marienbild; die in **Mosta** mit ihrer von weither sichtbaren Riesenkuppel. Die **botanischen Gärten** von **San Anton** sind eine Oase der Stille. Nach einer geruhsamen **Hafenrundfahrt** im Grand Harbour vor **Sliema** Besuch an der **Paulusbucht**, dem Ort des Schiffbruchs des Apostels Paulus (Apg 27,41-28,1). (ca. 45 km)

7 ABSCHIED UND HEIMREISE

Rückflug nach Wien.



Tempelanlage von Ggantija



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

11.02.2024 - 17.02.2024 (So-Sa)	MT410801
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Wilhelm Beck	€ 1.455,-
21.04.2024 - 27.04.2024 (So-Sa)	MT410802
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Wilhelm Beck	€ 1.745,-
06.10.2024 - 12.10.2024 (So-Sa)	MT410803
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Wilhelm Beck	€ 1.845,-
27.10.2024 - 02.11.2024 (So-Sa)	MT410804
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann	€ 1.695,-
Einzelzimmerzuschlag MT410801:	€ 180,-
Einzelzimmerzuschlag MT410802 + 04:	€ 240,-
Einzelzimmerzuschlag MT410803:	€ 270,-
Zuschlag Zimmer mit Meerblick:	€ 70,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Malta und zurück
- Schiffsüberfahrten zur Insel Gozo
- Hafenrundfahrt Grand Harbour
- Unterbringung im Doppelzimmer im guten Mittelklassehotel
- Halbpension
- Weinverkostung mit maltesischen Snacks
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!





Mistras

Phöbe Gemeindeleiterin war (Röm. 16,1-2). Fahrt nach **Korinth**: Das antike Korinth mit ehemals 300.000 Einwohnern war ein zentraler Handelsplatz zwischen Europa und Asien sowie Wirkungsort des Paulus (Apg 18,1ff., 18,12ff.): Auffahrt zum Felsen von **Akrokorinth**. Hotelbezug für vier Nächte in **Tolo** an der gleichnamigen Bucht.

4 DIE SÜDLICHE PELOPONNES

Ganztägiger Ausflug durch das dramatische **Taygetos-Gebirge** zunächst zur völlig zerstörten Ortslage von **Sparta**, einst Athens große Rivalin. Nordwestlich liegt das sehenswerte **Mistras**, ein druckvolles Beispiel einer fränkisch-byzantinischen Stadt. Mittagsimbiss (bereits inkludiert). Rückkehr zum Hotel.

5 INSELIDYLLE UND HEILORT

Am späteren Vormittag Fahrt entlang der Küstenstraße der Argolis zum **Hafenort Galatas**. Von dort setzen wir mit kleinen Fährbooten zu der einen Kilometer entfernten **Insel Poros** über. Rückkehr mit Fährbooten und weiter zum Asklepios-Heiligtum von **Epidauros**, dem berühmtesten Kur- und Wallfahrtsort der Antike: Heiliger Bezirk mit Tholos, Tempeln, Liegehallen, frühchristlicher Basilika und Museum. Rückkehr nach Tolo zum Hotel.

6 AGAMEMNONS REICH

Fahrt nach **Nauplia/Nafplio**, erste Hauptstadt des modernen Griechenlands mit seinem venezianisch geprägten Flair: Besuch der hoch über der Stadt thronenden venezianischen Festung **Palamidi**.

Möglichkeit zum Besuch eines Gottesdienstes. Fahrt nach **Mykene**, wo die Atridentragödie von neuem lebendig wird: Wir sehen die Burgmauer, das Schachtgräberbund, den Burghügel mit Megaron, mehrere der berühmten Kuppelgräber sowie das Museum. Besuch im Weingut Gofas mit kleiner Verköstigung. Rückkehr nach **Tolo** – heute bereiten wir unser typisch griechisches Abendessen selbst zu!

7 ABSCHIED VON HELLAS

Transfer zum Flughafen **Athen** und Rückflug nach Wien.

GRIECHENLAND: ATHEN UND PELOPONNES | STUDIENREISE

Das Herz Griechenlands

Unsere Reise nach Athen und auf die Peloponnes-Halbinsel bietet eine faszinierende Möglichkeit, das Herz Griechenlands und seine reiche Geschichte und Kultur sowie landschaftliche Schönheit zu erkunden.

Athen ist der Geburtsort der Demokratie und war das Zentrum der antiken griechischen Zivilisation und beherbergt heute bemerkenswerte archäologische Stätten von unschätzbarem Wert. Korinth war zu Zeiten des Apostel Paulus eine echte Metropole und Mykene eine der mächtigsten Städte, die oft mit dem sagenhaften König Agamemnon in Verbindung gebracht wird. Epidauros wiederum war ein bedeutendes Heiligtum und Zentrum für antike medizinische Praktiken.

AUF EINEN BLICK

- Nur ein Hotelwechsel, von Athen nach Tolo zum Hotel direkt am Meer
- Spannende Stätten der großen griechischen Geschichte
- Griechische Küche und Gastfreundschaft erleben

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Athen**. Erster Stopp im Zentrum: Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss. **Syntagma Platz**, Parlament (Wachablöse), Gang durch die Innenstadt. Hotelbezug für zwei Nächte. Gang zum Abendessen in der Nähe des Hotels.

2 ZENTRUM ANTIKER KULTUR

Athen: Besuch im großartigen **Akropolismuseum**. Aufstieg und Besichtigung der **Akropolis**, Wahrzeichen Athens. Anschließend Gang zum **Areopag**, nach der Überlieferung **Predigtstätte des Paulus** (Apg. 17, 22-31) und über die **Agora** mit Stoa und Theseion. Anschließend **Spaziergang durch die Plaka**, die verwinkelte Athener Altstadt. Rückkehr zum Hotel. Gang zum Abendessen in der Nähe des Hotels.

3 UNTERWEGS MIT PAULUS

Südlich von Athen liegt die **Halbinsel Peloponnes**. Heute wird die Landenge (Isthmos) von einem über sechs Kilometer langen **Kanal** durchschnitten (Fotostopp). Zuerst Halt in **Kechriés**, dem antiken Kenchreä, wo die Paulus-Mitarbeiterin

REISEDATEN

28.05.2024 - 03.06.2024 (Di-Mo) GR4K9401
 Reiseleitung: Mag. Andreas Kickingner € 1.950,-
 Einzelzimmerzuschlag: € 290,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Athen und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension (Frühstück und Abendessen, tlw. in nahegelegener Taverne)
- 1x Mittagsimbiss, 1x Olivenfarm, 1x Weingut
- Gemeinsames Kochen des letzten Abendessens
- BiR-Reiseleitung durch Mag. Andreas Kickingner

- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Maximalteilnehmeranzahl: 20 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16
 Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
 oder **QR-Code** scannen





Epidauros

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

GRIECHENLAND | STUDIENREISE

Antike, Paulus und Orthodoxie

Auf dieser Reise erleben wir die Höhepunkte des alten und neuen Hellas! Wir erspüren den Charme der Landschaften Griechenlands, deren Zauber sich niemand entziehen kann! Wir besuchen bedeutende Wirkorte des Apostels Paulus, großartige Stätten der griechischen Antike und wichtige Stätten der Orthodoxie. Unter fachkundiger Anleitung tauchen wir ein in die Zeit des Apostels, erfahren von antiken Göttern und Helden und erleben die pulsierenden Metropolen Thessaloniki und Athen.

AUF EINEN BLICK

- Die bedeutendsten Wirkorte des Apostels Paulus in Griechenland
- Herausragende Stätten der griechischen Antike
- Einführung in Kunst und Theologie der Orthodoxie
- Besuch eines orthodoxen Frauenklosters
- Besuch eines Weingutes und einer Olivenölpresserei

1 WILLKOMMEN IN HELLAS

Linienflug von Wien nach **Thessaloniki**: Fahrt nach **Kavalla**, dem antiken Neapolis (Apg 16,11): Altstadt, alter Hafen; Blick auf den Seeweg des Paulus über Samothrake und Thasos; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 180 km)

2 ANFÄNGE DES CHRISTENTUMS IN EUROPA

Fahrt nach **Philippi**, Heimat der ersten christlichen Gemeinde Europas (Phil; Apg 16,12-40): „Taufstelle der Lydia“, römische Agora, Basiliken, Oktogon über der ältesten Kirche Griechenlands, Theater. Weiter zum Löwendenkmal an der Strymon-Brücke bei **Amphipolis** (Apg 17,1). Hotelbezug in **Thessaloniki** für zwei Nächte. (ca. 180 km)

3 METROPOLE DES GRIECHISCHEN NORDENS

Der ganze Tag gehört der Stadt **Thessaloniki**, deren erste Gemeinde ebenfalls auf den Apostel Paulus zurückgeht (1 Thess; Apg 17,1-9): Blick von der Zitadelle über die Stadt; Vlatadon-Kloster; Kirche Osios David; Basilika Agios Dimitrios und Kuppelbasilika Agia Sophia; Byzantinisches Museum.

4 UNTER DEM STERN MAKEDONIENS

In **Veria** (Beröa, Apg 17,10-15; 20,4) Besuch einer der Kirchen sowie des ehem. jüdischen Viertels. Nahebei liegt **Vergina**, erste Hauptstadt des makedonischen Reiches und Begräbnisort seiner Könige. Hotelbezug in **Kalambaka** für eine Nacht. (ca. 330 km)

5 KLÖSTER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Der Besuch zweier Kirchen der „im Himmel schwebenden“ **Meteora-Klöster** gibt Einblick in die Glaubenswelt der griechischen Orthodoxie. Hotelbezug für zwei Nächte in **Arachova**. (ca. 245 km)

6 IM LICHT APOLLS – IM GLANZ VON BYZANZ

In **Delphi** sehen wir das Heiligtum des Apollon, das

Museum mit dem großartigen „Wagenlenker“, und den **Bezirk der Athena Pronaia** mit der berühmten Tholos (Rundbau). Die Klosterkirche **Osios Lukas** ist das bedeutendste griechische Beispiel für die byzantinische Bau- und Mosaikkunst des 11. Jh. Die Gedenkstätte **Distomo** erinnert an die tragischen Ereignisse vom 10.06.1944. (ca. 70 km)

7 MIT PAULUS NACH KORINTH

Fahrt auf die **Peloponnes** nach **Alt-Korinth**, eine der wichtigsten Wirkungsstätten des Paulus (Apg 18,1ff., Korintherbriefe): Hier stand er vor dem römischen Prokonsul Gallio. In **Kechriés**, dem Kenchreä des NT (Röm 16,1; Apg 18,18), wo die Paulus-Mitarbeiterin Phoebe gewirkt hat, sehen wir Reste des antiken Hafens. Besuch der **Markellos-Olivenölpresserei** in **Galataki** mit Verkostung. Hotelbezug in **Isthmia** für zwei Nächte. (ca. 210 km)

8 HEILORT FÜR LEIB UND SEELE – STÄTTE DES UNHEILS

Das Asklepios-Heiligtum von **Epidauros** war der berühmteste Kur- und Wallfahrtsort der Antike und beherbergt das besterhaltene Theater aus griechischer Zeit. Halt in **Nafplio**, der vielleicht schönsten Stadt Griechenlands. In **Mykene**, Schauplatz der Atriden-Tragödie, Besuch der Ausgrabungen. Abschließend Weinverkostung in einem **Weingut** bei **Nemea**. (ca. 190 km)

9 ZENTRUM ANTIKER KULTUR

Fahrt nach **Athen**: **Akropolis** mit grandiosem Tempelbezirk; das Akropolis-Museum fasziniert durch seine Architektur und Exponate gleichermaßen; Gang zum **Areopag-Felsen**, der traditionellen Predigtstätte des Paulus (Apg 17,22-31), über die **Agorá** und zum **Hephaistos-Tempel** (Theseion); Panoramablick vom **Philopappos-Hügel**; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 100 km)

10 ABSCHIED VON HELLAS

Fahrt zum **Kap Sounion**: Besuch des Poseidontempels mit einmaligem Blick auf das Ägäische Meer. Zum Schluss Besuch des orthodoxen **Paulusklosters** bei **Lavrion**: Begegnung mit einer deutschsprachigen Nonne. Fahrt zum Flughafen (ca. 130 km) und Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16
Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

04.04.2024 - 13.04.2024 (Do-Sa)	GR411901
Reiseleitung: Pfarrer Dr. Marcus Held	€ 2.390,-
16.05.2024 - 25.05.2024 (Do-Sa)	GR411902
Geistl. Reisebegleitung: Pfr. i.R. Manfred Badum	€ 2.290,-
27.09.2024 - 06.10.2024 (Fr-So)	GR411903
Reiseleitung: Dr. Georg Scheuermann	€ 2.320,-
25.10.2024 - 03.11.2024 (Fr-So)	GR411904
Reiseleitung: Pfarrer Dr. Marcus Held	€ 2.320,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 290,-

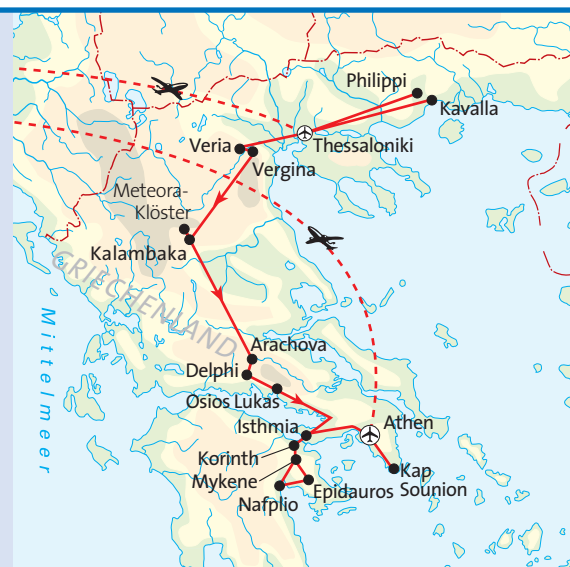
ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Thessaloniki und zurück von Athen
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Agios Georgios

ZYPERN | STUDIENREISE

Mediterraner Genuss, Scheunenkirchen und antike Stätten

Diese Reise zeigt eine Auswahl von Glanzpunkten der Insel, aber auch neue Facetten Zyperns. Da ist z.B. das Archäologische Museum in der Landeshauptstadt Nikosia mit seinen eindrucksvollen Exponaten, der Botanische Garten im Troodos-Gebirge, das in den Bergen gelegene Museumsdorf Fikardou oder die fantastische Aussicht auf das Meer am Theater von Kourion. Für alle, die noch nie auf Zypern waren, ist diese Reise ein wunderbarer Einstieg!

AUF EINEN BLICK

- Der Apostel Paulus auf Zypern
- Für Erstbesucher und Wiederholer geeignet
- Kleine Wanderung im Troodos-Gebirge
- Einführung in die Geheimnisse der zyprischen Küche
- Wohnen in einer eindrucksvoll renovierten Anlage am Rande des Dorfes Tochni

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach Larnaka im Südosten der Insel Zypern. Zimmerbezug in Tochni für sieben Nächte. (ca. 40 km)

2 AKROTIRI HALBINSEL, KOURION, LIMASSOL

Ausflug zur Halbinsel Akrotiri zum Kloster Agios Nikolaos der Katzen, einem der ältesten Klöster Zyperns. Anschließend Gang durch das angrenzende Akrotiri-Naturschutzgebiet mit Besuch des Akrotiri Environmental Education and Information Centre. Besuch der archäologischen Stätte von Kourion: Reste der frühchristlichen Basilika, „Haus des Eu-

stolios“, griechisch-römisches Theater. Besuch der stolbenen Metropole Limassol: Gang auf der neu angelegten Strandpromenade, vorbei an der Katharinenkirche, dem Hafenkastell, und der Moschee zur hochmodernen Marina mit Brücken im venezianischen Stil. Zeit zum Bummeln. (ca. 90 km)

3 EINTAUCHEN IN DIE GESCHICHTE

Ausflug in die geteilte Hauptstadt Zyperns, Nikosia: Besuch des berühmten Archäologischen Museums. Wir gehen den Cultural Walk u.a. mit Green Line, Laiki Geitonia, der Kirche des Erzengels Michael Tripiotis, dem Alten Elektrizitätswerk, dem Kirchenkomplex Chrysaliniotissa, dem Haus des Kornesios Hadjigeorgakis und der Omireye-Moschee. Mittagessen in einer traditionellen Taverne. (ca. 110 km)

4 APHRODITE, PAULUS UND CAPO DREPANO

Ausflug vorbei an Petra tou Romiou, dem sagenhaften Geburtsort der Aphrodite, nach Paphos, wo einst Paulus vor dem römischen Statthalter stand (Apg.13,6-13). In Pano Pafos haben wir Zeit

für einen Kaffee in der renovierten Altstadt. Im archäologischen Park in Kato Pafos sehen wir die großartigen Mosaik-Fußböden mit mythologischen Szenen. Weiterfahrt zur archäologischen Stätte Agios Georgios mit frühchristlichen Basiliken und einer Therme, die zwischen 1952 und 1955 von Archäologen der Universität Thessaloniki freigelegt wurden. Abschließend Besuch am Capo Drepano oberhalb des kleinen Hafens mit Blick auf die kleine Insel Geronisos. (ca. 240 km)

5 BERGWELT, KÖNIGSGRÄBER, KLOSTER, DORF UND GAUMENFREUDEN

Über Politiko geht's zu den Königsgräbern von Tamassos. Weiterfahrt zum Kloster des hl. Herakleidos, dessen erste Kirche im 5./6. Jh. erbaut wurde. Wir besuchen das malerische Museumsdorf Fikardou: Die Häuser Katsinioros und Achilleas zeigen Einrichtungen aus 17./18. und 19. Jh. Meze-Mittagessen in der urigen Dorf-Taverne. Abschließend Weinverkostung. (ca. 150 km)

6 EIN TAG ZUM GENIESSEN

Der Tag steht zur freien Verfügung (Bademöglichkeit im Fischerdorf Zygi). Am späten Nachmittag/Abend führen uns erfahrene Köchinnen im Dorf Tochni in die Geheimnisse der zyprischen Küche ein. Ein typisch zyprisches Abendessen wird gemeinschaftlich zubereitet und dann begleitet mit lokalen Weinen verspeist.

7 BOTANIK, NATURAL TRAIL UND SCHEUENDACHKIRCHE

Heute geht's hinauf ins Troodos-Gebirge. Besuch des Botanischen Gartens. Danach Wanderung (ca. 7 km, 2 Std.) auf dem Persephone Natural Trail. Unterwegs Picknick. Die aus dem 11. Jh. stammende Scheuendachkirche Ajiolos Nikolaos tis Stegis, der Kirche des „hl. Nikolaus vom Dach“, zeigt eindrucksvolle Fresken. (ca. 150 km)

8 HALLOUMI, LARNAKA, ABSCHIED

Fahrt nach Choirokoitia: Der kleine Käse-Betrieb Loulla stellt typisch zyprischen Halloumi her. Imbiss mit Halloumi, Brot und zyprischem Kaffee. Je nach Zeit noch Besuch in Larnaka: Bummel an der berühmten Strandpromenade (ca. 40 km). Rückflug von Larnaka nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

25.02.2024 - 03.03.2024 (So-So)	CY411001
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann € 1.690,-	
21.04.2024 - 28.04.2024 (So-So)	CY411002
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann € 1.950,-	
19.05.2024 - 26.05.2024 (So-So)	CY411003
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann € 1.990,-	
06.10.2024 - 13.10.2024 (So-So)	CY411004
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann € 1.850,-	
12.11.2024 - 19.11.2024 (Di-Di)	CY411005
Reiseleitung: Pfr. Dr. Johannes Altmann € 1.740,-	
Einzelzimmerzuschlag CY411001 + 05: € 190,-	
Einzelzimmerzuschlag CY411002, 03 + 04: € 220,-	

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Larnaka und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer im Gästehaus der zyprischen 4*-Kategorie
- Halbpension in benachbarter Dorftaverne; zwei zus. Mittagessen (3. und 5. Tag)
- Weinprobe (5. Tag) und Halloumi-Imbiss (8. Tag)
- Zyprischer Kochkurs
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen





Voronet, Fresken

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

RUMÄNIEN | STUDIENREISE

Kirchenburgen und Moldauklöster

Die Wände der berühmten Moldau-Klöster, die zu Recht klangvolle Beinamen erhielten, sind vollständig mit Fresken bedeckt, deren Stil Byzantinisches und Gotisches mit der Volkskunst harmonisch verschmolz. In Siebenbürgen, auch Transsilvanien genannt, ließen sich immer wieder auch Siedler aus dem deutschsprachigen Raum nieder. Wir sehen ausgewählte Orte und typische Kirchenburgen Siebenbürgens, die einst in Kriegszeiten Menschen Schutz geboten hatten.

AUF EINEN BLICK

- Moldauklöster in der Bukowina mit berühmter Freskenpracht
- Wehrhafte Kirchenburgen in Siebenbürgen
- Die Geschichte deutscher Auswanderer in Siebenbürgen
- Transsilvanien mit Blick auf das „Dracula-Schloss“

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach Bukarest, Hauptstadt Rumäniens: orientierende Stadtrundfahrt und Spaziergang durch die Altstadt; Hotelbezug für eine Nacht.

2 AUF NACH TRANSILVANIEN

Heute fahren wir in Richtung Transsilvanien. Es

geht durch das **Oltal** und die herrliche Landschaft des **Cozia-Naturschutzgebietes** zum **Kloster Cozia** (Wandgemälde). Hotelbezug für eine Nacht in **Sibiu/Hermannstadt** am Fuße der Karpaten. Ausflug ins Dorf **Sibiul**: Hinterglas-Ikonensammlung und **Abendessen bei einer Bauernfamilie**. (ca. 300 km)

3 UNTERWEGS IN SIEBENBÜRGEN

Sibiu/Hermannstadt: mittelalterliche Altstadt, Stadtbefestigung und ev. Stadtpfarrkirche mit bedeutender Orgel. In **Albajulja** Besuch der sehenswerten Festung. In **Biertan** sehen wir die eindrucksvolle Kirchenburg. Hotelbezug für eine Nacht in **Sighisoara/Schässburg**. (ca. 180 km)

4 VON TRANSILVANIEN IN DIE BUKOWINA

Sighisoara/Schässburg: Burganlage mit Wehrtürmen und Wohnhäusern, einzig erhaltenes En-

semble dieser Art in Transsilvanien/Siebenbürgen. Über den **Tihutapass** (1.200 m) fahren wir ins Gebiet der **Moldauklöster**. Unterwegs Besuch von **Bistrita/Bistritz**, der nördlichsten Siedlung der Siebenbürger Sachsen. Hotelbezug für zwei Nächte in **Gura Humorului**. (ca. 300 km)

5 AUSGEWÄHLTE MOLDAUKLÖSTER

Nonnenkloster **Moldovita** mit einer Darstellung der Awaren-Belagerung Konstantinopels. Die Kirche **Sucevita** ist bekannt für die gut erhaltenen Außenfresken. Das Kloster **Voronet** mit seinen 400 Jahre alten Fresken ist das berühmteste Moldaukloster. (ca. 130 km)

6 ZURÜCK NACH TRANSILVANIEN

Das Frauenkloster **Agapia** beherbergt über 300 Nonnen und Bilder von Grigorescu. Weiter geht's durch die **Bicaz-Schlucht** (unterwegs **Mittagsimbiss**) nach **Honigberg/Harman** zu einer der bekanntesten **Kirchenburgen** Siebenbürgens. Hotelbezug für zwei Nächte in **Brasov/Kronstadt**. (ca. 360 km)

7 KIRCHEN UND SCHLÖSSER

Nach der Besichtigung von **Brasov/Kronstadt** („Schwarze Kirche“, der größte Dom Südosteuropas; Marktplatz mit Rathaus; Stadtmauer) Ausflug nach **Sinaia** zum Peles-Schloss, die ehemalige Sommerresidenz der rumänischen Könige. Weiter nach **Bran/Törzburg**: Außenbesichtigung der mittelalterlichen Festung, das sog. „Dracula-Schloss“. Rückkehr nach **Brasov/Kronstadt**: **Abschiedsessen**. (ca. 130 km)

8 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt zum Flughafen **Bukarest** (ca. 160 km) und Rückflug nach Wien.



Honigberg/Harman



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

01.06.2024 - 08.06.2024 (Sa-Sa)	RO4I0201
Reiseleitung: Prof. Dr. Michael Fieger	€ 1.935,-
31.08.2024 - 07.09.2024 (Sa-Sa)	RO4I0202
Reiseleitung: Pfarrer i. R. Eckhard Rudolph	€ 1.965,-
12.10.2024 - 19.10.2024 (Sa-Sa)	RO4I0203
Reiseleitung: Prof. Dr. Michael Fieger	€ 1.935,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 280,-

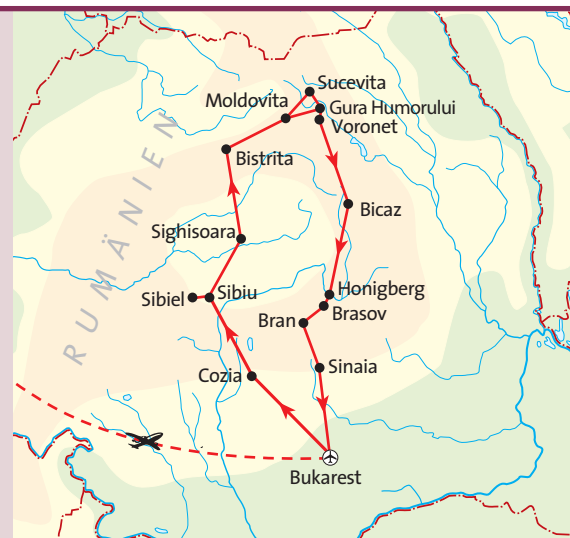
ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Bukarest und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- Ein typisch rumänischer Mittagsimbiss
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

ALBANIEN | STUDIENREISE

Zwischen Kreuz und Halbmond

„So habe ich von Jerusalem aus in weitem Umkreis bis nach Illyrien überallhin das Evangelium Christi gebracht.“ (Röm 15, 19 und 23) Der Apostel Paulus hat wahrscheinlich selbst im Raum Albanien, das damals Illyrien hieß, gewirkt. Zahlreiche Neubauten von Moscheen und Kirchen zeugen von der gewonnenen Religionsfreiheit Anfang der 20. Jahre des 20. Jh. Das gastfreundliche Land mit seinem mediterranen Klima steckt voller Überraschungen – überzeugen Sie sich selbst!

AUF EINEN BLICK

- Dem Apostel Paulus auf der Spur
- Glanzpunkte Albaniens aus drei Jahrtausenden
- Umfassende Rundreise
- Einblicke in die jüngste Geschichte Albaniens

1 DEM APOSTEL AUF DER SPUR

Linienflug von Wien nach **Tirana**, Hauptstadt der Republik Albanien. Fahrt nach **Durrës** (Dyrrhachion), wo der Apostel Paulus selbst den ersten illyrischen Bischof, Apollonius, geweiht haben soll: Kapelle des Amphitheaters mit Wandmosaiken aus justinianischer Zeit; Archäologisches Museum; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 30 km)

2 STADT DER TAUSEND FENSTER

Fahrt nach **Berat**: einzigartiges Altstadtensem-

ble, Zitadelle, Marienkathedrale mit dem Onufri-Museum; Ethnographisches Museum; Außenbesichtigung der Junggesellen-Moschee, der Königsmoschee und der Helvetier-Tekke; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 100 km)

3 ZEUGEN DER ANTIKE

Im Kloster **Ardenica** lebt seit Mitte der 1990er Jahre wieder eine orthodoxe Mönchsgemeinschaft. Weiter geht's zur antiken Stadt **Apollonia**: rekonstruierter **Porticus** des sog. Agonotheten-Monuments. In **Vlora**, dem antiken Aulon, Besichtigung der Muradiye-Moschee und des Museums der Unabhängigkeit; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 130 km)

4 ALBANISCHE RIVIERA

Fahrt durch den **Llogara-Nationalpark** mit herrlichen Landschaftseindrücken entlang der „Albanischen Riviera“. In der Bucht von **Porto Palermo**

Besuch der **Ali-Pascha-Festung**. Durch malerische Dörfer und vorbei an herrlichen Stränden geht's nach **Saranda**: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 125 km)

5 JUSTINIANISCHER REICHTUM

Fahrt in die antike Stadt **Butrint** (Buthrotum), wo sich ein großartiges Baptisterium erhalten hat. Hotelbezug in **Gjirokastra**, eine der städtebaulichen Perlen des Balkans, für eine Nacht. (ca. 105 km)

6 STADT DER STEINE

In **Gjirokastra** Besuch des nahezu unverändert gebliebenen Altstadtensembles, der Festung und des Ethnographischen Museums. Hotelbezug in **Korca** für zwei Nächte. (ca. 190 km)

7 MUSEEN, KIRCHEN UND MOSCHEE

In **Korca** sehen wir das Schulmuseum, das Museum für mittelalterliche Kunst, die Kathedrale und die Mirahori-Moschee. In **Voskopojë** beeindruckt malerische Gassen und die Kirche St. Nikolaus. Am Abend typisch albanisches **Abendessen** im Dorf **Boboshtica**. (ca. 45 km)

8 OHRID-SEE UND VIA EGNATIA

Fahrt zum Ufer des **Ohrid-Sees** und weiter zu den illyrischen Königsgräbern von **Selca**, dem antiken Pelion an der römischen Via Egnatia. Besuch im pittoresken Dorf **Lin** am Ohrid-See. Hotelbezug **Pogradec** für eine Nacht. (ca. 125 km)

9 RÜCKKEHR IN DIE HAUPTSTADT

Fahrt nach **Elbasan**, dem antiken Scampa an der Via Egnatia: Kirche St. Maria, Königsmoschee. Weiter nach **Tirana**: Stadtrundfahrt mit Besuch des Nationalmuseums und der kath. Kathedrale; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 125 km)

10 WIDERSTAND UND ABSCHIED

Besuch der berühmten Skanderbeg-Festung von **Kruja**, von wo aus der albanische Nationalheld Gjergj Kastrioti („Skanderbeg“) im 15. Jh. den Widerstand gegen die türkische Expansion führte: herrliche Aussicht über Tirana bis zur Adria. Rückflug von **Tirana** nach Wien. (ca. 55 km)



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

23.05.2024 - 01.06.2024 (Do-Sa)	AL410101
Reiseleitung: Matthias Jacob, M.A.	€ 2.295,-
20.06.2024 - 29.06.2024 (Do-Sa)	AL410102
Reiseleitung: Matthias Jacob, M.A.	€ 1.995,-
19.09.2024 - 28.09.2024 (Do-Sa)	AL410103
Reiseleitung: PD Dr. Ludger Feldmann-Schönfisch	€ 2.295,-
17.10.2024 - 26.10.2024 (Do-Sa)	AL410104
Reiseleitung: Matthias Jacob, M.A.	€ 2.295,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 360,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Tirana und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen bei Ausreise noch **mindestens 3 Monate** gültigen Reisepass oder Personalausweis.





Kathedrale von Durham

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

ENGLAND | STUDIENREISE

Teatime bei den Royals

Dass England nicht nur aus London und den südlichen Hügellandschaften besteht, bekommt man auf unserer neuen Reise durch den Osten des Landes wunderbar vor Augen geführt: Geschichtsträchtige Mittelalterstädte und neu erblühende ehemalige Industriemetropolen, wilde Landschaften und detailreich ausgestaltete Landschaftsgärten, aber auch klassische Kathedralen und berühmte Herrenhäuser säumen unseren Weg.

AUF EINEN BLICK

- Herausragende Kathedralen, Schlösser und Herrenhäuser
- Bezaubernde Gärten
- Ausgewogenes Programm mit Zeit für eigene Entdeckungen

1 AUF NACH OSTENGLAND

Linienflug von Wien nach London. Fahrt durch das ländliche East Anglia nach Norwich: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 230 km)

2 NORFOLKS HAUPTSTADT UND TEE BEI DEN ROYALS

Norwichs zahlreiche Kirchen, die verwinkelten Gassen von Elm Hill, eine stattliche Kathedrale und die normannische Burg bezeugen bis heute die herausragende Bedeutung der Stadt als mittelalterliche Handelsmetropole. Am Nachmittag Ausflug zum Sandringham House, dem Anwesen, auf dem die königliche Familie für gewöhnlich Weihnachten feiert. (ca. 130 km)

3 VON STUDIEN UND FÄCHERN

Als altehrwürdige Universitätsstadt ist Cambridge weltberühmt: Auf einem Stadtrundgang werden wir in die Traditionen der Colleges einge-

führt und lassen uns u.a. durch das gewaltige Fächergewölbe der King's College Chapel beeindruckt. Hotelbezug im Raum Warwick für zwei Nächte. (ca. 250 km)

4 ALT UND NEU

Das Image der Industriestadt Birmingham hat sich stark gewandelt: Dem pompösen Klassizismus am Victoria Square stehen nun die hippen Lokale und schicken Läden an den alten Bootskanälen gegenüber. Wo einst Stahl verarbeitet wurde, stehen heute moderne Bauten wie die Library of Birmingham oder das raumschiffartige Selfridges Building. In Coventry besuchen wir die zwei Kathedralen: den Ruinentorso der gotischen Basilika und den Nachkriegsbau St. Michael, für dessen Weihe 1962 Benjamin Britten sein War Requiem komponierte. (ca. 110 km)

5 ECHE UND KÜNSTLICHE NATUR

Fahrt durch den romantischen Peak District zum barocken Chatsworth House, das inmitten einer herausragenden Englischen Gartenanlage steht. In den Prunkräumen des Herrenhauses erwarten uns Alte Meister wie Tintoretto und Rembrandt, aber auch im Park gibt es viel zu entdecken. Hotelbezug für zwei Nächte in York. (ca. 270 km)

6 DAS ALTE YORK

York: Das römische Eboracum entwickelte sich unter den Wikingern zur Handelsmetropole Jorvik und wurde im Spätmittelalter zum wohlhabenden Zentrum der Wollindustrie. Von Yorks Status als Kirchenmetropole zeugt das prachtvolle Minster, der Sitz des Erzbischofs. Die Altstadt mit ihren engen Shambles und dem normannischen Clifford Tower wird von einer Stadtmauer umgeben, auf der wir einen Spaziergang unternehmen. Freie Zeit für eigene Erkundungen.

7 WIND UND MEER

Im ausgedehnten Anwesen von Castle Howard lädt der Englische Garten mit Gartenpavillons, Mausoleum und Tempel der Winde zu einem Spaziergang ein. Auch das Herrenhaus selbst – der erste englische Barockbau – hat so einiges zu bieten. Nach einer Fahrt durch die Moorlandschaft des North York Moors National Parks kommen wir in Whitby ans Meer, wo 664 die Synode stattfand, die die irischschottische mit der römischen Kirche vereinigen sollte: freie Zeit in dem kleinen Hafenstädtchen. Hotelbezug in Newcastle für zwei Nächte. (ca. 200 km)

8 HOCH IM NORDEN

Den Vormittag verbringen wir in der Universitätsstadt Durham und besichtigen die auf einem Hügel gelegene Kathedrale mit ihrer Galiläa-Kapelle. Die einheitliche Architektur vermittelt einen guten Eindruck der englischen Baukunst des frühen 12. Jh. Am Nachmittag widmen wir uns Newcastle, dem Ort der „neuen Burg“, die die Normannen auf dem Römerkastell am Hadrianswall errichteten. Pittoresk am Tyne gelegen, schmücken zahlreiche Brücken das Stadtbild.

9 BYE BYE, BRITAIN!

Transfer zum Flughafen von Newcastle und Rückflug nach Wien.

HINWEIS

Der Besuch im königlichen Anwesen Sandringham House kann aufgrund von Besuchen der königlichen Familie, in deren Privatbesitz das Schloss ist, kurzfristig abgesagt werden. Die Reiseleitung wird in diesem Fall ein Alternativprogramm anbieten.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

01.05.2024 - 09.05.2024 (Mi-Do)	GB411401
Reiseleitung: Dr. Almut Dunnington	€ 2.490,-
10.07.2024 - 18.07.2024 (Mi-Do)	GB411402
Reiseleitung: Anna Koblowska, M.A.	€ 2.490,-
14.08.2024 - 22.08.2024 (Mi-Do)	GB411403
Reiseleitung: Dr. Mag. phil. Alexander Martin Koller	€ 2.490,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 520,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach London/Heathrow und zurück von Newcastle (Umsteige-Verbindung)

- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension (Abendessen teilw. in Restaurants/Pubs)
- 1 x Cream Tea mit Scones, Clotted Cream, Konfitüre
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Reisepass, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthalts gültig ist, erforderlich.





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Muckross House Killarney

IRLAND – NORDIRLAND | STUDIENREISE

Insel der Klöster und Heiligen

*Irlands in vielerlei Grüntönen schillernde Landschaft mit ihren wilden Küsten ist legendär – ein idealer Hintergrund für die Besuche von Megalithgräbern, Klosterruinen, Hochkreuzen, Herrenhäusern und Gärten! Unsere Reiseleiter*innen führen zu den interessantesten Glanzpunkten der „Grünen Insel“ und erschließen uns ihre facettenreiche Geschichte und Schönheit sowie die Bedeutung der „Insel der Klöster und Heiligen“ für die mittelalterliche Christenheit.*

AUF EINEN BLICK

- Die ganze Insel umfassende Rundreise zu Brennpunkten irischer Geschichte
- Beeindruckende Frühgeschichte: Megalithgräber und Craggaunowen Project
- Herrliche Gärten: Powerscourt und Muckross Gardens
- Für Gaumen und Herz: Destillerie und Evensong

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien in die irische Hauptstadt **Dublin**: Stadtrundfahrt mit Besuch des **Nationalmuseums**. Wir lauschen den Klängen des **Evensong** in der **St. Patrick's Cathedral**. Hotelbezug für eine Nacht.

2 GARTENTRAUM UND KLOSTERIDYLL

Fahrt in die reizvollen **Wicklowberge**: Der Park des einstigen Herrensitzes **Powerscourt** gehört zu den schönsten Irlands. Malerisch liegen die Ruinen der Klosterstadt **Glendalough**, **Kilkenny** lockt mit mittelalterlichem Charme: freie Zeit, Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 170 km)

3 VON KILKENNY NACH TRALEE

Der **Rock of Cashel** wird von einer Burg- und Klosteranlage gekrönt. Besuch im **Muckross House**, ein Her-

renhaus im elisabethanischen Stil, und seiner wunderschönen **Gardens** am Muckross Lake. Hotelbezug in der Region **Kerry** für zwei Nächte. (ca. 280 km)

4 WUNDERBARER „RING OF KERRY“

Fahrt auf dem berühmten **Ring of Kerry** und Besuch des Infozentrums „**Skellig Experience**“ auf Valentia Island. Freie Zeit im Städtchen **Sneem**. Der **Kenmare Stone Circle** gibt ein bronzezeitliches Rätsel auf. Weiter über Moll's Gap zum **Ladies' View** mit herrlichem Ausblick. (ca. 200 km)

5 TRAUMHAFT KÜSTENLANDSCHAFT

Rundfahrt auf der **Dingle-Halbinsel** über Inch (Strandspaziergang) und **Slea Head** zum **Gallarus Oratorium** (Gebetshaus, 8. Jh.). Nach einer späten Mittagspause in **Dingle**, der westlichsten Stadt Europas, Fahrt in den Raum **Limerick**: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 280 km)

6 STEINE, KLIPPEN, VORGESCHICHTE

Im **Craggaunowen Project** sehen wir frühgeschichtliche Behausungen und einen Nachbau des legendären Bootes des seefahrenden hl. Brendan. Atemberaubend sind die **Klippen von Moher**. In der Karstlandschaft des **Burren** steht der **Poulnabrone Dolmen**, ein Megalithgrab aus der Kupfersteinzeit. Hotelbezug in **Galway** für eine Nacht. (ca. 150 km)

7 WILDROMANTISCHES CONNEMARA

Fahrt über **Clifden** in den **Connemara National Park**: Visitor Centre; einfache Wanderung (ca. 1 Std.). Vorbei an der malerisch gelegenen **Kylemore Abbey** Fahrt in Richtung Norden. Unterwegs Blick auf den **Croagh Patrick**, der „heilige Berg Irlands“, und Halt in **Westport**. Hotelbezug in **Sligo** für eine Nacht. (ca. 250 km)

8 DIE „TROUBLES“ UND EIN „RIESENDAMM“

Über die herbschöne Landschaft der Grafschaft **Donegal** geht's nach **Derry**: Gang auf der Stadtmauer; Besuch im beeindruckenden **Museum of Free Derry**. Ein „Muss“ ist das großartigste Naturschauspiel Nordirlands, **Giant's Causeway**, mit seinen spektakulären Basaltformationen. Hotelbezug in **Portrush** für eine Nacht. (ca. 230 km)

9 HAUPTSTÄDTE

Fahrt in die nordirische Hauptstadt **Belfast**: Rundfahrt mit Besuch im **Titanic Quarter**, Geburtsstätte des berühmten Dampfschiffs „Titanic“. In **Armagh**, der kirchlichen Hauptstadt Irlands, Besuch der katholischen und protestantischen **St. Patricks-Kathedrale**. Hotelbezug in **Dundalk** für eine Nacht. (ca. 225 km)

10 SPRECHENDE STEINE

In **Monasterboice** begeistert das bekannte **Muirnagh-Hochkreuz** (10. Jh.). Die Ruinen der **Mellifont Abbey** erzählen von der ersten Zisterzienserabtei Irlands. Das in einem herrlichen Botanischen Garten gelegene **Malahide Castle** war bis vor Jahrzehnten in Privatbesitz der Talbot-Familie. Hotelbezug in **Dublin** für zwei Nächte. (ca. 105 km)

11 DIE INSELMETROPOLE

Dublin: Die **Chester Beatty Library** zeigt sakrale und säkulare Kunstgegenstände sowie antike bis mittelalterliche Handschriften, u.a. aus Irland und Papyri-Fragmente vom Toten Meer. Im **Kilmainham Gaol** saßen die Freiheitskämpfer Irlands ein. Besuch einer **Whiskey-Destillerie** mit Verkostung des sog. „Wassers des Lebens“. Gang durch das Kultur- und Amüsierviertel **Temple Bar**.

12 ABSCHIED VON DER GRÜNEN INSEL

Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

10.04.2024 – 21.04.2024 (Mi-So)	IE411201
Reiseleitung: Anna Koblowska, M.A.	€ 2.790,-
05.06.2024 – 16.06.2024 (Mi-So)	IE411202
Reiseleitung: Ursula Ingeborg Seeböck-Forster	€ 2.940,-
07.08.2024 – 18.08.2024 (Mi-So)	IE411203
Reiseleitung: Pfarrer Jörg Seyfried	€ 2.990,-
25.09.2024 – 06.10.2024 (Mi-So)	IE411204
Reiseleitung: Ursula Ingeborg Seeböck-Forster	€ 2.860,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 610,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG):

- Linienflug von Wien nach Dublin und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension (irisches Frühstück und Abendessen)
- Whiskey-Verkostung in einer Dubliner Distillery
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Reisepass erforderlich (wg. Nordirland), der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthalts gültig ist.





Kathedrale von Chartres

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

FRANKREICH: **CHARTRES** | BESINNLICHE REISE

Die Kathedrale von Chartres und ihr Labyrinth

Die Kathedrale von Chartres (13. Jh.) ist ein außergewöhnliches Beispiel sakraler Architektur. Sie zählt zu den vollkommensten und schönsten gotischen Bauwerken und ist ein besonderer spiritueller Kraftort. Ein außergewöhnliches Merkmal der Kathedrale ist das im Boden eingelassene Labyrinth, das noch heute als Pilgerweg und Einkehrweg genutzt wird. Der Buchautor und Labyrinth-Spezialist Gernot Candolini wird in die Bedeutung des Labyrinths und die Symbolik der Kathedrale einführen.

AUF EINEN BLICK

- Sonderöffnungen der Kathedrale vor oder nach offizieller Öffnungszeit
- Meditation und Andachten in Krypta bzw. Hauskapelle
- Zeit für eigene Erkundungen
- Geruhsame Standortreise – kein Hotelwechsel

1 ANKOMMEN UND KENNENLERNEN

Eigenanreise nach **Chartres**. Hotelbezug für sechs Nächte nur wenige Meter von der Kathedrale und der charmanten Innenstadt entfernt. Um 18.00 Uhr erstes Kennenlernen und gemeinsames Abendessen.

2 ERSTE BEGEGNUNG MIT DER KATHEDRALE

Einführung in Symbolik und Aufbau der Kathedrale von Chartres. Außenbesichtigung mit Schwerpunkt auf den Portalen. Bei Kerzenschein

steigen wir in die Krypta hinab und gehen den alten Weg durch die Krypta nach oben, wie ihn viele Pilger vor uns gegangen sind. Auch an diesem Abend werden wir zusammen speisen und den Tag in der Hauskapelle beenden.

3 WUNDERBARER GLASFENSTERSCHATZ

In der Stille des Morgens und dem erwachenden Licht lässt sich die Kathedrale als besonderer Ort erleben. Noch bevor am Morgen die Besucher kommen, wird die Kathedrale für uns eigens geöffnet. Der Tag wird heute von den wunderbaren Glasfenstern bestimmt, der reichhaltigsten und ältesten Sammlung von Farbglasfenstern in ganz Frankreich. Wir werden uns in die Geschichte von Maria Magdalena vertiefen, und das große Menschwerdungsfenster in seiner besonderen Botschaft genauer kennen lernen. Am Abend freie Zeit.

4 DER KATHEDRALE ENTGEGEN GEHEN

Kurze Zugfahrt nach **Jouy**, um von dort über die

Felder des Centre-Val de Loire und mit herrlichen Weitblicken der Kathedrale von Chartres entgegenzuwandern (ca. 10 km; 2-3 Std.). Auf dem Weg besuchen wir den Friedenspark und das charmante Kunstwerk Picassiette. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.

5 ERSTER LABYRINTHTAG

Wir beginnen den Tag wieder mit einer Sonderöffnung der Kathedrale. Einführung zum Labyrinth und seine Einordnung in den Kontext der Kathedrale. Am Nachmittag steigen wir in die Höhe und können die Fenster und die Bautechnik von außen und das Innere des Dachstuhles besichtigen. An diesem Abend wird eine Tür der Kathedrale eigens für uns noch einmal geöffnet und wir werden das Labyrinth der Kathedrale begehen. Abendlicher Ausklang in der Kapelle.

6 ZWEITER LABYRINTHTAG

Das Labyrinth in der Kathedrale ist heute frei begehbar! Wir tauchen in die labyrinthischen Geschichten von Abraham und David ein, und erfahren, wie wichtig die hellen und dunklen Mentoren des Lebens sind. Jeder kann noch einmal individuell das Labyrinth durchschreiten. Am Abend französisches Festessen.

7 ABSCHIED UND HEIMREISE

Gemeinsamer Abschluss am Morgen und individuelle Heimreise.

IHR REISELEITER: MAG. GERNOT CANDOLINI

ist Leiter der Montessorischule in Innsbruck, Labyrinthbauer und Autor spiritueller Bücher. Er reist seit 25 Jahren nach Chartres und gibt dort Seminare und Führungen. Seine Art Geschichten zu erzählen, bringt Vertrautes nahe und eröffnet neue Gedanken und Verständnis. Dabei werden anhand der Glasfenster biblische Figuren und Erzählungen betrachtet. In einfachen Meditationen, wie der Begehung des Labyrinths, dem Singen einfacher Lieder und dem Lauschen meditativer Texte wird Zeit und Raum gegeben, zur Ruhe und Einkehr zu finden und Kraft und Inspiration zu gewinnen. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Rektorat der Kathedrale sind Sonderöffnungen für die Gruppe möglich.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

21.07.2024 - 27.07.2024 (So-Sa)	FR4I5501
Reiseleitung: Mag. Gernot Candolini	€ 1.395,-
27.10.2024 - 02.11.2024 (So-Sa)	FR4I5502
Reiseleitung: Mag. Gernot Candolini	€ 1.395,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 245,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Unterbringung im Doppelzimmer im einfachen, zentral gelegenen Mittelklassehotel
- Frühstück
- 3 x Abendessen
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

HINWEIS

Das Programm kann sich leicht verändern, besonders überall dort, wo wir von der Kathedralenverwaltung abhängig sind.

AN- UND ABREISE

Gerne vermitteln wir die An- und Abreise z. B. mit der Bahn.





Worms, jüdischer Friedhof

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart



3 JÜDISCHE SPUREN IN DER MAINMETROPOLE

Das **Jüdische Museum** im historischen Wohnhaus von Baron Mayer Carl von Rothschild und das **Museum Judengasse** am Börneplatz präsentieren mit ihren Dauerausstellungen 800 Jahre jüd. Geschichte Frankfurts. Sie zeigen, wie Juden die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Stadt prägten und thematisieren zugleich die Erfahrung von Unterdrückung und Verfolgung. Freie Zeit. (ca. 90 km)

4 SCHPIRA (SPEYER) UND DIE HOCHSCHULE FÜR JÜDISCHE STUDIEN

Begegnung an der **Heidelerger Hochschule für Jüdische Studien**. In **Speyer** sehen wir die Überreste der historischen **Synagoge**, ältester jüdischer Kultbau in Mitteleuropa, sowie das jüd. **Ritualbad (Mikwe)**, das von herausragender kulturhistorischer Bedeutung ist. In der modernen **Synagoge** ist der jüd. Glaube im heutigen **Speyer** lebendig. Besuch im **Dom** zu Speyer, die größte romanische Kirche der Welt. (ca. 240 km)

5 JÜDISCHES LEBEN IM MITTELRHEINTAL

In **Bingen**, wo bis zu ihrer Auslöschung durch die Nazis über acht Jahrhunderte hinweg eine bedeutsame jüd. Gemeinde bestand, sehen wir die Synagoge in der Rochusstraße und den jüd. Friedhof in spektakulärer Lage oberhalb des Ortes (Fußweg ca. 20 Min.). In **Bacharach** steht die „Werner-Legende“, die den ungeklärten Tod eines christl. Jungen im 13. Jh. als jüd. Ritualmord tradierte und damit eine Gewaltwelle gegen die jüd. Bevölkerung im Umkreis auslöste, im Mittelpunkt. In der „Werner-Kapelle“ (Aufstieg über Stufenweg) wurde bis in die 1960er Jahre die Ritualmord-Legende wachgehalten. Heute ist sie Mahnmal für einen geschwisterlichen Umgang der Religionen. Die blau leuchtenden Glasfenster von Marc Chagall in der **Kirche St. Stephan** in **Mainz** sind ein Zeichen der christl.-jüd. Verbundenheit. (ca. 90 km)

6 KAISERDOM UND HEIMREISE

In **Mainz** Besichtigung des 1000-jährigen Kaiserdoms, der neben romanischen auch gotische Bauelemente enthält. Anschließend individuelle Rückreise.

DEUTSCHLAND | STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISE

Jüdisches Leben an Rhein, Main und Neckar

Manchmal ist es wichtig, Tacheles zu reden. Oft sitzt man im Schlamassel, wenn Reden und Handeln Stuss oder meschugge waren und man nur mit harter Maloche da wieder rauskommt. Unsere Alltagssprache ist geprägt vom Jiddischen, von der jüdischen Sprache. Die Anfänge jüdischen Lebens in Deutschland reichen ins 4. Jh. zurück: Im Jahr 321 stellte der römische Kaiser Konstantin ein Dokument aus, das Juden Stimme und Sitz in der Curia der Stadt Köln zusprach – der erste schriftliche Beleg für jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum. Diese Reise an Rhein, Main und Neckar will dazu beitragen, das Wissen über jüdische Kultur zu vertiefen, an die wechselvolle jüdische Vergangenheit Deutschlands zu erinnern und jüdisches Leben in der Gegenwart sichtbar zu machen.

AUF EINEN BLICK

- Jüdisches Leben in Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart
- Einführung in das Judentum und ausgewählte Begegnungen
- Standortreise – kein Hotelwechsel

1 SPURENSUCHE IN MAGENZA (MAINZ)

Individuelle Anreise nach **Mainz**: Hotelbezug für fünf Nächte. Auf dem Friedhof „Judensand“ aus dem Jahr 1012 erinnern rund 1.500 Grabsteine an das jüdische Leben der Stadt. Die aufsehenerregende Architektur der **Neuen Synagoge** reflektiert

die 5 Buchstaben des hebräischen „Keduscha“ (Heiligung).

2 WARMAISA (WORMS) UND KLOSTER LORSCH

In **Worms** Besuch auf dem jüd. Friedhof „Heiliger Sand“, der als ältester in Europa noch erhaltener gilt; **jüdisches Viertel** mit Synagoge und Mikwe. Im **Kaiserdom St. Peter** fand 1521 der Reichstag statt, auf welchem sich Luther vor Kaiser Karl V. verantworten musste. Das **Kloster Lorsch** war ein Zentrum europäischer Kultur im frühen Mittelalter, eines der wenigen Gebäude der Karolinger Zeit, das sein früheres Aussehen bewahrt hat. (ca. 150 km)

REISEDATEN

12.05.2024 - 17.05.2024 (So-Fr) **DE417601**
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 1.295,-

28.07.2024 - 02.08.2024 (So-Fr) **DE417602**
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Alfons Grobbel € 1.295,-

29.09.2024 - 04.10.2024 (So-Fr) **DE417603**
Reiseleitung: Reinhild Zenz € 1.295,-

Einzelzimmerzuschlag: € 300,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Vier Tagesausflüge im modernen Reisebus ab/bis Mainz
- Unterbringung im Doppelzimmer im guten Mittelklassehotel

- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

WICHTIGER HINWEIS

Eine Begegnung an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg ist vorgesehen. Männer werden gebeten, beim Besuch jüdischer Einrichtungen eine Kopfbedeckung zu tragen.

AN- UND ABREISE

Gerne vermitteln wir die An- und Abreise mit der Bahn.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen



Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Eibingen, Augustinerkloster

DEUTSCHLAND | STUDIENREISE

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

„Pflege das Leben, wo immer du es triffst!“ Hildegard von Bingen (1098 - 1179) gehört zweifellos zu den bemerkenswertesten Frauen des Mittelalters. Sie war Äbtissin, Schriftstellerin, Komponistin, Heilerin und Visionärin. Bekannt wurde sie für ihre zahlreichen Schriften über Theologie, Naturheilkunde und Musik. Ihre bedeutendste Arbeit ist „Scivias“, eine Sammlung von Visionen und theologischen Erkenntnissen. Ihre medizinischen Schriften betonen die Wichtigkeit der ganzheitlichen Gesundheit und waren für ihre Zeit ungewöhnlich. Sie nutzte Kräuter und natürliche Heilmittel zur Behandlung verschiedener Krankheiten. Hildegard von Bingen wurde 2012 in Rom heiliggesprochen und zur Kirchenlehrerin ernannt. Ihr Einfluss auf Musik, Medizin und Spiritualität ist bis heute spürbar. Ihre ganzheitliche Heilkunde – lediglich eine Facette ihres Gesamtwerkes – mahnt zur Rückbesinnung auf die Heilkräfte der Natur und die Zusammenhänge von Körper und Seele. Ihre religiöse Erfahrung, kosmische Spiritualität, Naturheilkunde, Beschäftigung mit Musik und Malerei, ihr Edelsteinwissen und politisches Engagement verbanden sich in ihrer Persönlichkeit zu einer Einheit. Dieser Persönlichkeit wollen wir auf dieser neuen Reise in verschiedener Weise näherkommen und uns mit ihrer Lebenswelt, einigen Texten und Stätten ihres Wirkens auseinandersetzen. In der heutigen Zeit, geprägt durch Lebensmittelskandale, Fastfood, Übergewicht und „Burnout“, hat die Botschaft der Hildegard von Bingen einen überaus aktuellen Bezug.

AUF EINEN BLICK

- Besuch des Hildegard-Forums
- Besuch des Klosters Disibodenberg
- Besuch einer Edelsteinschleiferei
- Nur ein Hotelwechsel

1 ZUM AUFTAKT EIN KAISERDOM

Eigenanreise bis 14.00 Uhr nach Mainz, Sitz des für Hildegard zuständigen Bischofs: Hotelbezug für zwei Nächte. Der 1000-jährige Kaiserdom enthält neben romanischen auch gotische Bauelemente.

2 AUF DEN SPUREN HILDEGARDS I

Auffahrt zur **Abtei St. Hildegard**: Das Benediktinerinnenkloster, 1904 im neo-romanischen Stil neu erbaut, steht in der Nachfolge der 1165 von Hildegard gegründeten Klöster Rupertsberg und Eibingen. Die Klosterstiftung St. Hildegard ist Zentrum der Forschung und Rezeption Hildegards von Bingen. Gespräch mit einer Benediktinerin in der Abtei St. Hildegard. Oben auf dem Rochusberg in Bingen, inmitten von Weinbergen und Obstwiesen, liegt das **Hildegard-Forum** – schlicht und unaufdringlich. Eine Begegnungsstätte mit Heilkräutergarten, ein Ort, der sich ganz der Vermittlung der Botschaften Hildegards verpflichtet fühlt. Auf der Grundlage moderner

Ernährungskennnisse und einer an der Schöpfung orientierten Grundhaltung stellt sich das Hildegard Forum dem Thema der gesunden Ernährung: **Mittagessen**. Überfahrt nach **Rüdesheim-Eibingen**: 1165 erwarb Hildegard von Bingen das leerstehende Augustinerkloster in Eibingen, wo heute die Pfarr- und Wallfahrtskirche Pfarrei St. Hildegard steht und damals Hildegard Benediktinerinnen aus ihrem Konvent ansiedelte. Der Eibinger Reliquienschatz sowie der **Schrein** mit den Gebeinen der hl. Hildegard von Bingen sind in der Pfarrkirche aufbewahrt. (ca. 20 km)

3 AUF DEN SPUREN HILDEGARDS II

Ausflug nach **Bad Kreuznach**: Bummel durch die Altstadt mit Pauluskirche und mittelalterlichen Brückenhäusern über der Nahe. Weiter zu den Ruinen des **Klosters Disibodenberg**, das vor ca. 1.100 Jahren gegründet wurde. Ab 1108 gab es eine Frauenkloster auf dem Klostergelände, in die 1112 Jutta von Sponheim als Leiterin u.a. mit Hildegard von Bingen einzog. Hildegard verbrachte hier den längsten Teil ihres Lebens. Wir besuchen die Hildegardkapelle, den Meditationsweg und das kleine Museum. In **Bad Sobernheim** geht, wer möchte, den 3,5 km langen **Bad Sobernheimer Rundweg** an der Nahe, der erste Barfußpfad Deutschlands. Der Weg führt über verschiedene Bodenmaterialien zur Nahefurt, wo der Fluss im flachen Wasser überquert werden kann. Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 70 km)

4 AUF DEN SPUREN HILDEGARDS III

Der Ausflug ins „Hildegard-Land“ über die Deutsche Edelsteinstraße erinnert an die edelsteinkundige Frau und führt uns über **Schloss Dhaun** nach **Herrstein** mit seinem geschlossenen Stadtkern. Weiter geht's nach **Idar-Oberstein** zur **Edelsteinschleiferei Peter Lind**: Hildegard von Bingen beschreibt in ihrem Buch *Physika* über 20 Steine und deren Heilwirkungen. In der Edelsteinschleiferei erfahren wir mehr über Steinheilkunde und die außergewöhnliche Frau des Mittelalters. (ca. 85 km)

5 ABSCHIED UND HEIMREISE

Rückreise in Eigenregie von **Bad Sobernheim** in die Heimat.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

08.05.2024 - 12.05.2024 (Mi-So)	DE417701
Reiseleitung: Reinhold Zenz	€ 1.095,-
19.06.2024 - 23.06.2024 (Mi-So)	DE417702
Reiseleitung: Reinhold Zenz	€ 1.095,-
31.07.2024 - 04.08.2024 (Mi-So)	DE417703
Reiseleitung: Reinhold Zenz	€ 1.095,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 260,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Drei Tagesausflüge im modernen Reisebus ab Mainz/bis Bad-Sobernheim
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten

Mittelklassehotels

- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

AN- UND ABREISE

Gerne vermitteln wir die An- und Abreise mit der Bahn.



Weltreligionen kennen lernen

Eigentlich lernt man sich selbst erst in der Fremde richtig kennen: Seine eigene religiöse Identität bildet sich am besten anhand der wertschätzenden Begegnung mit anderen religiösen Traditionen.

Nach Jahrhunderten, in denen die Begegnung des Christentums mit fremden Religionen meist von Unverständnis oder gar Feindschaft geprägt war, hat sich inzwischen die Erkenntnis Bahn gebrochen, dass es überaus bereichernd ist, andere Religionen zu verstehen und zu respektieren.

Auf den folgenden Seiten stellen wir im Rahmen der neu aufgelegten Reihe „Weltreligionen kennen lernen“ ganz bewusst eine Auswahl von Weltreligionen in den Mittelpunkt des Interesses. Wir hoffen, mit diesen thematischen Erlebnisreisen mehr Toleranz und Verständnis für nicht-

christliche Religionen zu erreichen. Das ist in einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft wie der unseren substanziell und heute wichtiger denn je!

Wir sind davon überzeugt, dass Glaube und Religion häufig der Schlüssel zum Verständnis eines Landes und seiner Menschen darstellen. Weltreligionen sind ein Schatz der Menschheit – jeder kann vom Glauben des anderen profitieren. Auf unseren Reisen erschließen wir die religiösen Traditionen der Welt und bauen Brücken zu Menschen in anderen Ländern. Das geht nicht ohne den Respekt vor den Bräuchen und Überzeugungen anderer. Deshalb nähern wir uns offen, behutsam und achtsam fremden Traditionen.

Unser Engagement entspringt letztlich der Überzeugung, dass es keinen dauerhaften Frieden der

Kulturen ohne Frieden der Religionen geben kann. Trotz aller Unterschiede in Ursprung und Geschichte, in Vorstellungen von Gott und Erlösung, zeigen sich in allen Religionen „Spuren des Lichts“. Bei aller Unterschiedlichkeit wird eine zugrundeliegende Einheit sichtbar.

Die Erfahrung zeigt, wie sehr unsere Reisen Menschen öffnen und verändern können, wie sehr sie helfen, Fremdes zu verstehen. Wichtig sind uns deshalb Begegnungen mit den Menschen vor Ort, auch mit Vertretern von Kirchen oder Religionen. Manche Reise ist sogar als ausgesprochene „Begegnungsreise“ konzipiert.

Bitte beachten Sie auch die zu dieser Reihe gehörenden Studien- und Begegnungsreisen auf den Seiten 24/25, 36 und 56.



Alle Reisen dieser Reihe sind mit diesem Logo gekennzeichnet.





Prophetenmoschee Medina

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart



SAUDI-ARABIEN | STUDIENREISE

Ein Königreich öffnet sich

Saudi-Arabien ist nicht nur ein Land schier unermesslichen Ölreichtums, architektonischer Wunderwerke und atemberaubender Wüstenlandschaften mit bizarren Felsformationen und verborgenen archäologischen Stätten – wie die der Nabatäer im Norden des Landes. Saudi-Arabien ist auch die Geburtsstätte des Islam und beherbergt seine zwei bedeutendsten Stätten: Mekka und Medina.

Erst seit 2019 dürfen Touristen offiziell das Land bereisen, wobei Mekka für Nicht-Muslime immer noch tabu ist. Aber das Königreich öffnet sich! Während unserer neuen Studienreise in der Reihe „Weltreligionen kennen lernen“ haben Sie Gelegenheit, im Geburtsland des Islam mehr über dieses Land und seine Religion zu erfahren, die hier im sunnitischen Wahhabismus eine besondere Ausprägung entwickelt hat.

Wir beschäftigen uns intensiv mit der Geschichte, den Ritualen und der kulturellen Bedeutung des Islam. Außerdem gibt die Reise Einblicke in die saudische Zivilgesellschaft, ihre Lebensweise, ihre Küche, ihre Kunst und ihre Musik und will so dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und Verständnis und Toleranz zu fördern. Wir sprechen mit Einheimischen, besuchen lokale Märkte, kosten traditionelle Gerichte und erleben pulsierendes Stadtleben. Die Reise taucht ein in eine für uns oft fremdartige und doch sehr gastfreundliche Welt und wird so zu einem unvergesslichen Erlebnis.

AUF EINEN BLICK

- Glanzpunkte des Wüstenkönigreiches
- Einführung in die Welt des saudischen Islam
- Für Nicht-Muslime nun möglich: Besuch von Medina
- Besuch des nabatäischen Hegra, dem „saudischen Petra“

1 WILLKOMMEN IM KÖNIGREICH SAUDI-ARABIEN!

Linienflug von Wien über Istanbul nach **Dschidda** am Roten Meer: Hotelbezug für zwei Nächte.

2 DSCHIDDA – METROPOLE AM ROTEN MEER

Die Hafenstadt **Dschidda** ist eine pulsierende Metropole und gilt als einer der Glanzpunkte Saudi-Arabiens. Auf unserer Stadterkundung erleben wir die geschäftige Atmosphäre auf dem **Fischmarkt** und spazieren durch die für die Bauweise ihrer Häuser bekannte **Altstadt** (Al Balad). Durch die Pilgerströme der Haddsch hatten sich

hier Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen. Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz. Das **Nassif-Haus** gilt als das schönste Haus am Platz. Wir schlendern durch die engen Gassen des **Suqs Al Alawi** – einer der farbenprächtigsten Märkte des Landes. Die beliebte Promenade ist die wunderschöne **Corniche** am Roten Meer. Sie ist vollständig Fußgängern vorbehalten und hat eine Länge von ca. 35 km. Auf dem Damm finden sich eine Vielzahl von **Skulpturen** bekannter Künstler wie Vasarely, Moore oder Miró. Der mit 312 m höchste **Springbrunnen** der Welt, die König-Fahd-Fontäne, wird bei Dunkelheit von 500 Flutlichtern angestrahlt. Wir genießen ein vorzügliches Abendessen in einem Restaurant, das sich auf Fisch und Meeresfrüchte spezialisiert hat.

3 MEDINA AL MUNAWARRA – „STADT DER LICHTER“

Dschidda: Besuch des **Abdul Rauf Khalil / Al Tay-**

bat Museums mit einer abwechslungsreichen Sammlung u.a. von Gemälden, Wandteppichen und Wohnszenen. Anschließend **Zugfahrt** nach **Medina** (Medina al Munawarra, arab. „Stadt der Lichter“). Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka verbannt worden war. In ihr befindet sich die Prophetenmoschee mit dem Grab des Propheten Mohammed. Die Stadt ist eine der beiden heiligen Städte des Islam in Saudi-Arabien und darf (mit Ausnahme des heiligen Bezirks und der Moscheen) seit kurzer Zeit auch von Nicht-Muslimen besucht werden. Stadtrundfahrt zu den bedeutendsten Moscheen der Stadt (Ansicht nur von außen). Wir sehen den **Berg Uhud**, wo die Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Nach einem kurzen Treppenaufstieg genießen wir einen schönen Blick auf die heilige Stadt und ihre Umgebung. Hotelbezug für eine Nacht.

4 GESCHICHTSTRÄCHTIGES CHAIBAR

Medina: Besuch einer modernen **Koran-Druckerei**, wo wir Wissenswertes über die Produktion des heiligen Buches erfahren. Fahrt zum Dorf **Chaibar** in einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau. Chaibar war zur Zeit des Propheten Mohammed eine jüdische Siedlung, die darum bemüht war, die Stämme in ihrer Umgebung dazu zu bewegen, sich ihrem Kampf gegen Mohammed anzuschließen. Mohammed zog deshalb im Mai/Juni 628 mit einem großen Heer gegen das Dorf. Nach Monaten der Belagerung wurde auf Bitte der Juden Chaibars ein Vertrag geschlossen. Die Eroberung der Oase erweiterte den politischen Einfluss Mohammeds, da nun mehrere ihm zuvor feindlich gesinnte Stämme zum Islam konvertierten und die Vorherrschaft Medinas anerkannten. Lehmhäuser aus der Vergangenheit und enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem eindrücklichen Erlebnis. Weiterfahrt nach **al-Ula**, einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege: Hotelbezug für drei Nächte.

5 SPUREN DER NABATÄER – SPEKTAKULÄRE WÜSTENLANDSCHAFTEN

Durch eine atemberaubende Sandstein- und Wüstenlandschaft erreichen wir einen der Höhepunkte Saudi-Arabiens: **Mada'in Saleh/Hegra** (UNESCO-Weltkulturerbe) – das große Gebiet der nabatäischen Ruinen, die beeindruckendsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens. Hegra war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs, das heute in Jordanien liegende Petra die nördliche. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist Quasr al Bint. Weiterfahrt ins weite **Madachil-Tal**, eine Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann. Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Felsbogen, der durch Winderosion entstanden ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Wüstengebiet **Gharamil**, eine Mondlandschaft mit phantasieanregenden Gesteinsfiguren aus Basalt. Wir genießen den Sonnenuntergang bei einem herrlichen **Barbeque-Abendessen** in der Wüste.

6 PETROGLYPHEN, SPIEGELUNGEN UND EIN ROSA ELEFANT

Ausflug zunächst nach **Dadan**, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.Chr.) und Lihyan (5.-2. Jh. v.Chr.), von welcher bisher nur ein kleiner Teil ausgegraben ist. Die atemberaubende Wüstenschlucht **Jabal Ikma** fasziniert mit

einer Jahrtausende alten „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felsenkunst. **Mittagessen** in einem Restaurant mit Sonnenterrasse, ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften. Danach lassen wir uns beeindrucken vom größten verspiegelten Gebäude der Welt, der **Maraya-Konzertthalle**: Alle Seiten des Gebäudes sind vollständig von spiegelnden Paneelen verkleidet, die es mit der Wüstenlandschaft verschmelzen lassen. Weiter geht's zum monumentalen **Elephant Rock**, der sich rosafarben und steil in der Wüste erhebt. Wir beobachten in vollkommener Ruhe, wie die Sonne kupferrot hinter den Dünen versinkt. Rückkehr ins Hotel, wo uns ein köstliches BBQ über offenem Feuer, süßer Tee und eine wohlthuende arabische Atmosphäre erwarten.

7 ÜBER DAS TAL DER PALMEN IN DIE MILLIONENSTADT

Fahrt ins **Wadi Disah** („Tal der Palmen“), ein malerisches, ca. 25 km langes Tal aus sandigen Flussbetten mit schattigen Palmen, umgeben von Süßwasserbächen und hoch aufragenden Steilhängen aus rotem Sandstein. Weiterfahrt zum **Tabuk-Airport** und **Flug** nach **Riad**, der Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier noch groß geschrieben: Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um westlichen Luxus und



Hightech. Und immer mehr Frauen verzichten auf eine Verschleierung: ein Spagat zwischen Tradition und Moderne. Auf der Fahrt vom Flughafen kommen wir an der **Universität Princess Nora Bint Abdul Rahman** vorbei, der weltgrößten akademischen Einrichtung ausschließlich für Frauen. Je nach Zeit erkunden wir noch die **Altstadt ad-Dira** und das **al-Masmak Fort**, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist. Hotelbezug für zwei Nächte.

8 HAUPTSTADTIMPRESSIONEN

Riad: Besuch im **König Faisal Zentrum für Forschung und islamische Studien**, das ein lohnenswertes Museum für Koran- und Bibelausgaben beherbergt. Anschließend Besuch des **Kingdom Center**: Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabien beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der **Skybridge** des Wolkenkratzers aus haben wir einen grandiosen Blick über die ganze Stadt. Weiter geht's durch den **King Abdullah Finance District** mit 59 Wohn-, Finanz- und Handelstürmen sowie Schulen, Erholungsbereichen und Krankenhäusern. Im nordwestlichen Vorort **Diriyya** liegt die „Keimzelle“ des Wahhabismus und die Heimat der Familie Al Saud. Die alte, von den Osmanen unter Ibrahim Pascha zerstörte und jetzt unbewohnte Siedlung aus niedrigen Lehmgebäuden liegt direkt am Wadi Hanifa: Der einstige Palast von Sa'ud (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Qasr Nasr wurden restauriert, der alte Darisha-Turm ist noch mit am besten erhalten. Abschlie-

ßend Bummel durch **Boulevard Riyadh City**, eine der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit Restaurants, Shops, Wasserspielen, Freiluftaufführungen – das „NY-City Saudi-Arabien“.

9 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt zum Flughafen von **Riad** und Rückflug über Istanbul nach Wien.

WICHTIGE HINWEISE

Programmänderungen bleiben vorbehalten. In Saudi-Arabien ist der Tourismus noch weitgehend Neuland. Es kommt vor, dass Einrichtungen oder Museen kurzfristig geschlossen werden oder Restaurierungen und Baustellen geplante Besichtigungen und Routen verhindern. In solchen seltenen Fällen versuchen wir, wo möglich, adäquate Alternativen anzubieten. Bei Besichtigungen, die nur mit staatlichen Guides möglich sind, können diese vor Ort aktuell festlegen, was konkret gezeigt wird. Weder auf den Flügen, noch im Land selbst darf Alkohol konsumiert werden! Der Reisepass darf keinen israelischen Stempel enthalten. Eine Kopftuchpflicht für Touristinnen besteht nicht. Angemessene, verhüllende Kleidung wird jedoch erwartet.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen

REISEDATEN

29.02.2024 - 08.03.2024 (Do-Fr)	SA410101
Reiseleitung: William Abu-Dayyeh-Köhne € 4.845,-	
18.04.2024 - 26.04.2024 (Do-Fr)	SA410102
Reiseleitung: Dipl.-Theol. Michael Doll € 4.845,-	
07.11.2024 - 15.11.2024 (Do-Fr)	SA410103
Reiseleitung: William Abu-Dayyeh-Köhne € 4.845,-	
Einzelzimmerzuschlag:	€ 920,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Dschidda und zurück von Riad
- Inlandsflug (Economy) mit Saudi Arabian Airlines

- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen **mindestens 6 Monate** über das Reisende hinaus gültigen Reisepass und ein Visum. Das Visum müssen Sie selbst online beantragen.





Reiseroute Südindien

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart



SÜDINDIEN | STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISE

Götter – Tempel – Thomas-Christen

Für manchen Kenner ist der Süden des indischen Subkontinents das „echte“ Indien. Denn hier hat sich die Jahrtausende alte indische Kultur am reinsten erhalten, während in Nordindien durch persische, mongolische und moslemische Eroberungswellen fremde Vorstellungen Fuß fassten. Wir laden ein, in Südindien den Hinduismus, eine der ältesten und vielfältigsten Religionen der Welt, in vielen seiner Facetten kennenzulernen. Diese Reise in unserer neuen Reihe „Weltreligionen kennen lernen“ möchte in die reiche Kultur, die faszinierende Geschichte und die spirituellen Praktiken dieser bedeutenden Religion eintauchen. Unsere neue Studien- und Begegnungsreise vermittelt ein tieferes Verständnis für den Hinduismus und seine Rolle im Leben der Menschen in Südindien. Unsere Reise führt uns durch die malerischen indischen Bundesstaaten Tamil Nadu und Kerala, die für ihre tief verwurzelte hinduistische Tradition bekannt sind. Dort werden wir beeindruckende Tempel besuchen, die einzigartige architektonische Meisterwerke darstellen. Wir erkunden berühmte heilige Stätten, werden Zeuge von religiösen Zeremonien und spüren die tiefe Spiritualität, die diese Orte durchdringt. Durch Gespräche und Begegnungen haben wir die Gelegenheit, einen tieferen Einblick in den Hinduismus zu erhalten und die verschiedenen Aspekte der hinduistischen Philosophie und Rituale besser zu verstehen.

Darüber hinaus werden wir der christlichen Thomas-Tradition nachspüren, die in Südindien ihre religionsgeschichtliche Heimat hat. Schon früh muss es hier Christen gegeben haben: Als Vasco da Gama 1498 an der südwestindischen Küste eintraf, fand er eine Reihe von Gemeinden vor, die ihr Christentum auf den Apostel Thomas zurückführten. Südindiens üppige Tropenlandschaft, in der Früchte und Gewürze im Überfluss gedeihen, und seine turbulenten Städte faszinieren genauso wie die beschaulichen Dörfer und Uferszenen während einer Hausbootfahrt in den traumhaften Backwaters.

AUF EINEN BLICK

- Einführung in den Hinduismus
- Die Glanzpunkte des indischen Südens
- Ausgewählte Begegnungen
- Kathakali-Tempeltanz-Vorstellung
- Hausboot-Kreuzfahrt durch die Backwaters
- Bootsfahrt im Periyar-Naturschutzgebiet

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug von Wien nach **Bombay (Mumbai)**, dem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum Indiens: Hotelbezug für zwei Nächte (ca. 25 km)

2 TEMPELHÖHLEN UND PRINCE OF WALES-MUSEUM

Ausflug zur **Insel Elephanta**, um die berühmten Höhlenkultstätten aus dem 3. - 7. Jh. n. Chr. zu sehen: Shiva-Tempelhöhle mit überlebensgroßen Skulpturen des dreigesichtigen Maheshamurti. Rückkehr nach **Bombay (Mumbai)**: Besuch des einstigen Prince of Wales Museums mit bemerkenswerten Exponaten zur indischen Kulturgeschichte und ihren drei großen Religionen (Hinduismus, Jainismus und Buddhismus); evtl. noch Besuch der „Türme des Schweigens“: Nach dem Glauben der Parsen (aus Persien stammende Zo-

roastrier) sind Feuer, Wasser, Luft und Erde heilig – um nichts davon zu beschmutzen, überlassen sie ihre Toten den Geiern. (ca. 60 km)

3 AB IN DEN SÜDEN

Am Morgen **Flug** nach **Cochin**: Fahrt nach **Kalady**, dem Geburtsort des wichtigsten hinduistischen Theologen, Adhi Sankaracharya, und nach **Malayattur**, einem christlichen Wallfahrtsort. Weiter geht es nach **Kodungallur**, einer ehemaligen römischen Hafenstadt Indiens, wo der Apostel Thomas den indischen Subkontinent zum ersten Mal betreten haben soll. Hotelbezug für eine Nacht in **Cochin**. Am Abend besuchen wir eine Aufführung des 2000 Jahre alten hinduistischen **Tempeltanzes Kathakali**. (ca. 100 km)

4 PERLE AM ARABISCHEN MEER

Cochin: Wir sehen den holländischen Palast, besuchen die St.-Franziskus-Kirche, die über dem Grab des portugiesischen Entdeckers Vasco da Gama erbaut wurde, und die Synagoge einer 2000 Jahre alten, kleinen jüdischen Gemeinde. Danach fahren wir zum Ausgangspunkt unserer gemütlichen Kreuzfahrt durch die romantischen Backwaters, ein weit verzweigtes System von Seen, Flüssen und malerischen Kanälen entlang der tropischen Küste Keralas: Einschiffung auf ein komfortables **Hausboot** für zwei Nächte und Beginn der kleinen **Kreuzfahrt in den Backwaters**. (ca. 50 km)

5 BEZAUBERENDE KÜSTENLANDSCHAFT

Fortsetzung der geruhsamen **Backwaters-Kreuzfahrt**: Wir beobachten das bunte Leben am Ufer und genießen traditionelle lokale Gerichte, die an Bord frisch zubereitet werden. Die Boote legen an verschiedenen Orten an.

6 VOM „INDISCHEN ROM“ DORTHIN, „WO DER PFEFFER WÄCHST“

Nach der Ausschiffung Fahrt nach **Kottayam**, dem „indischen Rom“, Zentrum der in Kerala lebenden Christen: Begegnung mit Thomas-Christen (Syro-Malankaren). Weiter geht es durch das **Cardamon-Gebirge** mit dem Besuch einer **Gewürzplantage** nach **Thekkady**: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 130 km)

7 BESUCH IM PERIYAR-NATIONALPARK

Heute unternehmen wir zunächst eine **Bootsfahrt** auf dem **Periyar-Stausee** inmitten des berühmtesten südindischen Naturschutzgebietes, Periyar, wo noch Elefanten und seltene Tierarten wie Axishirsche, Sambahirsche, Leoparden oder Tiger leben. Mit etwas Glück kann man vom Boot aus beobachten, wie die Tiere zur Tränke kommen. Anschließend Fahrt nach **Madurai**: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 150 km).

8 VOM „ATHEN DES OSTENS“ NACH „TRICHY“

Madurai: Heute besuchen wir eine der größten und bemerkenswertesten Tempelstädte Indiens und gleichzeitig einen der wichtigen hinduistischen Wallfahrtsorte. Besuch des Minakshi-Tempels, Höhepunkt und Ende der dravidischen Tempelarchitektur und größte Tempelanlage Indiens, die dem Gott Shiva und seiner Frau Minakshi gewidmet ist. Danach Fahrt nach **Tiruchirappalli**: Aufstieg zum Felsentempel mit Höhlentempeln, Tempeln von Shiva und seinem elefantenköpfigen Sohn Ganesha. Die große Tempelstadt **Shirangam** liegt auf einer Insel im Kaveri-Fluss: Besuch des großen Vishnu-Tempels aus dem 13. Jh.,

in dem der große hinduistische Philosoph Rama-
nuja lebte. Hotelbezug in **Tiruchirappalli** für eine
Nacht. (ca. 150 km)

9 BEDEUTENDE HINDU-TEMPEL

Heute fahren wir nach **Thanjavur (Tanjore)**, der
ehemaligen Hauptstadt des Chola-Reiches: Brha-
dishvara-Tempel, ein Shiva-Tempel aus dem 11. Jh.
Weiter geht's nach **Tiruvannamalai**, wo wir den
Tempel Arunachaleshwara besuchen. Die Grün-
dungszeit des Tempels ist unbekannt, der Kom-
plex ist im Laufe der Jahrtausende gewachsen
und seine Türme, Gopurams genannt, wurden
zwischen dem 10. und 16. Jh. gebaut. Der größte
Gopuram ist über 60 Meter hoch und hat 13
Stockwerke. Der Arunachala-Hügel gilt in Süd-
indien als Ort der Wunderheilung, insbesondere bei
Lungenerkrankungen und Unfruchtbarkeit bei
Frauen. Er ist auch ein Symbol für spirituelles Wis-
sen – einige der großen weisen Männer Indiens
haben hier gelebt. Hotelbezug für eine Nacht. (ca.
260 km)

10 BEGEGNUNGEN IN EINEM ASHRAM

Tiruvannamalai: Wir besuchen den **Ramana-
Ashram**, der die Heimat des Weisen Sri Ramana
Maharishi war, und können in der Meditations-
halle meditieren oder mit den Weisen im Ashram
über den Hinduismus sprechen. Nachdem wir
einen ruhigen Vormittag im Ashram verbracht
haben, fahren wir nach einem kurzen Halt im
Gingee Fort in die alte französische Kolonie **Pon-
dicherry**. Wir erkunden die französisch geprägte
Stadt und besuchen den Ashram des indischen
Philosophen Sri Aurobindo; Hotelbezug für eine
Nacht. (ca. 120 km)



Minakshi-Tempel Madurai

11 „ZUKUNFTSSTADT“ UND GRÖSSTES STEINRELIEF INDIENS

Fahrt in die „Zukunftsstadt“ **Auroville**, in der eine
internationale Gemeinschaft zusammenlebt,
deren spirituelle Grundlage die Lehre (Integraler
Yoga) von Sri Aurobindo ist. Gang durch die in
Form eines Mandalas angelegte Stadt zum Ba-
nyan-Baum und zum kugelförmigen Matriman-
dir, der Mittelpunkt Aurovilles. Anschließend
Fahrt in die Tempelstadt **Mamallapuram**, die alte
Hafenstadt des Pallava-Königreichs am Indischen

Ozean, ein Freilichtmuseum der frühen hinduisti-
schen Architektur. Besichtigung des größten
Steinreliefs Indiens, „Abstieg des Ganges“; Hotel-
bezug für eine Nacht. (ca. 110 km)

12 ENTSPANNUNG AM GOLF VON BENGALEN

Mamallapuram: Der Vormittag steht zur Ent-
spannung zur Verfügung (Bademöglichkeit im
Golf von Bengalen). Danach Fahrt nach **Kanichi-
puram**, dem politischen und spirituellen Zentrum
des mittelalterlichen Pallava-Reiches. Weiterfahrt
nach **Madras (Chennai)**, der viertgrößten Stadt
Indiens: Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 140 km)

13 EIN APOSTELGRAB IN INDIEN

Madras (Chennai): Besuch auf dem Thomasberg,
dem überlieferten Sterbeort des Apostels Tho-
mas, und in der Kathedrale St. Thomas, die über
dem traditionellen Grab des Apostels errichtet
wurde. Nach einem köstlichen Abschiedessen
Fahrt zum Flughafen. (ca. 25 km)

14 HEIMFLUG

In der Nacht Rückflug nach Wien.



Hausboot auf den Backwaters

REISEDATEN

23.03.2024 - 05.04.2024 (Sa-Fr)	IN410501
Reiseleitung: Pfarrer Jürgen Weber	€ 3.695,-
14.09.2024 - 27.09.2024 (Sa-Fr)	IN410502
Reiseleitung:	
Pfarrer i. R. Eckhard Rudolph	€ 3.795,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 780,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Bombay und zurück
von Madras
- Inlandsflug von Bombay nach Cochin
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten
Mittelklassehotels
- Halbpension

- Bootstour in Periyar Lake
- Rikscha-Fahrt in Pondicherry
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen
**mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein
Visum**. Das Visum müssen Sie selbst online bean-
tragen. Impfungen sind bei Einreise direkt aus
Europa nicht zwingend vorgeschrieben.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder **QR-Code** scannen





Zahntempel in Kandy

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart



SRI LANKA | STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISE

Buddhismus im Inselparadies Ceylon

Sri Lanka ist wahrhaft ein tropisches Paradies mit natürlicher, üppiger Blütenpracht. Gleichzeitig verraten gepflegte Teeplantagen, Gewürzgärten und Reisterrassen die ordnende Hand des Menschen. Der Buddhismus ist die am weitesten verbreitete Religion in Sri Lanka. Er geht auf Siddhartha Gautama, bekannt als der Buddha, der im 6. Jh. v.Chr. in Indien lebte, zurück. Buddhismus betont die Bedeutung von Mitgefühl, Weisheit und Achtsamkeit im täglichen Leben. Auf unserer neuen Reise in der Reihe „Weltreligionen kennen lernen“ erfahren wir mehr über den Buddhismus. Die Insel ist ein Land mit reicher buddh. Kultur und Geschichte und deshalb ein wunderbarer Ort, um buddh. Lebensweisen zu erleben. Der Zahntempel von Kandy beherbergt einen Zahn Buddhas und ist damit ein bedeutender Pilgerort für Buddhisten aus aller Welt.

AUF EINEN BLICK

- Einführung in den Buddhismus
- Die Highlights Sri Lankas
- Ausgewählte Begegnungen
- Einzigartige Perahera-Prozession in Kandy (nur beim Sommertermin)

1 AUFBRUCH NACH CEYLON

Linienflug von Wien in Richtung Colombo/Sri Lanka.

2 ANKOMMEN UND ERSTE EINDRÜCKE

Ankunft in **Colombo**, Hauptstadt Sri Lankas: orientierende **Stadtrundfahrt**; evtl. **Gespräch** mit dem buddh. Abt Prof. Wimalaratana; Hotelbezug für eine Nacht.

3 VERWAISTE ELEFANTEN UND WOLKENMÄDCHEN

Fahrt nach **Pinnawela** zum **Elefanten-Waisenhaus**, wo verwaiste Elefanten eine neue Heimat finden. Besuch der Ruinen der alten Hauptstadt **Sigiriya** (UNESCO-Weltkulturerbe): Blick auf die bezaubernden, ca. 1.500 Jahre alten „Wolkenmädchen“ und Aufstieg zum „Wolkenpalast“. Hotelbezug für zwei Nächte.

4 ALMOSENGABE UND BODHI-BAUM

Das **Geben von Almosen an Mönche** praktizieren Buddhisten zu wichtigen Anlässen ihres Lebens. Wir erleben diese Tradition mit einer einheimischen Familie. Die Mönche singen den Spendern dabei ihren „Pirith“ (Segen) zu. Einfaches Mittagessen im Tempel. Fahrt in die Königsstadt **Anuradhapura** (UNESCO-Weltkulturerbe): Hier genießt ein Feigenbaum (lt. Überlieferung ein Ableger des Bodhi-Baumes, unter welchem Buddha Erleuchtung fand) besondere Verehrung.

5 PRACHTBAUTEN UND ZAHNTEMPEL

Fahrt nach **Polonnaruwa**: prachtvolle Bauten der Hauptstadt des zweitältesten Königreichs Ceylons. Der Höhlentempel von **Dambulla** bietet ein faszinierendes Spektrum buddh. Malkunst. Hotelbezug in **Kandy**, der letzten Hauptstadt der singhalesischen Könige, für zwei Nächte.

6 GARTENTRAUM UND ZAHNTEMPEL

Kandy: evtl. **Gespräch** mit dem kath. **Bischof Vianney Fernando** über die Situation der Christen im Land. Ausflug zum wunderbaren **Königlichen Botanischen Garten** in **Peradeniya**, dem größten

botanischen Garten des Landes. Besuch der **Abendzeremonie im Zahntempel**, wo eine Zahnreliquie Buddhas verehrt wird.

Beim 2. Reiseternin (Sommertermin):

Am Abend Besuch der prunkvollen **Perahera-Prozession** mit Hunderten von geschmückten Elefanten. Das Kandy-Perahera gehört zu den großartigsten Festen Asiens. Sein Ursprung ist untrennbar mit dem Mythos der in Kandy verehrten Zahnreliquie Buddhas verbunden.

7 ZUG-ROMANTIK UND TEEPLANTAGEN

Mit dem **Zug „Podimenike“** auf reizvoller Strecke nach **Nany Oya**. Weiter mit dem Bus ins Hochland („Klein-England“) von **Nuwara Eliya**, wo wir uns in einer **Teefabrik** über die Herstellung des Ceylon-Tees informieren. In **Bandarawella** Hotelbezug für eine Nacht.

8 MEISTERWERKE DER STEINMETZKUNST

Besichtigung des **Dowa-Höhlentempels**. Vom **Ella Resthouse** herrlicher Blick auf das Ella-Tal. Halt an den beeindruckenden **Ravana Ella Falls**. Abseits der üblichen Pfade liegen die sieben Buddhas von **Buduruwagala**, jeder ein Meisterwerk der Steinmetzkunst. Hotelbezug in **Tissamabarama** für eine Nacht.

9 WILDBEOBACHTUNG UND KÜSTENZAUBER

Am Morgen Geländewagen-Safari im **Yala-Nationalpark**: Evtl. sehen wir Elefanten, Krokodile, Affen und zahlreiche Vogelarten. An der Südküste des Indischen Ozeans liegt **Galle**, eine Stadt mit europäischem Flair: Besuch der Kirche und auf den Festungsmauern. In **Kogalla** beeindruckt eine **Aufzuchtstation für Meeresschildkröten**. Hotelbezug in **Kalutara** für zwei Nächte.

10 ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Kalutara: Sonne und Strand am Indischen Ozean! Am Abend **Gespräch** und **geführte Meditation** mit einem Meditationslehrer.

11 ABSCHIED UND HEIMREISE

Fahrt nach Colombo. Rückflug nach Wien.



Ihr direkter Draht:
02243/35377-16

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.at
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

03.04.2024 - 13.04.2024 (Mi-Sa)	LK41011
Reiseleitung: Dr. Mag. phil. Alexander Martin Koller	€ 2.795,-
14.08.2024 - 24.08.2024 (Mi-Sa)	LK41012
Reiseleitung: Karl-Heinz Hermanns	€ 2.995,-
06.11.2024 - 16.11.2024 (Mi-Sa)	LK41013
Reiseleitung: Pfarrer i. R. Eckhard Rudolph	€ 2.875,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 450,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Linienflug von Wien nach Colombo und zurück
- Zugfahrt am 7. Tag
- Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels

- Halbpension
- Wildbeobachtungsfahrt mit Jeeps im Yala National Park
- Reservierte Sitzplätze bei der Perahera-Prozession in Kandy am 6. Tag
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Zusätzl. deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass, der **mindestens sechs Monate** über das Reiseende hinaus gültig sein muss, und ein **Visum**. Das Visum müssen Sie online beantragen. Impfungen sind bei Einreise direkt aus Europa nicht zwingend vorgeschrieben.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Sommer-Termin ist ein Besuch des berühmten Perahera-Festes in Kandy vorgesehen.



Schiffsreisen 2024

Unsere Schiffsreisen im Jahr 2024 werden wir ausschließlich mit exklusiv für uns gecharterten Schiffen durchführen. Dadurch wird das Besondere unserer Schiffsreisen nochmals deutlicher: Mit unserer eigenen Reiseleitung können wir das Bordprogramm selbst bestimmen und das Ausflugsprogramm nach unserem hohen Anspruch gestalten.

Unser seit vielen Jahren beliebtes Flusskreuzfahrtschiff „MS Sans Souci“ wird für eine Woche Ihr schwimmendes Hotel. Die Route ist wieder eine ganz besondere, denn nur wenige Schiffe können die Gewässer um die Insel Rügen herum, die Oder und die Wasserwege bis nach Berlin befahren! Aber auch das Thema dieser Studienreise ist spannend. Vor 250 Jahren wurde der wohl bedeutendste Maler der deutschen Frühromantik geboren: Caspar David Friedrich! Seine Bilder und „Mal-Orte“ bilden einen Schwerpunkt der Ausflüge und Vorträge an Bord. Eine fakultative Verlängerung der Reise in Dresden bietet weitere Facetten auf sein Werk und Leben.

Die Donau ist nicht umsonst einer der beliebtesten Wasserwege für Flusskreuzfahrten. Auch Biblische Reisen hat diese „Königin der Ströme“ schon mehrfach bereist. 2024 geht es nun nach langer Pause wieder auf die schönste Strecke der Donau von Passau bis Budapest und zurück. Genießen Sie neben dem abwechslungsreichen Ausflugs- und Bordprogramm auch die Annehmlichkeiten an Bord der modernen „MS Lady Cristina“!

Zu guter Letzt werden wir eine unserer erfolgreichsten Schiffsreisen überhaupt wiederholen: Bereits mehr als 20 Mal haben wir unseren Gästen die Schönheiten Masurens und Danzigs gezeigt. Nach einer Kurz-Kreuzfahrt mit der „MS Classic Lady“ auf der masurenschen Seenplatte folgt ein Hotelaufenthalt in der alten Hansestadt Danzig. Da diese Reise seit 2011 – teilweise mit mehreren Terminen im Jahr – immer wieder ausgebucht war, ist eine rasche Anmeldung unbedingt anzuraten ...

Wie alle unsere Reisen werden auch unsere Kreuzfahrten vollständig kompensiert, so dass Sie sich ruhigen Gewissens an Bord eines unserer Schiffe begeben – und die Seele baumeln lassen können!

Bitte fordern Sie auch unsere Sonderprospekte zu den einzelnen Kreuzfahrten an. Dort finden Sie die Reisen ausführlich beschrieben.



Ihr direkter Draht zu unseren Schiffsreisen: Birgit Kühnen,
Tel. 02243/35377-16,
katalog@biblische-reisen.at





Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart

Caspar David Friedrich, Kreidefelsen auf Rügen

DEUTSCHLAND – POLEN

„Von der Ostsee nach Brandenburg“

Mit der „Sans Souci“ unterwegs auf den Spuren von Caspar David Friedrich
Reise KF410301 vom 21. bis 28. August 2024

Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch Deutschlands Nordosten mit einem Abstecher ins Nachbarland Polen! Bequem und ohne lästigen Hotelwechsel erleben Sie auf einer landschaftlich reizvollen Route die kulturellen Höhepunkte dieser Region. Die Hanse, norddeutsche Backsteingotik und vor allem das Jubiläum des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich mit seinen Bildern und „Mal-Orten“ sind wichtige Themen, mit denen wir uns während unserer Kreuzfahrt beschäftigen. Herrliche Naturlandschaften wie der deutsch-polnische Nationalpark Unteres Odertal, auf Hiddensee und Rügen wechseln sich ab mit sehenswerten Städten und eindrucksvollen Bauwerken aus Mittelalter und Neuzeit. Das Programm wurde an die Jubiläumsveranstaltungen Caspar David Friedrichs angepasst und um eine optionale Anschlussreise erweitert, um in Dresden noch mehr Bilder von ihm bewundern zu können.

1. TAG: MITTWOCH, 21.08.2024

Individuelle Anreise nach **Stralsund** und Einschiffung auf „MS Sans Souci“ ab 16.00 Uhr. Beziehen Sie Ihre Wunschkabine für sieben Nächte und lernen Sie die Mannschaft sowie unser Reiseleiterteam kennen. Um 17.30 Uhr legt das Schiff ab und kreuzt über den Bodden zur ersten Übernachtung nach **Vitte**, dem Hauptort der Insel **Hiddensee**. Ankunft dort während des Abendessens.

2. TAG: DONNERSTAG, 22.08.2024

Morgens unternehmen Sie einen gemütlichen Ausflug mit **Pferdekutschen** durch die herbschöne (autofreie!) Landschaft zum Dorf **Kloster** und erfahren spätestens hier, warum auch Hiddensee für Landschaftsmaler des Klassizismus beliebte Motive lieferte. Danach legt die Sans Souci ab und bringt Sie wieder zurück nach **Stralsund**. Während eines Stadtrundganges entdecken Sie am Nachmit-

tag die reizvolle Altstadt mit dem berühmten Rathaus, den Klosteranlagen, Befestigungswerken und Bürgerhäusern und natürlich der St. Nikolaikirche (Innenbesichtigung). Zeit zur freien Verfügung. Über Nacht bleibt das Schiff am Anleger in Stralsund.

3. TAG: FREITAG, 23.08.2024

Am frühen Morgen kreuzt das Schiff bereits durch den Strelasund und entlang der Küste, bis während des Frühstücks der Hafen von **Greifswald** in **Wiek** erreicht wird. Sie verbringen heute den ganzen Tag im Geburts- und gleichzeitig Inspirationsort von Caspar David Friedrich. Greifswald wird das bedeutende Jubiläum zum Anlass für vielfältige Veranstaltungen und Aktionen zu Ehren seines wohl bekanntesten Sohnes nehmen. Das beschauliche Städtchen ist heute eine aufstrebende Universitätsstadt. Zunächst Besuch des Pommerschen Landesmuseums, in dem originale Werke



AUF EINEN BLICK

- 250 Jahre Caspar David Friedrich
- Herrliche Landschaften, die viele Dichter und Maler inspirierten
- Meisterwerke der Backsteingotik und moderner Ingenieurskunst
- Fakultative Verlängerung in Dresden
- Exklusiv-Charter

REISELEITUNG UND BETREUUNG

- Dr. Matthias Müller-Lentrott
- Pfarrer Gregor Ziorkewicz

Friedrichs zu sehen sind. Anschließend unternehmen Sie eine etwa 2-stündige Wanderung: Der Caspar-David-Friedrich-Bildweg führt Sie vorbei an der ehrwürdigen EMA-Universität durch die historische Altstadt zum Caspar-David-Friedrich-Zentrum, zum Dom St. Nikolai (Taufkirche des Malers) und zur Pfarrkirche St. Jacobi. Anschließend bringt Sie unser Bus wieder zurück zum Schiff zum Mittagessen. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Busausflug zur Klosteranlage **Eldena**, ein beliebtes Motiv des Malers. Gegen 18.00 Uhr heißt es Abschied nehmen von Greifswald, und die Sans Souci kreuzt in Richtung Rügen. Der Hafen von **Lauterbach** wird noch am Abend erreicht.

4. TAG: SAMSTAG, 24.08.2024

Gleich nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zunächst in die nahe Residenzstadt **Putbus**. Dort Rundgang durch den historischen Stadtkern und den wunderschön angelegten Schlosspark. Anschließend erreichen Sie die Halbinsel Jasmund mit der berühmten **Stubbenkammer**, einer Steilküste aus Kreidefelsen. Die wohl eindrucksvollste Formation ist der sogenannte 117 m hohe „Königsstuhl“, der auf vielen Gemälden bekannter Künstler, wie auch von Caspar David Friedrich, zu sehen ist. Das surreal anmutende Weiß der Felsen, das satte Grün der umliegenden Buchenwälder und das Blau des Meeres ziehen jährlich Tausende Besucher an. Genießen Sie wunderschöne Blicke vom erst 2023 neu eröffneten „Skywalk“, einem architektonisch einmaligen, barrierefreien Bauwerk. Anschließend bringt Sie der Bus entlang der Ostküste zurück nach **Lauterbach** zum späten Mittagessen auf der Sans Souci. Am Nachmittag heißt es „Leinen los!“ und am Abend kommt das Schiff in **Wolgast** an.

5. TAG: SONNTAG, 25.08.2024

Am Vormittag freie Zeit in **Wolgast**, das auch schon von C. D. Friedrich besucht wurde und Geburtsstadt des ebenfalls bedeutenden Malers der Romantik Philipp Otto Runge ist. Bummeln Sie durch die historische, schön sanierte Innenstadt von Wolgast. Gelegenheit zum Besuch eines Gottesdienstes. Oder Sie unternehmen einen **fakultativen Ausflug** mit dem Bus (Aufpreis) über die **Insel Usedom** und besuchen die berühmten Kaiserbäder von **Heringsdorf** und **Ahlbeck**. Um 12.30 Uhr legt unser Schiff ab und kreuzt auf dem Stettiner Haff, bis am späten Abend **Stettin** in Polen erreicht wird.

6. TAG: MONTAG, 26.08.2024

Am Vormittag Besichtigung von **Stettin**: Sie sehen unter anderem das im gotischen Stil restaurierte Rathaus und die Kathedrale des Heiligen Jakob, die größte gotische Kirche der Stadt. Von der bewegten Vergangenheit der ehemaligen Hansestadt zeugen auch die Überreste der Stadtbefestigungen, wie der Siebenmänderturm, das reich verzierte Berliner Tor und das Königstor. Um 12.00 Uhr legt das Schiff ab und fährt auf der Oder südwärts. Genießen Sie den Nachmittag auf dem Sonnendeck mit tollen Landschaftseindrücken im deutsch-polnischen Nationalpark! Ankunft am späten Abend in **Niederfinow**.

7. TAG: DIENSTAG, 27.08.2024

Am frühen Morgen Passage durch das imposante Schiffshebewerk **Niederfinow**, ein altes Wunderwerk der Technik, das die 36



Meter Höhenunterschied vom Oderbruch überwindet. Anschließend Weiterfahrt bis nach **Eberswalde**. Von dort aus beginnt unser Busausflug nach **Chorin**: Besichtigung der Zisterzienser-Klosteranlage von 1273, das bedeutendste Beispiel norddeutscher Backsteingotik in der Mark Brandenburg. Am Nachmittag wird die Fahrt auf dem Oder-Havel-Kanal fortgesetzt und das Schiff legt am späten Abend in **Berlin-Tegel** an.

8. TAG: MITTWOCH, 28.08.2024

Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Heimreise – oder Teilnahme am **optionalen Verlängerungsprogramm**.

OPTIONALES VERLÄNGERUNGSPROGRAMM VOM 28.08.-30.08.2024

1. TAG: MITTWOCH, 28.08.2024

Nach der Ausschiffung bringt Sie der Bus nach **Dresden**. Hotelbezug für zwei Nächte und am Nachmittag Besuch der Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“ im Museum Albertinum.

2. TAG: DONNERSTAG, 29.08.2024

Heute haben Sie die Wahl zwischen zwei Programmvarianten:
A.) Busfahrt nach **Krippen**. Von dort unternehmen Sie eine etwa 4-stündige Wanderung über den „Caspar-David-Friedrich-Weg“ nach **Schöna-Reinhardtsdorf**.
B.) Busfahrt durch das Elbtal nach **Bad Schandau**: Rundgang und freie Zeit. Anschließend mit dem Bus weiter ins **Elbsandsteingebirge**, dessen grandiose Landschaftsbilder C.D. Friedrich begeisterten und inspirierten. Ab **Schöna-Reinhardtsdorf** wandern wir kurz auf dem „Caspar-David-Friedrich-Weg“ bis zur **Kaiserkrone**. Anschließend für beide Gruppen Busfahrt zum **Schloss Pillnitz** mit Besuch der Terrasse und des Parks. Zum Abschluss des Tages Schiffsfahrt mit der „Weißen Flotte“ zurück nach **Dresden**.

3. TAG: FREITAG, 30.08.2024

Frühstück im Hotel und individuelle Heimreise.

Ihr direkter Draht: Birgit Kühnen ☎ 02243/35377-16 • katalog@biblische-reisen.at

REISEPREISE KF410301 PRO PERSON INKL. DER GENANNTEN LEISTUNGEN

Kat.	Deck	Kabinentyp	Vorteilspreise*	Normalpreise
01	Hauptdeck	Zweibettkabine hinten	€ 1.995,-	€ 2.195,-
02	Hauptdeck	Zweibettkabine	€ 2.195,-	€ 2.395,-
03	Oberdeck	Zweibettkabine mit frz. Balkon	€ 2.595,-	€ 2.795,-

Zuschlag für Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung: € 800,- (begrenzte Verfügbarkeit)

* **Vorteilspreise:** Die Vorteilspreise gelten für ein limitiertes Kontingent nach Verfügbarkeit. Je früher Sie buchen, desto größer ist die Chance auf die Vorteilspreise!

Stralsund



PREISE • LEISTUNGEN • HINWEISE
KF4I0301 vom 21.08.-28.08.2024

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Flusskreuzfahrt lt. Programm in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord der Sans Souci, beginnend mit dem Abendessen am Ankunftstag und endend mit dem Frühstück am 8. Tag, festliches Galadinner, Nachmittagskaffee und -tee mit Kuchen
- Fachlich qualifizierte Reiseleitung
- Ausflugsprogramm laut Beschreibung
- Alle notwendigen Eintrittsgelder
- Sämtliche Hafen- und Schleusengebühren
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer und etwaige örtliche Führer
- Kompensation für eine klimaneutrale Reise (Kreuzfahrt, Ausflüge)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- An- und Rückreise (s.u.)
- Fakultative Ausflüge (s.u.) und Verlängerungsaufenthalt
- Trinkgelder an Bord (empfehlenswert sind € 6,- bis € 8,- pro Tag und Person)
- Getränke und persönliche Aufwendungen
- Reiseversicherungen

Aufpreis für fakultativen Ausflug (pro Person):
 Insel Usedom am 5. Tag: € 40,-

! Wir empfehlen **dringend** den Abschluss eines Versicherungspaketes!
 Buchungswunsch bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen. Es gelten die Rücktrittsbedingungen nach § 5.3. a)!

Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl, die bis 3 Wochen vor der Reise erreicht sein muss:
Kreuzfahrt: 65 Passagiere
Fakultativer Ausflug: 25 Personen

AN- UND RÜCKREISE:

Gern reservieren wir für Sie auf Wunsch ein Hotelzimmer für die Nacht vor oder nach der Reise. Auch Ihre individuelle An- bzw. Rückreise mit der Bahn können Sie bei uns buchen.

WICHTIGE HINWEISE:

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich. Fahrplanänderungen des Schiffes bleiben vorbehalten. Wenn wegen Niedrig- oder Hochwasser eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste auf dieser Strecke mit Bussen zu befördern. Dies gilt auch bei etwaigen Schiffsdefekten.



Unser Schiff „MS Sans Souci“

Die im Jahr 2000 in Dienst gestellte „Sans Souci“ fährt unter deutscher Flagge und der deutsche Kapitän ist gleichzeitig der Eigner dieses kleinen, aber feinen Schiffes. Es verfügt über insgesamt 40 Kabinen, die sich auf das Hauptdeck und das Oberdeck verteilen. Alle etwa 11-12 qm großen Kabinen sind Außenkabinen und mit zwei Unterbetten, individuell regulierbarer Klimaanlage, Haartrockner, TV und Dusche/WC ausgestattet. Auf dem Hauptdeck befindet sich der elegant ausgestattete Speisesaal, in dem alle Passagiere gleichzeitig Platz

finden. Ein Fahrstuhl verbindet Haupt- und Oberdeck, auf dem sich im vorderen Teil der schöne Panoramasalon mit Bar befindet. Zur Freizeitgestaltung stehen eine kleine Bibliothek sowie natürlich ein weitläufiges Sonnendeck zur Verfügung. Nach einer umfangreichen Renovierung aller Kabinen im Winter 2018/2019 erstrahlt unsere „Sans Souci“ im neuen Glanz - und die Passagiere auf dem Oberdeck können sich zusätzlich über neue, bodentiefe Schiebeglastüren freuen („French balconies“)!



Kabinenplan „MS Sans Souci“

Unverbindliche Illustration

Oberdeck



Hauptdeck



OPTIONALE ANSCHLUSSREISE
VOM 28.08.-30.08.2024

- Busreise ab Berlin bis Dresden lt. Programm
- Fachlich qualifizierte Reiseleitung
- 2 x Halbpension in einem guten Mittelklassehotel in Dresden
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Kompensation für eine klimaneutrale Reise

Mindestteilnehmerzahl
 für die Anschlussreise: 25 Personen

Reisepreis pro Person im DZ: € 495,-
 Einzelzimmerzuschlag: € 100,-

Reiseleitung: Pfarrer Gregor Ziorkewicz

Diese Anschlussreise kann nur in Verbindung mit der Flusskreuzfahrt gebucht werden!



Stift Melk

Gemeinsam mit Biblische Reisen Stuttgart



Klimaneutrale Reise durch
CO₂-Kompensation

DEUTSCHLAND – ÖSTERREICH – UNGARN – SLOWAKEI

Die Donau – „Königin der Ströme“

Mit der „Lady Cristina“ von Passau nach Budapest und zurück
Reise KF410401 vom 29. August bis 05. September 2024

Die „Königin der Ströme“, wie der Zoologe und Reiseschriftsteller Johannes Gistel in seiner bereits 1834 erschienenen Schrift „Reise durch Süddeutschland und Italien“ die Donau nennt, ist tatsächlich einer der abwechslungsreichsten Flüsse Europas. Außerdem hat die Donau, wie kaum ein anderer europäischer Strom, Einfluss auf die Geschichte Europas genommen. Die Donauregion zeigt dem Besucher viele Gesichter. Mächtige Burgen thronen hoch über dem Fluss und herrschaftliche Städte präsentieren sich in barocker Pracht. Die Reise führt durch liebevolle Landschaften und vorbei an den sanften Weinbergen in die Wachau, nach Wien, Budapest und Bratislava. Die bequem per Bahn oder Bus zu erreichende Dreiflüssestadt Passau ist Ausgangs- und Endpunkt dieser kurzen und kompakten Flussreise.

AUF EINEN BLICK

- Drei Hauptstädte und wunderschöne Landschaften in nur 1 Woche
- Mehrere fakultative Ausflüge zusätzlich buchbar
- Exklusiv-Charter

REISELEITUNG UND BETREUUNG

- Maria-Elisabeth Goertz
- Dipl.-Theol. Harald Happel
- Anna Koblowska, M.A.

1. TAG: DONNERSTAG, 29.08.2024

Individuelle Anreise nach **Passau**: Einschiffung ab 14.00 Uhr, und um 16.30 Uhr Beginn der Flusskreuzfahrt mit Passage der Schlägener Schlinge. Am Abend Begrüßung durch den Kapitän bei einem Willkommenscocktail; anschließend Abendessen.

2. TAG: FREITAG, 30.08.2024

Morgens erreicht unser Schiff den berühmten Weinort **Dürnstein** in der **Wachau**, die sich zwischen Melk und Krems erstreckt. Der blau-weiß eingefärbte Turm der Stiftskirche gilt als Wahrzeichen der Wachau. Besuch des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts,

eine seltene Einheit von Baukunst und Landschaft. Anschließend freie Zeit zum Bummeln und Shoppen in der schönen Altstadt. Gegen Mittag geht die Flussfahrt weiter durch die herrliche Wachau, die zum UNESCO-Welterbe gehört. Am Abend Ankunft in **Wien**, der österreichischen Metropole an der Donau.

Nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit zu einer **fakultativen Abendrundfahrt** durch die beleuchtete Stadt (s. Aufpreise).

3. TAG: SAMSTAG, 31.08.2024

Nach einer orientierenden **Stadtrundfahrt** Besuch des Stephansdomes. Rückkehr an Bord des Schiffes zum Mittagessen.



Bratislavaer Burg



Am Nachmittag bieten wir zwei alternative Programme an:

A.) Ausflug nach **Klosterneuburg**: Besuch des eindrucksvoll restaurierten Stiftes und des berühmten Altarbildes, das Nikolaus von Verdun im 12. Jh. geschaffen hat.

oder

B.) Fahrt zur kaiserlichen Sommerresidenz **Schönbrunn**: Besichtigung der Schauräume und ausgewählter Außenanlagen.

Am frühen Abend verlässt das Schiff Wien.

4. TAG: SONNTAG, 01.09.2024

Nach der nächtlichen Kreuzfahrt legt die „Lady Cristina“ morgens in **Esztergom** an. Entweder Sie bleiben nun an Bord des Schiffes

und genießen am Vormittag die Annehmlichkeiten auf dem Sonnendeck und in den Salons – oder Sie nehmen an einem **fakultativen Überlandausflug** (Aufpreis) mit dem Reisebus teil. Der Ausflug startet um 08.30 Uhr mit der Besichtigung der großartigen Basilika mit dem Grab von Kardinal Mindzenty. Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes. Anschließend Weiterfahrt über **Visehrad**, von dessen Burganlage Sie den schönen Blick auf das „Donauknie“ genießen können, bis nach **Budapest**, wo das Schiff schon auf Sie wartet. Nach dem Mittagessen an Bord Besichtigung der Großen Synagoge mit jüdischem Museum. Anschließend Besuch der schönen Markthalle.

Nach dem Abendessen an Bord besteht die Möglichkeit zu einer **fakultativen Stadtrundfahrt** „Budapest bei Nacht“ (s. Aufpreise).

5. TAG: MONTAG, 02.09.2024

Budapest: Am Vormittag Stadtrundfahrt mit Besuch der Burg mit Matthiaskirche und Fischerbastei, sowie der Kathedrale Sz. Istvan mit dem Grab des hl. Stephan. Nach dem Mittagessen an Bord legt das Schiff ab und fährt nun wieder stromaufwärts. Genießen Sie den Nachmittag auf dem Sonnendeck oder lauschen Sie den Vorträgen unserer Reiseleiter*innen!

6. TAG: DIENSTAG, 03.09.2024

Während des Frühstücks Ankunft in der slowakischen Hauptstadt **Bratislava (Pressburg)**: Am Vormittag Auffahrt zur Burg mit schönem Panoramablick über die Stadt an der Donau. Nach dem Mittagessen an Bord Besichtigung dieser alten k.u.k. Stadt mit viel Flair: Altes Rathaus mit Primatialpalais und St. Martinsdom. Am frühen Abend legt das Schiff ab und steuert flussaufwärts in Richtung Österreich.

7. TAG: MITTWOCH, 04.09.2024

Am Morgen erreicht das Schiff für einen kurzen Zwischenstopp den Anleger des kleinen Erholungsortes **Spitz**. Entweder Sie bleiben an Bord und bewundern während der Fortsetzung der Flussreise die schöne Landschaft vom Sonnendeck aus, oder Sie nehmen am **fakultativen Busausflug** (s. Aufpreise) zum weithin sichtbaren Benediktinerstift **Göttweig** teil. Besichtigung der weitläufigen Anlage, die Sie mit dem Wort „Pax“ über dem Eingang begrüßt. Rundgang durch die barocke Klosteranlage, die durch Lukas von Hildebrandt als riesige „Gottesburg“ geplant war. Sie sehen die Stiftskirche Mariä Himmelfahrt und die großartige Kaiserstiege mit Deckenfresko von Paul Troger. Gegen Mittag erreichen Sie wieder das Schiff, das mittlerweile in **Melk** angelegt hat. Nach dem Mittagessen an Bord Besuch des berühmten **Benediktinerstifts Melk** mit der barocken Stiftskirche. Die großartige Anlage, unbestrittener Höhepunkt der österreichischen Barock-Architektur von europäischem Rang, ist das Hauptwerk Jakob Prandtauers. Gegen 17.00 Uhr legt das Schiff wieder ab.

8. TAG: DONNERSTAG, 05.09.2024

Am Vormittag Ankunft in **Passau**. Ausschiffung und individuelle Heimreise.

Ihr direkter Draht: Birgit Kühnen ☎ 02243/35377-16 • katalog@biblische-reisen.at

REISEPREISE KF410401 PRO PERSON INKL. DER GENANNTEN LEISTUNGEN

Kat.	Deck	Kabinentyp	Vorteilspreise*	Normalpreise
01	Pianodeck	Zweibettkabine	€ 1.650,-	€ 1.795,-
02	Cellodeck	Zweibettkabine mit frz. Balkon	€ 1.895,-	€ 1.995,-
03	Violindeck	Zweibettkabine mit frz. Balkon	€ 1.995,-	€ 2.095,-
04	Violindeck	Zweibett-Suite mit frz. Balkon	€ 2.195,-	€ 2.295,-

Zuschlag für Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung: € 700,- (begrenzte Verfügbarkeit!)

* **Vorteilspreise**: Die Vorteilspreise gelten für ein limitiertes Kontingent nach Verfügbarkeit. Je früher Sie buchen, desto größer ist die Chance auf die Vorteilspreise!

Schloss Schönbrunn



PREISE • LEISTUNGEN • HINWEISE
KF410401 vom 29.08.-05.09.2024

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Flusskreuzfahrt lt. Programm in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord der „Lady Cristina“ mit reichhaltigem Frühstücksbuffet sowie 4-gängigem Mittag- und Abendessen inkl. Mineralwasser, Tee oder Kaffee mit Gebäck und Kuchen am Nachmittag
- Ein festliches Kapitänsdinner mit Sekt
- Fachlich qualifizierte Reiseleitung
- Ausflugsprogramm inkl. Beschreibung inkl. aller Eintrittsgelder
- Bordmusiker und thematische Vorträge
- Sämtliche Hafen- und Schleusengebühren
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer und etwaige örtliche Führungen
- Kompensation für eine klimaneutrale Reise (Kreuzfahrt, Ausflüge)

NICHT IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Fakultative Landausflüge
- An- und Rückreise
- Trinkgelder (empfehlenswert sind € 6,- bis € 8,- pro Tag und Person)
- Getränke und persönliche Aufwendungen
- Reiseversicherungen

Aufpreis für fakultative Ausflüge (pro Person):
 Abendrundfahrt Wien am 2. Tag: € 25,-
 Überlandausflug Esztergom – Donauknie am 4. Tag: € 35,-
 Abendrundfahrt Budapest am 4. Tag: € 25,-
 Ausflug Göttweig am 7. Tag: € 35,-



Wir empfehlen **dringend** den Abschluss eines **Versicherungspaketes!**
 Buchungswunsch bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen. Es gelten die Rücktrittsbedingungen nach § 5.3.a!

Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl, die bis 3 Wochen vor der Reise erreicht sein muss:
Kreuzfahrt: 120 Passagiere
Fakultative Ausflüge: 25 Personen

AN- UND RÜCKREISE:

Gern reservieren wir für Sie auf Wunsch ein Hotelzimmer in Passau für die Nacht vor oder nach der Reise. Auch Ihre individuelle An- bzw. Rückreise mit der Bahn können Sie bei uns buchen.



Unser Schiff „MS Lady Cristina“

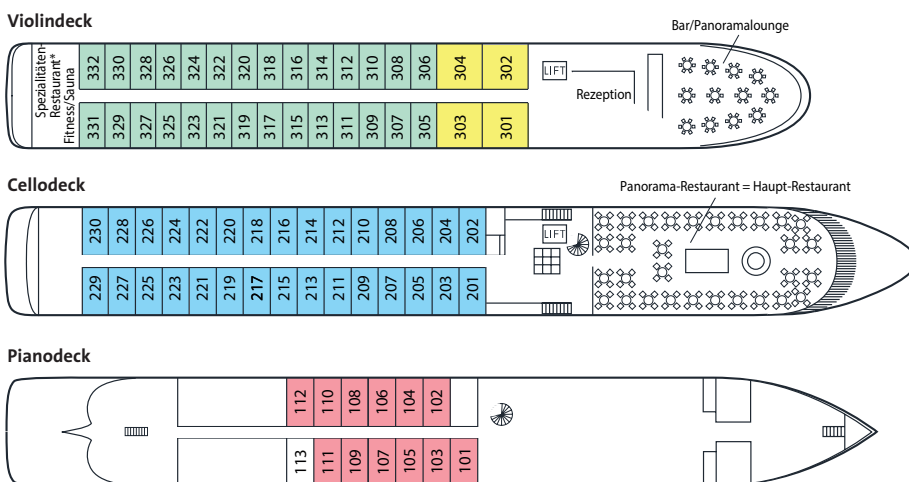
Die moderne und elegante „Lady Cristina“ verfügt über insgesamt 75 Kabinen und Suiten, die sich auf drei Decks verteilen und unterschiedlichen Komfortansprüchen genügen. Alle etwa 15 qm großen Kabinen sind Außenkabinen und mit individueller Klimaanlage, Haartrockner, TV, Minibar, Safe, Dusche/WC und einem Doppelbett (das auch in zwei Einzelbetten getrennt werden kann) ausgestattet. Die Pianodeck-Kabinen verfügen über nicht zu öffnende Fenster, während die Kabinen und Suiten auf dem Cello- und Violindeck mit französischen Balkonen (große, bis zum Boden reichende Fenster, die sich öffnen lassen) ausgestattet sind. Die vier Suiten auf dem

Violindeck sind mit 23 qm sehr geräumig. Ein Fahrstuhl verbindet das Cellodeck mit dem Violindeck, ein Treppenlift verbindet das Violindeck mit dem Sonnendeck. Das unten liegende Pianodeck ist nur über eine Treppe erreichbar. Auf dem Cellodeck befindet sich das elegant ausgestattete Restaurant, in dem alle Passagiere gleichzeitig Platz finden. Im lichtdurchfluteten, modern-eleganten Panoramalounge auf dem Violindeck, auf dem überdachten Außendeck im Bugbereich, im Fitnessraum mit Sauna und auf dem Sonnendeck mit Whirlpool, bequemen Liegen und Stühlen lassen sich schöne Stunden während der Kreuzfahrt verbringen.



Kabinenplan „MS Lady Cristina“

Unverbindliche Illustration



WICHTIGE HINWEISE:

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich. Fahrplanänderungen des Schiffes bleiben vorbehalten. Wenn wegen Niedrig- oder Hochwasser eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste auf dieser Strecke mit Bussen zu befördern. Dies gilt auch bei etwaigen Schiffsdefekten.



Danzig

POLEN

„Entdeckungen für Leib und Seele in Warschau, den Masuren und Danzig“

Nordpolen und Kurz-Kreuzfahrt mit der „Classic Lady“ auf den masurischen Seen
Reise KF4K8201 vom 25. April bis 03. Mai 2024

Rund um die Masurische Seenplatte erleben Sie unberührte Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Die Besatzung der Classic Lady erwartet Sie zu einer kleinen Kreuzfahrt. Auf diese Weise haben Sie die einmalige Gelegenheit, die Masuren von der Wasser- und von der Landseite her zu erkunden. Anschließend bilden die beeindruckende Festungsanlage der Marienburg, die „Stadt des Kopernikus“ Frauenburg am Frischen Haff und die alte Hansestadt Danzig den krönenden Abschluss der Reise. Die ostpreußische Küche ist bekannt für ihre Vielfältigkeit und die harmonische Verbindung der Geschmacksrichtungen süß, herzhaft und sauer. Lassen Sie sich vom Schiffskoch verwöhnen, der fangfrischen Fisch aus den Masurischen Seen serviert und aus selbst gesammelten Waldbeeren, Pilzen und Kräutern köstliche Speisen kreiert.

1. TAG: DONNERSTAG, 25.04.2024

Linienflug von **Wien** nach **Warschau**. Die polnische Hauptstadt präsentiert sich heute als moderne, quirlige Metropole, der die Spuren der jüngeren Zeitgeschichte kaum mehr anzusehen sind. Gleich nach Kriegsende begann die Rekonstruktion der historisch bedeutsamen Altstadt, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Einen ersten Überblick gewinnen Sie bei einem Besuch der Aussichtsplattform in der 30. Etage des Kulturpalastes. Obwohl nicht bei allen Warschauern beliebt, ist der Kulturpalast zum Wahrzeichen der Stadt geworden. Das gewaltige, im stalinistischen Zuckerbäckerstil errichtete Gebäude ragt im Zentrum nahe dem Hauptbahnhof empor und ist das höchste Gebäude Warschaus. Genießen Sie von dort oben den einzigartigen Panoramablick über die Stadt. Anschließend besuchen Sie ein traditionsreiches Restaurant in der Altstadt und genießen ein Abendessen im historischen Ambiente. Hotelbezug für eine Nacht.

2. TAG: FREITAG, 26.04.2024

Stadtrundfahrt **Warschau**: Sie besuchen wichtige Stationen der jüngeren Geschichte Warschaus: das Ghetto-Mahnmal, das durch den Kniefall Willy Brandts weltbekannt wurde, und das Denkmal des Warschauer Aufstands. Vorbei an Hochhäusern und riesigen Einkaufszentren führt der Weg dann hinein in die beschauliche Altstadt. Bei einem geführten Spaziergang durch das historische Stadtzentrum sehen Sie das Königsschloss, die prächtigen Bürgerhäuser, die Sigismundsäule und das bunte Treiben auf dem großen Marktplatz. Weiter geht es zum Łazienki-Park, in dem der Komponist und Pianist Frédéric Chopin, als berühmter „Sohn Warschaus“, mit einem Denkmal und auch mit sonntäglichen Klavierkonzerten geehrt wird. Nach einer kurzen Mittagspause längere Busfahrt (etwa 4 ½ Stunden) zur Masurischen Seenplatte nach **Nikolaiken**: Am Abend Einschiffung auf der Classic Lady und Kabinenbezug für vier Nächte.



Klimaneutrale Reise durch
CO₂-Kompensation

AUF EINEN BLICK

- Frühbucherpreise bis zum 08.12.2023
- Fluganreise inklusive
- Kulinarische Highlights auf einem einfachen Schiff
- Masuren auf dem Wasser und an Land
- Wunderbare Landschaften und großartige Zeugnisse der wechselvollen Geschichte Polens
- Exklusiv-Charter

3. TAG: SAMSTAG, 27.04.2024

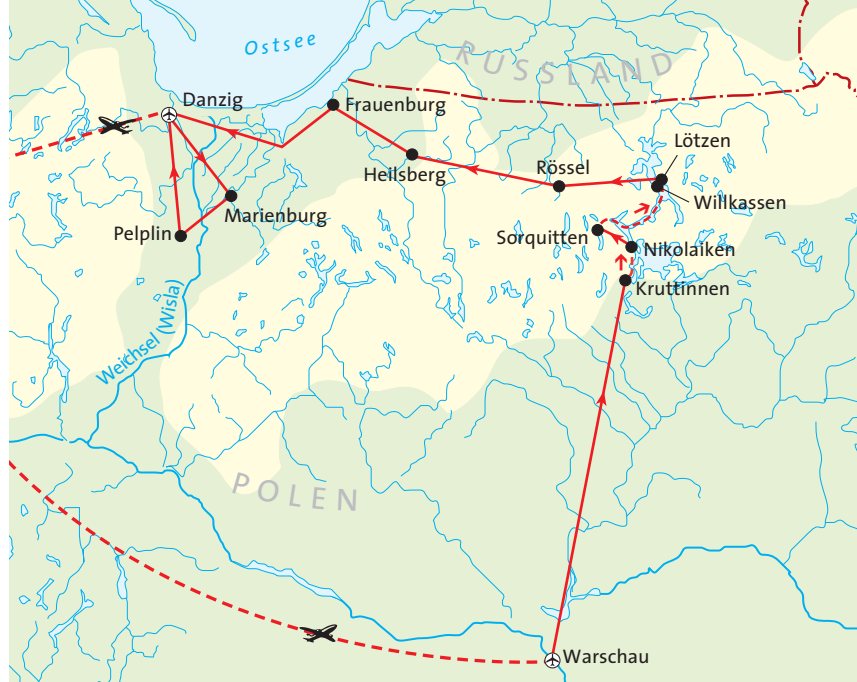
Per Bus erreichen Sie das Dorf **Krutninnen** inmitten der Johannisburger Heide. Sie haben Gelegenheit, einen Bummel zu den charakteristischen Holzhäusern zu unternehmen oder traditionelles Kunsthandwerk zu erwerben. Eine romantische Stocherkahnfahrt auf dem Flösschen Kruttinna ist ein Höhepunkt jeder Masurenreise. Lassen Sie die Seele baumeln, wenn das Boot fast geräuschlos durch das kristallklare und fischreiche Wasser gleitet. Anschließend besuchen Sie das russisch-orthodoxe Philipponenkloster von **Eckertsdorf**. Es wurde 1847 von den sogenannten „Altgläubigen“ gegründet und zeigt die religiöse Toleranz der damaligen Zeit. In **Peitschendorf** wurde der masurische Heimatdichter Ernst Wiechert geboren. Sie besuchen sein Geburtshaus, heute Museum, das an sein Leben und Werk erinnert. Beim Mittagessen auf der *Classic Lady* unternehmen Sie eine Schiffsfahrt wieder zurück nach **Nikolaiken (Mikolajki)**. Die Kleinstadt gilt als schönster und beliebtester Ferientort Masurens. Bei einem Bummel durch die Stadt machen Sie auch Bekanntschaft mit dem Wappentier Nikolaikens, dem „Stinthengst“.

4. TAG: SONNTAG, 28.04.2024

Per Bus erreichen Sie **Zondern (Sadry)**. Hier hat die deutschstämmige Familie Dikti auf ihrem alten Bauernhof ein kleines Heimatmuseum eingerichtet. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung sehen Sie Gerätschaften aus alten ostpreußischen Küchen und erhalten eine kleine Kostprobe der traditionellen bäuerlichen Blechkuchen. Weiter geht es über das malerisch zwischen Juno- und Schoßsee gelegene Sensburg (Mragowo) nach **Sorquitten**. Das kleine Dorf überrascht mit einem im englischen Tudor-Stil erbauten Schloss (nur Blick von außen möglich). Aber auch die schlichte Dorfkirche mit ihrem holzgeschnitzten Altar und einem schwebenden Taufengel aus 1631 lohnt einen Besuch. Zum Mittagessen erwartet Sie der Schiffskoch mit neuen Köstlichkeiten. Unternehmen Sie noch einen kleinen Spaziergang, bevor das Schiff ablegt und auf der romantischen „Fünf-Seen-Tour“ nach **Willkassen (Wilkasy)** fährt. Bummel durch **Lötzen (Gicycko)**. Sie sehen die nach Plänen des Hofarchitekten Schinkel erbaute Kirche. Dort finden heute wieder deutschsprachige Gottesdienste statt. Ein seltenes Technikdenkmal ist die handbetriebene Drehbrücke. Blick auf die Feste Boyen aus der Mitte des 19. Jh., die auf einer Fläche von 100 ha zwischen Löwentinsee und Mauersee errichtet wurde.

5. TAG: MONTAG, 29.04.2024

Busfahrt zur „**Wolfschanze**“. Sie ist heute Gedenkstätte für Graf Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944. Nächste Station ist die barocke Wallfahrtskirche „**Heiligelinde**“ (**Swieta Lipka**) aus dem 17. Jh. Sie zählt zu den schönsten ihrer Art in Europa und begeistert den Besucher durch die prachtvolle Innenausstattung und das Orgelspiel mit seinen beweglichen Figuren. Nach der Besichtigung der Kirche und einem kurzen Orgelkonzert geht es weiter nach **Rössel (Reszel)**. Weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt ist die Burg, die 1350 bis 1401 von ermländischen Bischöfen erbaut wurde. Anschließend geht es zurück zum Schiff. Für das Abschiedsessen hat sich der Koch wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht und präsentiert eines seiner Kunstwerke zum variantenreichen Thema Fisch.



6. TAG: DIENSTAG, 30.04.2024

Heute heißt es Abschied nehmen von der *Classic Lady*. Der Bus bringt Sie nach **Heilsberg (Lidzbark Warminski)**, wo wir die berühmte Burg der Ermländer Bischöfe besichtigen. Weiterfahrt nach **Frauenburg (Frombork)** am Frischen Haff. Dort besuchen Sie die gotische, mit Wehrtürmen umgebene Kathedrale, wo Kopernikus als Domherr den größten Teil seines Lebens verbrachte und auch seine letzte Ruhestätte fand. Danach Fahrt nach **Danzig (Gdansk)**: Hotelbezug für drei Nächte.

7. TAG: MITTWOCH, 01.05.2024

Danzig (Gdansk): Fahrt in das Seebad Zoppot und zum mittelalterlichen Kloster Oliva, dem Danziger Bischofssitz. Anschließend Besichtigungen in Danzig: Das historische Zentrum der Hansestadt wurde nach schweren Zerstörungen detailgetreu wieder aufgebaut, eine Meisterleistung polnischer Restauratoren. Ein Rundgang führt Sie zum Rechtstädtischen Rathaus, zur Marienkirche – dem größten aus Ziegeln errichteten Sakralbau der Welt – zum Krantor, zum Langen Markt mit Neptunbrunnen und in die Frauengasse.

8. TAG: DONNERSTAG, 02.05.2024

Fahrt zur **Marienburg**, der größten Burganlage des Deutschen Ritterordens und ein beeindruckendes Zeugnis der Norddeutschen Backsteingotik. Nach der Führung durch die imposante Festung bringt Sie der Bus nach **Pelplin**. Anschließend Besuch des Domes mit dem Diözesanmuseum, in dem u.a. die Gutenbergbibel ausgestellt ist. Anschließend geht es zurück nach **Danzig**. Zum Abschluss der Schlemmerreise erwartet Sie noch ein kulinarisches Highlight. Beim Besuch eines traditionsreichen Restaurants in der Danziger Altstadt lassen Sie die Reise ausklingen und genießen in gediegenem, historischem Ambiente ein stilvolles Abschiedsessen.

9. TAG: FREITAG, 03.05.2024

Je nach Abflugzeit eventuell Fahrt zum **Europäischen Zentrum Solidarnosc** (ehem. Lenin-Werft) und Besichtigung des Museums. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien.

Ihr direkter Draht: Birgit Kühnen ☎ 02243/35377-16 • katalog@biblische-reisen.at

REISEPREISE KF4K8201 PRO PERSON INKL. DER GENANNTEN LEISTUNGEN

Kat.	Deck	Kabinentyp	Frühbucherpreise* bis 08.12.2023	Normalpreise ab 09.12.2023
01	Hauptdeck	Zweibettkabine/-zimmer	€ 1.990,-	€ 2.090,-
02	Oberdeck	Zweibettkabine/-zimmer	€ 2.140,-	€ 2.240,-
03	Hauptdeck	Einzelkabine/-zimmer	€ 2.470,-	€ 2.570,-



PREISE • LEISTUNGEN • HINWEISE
KF4K8201 vom 25.04.-03.05.2024

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Linienflug mit Austrian Airlines ab Wien in der Economy-Klasse nach Warschau und zurück von Danzig über München nach Wien
- Alle Flughafengebühren und -steuern
- 1 Übernachtung in einem guten 4-Sterne Hotel in Warschau
- 4 Übernachtungen in einer Zweibettkabine auf der Classic Lady
- 3 Übernachtungen in einem guten 4-Sterne Hotel in Danzig
- 8 x Frühstück und Abendessen laut Programm (davon 4 x an Bord des Schiffes)
- 2 Mittagessen an Bord der Classic Lady
- Fachlich qualifizierte BiR-Reiseleitung
- Komplettes Ausflugsprogramm laut Beschreibung mit landestypischen Reisebussen und örtlicher, deutschsprachiger Reiseleitung
- Stocherkahnfahrt
- Alle notwendigen Eintrittsgelder
- Sämtliche Hafen- und Schleusengebühren

NICHT IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Trinkgelder an Bord (empfehlenswert sind € 7,- pro Tag und Person)
- Getränke und persönliche Aufwendungen
- Reiseversicherungen



Wir empfehlen dringend den Abschluss eines **Versicherungspaketes!**
 Buchungswunsch bitte dem Anmeldeformular ankreuzen.

Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 25 Passagiere
Maximale Teilnehmerzahl: 35 Passagiere

REISELEITUNG UND BETREUUNG

■ Anna Keblowska, M.A.



Unser Schiff „MS Classic Lady“ ...

... hat im Jahr 2003 den Betrieb aufgenommen und kreuzt auf der Masurischen Seenplatte. Das Schiff der einfachen Mittelklasse, das speziell für Fahrten in diesem Revier gebaut wurde, ist 44 m lang und 7 m breit und entspricht den neuesten europäischen Sicherheitsbestimmungen. Die Classic Lady verfügt über ein Panorama-Restaurant, eine Bar und ein Sonnendeck mit Sitzmöglichkeiten. Die 20 einfach ausgestatteten, kleinen Außenkabinen

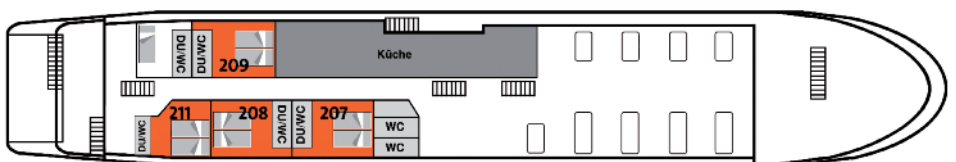
(ca. 11 qm) haben Doppelbetten bzw. nebeneinander oder getrennt stehende Einzelbetten, Klapptisch, Kleiderschrank, Safe und einen eigenen Sanitärbereich mit Dusche/WC sowie Stromanschlüsse mit 220 Volt. An Bord herrscht eine familiäre Atmosphäre. Die Bordsprachen sind deutsch und polnisch. Es wird vor allem Wert auf eine gute und frische Küche gelegt.



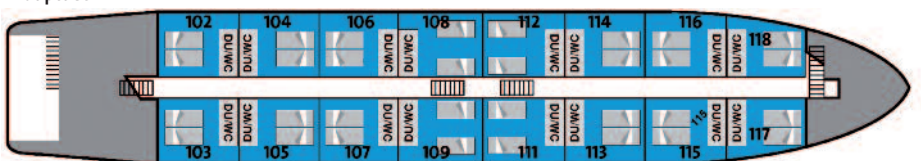
Kabinenplan „MS Classic Lady“

Unverbindliche Illustration

Oberdeck



Hauptdeck



WICHTIGE HINWEISE:

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich. Fahrplanänderungen des Schiffes bleiben vorbehalten. Wenn wegen Niedrig- oder Hochwasser eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste auf dieser Strecke mit Bussen zu befördern. Dies gilt auch bei etwaigen Schiffsdefekten.

Wir buchen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Reisenummer:

Reisetermin:

Reiseziel:

Reisepreis:

1. TEILNEHMER/IN

*(lt. Personalausweis/Reisepass)

Titel

Vorname*

Name*

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Tel. (tagsüber)

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Reisepass-Nr.

gültig bis

ausgestellt am

in

Konfession (freiwillige Angabe)

2. TEILNEHMER/IN

*(lt. Personalausweis/Reisepass)

Titel

Vorname*

Name*

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Tel. (tagsüber)

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Reisepass-Nr.

gültig bis

ausgestellt am

in

Konfession (freiwillige Angabe)

ZUSATZLEISTUNGEN (gegen Aufpreis/falls verfügbar)

Zubringerflug: ab

Evtl. Zusatzleistung/en (z.B. Meerblick, Fakultativausflüge):

Unterbringung

im Doppelzimmer mit (Name) _____

im Einzelzimmer (falls verfügbar/Aufpreis)

im 1/2 DZ mit einem/r Mitreisenden (falls verfügbar)

ZUSATZLEISTUNGEN (gegen Aufpreis/falls verfügbar)

Zubringerflug: ab

Evtl. Zusatzleistung/en (z.B. Meerblick, Fakultativausflüge):

Unterbringung

im Doppelzimmer mit (Name) _____

im Einzelzimmer (falls verfügbar/Aufpreis)

im 1/2 DZ mit einem/r Mitreisenden (falls verfügbar)

REISEVERSICHERUNG (Preise und Bedingungen anbei)

Komplett-Schutz (inklusive Storno-Schutz)

Reise-Schutz (exklusive Storno-Schutz)

keine Versicherung

REISEVERSICHERUNG (Preise und Bedingungen anbei)

Komplett-Schutz (inklusive Storno-Schutz)

Reise-Schutz (exklusive Storno-Schutz)

keine Versicherung

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsstellung (bei Doppelanmeldung)

eine Gesamtrechnung an

getrennte Rechnungsstellung

Kreditkartenzahlung (Visa/MasterCard). Informationen dazu finden Sie auf Ihrer Rechnung.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Biblische Reisen GmbH und die allgemeinen Hinweise <https://biblische-reisen.at/service/reisebedingungen> habe ich gelesen und anerkenne sie ausdrücklich. Das Standardinformationsblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach PRG habe ich zur Kenntnis genommen. Meine Personenangaben stimmen mit den Eintragungen im Reisepass bzw. Personalausweis überein. Ich bin damit einverstanden, dass diese in die Teilnehmerliste übernommen sowie zur Übermittlung von Kundeninformationen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, was ich jederzeit widerrufen darf. Die 20%ige Anzahlung überweise ich nach Erhalt der Rechnung, die Restzahlung spätestens 20 Tage vor Reisebeginn.

Datum:

Unterschrift:

Datum:

Unterschrift:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

	KomplettSchutz		ReiseSchutz	
Reisestorno				
1. Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)	bis zum gewählten Reisepreis		-	
Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).				
Reiseabbruch				
2. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen	bis zum gewählten Reisepreis		-	
3. Zusätzliche Rückreisekosten	bis 100 %		bis 100 %	
Verspätungsschutz	Einzel	Einzel	Einzel	Einzel
4. Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung	bis € 1.000,-	bis € 2.000,- inkl. Nachreisekosten	bis € 1.000,-	bis € 2.000,- inkl. Nachreisekosten
5. Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung	bis € 350,-	bis € 700,-	bis € 350,-	bis € 700,-
Reisegepäck	Einzel	Familie	Einzel	Familie
6. Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck inkl. Sportgeräte (z.B. während des Transports oder bei Diebstahl)	bis € 3.500,-	bis € 7.000,- Neuwertdeckung	bis € 3.500,-	bis € 7.000,- Neuwertdeckung
7. Bargeldersatz bei Diebstahl	bis € 150,-		bis € 150,-	
8. Ersatzkäufe bei Gepäcksverspätung am Reiseziel bzw. Ersatz der Leihgebühren (z.B. für Sportgeräte): bei Gepäcksverspätung bis 72 Stunden bei Gepäcksverspätung über 72 Stunden	bis € 350,- bis € 750,-	bis € 700,- bis € 1.500,-	bis € 350,- bis € 750,-	bis € 700,- bis € 1.500,-
9. Hilfe und Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten	bis € 350,-	bis € 700,-	bis € 350,-	bis € 700,-
10. Hilfe und Vorschuss bei Diebstahl von Zahlungsmitteln	bis € 750,-	bis € 1.500,-	bis € 750,-	bis € 1.500,-
Suche und Bergung				
11. Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot	bis € 80.000,-		bis € 80.000,-	
Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport				
12. Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport	bis 100 %		bis 100 %	
13. Ambulante Behandlung	bis 100 %		bis 100 %	
14. Stationäre Behandlung	bis € 1.000.000,-		bis € 1.000.000,-	
15. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)	bis 100 %		bis 100 %	
16. Heimtransport nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit (exkl. Ambulanzjet)	bis 100 %		bis 100 %	
17. Nachreise bei unterbrochener Rundreise	bis 100 %		bis 100 %	
18. Verspätete Rückreise inklusive Zusatznächtigungen	Reisekosten bis 100 % Nachtigungen bis € 1.500,-		Reisekosten bis 100 % Nachtigungen bis € 1.500,-	
19. Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenhausaufenthalt				
20. Medikamententransport	bis 100 %		bis 100 %	
21. Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson	bis € 4.000,-		bis € 4.000,-	
22. Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort	bis 100 %		bis 100 %	
Maximalleistung für 12. bis 22. bei unerwartetem Akutwerden einer bestehenden Erkrankung	bis € 500.000,-		bis € 500.000,-	
Reiseprivathaftpflicht				
23. Sach- und Personenschäden pauschal davon Sachschäden an gemieteten Räumen (inkl. Inventar)	bis € 500.000,- bis € 25.000,-		bis € 500.000,- bis € 25.000,-	
Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland				
24. Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers	ja		ja	
25. Vorschuss für Anwalt	bis € 3.000,-		bis € 3.000,-	
26. Vorschuss für Strafkaution	bis € 13.000,-		bis € 13.000,-	
24-Stunden-Notruf und Soforthilfe weltweit	ja		ja	
Maximale Reisedauer	bis 31 Tage		bis 11 Monate	

Reisepreis bis	KomplettSchutz			
	Europa		Weltweit	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
€ 400,-	€ 49,-	€ 99,-	€ 84,-	€ 187,-
€ 500,-	€ 60,-		€ 93,-	
€ 600,-	€ 67,-		€ 101,-	
€ 800,-	€ 76,-	€ 109,-		
€ 1.000,-	€ 84,-	€ 121,-	€ 117,-	€ 208,-
€ 1.200,-	€ 92,-	€ 136,-	€ 126,-	€ 218,-
€ 1.400,-	€ 98,-	€ 146,-	€ 134,-	€ 227,-
€ 1.600,-	€ 107,-	€ 155,-	€ 142,-	€ 236,-
€ 1.800,-	€ 115,-	€ 164,-	€ 149,-	€ 245,-
€ 2.000,-	€ 125,-	€ 173,-	€ 157,-	€ 254,-
€ 2.200,-	€ 136,-	€ 182,-	€ 169,-	€ 263,-
€ 2.600,-	€ 160,-	€ 197,-	€ 186,-	€ 274,-
€ 3.000,-	€ 183,-	€ 212,-	€ 200,-	€ 285,-
€ 3.500,-	€ 200,-	€ 236,-	€ 253,-	€ 299,-
€ 4.000,-	€ 239,-	€ 260,-	€ 286,-	€ 316,-
€ 5.000,-	€ 306,-	€ 325,-	€ 349,-	€ 384,-
€ 6.000,-	€ 376,-	€ 394,-	€ 424,-	€ 455,-
€ 7.000,-	€ 446,-	€ 463,-	€ 496,-	€ 526,-
€ 8.000,-	€ 516,-	€ 532,-	€ 571,-	€ 598,-
€ 9.000,-	€ 586,-	€ 601,-	€ 640,-	€ 670,-
€ 10.000,-	€ 656,-	€ 670,-	€ 704,-	€ 742,-
€ 11.000,-	€ 725,-	€ 739,-	€ 790,-	€ 823,-
€ 12.000,-	€ 793,-	€ 807,-	€ 867,-	€ 904,-

Reisedauer bis	ReiseSchutz			
	Europa		Weltweit	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
5 Tage	€ 31,-	€ 63,-	€ 49,-	€ 101,-
17 Tage	€ 39,-	€ 84,-	€ 59,-	€ 120,-
31 Tage	€ 47,-	€ 96,-	€ 71,-	€ 144,-
2 Monate	€ 96,-	€ 195,-	€ 149,-	€ 300,-
3 Monate	€ 167,-	€ 382,-	€ 263,-	€ 573,-
4 Monate	€ 260,-	€ 569,-	€ 399,-	€ 846,-
5 Monate	€ 353,-	€ 756,-	€ 535,-	€ 1.119,-
6 Monate	€ 446,-	€ 943,-	€ 671,-	€ 1.392,-
7 Monate	€ 539,-	€ 1.130,-	€ 807,-	€ 1.665,-
8 Monate	€ 632,-	€ 1.317,-	€ 943,-	€ 1.938,-
9 Monate	€ 725,-	€ 1.504,-	€ 1.079,-	€ 2.211,-
10 Monate	€ 818,-	€ 1.691,-	€ 1.215,-	€ 2.484,-
11 Monate	€ 911,-	€ 1.878,-	€ 1.351,-	€ 2.757,-

Familie: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene 21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben

Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien und der Krim

Weltweit: weltweit, mit Ausnahme von Afghanistan, Belarus, Myanmar (Burma), Iran, der Krim, Nordkorea, Russland, Syrien und Venezuela

Gültig für eine Reise.

Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2023.

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2023

Wir buchen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Reisenummer:

Reisetermin:

Reiseziel:

Reisepreis:

1. TEILNEHMER/IN

*(lt. Personalausweis/Reisepass)

Titel

Vorname*

Name*

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Tel. (tagsüber)

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Reisepass-Nr.

gültig bis

ausgestellt am

in

Konfession (freiwillige Angabe)

2. TEILNEHMER/IN

*(lt. Personalausweis/Reisepass)

Titel

Vorname*

Name*

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Tel. (tagsüber)

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Reisepass-Nr.

gültig bis

ausgestellt am

in

Konfession (freiwillige Angabe)

ZUSATZLEISTUNGEN (gegen Aufpreis/falls verfügbar)

Zubringerflug: ab

Evtl. Zusatzleistung/en (z.B. Meerblick, Fakultativausflüge):

Unterbringung

im Doppelzimmer mit (Name) _____

im Einzelzimmer (falls verfügbar/Aufpreis)

im 1/2 DZ mit einem/r Mitreisenden (falls verfügbar)

ZUSATZLEISTUNGEN (gegen Aufpreis/falls verfügbar)

Zubringerflug: ab

Evtl. Zusatzleistung/en (z.B. Meerblick, Fakultativausflüge):

Unterbringung

im Doppelzimmer mit (Name) _____

im Einzelzimmer (falls verfügbar/Aufpreis)

im 1/2 DZ mit einem/r Mitreisenden (falls verfügbar)

REISEVERSICHERUNG (Preise und Bedingungen anbei)

Komplett-Schutz (inklusive Storno-Schutz)

Reise-Schutz (exklusive Storno-Schutz)

keine Versicherung

REISEVERSICHERUNG (Preise und Bedingungen anbei)

Komplett-Schutz (inklusive Storno-Schutz)

Reise-Schutz (exklusive Storno-Schutz)

keine Versicherung

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsstellung (bei Doppelanmeldung)

eine Gesamtrechnung an

getrennte Rechnungsstellung

Kreditkartenzahlung (Visa/MasterCard). Informationen dazu finden Sie auf Ihrer Rechnung.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Biblische Reisen GmbH und die allgemeinen Hinweise <https://biblische-reisen.at/service/reisebedingungen> habe ich gelesen und anerkenne sie ausdrücklich. Das Standardinformationsblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach PRG habe ich zur Kenntnis genommen. Meine Personenangaben stimmen mit den Eintragungen im Reisepass bzw. Personalausweis überein. Ich bin damit einverstanden, dass diese in die Teilnehmerliste übernommen sowie zur Übermittlung von Kundeninformationen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, was ich jederzeit widerrufen darf. Die 20%ige Anzahlung überweise ich nach Erhalt der Rechnung, die Restzahlung spätestens 20 Tage vor Reisebeginn.

Datum:

Unterschrift:

Datum:

Unterschrift:



Akropolis, Athen

WICHTIGE REISEINFORMATIONEN

Wichtige Hinweise von A - Z

GÜLTIG FÜR ALLE REISEN, DIE IN UNSEREM KATALOG AUSGESCHRIEBEN SIND!

Die im Katalog veröffentlichten Angebote entsprechen dem Stand bei Drucklegung des Kataloges (September 2023). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen Änderungen von Preisen und Leistungen möglich sind, die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen. Natürlich werden wir Sie über diese vor Vertragsschluss unterrichten. Diese Reiseinformationen ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Biblische Reisen GmbH Seite 72f.

An- und Rückreise

Unsere Flugreisen sind ab/bis Wien ausgeschrieben. Wir bemühen uns selbstverständlich um Direktflüge. Aus logistischen Gründen kann es aber sein, dass wir Umsteigeverbindungen statt Direktflügen verwenden müssen. Selbstverständlich können Sie je nach Flugmöglichkeit von allen anderen österreichischen Flughäfen gegen Aufzahlung Anschlussflüge buchen.

Bezahlung

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises innerhalb von 10 Tagen zu leisten, die Restzahlung erfolgt ab 20 Tage vor Reiseantritt. Bitte leisten Sie alle Zahlungen per Überweisung oder Kreditkarte (Visa, MasterCard) erst nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung.

Zahlungen per Kreditkarte können ausschließlich online von unserer Webseite aus über den gesicherten Zahlungslink unseres Zahlungsdienstleisters vorgenommen werden. Mit Ihrer Reisebestätigung/Rechnung erhalten Sie einen eindeutigen Code, mit dem Sie sich dort identifizieren und durch den Zahlungsprozess leiten lassen können. Pro Rechnung reicht ein Code aus (es müssen sich nicht alle Reisetilnehmer registrieren – z.B. Ehepaare)

Einzelzimmer/halbes Doppelzimmer

Die Mehrkosten für die Unterbringung in Einzelzimmern ersehen Sie im jeweiligen Preisteil. Da Einzelzimmer nur in sehr beschränkter Zahl zur Verfügung stehen, bitten wir um frühzeitige Buchung. Leider müssen wir die von den Hotels angegebenen Aufpreise an unsere Kunden weitergeben, auch wenn die Einzelzimmer nicht selten recht klein und manchmal ungünstig platziert sind! Die preisgünstigste Alternative dazu ist die Buchung eines halben Doppelzimmers, d. h. Sie teilen Ihr Zimmer mit einer/m Mitreisenden. Wir bemühen uns dann, eine(n) Zimmerpartner(in) zu finden. Sollten wir bis 2 Monate vor Abreise keine(n) Zimmerpartner(in) finden, buchen wir Sie in ein Einzelzimmer um und berechnen den Einzelzimmerpreis.

Flugreisen

Unsere Linienflüge werden mit allen der IATA angeschlossenen Fluggesellschaften in der Economy-Class durchgeführt. Ein Wechsel der im Leistungsteil genannten Fluggesellschaft kann aus organisatorischen Gründen notwendig sein. Wir bitten um Verständnis, dass wir auf die jeweiligen Flugzeiten keine Einflussmöglichkeit haben. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass Hin- und Rückreisetag im reiserechtlichen Sinne nicht als „Urlaubstage“ gelten. Selbstverständlich sind wir aber immer bemüht, die bestmöglichen Flugverbindungen zu buchen.

Gepäck

Immer mehr Fluglinien gehen auf das sogenannte Stückkonzept über. In der Economy-Class darf daher nur mehr ein Stück Gepäck kostenfrei aufgegeben werden. Austrian Airlines und Lufthansa erlauben die Mitnahme von 23 kg, andere Fluglinien weiterhin nur 20 kg pro Passagier. Kostenfrei ist das Gepäckstück nur dann, wenn es die Abmessung von 158 cm (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreitet!

Dringend benötigte Dinge wie z.B. Reisepass, Medikamente, medizinische Hilfsmittel u.ä. sollten unbedingt im Handgepäck transportiert werden! Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise bezüglich Mitnahme von Flüssigkeiten im Handgepäck! Zur Kennzeichnung des Gepäcks verwenden Sie bitte die von uns mitgelieferten Kofferanhänger. Leider ist es nicht möglich, in allen Hotels einen Gepäckträgerservice zu bestellen, so dass Sie immer in der Lage sein sollten, Ihr Reisegepäck auch selbst vom Bus in Ihr Zimmer (und zurück) zu tragen!

Hotels

Wir sind immer bemüht, unseren Gästen sorgfältig ausgesuchte Hotels zu bieten. Die jeweiligen Hotelkategorien nennen wir in den Leistungsbeschreibungen. Bei manchen Rundreisen in entlegene Gebiete oder in Länder mit geringer Infrastruktur müssen wir zum Teil auf einfachere Unterkünfte ausweichen. Die angegebenen Programm-Orte müssen nicht mit den Hotel-Orten übereinstimmen. Dies gilt vor allem in Zeiten der Hochsaison. Wir sorgen ggf. für zusätzliche Transfers. Landestypische Lärmbelästigungen in zentral oder verkehrsgünstig gelegenen Hotels lassen sich nicht immer vermeiden.

Informationen

Alle Reisetilnehmer erhalten vor der Abreise Informationen zugesandt.

Kontaktdaten für (Flug)-Unregelmäßigkeiten

Bitte teilen Sie uns im **Anmeldeformular** auch Ihre **E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer** mit, damit wir, oder ggf. auch die befördernde Fluggesellschaft, Sie bei kurzfristig eintretenden Unregelmäßigkeiten umgehend informieren können. Wir sind gemäß IATA-Resolution 830d, Abs. 4 (**Fluggastdatenweitergabe**) zur Abfrage und Weitergabe dieser Daten an die Fluggesellschaften verpflichtet. Wenn Sie dies nicht möchten, informieren Sie uns bitte aktiv hierüber. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktinformationen ausschließlich zur Betreuung der Fluggäste kurz vor/während der jeweiligen Flugreise verwenden, nicht für Vertriebs- und Marketingzwecke.

Mahlzeiten

In der Regel bieten wir Halbpension an. Diese umfasst normalerweise Frühstück und Abendessen, wobei der erste Reisetag mit dem Abendessen beginnt und die letzte im Reisepreis enthaltene Mahlzeit das Frühstück am Abreisetag ist. Es kann daher vorkommen, dass vereinzelt das landestypische, zum Teil recht karge Frühstück serviert wird. Bei Auslandsreisen erwarten Sie zudem entweder die landestypische oder auch internationale Küche, wobei es in südlichen Ländern ganz normal ist, wenn die Mahlzeiten lauwarm und für unser Empfinden recht spät serviert werden. Wir bemühen uns zwar, möglichst Hotels mit eigenem Restaurant zu buchen – es kann jedoch in einigen Orten vorkommen, dass das Abendessen in einem Vertragsrestaurant eingenommen wird.

Mindestteilnehmerzahl

Wir streben selbstverständlich die Durchführung jeder der angebotenen Reisen an, bitten Sie jedoch zu bedenken, dass wir eine Nachkalkulation vornehmen müssen, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Bitte beachten Sie den Absatz 17.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 72ff.).

Preis- und Programmänderungen

Zu den angeführten Pauschalpreisen kann wegen allfälliger Änderungen von Gebühren, Abgaben, behördlich festgesetzten Tarifen, Treibstoffkosten oder Wechselkursen ein dieser Änderung angemessener Zuschlag verrechnet werden, der jedoch 8% des Reisepreises nicht überschreiten darf (Absatz 10 AGB). Unsere Pauschalpreise basieren auf den uns bekannten Tarifen zur Drucklegung. Sämtliche Flugreisen basieren auf den bei Drucklegung gültigen bzw. bekannten Flugplänen. Etwaige Änderungen aufgrund von neuen Flugplänen und örtlichen Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss nehmen können, sind vorbehalten.

Reiseleitung

Sie können unseren Reisebeschreibungen entnehmen, welche Reiseleiter/innen wir für die einzelnen Reisetage verbindlich vorgesehen haben. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns immer einen Wechsel, teilweise auch kurzfristig – vor allem aus nicht vorhersehbaren Gründen, die z.B. im persönlichen Bereich des/r Reiseleiters/in liegen – vorbehalten müssen. Die in der Ausschreibung namentlich genannte Reiseleitung stellt somit keinen Vertragsbestandteil dar. Wir wählen unsere Reiseleiter/innen sehr sorgfältig aus und berücksichtigen in jedem Fall die individuellen Schwerpunkte und Fähigkeiten bei der Zuordnung der Reisen. Viele unserer Reiseleiter/innen sind schon langjährig für uns tätig und arbeiten zum Teil auch in der Programmgestaltung beratend mit.

Sicherheit

Grundsätzlich sind die Reiseempfehlungen des Außenministeriums für uns verbindlich. Unter <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/lander/> finden Sie unter Reise & Aufenthalt die länderspezifischen Reiseinformationen von A-Z.

Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die in diesem Katalog angebotenen Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sind. Auf Ausnahmen wird bei den entsprechenden Reisen hingewiesen! Bitte sprechen Sie uns an!

Trinkgeldpauschale

Im Reisepreis ist immer (außer bei Lourdes) eine Trinkgeldpauschale eingeschlossen, die anteilig von unserer Reiseleitung an das Hotelpersonal, örtliche Reiseführer (Guides) sowie an den Busfahrer verteilt wird.

Urlaubsgarantie und Pauschalreiseverordnung – PRV

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Biblische Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der **GISA Nr. 14595059**.

Gemäß seit 1.10.2018 geltenden Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Biblische Reisen GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Kundengelder dürfen frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise entgegengenommen werden.

Biblische Reisen GmbH, 3400 Klosterneuburg hat eine **Bankgarantie bei der Raiffeisenbank Klosterneuburg**, Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg hinterlegt.

Als Abwickler fungiert die **Europäische Reiseversicherung AG**, Kratochwjle Str. 4, 1220 Wien (Tel.: 01/3172500, info@europaeische.at)

Reisende haben sich innerhalb von 8 Wochen an den Abwickler zu wenden, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Biblische Reisen GmbH verweigert werden.

Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Bei den einzelnen Reisen wird jeweils angegeben, welche Reisedokumente erforderlich sind. Die Angaben dort beziehen sich auf Bürger der Republik Österreich. Staatsangehörige anderer Staaten sollten sich bei uns oder dem für sie zuständigen Konsulat nach den einzuhaltenden Bestimmungen erkundigen. Hinsichtlich der etwaigen Visabeschaffung finden Sie die jeweiligen Informationen direkt bei der entsprechenden Reise. Für den Fall, dass Biblische Reisen die Visabesorgung übernimmt, kann es sein, dass Sie uns Ihren Reisepass im Original vor der Abreise zusenden müssen. Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen in diesem Zusammenhang zugehen. Termine und Fristen müssen genauestens eingehalten werden! Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxe-Maßnahmen rechtzeitig informieren, gegebenenfalls sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern oder rei-

semmedizinischen Informationsdiensten wird verwiesen. Wichtig ist, dass jeder einzelne Gast selbst für die Einhaltung der erforderlichen Visa- und Gesundheitsbestimmungen verantwortlich ist. Biblische Reisen hat hier nur eine Informationspflicht zu erfüllen.

Datenschutz

Am Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr gelegen. Die Erhebung und Verwendung Ihrer Daten erfolgt daher stets im Einklang mit den Bestimmungen zum Datenschutz (ab dem 25.5.2018 gelten die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das österreichische Datenschutzgesetz (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018). Verantwortlich in diesem Sinne ist die Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243 35377-0, E-Mail: info@biblische-reisen.at, Geschäftsführer: Mag. Andreas Kickingner. Grundlagen der Verarbeitung der persönlichen Daten sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und lit. b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Biblische Reisen GmbH verarbeitet Ihre Daten für Ihre Reisebuchung und gibt diese, falls zur Durchführung des Pauschalreisevertrages erforderlich, an Dritte (Leistungserbringer) weiter. Die Möglichkeit zum Abruf der Datenschutzerklärung der Biblische Reisen GmbH besteht auf unserer Webseite unter www.biblische-reisen.at/information/Datenschutz oder wir senden sie Ihnen gerne zu.

Wir danken ...

... allen Tourismusvertretungen und Fremdenverkehrsämtern sowie unseren Agenturen, Mitarbeiter*innen, Reiseleiter*innen und Kund*innen für das zur Verfügung gestellte Bildmaterial und die Anregungen zur Gestaltung unserer Reiseprogramme.

Bildnachweis: S. 7 Weltkugel ©de.freepik.com | S. 13 © Noam Chen/IMOT | S. 17 © IMOT | S. 20 © Itamar Grinsberg/Israelitourism | Wikimedia Commons: S. 29 © Rab Lawrence | S. 30 © Carmemolistvidal | S. 35 © Berthold Werner | S. 34 Assisi © Luca Aless | S. 35 © Rabel | S. 37 © Thomas Dahlström Nielsen | S. 39 © Tepold | S. 46 © mattbuck | S. 49 © Frank C. Müller, Frankfurt am Main | S. 50 © DXR | S. 66 © DNV

Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Biblische Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen Biblische Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Biblische Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Nr. 14595059

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Republik Österreich heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Biblische Reisen GmbH, 3400 Klosterneuburg hat eine Bankgarantie bei der Raiffeisenbank Klosterneuburg, Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg hinterlegt. Als Abwickler fungiert die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjle Str. 4, 1220 Wien (Tel.: 01/3172500, info@europaeische.at). Reisende haben sich innerhalb von 8 Wochen an den Abwickler zu wenden, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Biblische Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN DER BIBLISCHE REISEN GMBH

als Reiseveranstalter von Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreisegesetzes.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Biblische Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Nr. 14595059.

1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Ein Reiseveranstalter ist ein Unternehmer, der entweder direkt oder über einen anderen Unternehmer oder gemeinsam mit einem anderen Unternehmer Pauschalreisen (iSd § 2 Abs 2 PRG) zusammenstellt und vertraglich zusagt und anbietet (vgl § 2 Abs 7 PRG). Der Reiseveranstalter erbringt seine Leistungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Pauschalreisegesetz (PRG), sowie der Pauschalreiseverordnung (PRV) mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers.

Ein Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, der Unternehmereigenschaft nach § 1 KSchG zukommt (vgl § 2 Abs 9 PRG).

Im nachfolgenden meint Reiseveranstalter das Unternehmen Biblische Reisen GmbH, Klosterneuburg

1.2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten als vereinbart, wenn sie – bevor der Reisende durch eine Vertragserklärung an einen Vertrag gebunden ist – übermittelt wurden oder der Reisende deren Inhalt einsehen konnte. Sie ergänzen den mit dem Reisenden abgeschlossenen Pauschalreisevertrag. Bucht der Reisende für Dritte (Mitreisende), bestätigt er damit, dass er von diesen Dritten bevollmächtigt wurde, ein Anbot für sie einzuholen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen für sie zu vereinbaren sowie einen Pauschalreisevertrag für sie abzuschließen. Der Reisende, der für sich oder für Dritte eine Buchung vornimmt, gilt damit als Auftraggeber und übernimmt analog im Sinne des § 7 Abs 2 PRG, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen wird, die Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Reiseveranstalter (Zahlungen, Rücktritt vom Vertrag usw).

1.3. Reisender ist jede Person, die einen den Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes unterliegenden Vertrag (z.B. Pauschalreisevertrag) zu schließen beabsichtigt oder die aufgrund eines solchen Vertrags berechtigt ist, Reiseleistungen in Anspruch zu nehmen.

1.4. Der Katalog und die Homepage des Reiseveranstalters dienen als bloße Werbemittel. Die darin präsentierten Pauschalreisen und sonstigen Leistungen stellen keine Angebote dar (vgl 2.2.).

1.5. Unter einem Pauschalreisevertrag versteht man den Vertrag, der zwischen dem Reiseveranstalter und dem Reisenden über eine Pauschalreise abgeschlossen wird.

1.6. Unter dem Reisepreis wird der im Pauschalreisevertrag angegebene, vom Reisenden zu bezahlende Betrag verstanden.

1.7. Eine Person mit eingeschränkter Mobilität ist analog zu Art 2 lit a VO 1107/2006 (Rechte von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität) eine Person mit einer körperlichen Behinderung (sensorisch oder motorisch, dauerhaft oder zeitweilig), die die Inanspruchnahme von Bestandteilen der Pauschalreise (z.B. Benutzung eines Beförderungsmittels, einer Unterbringung) einschränkt und eine Anpassung der zu vereinbarenden Leistungen an die besonderen Bedürfnisse dieser Person erfordert.

1.8. Unvermeidbare und außergewöhnliche bzw. unvorhersehbare Umstände sind Vorfälle/Ereignisse/Gegebenheiten außerhalb der Sphäre/Kontrolle desjenigen, der sich auf sie beruft und deren Folgen sich auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären (z.B. Kriegshandlungen, schwerwiegende Beeinträchtigungen der Sicherheit wie Terrorismus, Ausbrüche schwerer Krankheiten, Naturkatastrophen, Witterungsverhältnisse, die eine sichere Reise verhindern etc.) (vgl § 2 Abs 12 PRG).

1.9. Das Pauschalreisegesetz und die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Pauschalreiseverträge, die auf der Grundlage einer allgemeinen Vereinbarung über die Organisation von Geschäftsreisen (z.B. Rahmenvertrag) zwischen zwei Unternehmern geschlossen werden.

2. Aufgaben des Reiseveranstalters

2.1. Ausgehend von den Angaben des Reisenden erstellt der Reiseveranstalter für den Reisenden Reisevorschläge. Diese sind unverbindlich, es handelt sich deshalb noch nicht um Angebote iSd § 4 PRG. Können aufgrund der Angaben des Reisenden keine Reisevorschläge erstellt werden (keine Varianten, keine Leistungen etc.) so weist der Reiseveranstalter den Reisenden darauf hin.

Die Reisevorschläge basieren auf den Angaben des Reisenden, weshalb unrichtige und/oder unvollständige Angaben durch den Reisenden - mangels Aufklärung durch den Reisenden - Grundlage der Reisevorschläge sein können. Bei der Erstellung von Reisevorschlägen können beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), die Höhe des Preises, Fachkompetenzen des Leistungsträgers, Rabatte, das Bestpreisprinzip und anderes mehr allenfalls als Parameter herangezogen werden.

2.2. Hat der Reisende ein konkretes Interesse an einem der vom Reiseveranstalter ihm unterbreiteten Reisevorschläge, dann erstellt der Reiseveranstalter auf Basis des Reisevorschlages ein Reiseangebot gemäß den Vorgaben des § 4 PRG, soweit diese für die Reise von Relevanz sind. Das vom Reiseveranstalter erstellte Reiseangebot bindet den Reiseveranstalter. Änderungen der im Reiseangebot enthaltenen vorvertraglichen Informationen aufgrund von Preis- oder Leistungsänderungen sind möglich, sofern sich der Reiseveranstalter dies im Reiseangebot vorbehalten hat, er den Reisenden vor Abschluss des Pauschalreisevertrages klar, verständlich und deutlich über die Änderungen informiert und die Änderungen im Einvernehmen zwischen Reisenden

und Reiseveranstalter vorgenommen werden (vgl § 5 Abs 1 PRG). Ein Vertrag zwischen Reiseveranstalter und Reisendem kommt zustande, wenn das Reiseangebot durch den Reisenden angenommen wird (= Vertragserklärung des Reisenden). Dies kann persönlich, schriftlich (Post, Mail, Fax) oder per Telefon erfolgen.

2.3. Der Reiseveranstalter berät und informiert den Reisenden auf Grundlage der vom Reisenden dem Reiseveranstalter mitgeteilten Angaben. Der Reiseveranstalter stellt die vom Reisenden angefragte Pauschalreise unter Rücksichtnahme auf die landesüblichen Gegebenheiten des jeweiligen Bestimmungslandes/Bestimmungsortes sowie unter Rücksichtnahme auf die mit der Pauschalreise allenfalls verbundenen Besonderheiten (z.B. Expeditionsreisen) nach besten Wissen dar. Eine Pflicht zur Information über allgemein bekannte Gegebenheiten (z.B. Topographie, Klima, Flora und Fauna der vom Reisenden gewünschten Destination etc.) besteht nicht, sofern, je nach Art der Pauschalreise, keine Umstände vorliegen, die einer gesonderten Aufklärung bedürfen oder sofern nicht die Aufklärung über Gegebenheiten für die Erbringung und den Ablauf bzw. die Durchführung der zu vereinbarenden Leistungen erforderlich ist. Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass sich der Reisende bewusst für eine andere Umgebung entscheidet und der Standard, die Ausstattung, die Speisen (insbesondere Gewürze) sowie Hygiene sich an den jeweiligen für das Bestimmungsland/den Bestimmungsort üblichen regionalen Standards/Kriterien orientieren. Darüber hinaus hat der Reisende die Möglichkeit nähere Angaben zu den landesüblichen Gegebenheiten, insbesondere in Hinblick auf Lage, Ort und Standard (Landesüblichkeit) der zu vereinbarenden Leistungen grundsätzlich im Katalog, auf den Werbeunterlagen oder auf der Website des Reiseveranstalters nachzulesen.

2.4. Der Reiseveranstalter informiert den Reisenden gemäß § 4 PRG, bevor dieser durch eine Vertragserklärung an einen Pauschalreisevertrag gebunden ist:

2.4.1. Über das Vorliegen einer Pauschalreise mittels Standardinformationsblatt gemäß § 4 Abs 1 PRG. Darüber hinaus kann das Standardinformationsblatt für Pauschalreisen grundsätzlich – sofern vorhanden und abgedruckt bzw. hochgeladen – im Katalog, auf den Werbeunterlagen oder auf der Website des Reiseveranstalters eingesehen werden.

2.4.2. Über die in § 4 Abs 1 PRG angeführten Informationen, sofern diese für die zu vereinbarende Pauschalreise einschlägig und für die Durchführung und Leistungserbringung erforderlich sind (z.B. sind bei einem reinen Badeurlaub keine Hinweise auf Besichtigungen wie bei Studienreisen etc. erforderlich, sofern diese nicht Teil der vereinbarten Leistungen sind). Darüber hinaus können diese Informationen grundsätzlich – sofern vorhanden – im Katalog oder auf der Homepage des jeweiligen Reiseveranstalters eingesehen werden.

2.4.3. Ob die zu vereinbarende Pauschalreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist (vgl 1.6.), sofern diese Information für die betreffende Pauschalreise einschlägig ist (§ 4 Abs 1 Z 1 lit h PRG).

2.4.4. Über allgemeine Pass- und Visumserfordernisse des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa und für die Abwicklung von gesundheitspolizeilichen Formalitäten (§ 4 Abs 1 Z 6 PRG), sofern diese Informationen für die betreffende Pauschalreise einschlägig sind. Auf Nachfrage informiert der Reiseveranstalter über Devisen- und Zollvorschriften. Darüber hinaus können allgemeine Informationen zu Pass- und Visumserfordernissen, zu gesundheitspolizeilichen Formalitäten sowie zu Devisen- und Zollvorschriften von Reisenden mit österreichischer Staatsbürgerschaft durch Auswahl des gewünschten Bestimmungslandes unter <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/laender/> - bzw. von EU-Bürgern von ihren jeweiligen Vertretungsbehörden - eingeholt werden. Als bekannt wird vorausgesetzt, dass für Reisen ins Ausland in der Regel ein gültiger Reisepass (z.B. nicht abgelaufen, nicht als gestohlen oder verloren gemeldet etc.) erforderlich ist, für dessen Gültigkeit der Reisende selbst verantwortlich ist. Der Reisende ist für die Einhaltung der ihm mitgeteilten gesundheitspolizeilichen Formalitäten selbst verantwortlich. Für die Erlangung eines notwendigen Visums ist der Reisende, sofern sich nicht der Reiseveranstalter oder Reisevermittler bereit erklärt hat, die Besorgung eines solchen zu übernehmen, selbst verantwortlich.

2.5. Der Reiseveranstalter informiert den Reisenden gemäß Art 11 VO 2111/05 über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft, sofern diese bereits bei Vertragsabschluss feststeht. Steht bei Vertragsabschluss die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, informiert der Reiseveranstalter den Reisenden über jene Fluggesellschaft, die voraussichtlich den Flug durchführen wird. Sobald die ausführende Fluggesellschaft feststeht oder wenn es nach der Buchung zu einem Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft kommt, wird der Reisende so rasch wie möglich informiert.

2.6. Besondere Wünsche des Reisenden im Sinne von Kundenwünschen (z.B. Meerblick), sind grundsätzlich unverbindlich und lösen keinen Rechtsanspruch aus, solange diese Wünsche nicht vom Reiseveranstalter im Sinne einer Vorgabe des Reisenden gemäß § 6 Abs 2 Z 1 PRG bestätigt worden sind. Erfolgt eine Bestätigung, liegt eine verbindliche Leistungszusage vor. Die Aufnahme von Kundenwünschen durch den Reiseveranstalter stellt lediglich eine Verwendungszusage dar, diese an den konkreten Leistungsträger weiterzuleiten bzw. ihre Erfüllbarkeit abzuklären und ist keine rechtlich verbindliche Zusage, solange sie nicht vom Reiseveranstalter bestätigt wurde.

2.7. Bucht der Reisende nicht direkt beim Reiseveranstalter (z.B. durch Besuch in der Filiale, Anfrage per Telefon oder Mail etc.), sondern über einen Reisevermittler gelten für diesen die Bestimmungen gemäß Punkt 2. dieser AGB.

3. Befugnisse des Reisevermittlers und vor Ort gebuchte Leistungen

3.1. Reisevermittler sind vom Reiseveranstalter nicht ermächtigt, abweichende Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen vom Reiseveranstalter hinausgehen oder im Widerspruch zum Reiseangebot stehen. Reisekataloge und Internetausschreibungen, die nicht vom Reiseveranstalter herausgegeben wurden, sind für den Reiseveranstalter und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung zwischen Reiseveranstalter und Reisendem zum Gegenstand des Reiseangebots oder zum Inhalt der Leistungspflicht des Reiseveranstalters gemacht wurden.

3.2. Bei Dritten vom Reiseveranstalter verschiedenen bzw. dem Reiseveranstalter nicht zurechenbaren Leistungsträgern gebuchte Leistungen vor Ort sind für den Reiseveranstalter und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich und werden diesem nicht zugerechnet, sofern diese Leistungen nicht ausdrücklich vom Reiseveranstalter bestätigt/autorisiert wurden (vgl auch 20.6.).

4. Aufklärungs- und Mitwirkungspflicht des Reisenden

- 4.1. Der Reisende hat dem Reiseveranstalter – gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines Reisevermittlers, wenn über einen solchen gebucht wurde - alle für die Pauschalreise erforderlichen und relevanten personenbezogenen (z.B. Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit etc.) und sachbezogenen Informationen (z.B. geplante Einfuhr/Mitnahme von Medikamenten, Prothesen, Tieren etc.) rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgemäß mitzuteilen. Der Reisende hat den Reiseveranstalter über alle in seiner Person oder der von Mitreisenden gelegenen Umstände (z.B. Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeit, keine Reiseerfahrung etc.) und über seine bzw. die besonderen Bedürfnisse seiner Mitreisenden, insbesondere über eine vorliegende eingeschränkte Mobilität bzw. den Gesundheitszustand und sonstige Einschränkungen, welche für die Erstellung von Reiseangeboten bzw. für die Aus- bzw. Durchführung einer Pauschalreise mit den zu vereinbarenden Leistungen von Relevanz sein können (z.B. bei Wanderreisen etc.), wenn erforderlich unter Beibringung eines vollständigen qualifizierten Nachweises (z.B. ärztliches Attest), in Kenntnis zu setzen.
- 4.2. Dem Reisenden wird empfohlen, bei Vorliegen einer eingeschränkten Mobilität oder anderen Einschränkungen bzw. besonderen Bedürfnissen im Sinne des Punkt 4.1. (z.B. Erfordernis spezieller Medikation, regelmäßiger medizinischer Behandlungen etc.), die geeignet erscheinen, die Reisedurchführung zu beeinträchtigen, vor Buchung mit einem Arzt abzuklären, ob die notwendige Reisefähigkeit gegeben ist.
- 4.3. Kommt es erst im Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Antritt der Pauschalreise zu einer Einschränkung der Mobilität des Reisenden oder ergeben sich in diesem Zeitraum sonstige Einschränkungen im Sinne des 4.1. hat der Reisende dem Reiseveranstalter dies unverzüglich – wobei die Schriftform aus Beweisgründen empfohlen wird - mitzuteilen, damit dieser entscheiden kann, ob der Reisende weiterhin ohne Gefährdung der eigenen Person oder der Mitreisenden an der Pauschalreise teilnehmen kann, oder ob er zum Ausschluss des Reisenden und Vertragsrücktritt berechtigt ist. Kommt der Reisende seiner Aufklärungspflicht nicht vollständig bzw. rechtzeitig nach und erklärt der Reiseveranstalter den Vertragsrücktritt, steht dem Reiseveranstalter ein Anspruch auf Entschädigung gemäß den Entschädigungspauschalen zu.
- 4.4. Der Reisende, der für sich oder Dritte (Mitreisende) eine Buchung vornimmt, gilt als Auftraggeber und übernimmt analog im Sinne des § 7 Abs 2 PRG, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen wird, die Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Reiseveranstalter (z.B. Entrichtung des Entgelts; nur der Auftraggeber ist berechtigt den Rücktritt vom Vertrag zu erklären etc.) (vgl 1.2.).
- 4.5. Der Reisende ist verpflichtet, sämtliche durch den Reiseveranstalter übermittelten Vertragsdokumente (z.B. Pauschalreisevertrag, Buchungsbestätigung, Gutscheine, Vouchers) auf sachliche Richtigkeit zu seinen Angaben/Daten und auf allfällige Abweichungen (Schreibfehler; z.B. Namen, Geburtsdatum) sowie Unvollständigkeiten zu überprüfen und im Fall von Unrichtigkeiten/Abweichungen/Unvollständigkeiten diese dem Reiseveranstalter unverzüglich zur Berichtigung – wobei die Schriftform aus Beweisgründen empfohlen wird - mitzuteilen. Einen allenfalls dadurch entstehenden Mehraufwand, wenn dieser Mehraufwand auf falschen oder unrichtigen Angaben des Reisenden beruht, hat der Reisende zu tragen, wobei die Gebühr mindestens € 90,- beträgt.
- 4.6. Der Reiseveranstalter trägt im Fall der Unmöglichkeit der vertraglich vereinbarten Rückbeförderung des Reisenden aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände die Kosten für die notwendige Unterbringung für höchstens drei Nächte. Dies gilt nicht für Reisende mit eingeschränkter Mobilität (gemäß Artikel 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1107/2006 über die Rechte von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität) und deren Mitreisende, für schwangere Reisende, für unbegleitete minderjährige Reisende und für Reisende, die besondere medizinische Betreuung benötigen, sofern die genannten Personen ihre besonderen Bedürfnisse, die bei Buchung noch nicht bestanden haben oder ihnen noch nicht bekannt sein mussten, dem Reiseveranstalter 48 Stunden vor Reisebeginn mitteilen (vgl 4.3.).
- 4.7. Der Reisende hat gemäß § 11 Abs 2 PRG jede von ihm wahrgenommene Vertragswidrigkeit der vereinbarten Reiseleistungen unverzüglich und vollständig, inklusive konkreter Bezeichnung der Vertragswidrigkeit/des Mangels, zu melden, damit der Reiseveranstalter in die Lage versetzt werden kann, die Vertragswidrigkeit – sofern dies je nach Einzelfall möglich oder tunlich ist – unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände (z.B. Zeitverschiebung, Unmöglichkeit der Kontaktaufnahme bei Expeditionsreise, Vorliegen einer Alternative bzw. einer Austausch-/Verbesserungsmöglichkeit etc.) und des allenfalls damit einhergehenden Aufwandes (z.B. Ersatzzimmer säubern, Ersatzhotel ausfindig machen etc.), vor Ort zu beheben. Bucht der Reisende über einen Reisevermittler und tritt eine Vertragswidrigkeit während der Geschäftszeiten des Reisevermittlers auf, hat der Reisende die Vertragswidrigkeit diesem zu melden. Es wird dem Reisenden empfohlen, sich dabei insbesondere aus Beweisgründen der Schriftform zu bedienen. Außerhalb der üblichen Geschäftszeiten hat der Reisende Vertragswidrigkeiten dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort, oder, wenn ein solcher nicht vorhanden und/oder nicht vertraglich geschuldet ist, direkt dem Reiseveranstalter unter der im Pauschalreisevertrag mitgeteilten Notfallnummer zu melden. Im Falle des Unterlassens der Meldung einer Vertragswidrigkeit hat dies, wenn Abhilfe vor Ort möglich und eine Meldung auch zumutbar gewesen wäre, Auswirkungen auf allfällige gewährleistungsrechtliche Ansprüche des Reisenden. Das Unterlassen der Meldung kann gemäß § 12 Abs 2 PRG hinsichtlich schadenersatzrechtlicher Ansprüche auch als Mitverschulden (§ 1304 ABGB) angerechnet werden. Eine Meldung einer Vertragswidrigkeit bewirkt noch keine Leistungszusage des Reiseveranstalters.
- 4.8. Der Reisende ist verpflichtet, den im Rahmen des getroffenen Pauschalreisevertrages vereinbarten Reisepreis gemäß den Zahlungsbestimmungen fristgerecht und vollständig zu bezahlen. Im Fall der nicht fristgerechten oder nicht vollständigen Anzahlung oder Restzahlung behält sich der Reiseveranstalter nach Mahnung unter Setzung einer Nachfrist vor, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären und unabhängig von der anfallenden Entschädigungspauschale einen allenfalls darüber hinausgehenden Schadenersatz anzusprechen.
- 4.9. Der Reisende hat im Fall der Geltendmachung und des Erhalts von Zahlungen aus Schadenersatz- oder Preisminderungsansprüchen im Sinne des § 12 Abs 5 PRG (z.B. Ausgleichszahlung gemäß Art 7 FluggastrechteVO) oder im Falle des Erhalts sonstiger Auszahlungen und Leistungen von Leistungsträgern oder von Dritten, die auf Schadenersatz- oder Preisminderungsansprüche des Reisenden gegen den Reiseveranstalter anzurechnen sind (z.B. Auszahlungen des Hotels), den Reisevermittler oder Reiseveranstalter von diesem Umstand vollständig und wahrheitsgemäß in Kenntnis zu setzen.
- 4.10. Den Reisenden trifft bei Auftreten von Vertragswidrigkeiten grundsätzlich eine Schadensminderungspflicht (§ 1304 ABGB).

5. Versicherung

- 5.1. Grundsätzlich ist bei Urlaubsreisen zu beachten, dass keine wertvollen Gegenstände, wichtige Dokumente etc. mitgenommen werden sollten. Bei wichtigen Dokumenten wird die Anfertigung und Verwendung von Kopien – soweit deren Gebrauch erlaubt ist - empfohlen. Der Diebstahl von Wertgegenständen kann nicht ausgeschlossen werden und ist vom Reisenden grundsätzlich selbst, als Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos, zu tragen.
- 5.2. Es wird empfohlen, eine Versicherung (Reiserücktrittsversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reisegepäckversicherung, Reisehaftpflichtversicherung, Auslandsreisekrankenversicherung, Verspätungsschutz, Personenschutz etc.), welche ausreichende Deckung ab dem Datum des Pauschalreisevertrages bis zum Ende der Pauschalreise gewährleistet, abzuschließen. Nähere Informationen zu Versicherungen kann der Reisende im Katalog des Reiseveranstalters nachlesen.
- #### 6. Buchung/Vertragsabschluss/Anzahlung
- 6.1. Der Pauschalreisevertrag kommt zwischen dem Reisenden und dem Reiseveranstalter zustande, wenn Übereinstimmung über die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preis, Leistung und Termin) besteht und der Reisende das Anbot des Reiseveranstalters annimmt. Dadurch ergehen sich Rechte und Pflichten für den Reiseveranstalter und für den Reisenden.
- 6.2. Der Reisende hat – sofern keine andere Vereinbarung getroffen wird – innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Pauschalreisevertrages, frühestens jedoch 11 Monate vor dem Ende der Pauschalreise, eine Anzahlung von 20% des Reisepreises auf das im Pauschalreisevertrag genannte Konto (oder auf das vom Reisevermittler bekanntgegebene Konto) zu überweisen.
- 6.3. Erfolgt ein Vertragsschluss innerhalb von 20 Tagen vor Abreise, ist der gesamte Reisepreis bei Zugang des Pauschalreisevertrages auf das dort genannte Konto (oder auf das vom Reisevermittler bekanntgegebene Konto) sofort zu überweisen.
- 6.4. Kommt der Reisende seinen Zahlungsverpflichtungen gemäß 6.2. oder 6.3. nicht nach, behält sich der Reiseveranstalter nach Mahnung mit Fristsetzung vor, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären und Schadenersatz entsprechend den Entschädigungspauschalen zu verlangen.
- #### 7. Personen mit eingeschränkter Mobilität
- 7.1. Ob eine Pauschalreise für Personen mit eingeschränkter Mobilität konkret geeignet ist, ist im Einzelfall unter Berücksichtigung der Art und des Ausmaßes der eingeschränkten Mobilität, des Charakters der Pauschalreise (z.B. Abenteuerreise, Studienreise, Städtetrip etc.), des Bestimmungsortes/Bestimmungsortes, der Transportmittel (z.B. Bus, Flugzeug, Schiff etc.), sowie der Unterkunft (z.B. Hotel, Almhütte, Zelt etc.) abzuklären. Personen mit eingeschränkter Mobilität haben deshalb beim Reiseveranstalter nachzufragen, ob die gewünschte Pauschalreise im konkreten Fall für sie geeignet ist. Die Eignung einer Pauschalreise im konkreten Fall für Personen mit eingeschränkter Mobilität, bedeutet nicht, dass sämtliche im Pauschalreisevertrag enthaltene Leistungen uneingeschränkt von der Person mit eingeschränkter Mobilität in Anspruch genommen werden können (so kann z.B. eine Hotelanlage über geeignete Zimmer und andere Bereiche für Personen mit eingeschränkter Mobilität verfügen. Dies bedeutet aber nicht, dass die gesamte Anlage (z.B. Benützung des Pools etc.) für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist). Ist dies der Fall und bucht die Person mit eingeschränkter Mobilität die Pauschalreise, führt der Reiseveranstalter ein Handicap-Protokoll. Dieses ist Grundlage des abzuschließenden Pauschalreisevertrages.
- 7.2. Der Reiseveranstalter kann die Buchung einer Pauschalreise durch eine Person mit eingeschränkter Mobilität ablehnen, sofern der Reiseveranstalter und/oder einer der Erfüllungsgehilfen (z.B. Hotel, Airline etc.) nach einer sorgfältigen Einschätzung der spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse des Reisenden zu dem Schluss kommen, dass dieser nicht sicher und in Übereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen befördert/untergebracht werden kann oder zur Auffassung gelangen, dass die konkrete Pauschalreise für den Reisenden nicht geeignet ist.
- 7.3. Der Reiseveranstalter und/oder einer der Erfüllungsgehilfen (z.B. Airline, Hotel etc.) behält sich das Recht vor, die Beförderung/Unterbringung eines Reisenden abzulehnen, der es verabsäumt hat, den Reiseveranstalter gemäß 4.1. und/oder 4.3. der AGB ausreichend über seine eingeschränkte Mobilität und/oder besonderen Bedürfnisse zu benachrichtigen, um dadurch den Reiseveranstalter und/oder den Erfüllungsgehilfen in die Lage zu versetzen, die Möglichkeit der sicheren und organisatorisch praktikablen Beförderung/Unterbringung zu beurteilen.
- 7.4. Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor, Reisenden, die der Meinung des Reiseveranstalters und/oder eines der Erfüllungsgehilfen (z.B. Airline, Hotel etc.) nach nicht reisefähig sind oder nicht für die Pauschalreise aufgrund des Reiseverlusts, der Reisedestination etc. geeignet sind oder eine Gefahr für sich oder andere während der Pauschalreise darstellen, die Teilnahme an der Pauschalreise aus Sicherheitsgründen zu verweigern.
- #### 8. Pauschalreisevertrag
- 8.1. Der Reisende erhält bei Abschluss eines Pauschalreisevertrages oder unverzüglich danach eine Ausfertigung des Vertragsdokuments oder eine Bestätigung des Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email). Wird der Pauschalreisevertrag in gleichzeitiger Anwesenheit der Vertragsparteien geschlossen, hat der Reisende Anspruch auf eine Papierfassung. Bei außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Verträgen im Sinne des § 3 Z 1 FAGG stimmt der Reisenden zu, die Ausfertigung oder Bestätigung des Pauschalreisevertrages alternativ auch auf einem anderen dauerhaften Datenträger (z.B. Email) zur Verfügung gestellt zu bekommen.
- 8.2. Dem Reisenden werden an der zuletzt von ihm bekanntgegebenen Zustell-/Kontaktadresse rechtzeitig vor Beginn der Pauschalreise, sofern nichts anderes vereinbart wurde, die Buchungsbelege, Gutscheine, Beförderungsausweise und Eintrittskarten, Informationen zu den geplanten voraussichtlichen Abreisezeiten und gegebenenfalls zu planmäßigen Zwischenstationen, Anschlussverbindungen und Ankunftszeiten zur Verfügung gestellt. Sollten die soeben genannten Dokumente/Unterlagen Unrichtigkeiten/Abweichungen/Unvollständigkeiten im Sinne von 4.5. aufweisen, hat der Reisende den Reisevermittler oder Reiseveranstalter zu kontaktieren (vgl 4.5.).
- #### 9. Ersatzperson
- 9.1. Der Reisende hat gemäß § 7 PRG das Recht, den Pauschalreisevertrag auf eine andere Person, die sämtliche Vertragsbedingungen erfüllt und auch für die Pauschalreise geeignet ist (Kriterien können z.B. das (Nicht)vorliegen einer Schwangerschaft, der Gesundheitszustand, erforderliche Impfungen/ausreichender Impfschutz, Visa, gültige Einreisedokumente, das Nichtbestehen eines Einreiseverbotes etc. sein) zu übertragen. Erfüllt die andere Person nicht alle

Vertragsbedingungen oder ist sie nicht für die Pauschalreise geeignet, kann der Reiseveranstalter der Übertragung des Vertrages widersprechen. Der Reiseveranstalter ist innerhalb einer angemessenen Frist von 10 Tagen, spätestens jedoch sieben Tage vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) über die Übertragung des Vertrages in Kenntnis zu setzen. Für die Übertragung des Pauschalreisevertrages ist eine Mindestmanipulationsgebühr von € 90,- zu entrichten, sofern nicht darüber hinaus Mehrkosten entstehen. Der Reisende, der den Pauschalreisevertrag überträgt, und die Person, die in den Vertrag eintritt, haften dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den noch ausstehenden Betrag des Reisepreises und die Mindestmanipulationsgebühr, sowie für allenfalls darüber hinaus entstehende Mehrkosten.

- 9.2. Viele Fluggesellschaften oder andere Beförderer oder Dienstleister behandeln Änderungen des Reisedatums oder des Namens des Reisenden als Stornierungen und berechnen diese entsprechend. Entstehen dabei Mehrkosten, werden diese dem Reisenden in Rechnung gestellt (analog § 7 Abs 2 PRG).

10. Preisänderungen vor Reisebeginn

- 10.1. Der Reiseveranstalter behält sich im Pauschalreisevertrag das Recht vor, nach Abschluss des Pauschalreisevertrages bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise Preisänderungen vorzunehmen. Der Reiseveranstalter wird den Reisenden an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise über die Preiserhöhung (inklusive Berechnung) unter Angabe der Gründe in Kenntnis setzen.

- 10.2. Bei Änderung folgender Kosten nach Vertragsschluss sind Preisänderungen zulässig:

- 1) Kosten für die Personenbeförderung infolge der Kosten für Treibstoff oder andere Energiequellen;
- 2) Höhe der Steuern und Abgaben, die für die vertraglich vereinbarten Reiseleistungen zu entrichten sind, wie z.B. Aufenthaltsgebühren, Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen, entsprechende Gebühren auf Flughäfen sowie Gebühren für Dienstleistungen in Häfen oder Flughäfen;
- 3) die für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse.

Preisänderungen können Preiserhöhungen oder Preissenkungen zur Folge haben. Bezüglich 1) entspricht jede Änderung des Reisepreises dem vom Leistungsträger für Bus, Bahn oder Flug zusätzlich berechneten Betrag, bezüglich 2) entspricht jede Änderung des Reisepreises dem vollen Betrag der Gebühren, bezüglich 3) entspricht jede Änderung des Reisepreises der Veränderung der Wechselkurse.

Im Fall von Preissenkungen wird dem Reisenden der Betrag der Preissenkung erstattet. Von diesem Betrag kann der Reiseveranstalter aber tatsächliche Verwaltungsausgaben abziehen. Auf Verlangen des Reisenden belegt der Reiseveranstalter diese Verwaltungsausgaben.

- 10.3. Bei einer Erhöhung von mehr als 8 % des Reisepreises (isd § 8 PRG) kommt 11.4. zur Anwendung. Der Reisende hat die Wahl, die Erhöhung als Vertragsänderung anzunehmen, der Teilnahme an einer Ersatzreise – sofern diese angeboten wird – zuzustimmen oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne zur Zahlung einer Entschädigungspauschale verpflichtet zu sein. Bereits geleistete Versicherungsprämien können dem Reisenden nicht zurückerstattet werden.

11. Änderungen der Leistung vor Reisebeginn

- 11.1. Der Reiseveranstalter darf vor Reisebeginn unerhebliche Leistungsänderungen vornehmen, sofern er sich dieses Recht im Vertrag vorbehalten hat. Der Reiseveranstalter bzw. der Reisevermittler, wenn die Pauschalreise über einen solchen gebucht wurde, informiert den Reisenden klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse über die Änderungen.

- 11.2. Unerheblichen Änderung sind – wobei dies jeweils im Einzelfall zu prüfen ist - geringfügige, sachlich gerechtfertigte Änderungen, die den Charakter und/oder die Dauer und/oder den Leistungsinhalt und/oder die Qualität der gebuchten Pauschalreise nicht wesentlich verändern.

- 11.3. Bei erheblichen Änderungen kann es sich um eine erhebliche Verringerung der Qualität oder des Wertes von Reiseleistungen, zu denen der Reiseveranstalter gezwungen ist, handeln, wenn die Änderungen wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen betreffen und/oder Einfluss auf die Pauschalreise und/oder Reiseabwicklung entfalten. Ob eine Änderung bzw. Verringerung der Qualität oder des Werts von Reiseleistungen erheblich ist, muss im Einzelfall unter Rücksichtnahme auf die Art, die Dauer, den Zweck und Preis der Pauschalreise sowie unter Rücksichtnahme auf die Intensität und Dauer sowie Ursächlichkeit der Änderung und allenfalls auf die Vorwerfbarkeit der Umstände, die zur Änderung geführt haben, beurteilt werden.

- 11.4. Ist der Reiseveranstalter gemäß § 9 Abs 2 PRG zu erheblichen Änderungen im oben angeführten Sinn jener wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen, die den Charakter und Zweck der Pauschalreise ausmachen (vgl § 4 Abs 1 z 1 PRG), gezwungen oder kann er Vorgaben des Reisenden, die vom Reiseveranstalter ausdrücklich bestätigt wurden nicht erfüllen oder erhöht er den Gesamtpreis der Pauschalreise entsprechend den Bestimmungen des § 8 PRG, um mehr als 8 %, kann der Reisende

- innerhalb einer vom Reiseveranstalter festgelegten angemessenen Frist, den vorgeschlagenen Änderungen zustimmen, oder
- der Teilnahme an einer Ersatzreise zustimmen, sofern diese vom Reiseveranstalter angeboten wird, oder
- vom Vertrag ohne Zahlung einer Entschädigung zurücktreten.

Der Reiseveranstalter wird daher den Reisenden in den oben angeführten Fällen über folgende Punkte an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) informieren:

- die Änderungen der Reiseleistungen sowie gegebenenfalls deren Auswirkungen auf den Preis der Pauschalreise
- die angemessene Frist, innerhalb derer der Reisende den Reiseveranstalter über seine Entscheidung in Kenntnis zu setzen hat, sowie die Rechtswirkung der Nichtabgabe einer Erklärung innerhalb der angemessenen Frist,
- gegebenenfalls die als Ersatz angebotene Pauschalreise und deren Preis.

Dem Reisenden wird empfohlen, sich bei seiner Erklärung der Schriftform zu bedienen. Gibt der Reisende innerhalb der Frist keine Erklärung ab, so gilt dies als Zustimmung zu den Änderungen.

12. Reiseroute/Änderungen

- 12.1. Aufgrund von beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Umwelt- und Wittereinflüssen (z.B. Regen, Wind, Lawinen, Muren etc.), Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Überflutungen, Hurrikans etc.), Grenzsperrern, staatlichen Anordnungen, Staus, Flugzeitenänderungen, Terroranschlägen, Stromausfällen, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten usw. kann von der beworbenen bzw. vertraglich vereinbarten Route abgewichen werden, Stationen der Rundreise verschoben oder vorgezogen werden, geplante Besichtigungen ausgelassen oder geändert werden. In diesen Fällen bemüht sich der Reiseveranstalter gleichwertige Alternativen anzubieten bzw. allenfalls entfallene Teile an anderer Stelle nachzuholen.

13. Gewährleistung

- 13.1. Liegt eine Vertragswidrigkeit vor, weil eine vereinbarte Reiseleistung nicht oder mangelhaft (=Vertragswidrig) erbracht wurde, behebt der Reiseveranstalter die Vertragswidrigkeit, sofern der Reisende oder seine Mitreisenden (z.B. Familienmitglieder) diese nicht selbst herbeiführt und/oder seine Mitwirkungspflichten nicht verletzt und/oder die Behebung nicht durch den Reisenden vereitelt wird und/oder die Behebung nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden wäre. Der Reisende hat dem Reiseveranstalter eine angemessene Frist für die Behebung der Vertragswidrigkeit zu setzen, wobei die Angemessenheit der Frist jeweils im Einzelfall, ausgehend von Art/Zweck/Dauer der Pauschalreise, der angezeigten Vertragswidrigkeit, dem Zeitpunkt der Meldung (z.B. spätabends etc.), sowie den erforderlichen Zeitressourcen, die für Ersatzbeschaffung z.B. eines Objektes (Umzug etc.) notwendig sind, zu beurteilen ist. Eine Fristsetzung hat gegenüber dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort, oder, wenn ein solcher nicht vorhanden und/oder nicht vertraglich geschuldet ist, gegenüber dem Reiseveranstalter unter der im Pauschalreisevertrag mitgeteilten Notfallnummer zu erfolgen.

- 13.2. Unterlässt es der Reisende seiner Mitteilungspflicht gemäß Punkt 4.7. oder seinen Mitwirkungspflichten nachzukommen (z.B. sich ein vom Reiseveranstalter angebotenes Ersatzzimmer anzusehen oder seine Koffer für einen Zimmerwechsel zu packen etc.) oder setzt er dem Reiseveranstalter eine unangemessen kurze Frist zur Behebung der Vertragswidrigkeit oder unterstützt er den Reiseveranstalter im Rahmen des zumutbaren bei der Behebung der Vertragswidrigkeit nicht oder verweigert er rechtsgrundlos, die vom Reiseveranstalter zur Behebung der Vertragswidrigkeit angebotenen Ersatzleistungen, hat der Reisende die nachteiligen Rechtsfolgen (vgl Punkt 4.7.) zu tragen.

- 13.3. Behebt der Reiseveranstalter innerhalb der angemessenen Frist die Vertragswidrigkeit nicht, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und vom Reiseveranstalter den Ersatz der dafür erforderlichen Ausgaben verlangen (vgl § 11 Abs 4 PRG). Es gilt der Grundsatz der Schadenminderungspflicht, dh. der entstandene Schaden (z.B. Kosten für Ersatzvornahme) ist möglichst gering zu halten, wobei von Dauer, Wert und Zweck der Reise auszugehen ist. Darüber hinaus ist von einer objektiven Betrachtungsweise der Vertragswidrigkeit auszugehen.

- 13.4. Kann ein erheblicher Teil der vereinbarten Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht werden, so bietet der Reiseveranstalter dem Reisenden ohne Mehrkosten, sofern dies aufgrund der Umstände und Verhältnisse (vor Ort) möglich ist (Unmöglichkeit z.B. wenn nur ein Hotel in der gebuchten Kategorie vorhanden ist), angemessene andere Vorkehrungen (Ersatzleistung) zur Fortsetzung der Pauschalreise an, die, sofern möglich, den vertraglich vereinbarten Leistungen qualitativ gleichwertig oder höherwertig sind; Gleiches gilt auch dann, wenn der Reisende nicht vertragsgemäß an den Ort der Abreise zurückbefördert wird. Haben die vom Reiseveranstalter angebotenen anderen Vorkehrungen unter Umständen eine gegenüber den vertraglich vereinbarten Leistungen geringere Qualität der Pauschalreise zur Folge (z.B. Halbpension an Stelle von All-inclusive), so gewährt der Reiseveranstalter dem Reisenden eine angemessene Preisminderung. Der Reisende kann die vorgeschlagenen anderen Vorkehrungen nur dann ablehnen, wenn diese nicht mit den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Leistungen vergleichbar sind oder die gewährte Preisminderung nicht angemessen ist. Im Fall der Ablehnung hat der Reisende darzulegen, dass die vom Reiseveranstalter angebotenen anderen Vorkehrungen gegenüber den vertraglich vereinbarten Leistungen nicht gleichwertig/vergleichbar sind und/oder die angebotene Preisminderung nicht ausreichend ist.

- 13.5. Hat die Vertragswidrigkeit erhebliche Auswirkungen im Sinne von Punkt 11.3. auf die Durchführung der Pauschalreise und behebt der Reiseveranstalter die Vertragswidrigkeit innerhalb einer vom Reisenden gesetzten, die Umstände und Vertragswidrigkeiten berücksichtigenden angemessenen Frist (vgl 13.1.) nicht, so kann der Reisende, sofern ihm die Fortsetzung der Pauschalreise ausgehend von der Maßfigur eines durchschnittlichen Reisenden nicht zumutbar ist, ohne Zahlung einer Entschädigung vom Pauschalreisevertrag zurücktreten und gegebenenfalls gewährleistungs- und schadenersatzrechtliche Ansprüche gemäß § 12 PRG erheben. Tritt der Reisende vom Pauschalreisevertrag zurück sollte er sich bewusst sein, dass damit ein gewisses Risiko verbunden ist, da sowohl die Erheblichkeit der Auswirkungen von Vertragswidrigkeiten als auch die Zumutbarkeit der Fortsetzung der Reise im subjektiven Einzelfall (von einem Richter) zu beurteilen sind und das Ergebnis dieser Beurteilung von der Wahrnehmung des Reisenden abweichen kann. Können keine anderen Vorkehrungen nach Punkt 13.4. angeboten werden oder lehnt der Reisende die angebotenen anderen Vorkehrungen nach Punkt 13.4. ab, stehen dem Reisenden bei vorliegender Vertragswidrigkeit gewährleistungs- und schadenersatzrechtliche Ansprüche gemäß § 12 PRG auch ohne Beendigung des Pauschalreisevertrags zu. Im Fall der Ablehnung hat der Reisende darzulegen, dass die vom Reiseveranstalter angebotenen anderen Vorkehrungen gegenüber den vertraglich vereinbarten Leistungen nicht gleichwertig/vergleichbar sind und/oder die angebotene Preisminderung nicht ausreichend ist. Ist die Beförderung von Personen Bestandteil der Pauschalreise, so sorgt der Reiseveranstalter in den in diesem Absatz genannten Fällen außerdem für die unverzügliche Rückbeförderung des Reisenden mit einem gleichwertigen Beförderungsdienst ohne Mehrkosten für den Reisenden.

- 13.6. Können Leistungen aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände nicht erbracht werden und tritt der Reiseveranstalter dennoch nicht von der Pauschalreise zurück (vgl 11.1.), sondern bietet Ersatzleistungen an, sind die dadurch allenfalls entstehenden Mehrkosten zu 50% vom Reisenden zu tragen.

14. Rücktritt des Reisenden ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale

- 14.1. Der Reisende kann vor Beginn der Pauschalreise – ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale – in folgenden Fällen vom Pauschalreisevertrag zurücktreten:

- 14.1.1. Wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe, wobei dies im Einzelfall unter Berücksichtigung des Vertragsinhalts und der Ausstrahlung des relevanten Umstands, welcher die Gefahr mit sich bringt, zu beurteilen ist, unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich im Sinne des 11.3. beeinträchtigen. Tritt der Reisende in diesen Fällen

vom Vertrag zurück, hat er Anspruch auf die volle Erstattung aller für die Pauschalreise getätigten Zahlungen, nicht aber auf eine zusätzliche Entschädigung (vgl § 10 Abs 2 PRG).

14.1.2. In den Fällen des Punktes 11.4.

Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter – wobei aus Gründen der Beweisbarkeit Schriftform empfohlen wird - zu erklären.

14.2. Der Reisende kann nach Beginn der Pauschalreise in den Fällen des Punktes 13.5. – ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale – vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

15. Rücktritt des Reisenden unter Entrichtung einer Entschädigungspauschale

15.1. Der Reisende ist jederzeit berechtigt, gegen Entrichtung einer Entschädigungspauschale (Stornogebühr), vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter – wobei aus Gründen der Beweisbarkeit Schriftform empfohlen wird - zu erklären. Wenn die Pauschalreise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch gegenüber diesem erklärt werden. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) zu erklären.

15.2. Die Entschädigungspauschale steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung sowie nach den erwarteten ersparten Aufwendungen und Einnahmen aus anderweitiger Verwendung der Reiseleistungen. Im Falle der Unangemessenheit der Entschädigungspauschale kann diese vom Gericht gemäßigt werden.

15.3. Je nach Pauschalreiseart ergeben sich pro Person folgende Entschädigungspauschalen (Stornogebühr):

bis 30. Tag	vor Reiseantritt 20%
ab 29. bis 20. Tag	vor Reiseantritt 25%
ab 19. bis 10. Tag	vor Reiseantritt 50%
ab 9. bis 4. Tag	vor Reiseantritt 65%
ab dem 3. Tag (72 Stunden)	vor Reiseantritt 85%

Bereits von Biblische Reisen getätigte und nachweislich nicht refundierbare Kosten (z.B. Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels, etwaige Eintrittsgelder, Visa-Kosten etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

16. No-show

16.1. No-show liegt vor, wenn der Reisende der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reisewillen mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm zurechenbaren Handlung oder wegen eines ihm widerfahrenen Zufalls versäumt. Ist weiters klargestellt, dass der Reisende die verbleibenden Reiseleistungen nicht mehr in Anspruch nehmen kann oder will, hat er folgende Entschädigungspauschale zu entrichten: 100%

17. Rücktritt des Reiseveranstalters vor Beginn der Reise

17.1. Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und seine Rücktrittserklärung dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse unverzüglich, spätestens vor Beginn der Pauschalreise zugeht (vgl § 10 Abs 3 lit b PRG).

17.2. Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben und die Rücktrittserklärung des Reiseveranstalters dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist, spätestens jedoch:

- 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen von mehr als sechs Tagen,
- sieben Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen zwischen zwei und sechs Tagen,
- 48 Stunden vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern,

zugeht (vgl § 10 Abs 3 lit a PRG).

17.3. Tritt der Reiseveranstalter gemäß 17.1. oder 17.2. vom Pauschalreisevertrag zurück, erstattet er dem Reisenden den Reisepreis, er hat jedoch keine zusätzliche Entschädigung zu leisten.

18. Rücktritt des Reiseveranstalters nach Beginn der Pauschalreise

18.1. Der Reiseveranstalter wird von der Vertragserfüllung ohne Verpflichtung zur Rückerstattung des Reisepreises befreit, wenn der Reisende die Durchführung der Pauschalreise durch grob ungebührliches Verhalten (wie z.B. Alkohol, Drogen, Nichteinhalten eines Rauchverbotes, Missachten bestimmter Bekleidungsvorschriften z.B. beim Besuch religiöser Stätten oder bei der Einnahme von Mahlzeiten, strafbares Verhalten, störendes Verhalten gegenüber Mitreisenden, Nichteinhalten der Vorgaben des Reiseleiters wie z.B. regelmäßiges Zuspätkommen etc.), ungeachtet einer Abmahnung stört, sodass der Reiseablauf oder Mitreisende gestört und in einem Ausmaß behindert werden, dass geeignet ist, die Urlaubserholung Dritter oder Mitreisender zu beeinträchtigen oder den Reisezweck zu vereiteln. In einem solchen Fall ist der Reisende dem Reiseveranstalter gegenüber zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

19. Allgemeines Lebensrisiko des Reisenden

19.1. Eine Pauschalreise bringt in der Regel eine Veränderung der gewohnten Umgebung mit sich. Eine damit einhergehende Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos des Reisenden wie beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), Stress, Übelkeit (z.B. aufgrund klimatischer Veränderungen), Müdigkeit (z.B. aufgrund eines feucht-schwülen Klimas), Verdauungsprobleme (z.B. aufgrund ungewohnter Gewürze, Speisen etc.) und/oder eine Verwirklichung eines allenfalls mit der Reise verbundenen Risikos wie beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Ohrenschmerzen bei Tauchreisen, Höhenkrankheit bei Reisen in große Höhe, Seekrankheit bei Kreuzfahrten und vieles mehr, fallen in die Sphäre des Reisenden und sind dem Reiseveranstalter nicht zuzurechnen.

19.2. Nimmt der Reisende Leistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, aus den oben genannten Gründen nicht in Anspruch oder erklärt er aus einem solchen Grund den Vertragsrücktritt, ist er nicht berechtigt, gewährleistungsrechtliche Ansprüche oder Rückforderungen von nicht in Anspruch genommenen Teilen von Reiseleistungen geltend zu machen.

20. Haftung

20.1. Verletzen der Reiseveranstalter oder ihm zurechenbare Leistungsträger schuldhaft die dem Reiseveranstalter aus dem Vertragsverhältnis mit dem Reisenden obliegenden Pflichten, so ist dieser dem Reisenden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet.

20.2. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden des Reisenden die im Zusammenhang mit gebuchten Leistungen entstehen, sofern sie

20.2.1. eine Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos des Reisenden oder eines allenfalls mit der Pauschalreise verbundenen allgemeinen Risikos, welches in die Sphäre des Reisenden fällt, darstellen (vgl 19.)

20.2.2. dem Verschulden des Reisenden zuzurechnen sind;

20.2.3. einem Dritten zuzurechnen sind, der an der Erbringung der vom Pauschalreisevertrag umfassenden Reiseleistungen nicht beteiligt ist, und die Vertragswidrigkeit weder vorhersehbar noch vermeidbar war; oder

20.2.4. auf unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände zurückzuführen sind.

20.3. Bei Reisen mit besonderen Risiken (z.B. Expeditionscharakter) haftet der Reiseveranstalter nicht für die Folgen, die sich im Zuge der Verwirklichung der Risiken ergeben, wenn dies außerhalb seines Pflichtenbereiches geschieht. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reiseveranstalters, die Pauschalreise sorgfältig vorzubereiten und die mit der Erbringung der einzelnen Reiseleistungen beauftragten Personen und Unternehmen sorgfältig auszuwählen.

20.4. Der Reisende hat Gesetzen und Vorschriften, Anweisungen und Anordnungen des Personals vor Ort, sowie Geboten und Verboten (z.B. Badeverbot, Tauchverbot etc.) Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgen durch den Reisenden haftet der Reiseveranstalter nicht für allenfalls daraus entstehende Personen- und Sachschäden des Reisenden oder Personen- und Sachschäden Dritter.

20.5. Der Reiseveranstalter haftet nicht für die Erbringung einer Leistung, welche nicht von ihm zugesagt worden ist bzw. welche vom Reisenden nach Reiseantritt selbst vor Ort bei Dritten bzw. dem Reiseveranstalter nicht zurechenbaren Leistungsträgern zusätzlich gebucht worden ist.

20.6. Dem Reisenden wird empfohlen, keine Gegenstände besonderen Werts mitzunehmen. Weiters wird empfohlen, die mitgenommenen Gegenstände ordnungsgemäß zu verwahren bzw. zu versichern (vgl 5.1.).

20.7. Soweit das Montrealer Übereinkommen über die Beförderung im internationalen Luftverkehr 2001, das Athener Protokoll 2002 zum Athener Übereinkommen über die Beförderung auf See 1974 oder das Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr 1980 idF 1999 den Umfang des Schadenersatzes oder die Bedingungen, unter denen ein Erbringer einer vom Pauschalreisevertrag umfassten Reiseleistung Schadenersatz zu leisten hat, einschränken, gelten diese Einschränkungen auch für den Reiseveranstalter (vgl § 12 Abs 4 PRG).

21. Geltendmachung von Ansprüchen

21.1. Um die Geltendmachung und Verifizierung von behaupteten Ansprüchen zu erleichtern, wird dem Reisenden empfohlen, sich über die Nichterbringung oder mangelhafte Erbringung von Leistungen schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Zeugenaussagen zu sichern.

21.2. Gewährleistungsansprüche können innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche verjähren nach 3 Jahren.

21.3. Es empfiehlt sich, im Interesse des Reisenden, Ansprüche unverzüglich nach Rückkehr von der Pauschalreise vollständig und konkret bezeichnet direkt beim Reiseveranstalter oder im Wege des Reisevermittlers geltend zu machen, da mit zunehmender Verzögerung mit Beweisschwierigkeiten zu rechnen ist.

22. Zustellung - elektronischer Schriftverkehr

22.1. Als Zustell-/Kontaktadresse des Reisenden gilt die dem Reiseveranstalter zuletzt bekannte gegebene Adresse (z.B. Email-Adresse). Änderungen sind vom Reisenden unverzüglich bekanntzugeben. Es wird dem Reisenden empfohlen, sich dabei der Schriftform zu bedienen.

23. Auskunftserteilung an Dritte

23.1. Auskünfte über die Namen der Reisetilnehmer und die Aufenthaltsorte von Reisenden werden an dritte Personen auch in dringenden Fällen nicht erteilt, es sei denn, der Reisende hat eine Auskunftserteilung ausdrücklich gewünscht und der Berechtigte wird bei Buchung bekannt gegeben. Die durch die Übermittlung dringender Nachrichten entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Reisenden. Es wird daher den Reisenden empfohlen, ihren Angehörigen die genaue Urlaubsanschrift bekanntzugeben.

Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, office@biblische-reisen.at
Stand: September 2023

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Biblische Reisen GmbH

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Andreas Kickingner, 3400 Klosterneuburg, Stiftsplatz 8
Handelsgericht Wien, FN 540853y
Programmänderungen, Druck- und Rechenfehler vorbehalten

Preis- und Tarifstand: September 2023

Alle Angaben in diesem Katalog entsprechen dem Stand bei Drucklegung im Sept. 2023

Gültigkeit des Kataloges: 01.01.2024 bis 30.11.2024

© Biblische Reisen GmbH, Klosterneuburg 2023
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Hinweise für Gruppenreisen

Alle Reisen in diesem Katalog organisieren wir gerne auch für Ihre Gruppe – maßgeschneidert und individuell ganz nach Ihren Wünschen

Wenn Sie Gruppenreisen für den Freundeskreis, die Gemeinde, den Verein oder Ihre Familien planen – wir unterstützen Sie seit über 50 Jahren bei der Umsetzung Ihrer Reiseideen mit Planung, Organisation und Abwicklung – individuell und ganz nach Ihren Wünschen und Themenschwerpunkten. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- **Individuelle Programmgestaltung** nach Ihren Wünschen und Terminen oder wählen Sie aus unseren bewährten Programmvorschlägen aus.
- **Faire Preise:** Das Angebot für Ihre Gruppenreise weist alle Leistungen und Preise transparent aus. Es fallen keine versteckten Kosten an.
- **Kompetente Beratung:** Landeskundige MitarbeiterInnen sind Ihre Ansprechpartner von Anfang an.
- **Reiseleitung:** Ihre Reise wird von kompetenten, einheimischen ReiseleiterInnen geführt. Auf Wunsch setzen wir eine Biblische Reisen-Studien-Reiseleitung bereits ab Österreich ein.
- **Gottesdienste und Begegnungen** mit Ansprechpartnern aus Religion, Politik, Kultur und Gesellschaft genau nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
- **Unterstützung** bei der Bewerbung Ihrer Gruppenreise.
- **Einführungsreisen:** Informationsreisen speziell für Gruppenverantwortliche zur Vorbereitung auf die eigene Gruppenreise.
- **Kompensation:** Auf Wunsch schließen wir die CO₂-Kompensation mit ein.

Wir beraten Sie persönlich:

Tel.: 0 22 43/3 53 77-0

E-Mail: gruppen@biblische-reisen.at

Reiseideen für Gruppen:

www.biblische-reisen.at



Biblische Reisen GmbH

Stiftsplatz 8 • 3400 Klosterneuburg

Telefon 0 22 43/3 53 77-0

E-Mail: info@biblische-reisen.at

www.biblische-reisen.at